

ESET HOME

Benutzerhandbuch

[Klicken Sie hier um die Hilfe-Version dieses Dokuments anzuzeigen](#)

Copyright ©2024 by ESET, spol. s r.o.

ESET HOME wurde entwickelt von ESET, spol. s r.o.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.eset.com>.

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne schriftliche Einwilligung des Verfassers reproduziert, in einem Abrufsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise weitergegeben werden, sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien, Aufnahmen, Scannen oder auf andere Art.

ESET, spol. s r.o. behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung Änderungen an allen hier beschriebenen Software-Anwendungen vorzunehmen.

Technischer Support: <https://support.eset.com>

REV. 12.04.2024

1 ESET HOME Einführung	1
1.1 Neuerungen	3
1.2 Systemanforderungen	3
1.3 Produkte und Sicherheitsfunktionen	4
2 ESET HOME mobile Anwendung	6
2.1 App-Einstellungen	7
3 Erste Schritte	7
4 Registrierung	10
4.1 Registrierung in der ESET HOME App	11
5 Arbeiten mit ESET HOME	12
5.1 ESET HOME Kontoverwaltung	13
5.1 Anmelden bei Ihrem ESET HOME Konto	14
5.1 Social Login	16
5.1 Fehler bei Social Login – E-Mail-Adresse wird bereits verwendet.	18
5.1 Kontoeinstellungen für ESET HOME ändern	19
5.1 Löschen Ihres ESET HOME-Kontos	20
5.1 Verwalten der angemeldeten Geräte und des Anmeldeverlaufs	22
5.2 Lösungspakete und Lösungspaketverwaltung	22
5.2 Lösungspaket hinzufügen	23
5.2 Lösungspaket teilen	23
5.2 Nutzung des Lösungspakets	25
5.2 Lösungspaket automatisch verlängern	27
5.2 Was können Sie im Fall eines überbeanspruchten oder an Dritte weitergegebenen Lösungspakets tun?	28
5.2 Lösungspaketstatus und -entfernung	29
5.3 Geräte	30
5.3 Gerät hinzufügen	31
5.3 Gerät entfernen	34
5.4 ESET Anti-Theft	36
5.4 Windows-Konten sind nicht passwortgeschützt	37
5.4 Problem mit dem Phantomkonto	38
5.4 Automatische Anmeldung für echtes Konto ist aktiviert	39
5.4 Automatische Anmeldung für Phantomkonto ist aktiviert	40
5.4 Mit ESET Anti-Theft geschützte Geräte	40
5.4 Status	41
5.4 Status von ESET Anti-Theft	43
5.4 Aktivität	43
5.4 Standorte	44
5.4 Bilder	44
5.4 IP-Adressen	44
5.4 Verdächtige Verhaltensweise gemeldet	45
5.4 Optimierung	45
5.4 Standortdienste sind ausgeschaltet	46
5.4 GPS-Dienste werden nicht verwendet	46
5.4 Bildschirmsperre ist nicht gesichert	47
5.4 Mobile Daten deaktiviert	47
5.4 Google Play-Dienste nicht installiert	47
5.4 Hinweise	47
5.4 Hinweisverlauf	48
5.4 Einstellungen	48
5.4 Problemlösung	49

5.4 Neues Gerät hinzufügen zu ESET Anti-Theft	50
5.4 Tipps zur Vorgehensweise im Falle eines Diebstahls	53
5.4 Kein Standort verfügbar	54
5.4 Ressourcen	55
5.5 Benutzerprofile	55
5.6 Zwei-Faktor-Authentifizierung	57
5.7 Benachrichtigungen	59
6 Deinstallation	60
7 FAQ	60
7.1 Ich habe mein ESET HOME Passwort vergessen	64
7.2 Passwort wurde an Dritte weitergegeben	65
7.3 Nutzungsbedingungen	66
7.3 Auftragsverarbeitungsvertrag	78
7.3 Standardvertragsklauseln	80
7.3 Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für die ESET HOME-Anwendung	106
7.4 Datenschutzerklärung	113
7.5 Cookie-Richtlinie	120

ESET HOME Einführung

ESET HOME verbindet mehrere Funktionen, mit denen Sie Ihre ESET-Produkte für Ihr Zuhause verwalten und optimal nutzen können.

ESET HOME bietet die folgenden Funktionen und Anwendungen:



Device Geräterverwaltung

In der Geräterverwaltung finden Sie Informationen über Geräte mit ESET Produkten, die mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden sind, oder Computer, die mit den von Ihrem Konto verwalteten Lösungspaketen aktiviert wurden. Außerdem können Sie die ESET Produkte auf Ihren Geräten deaktivieren.

- [Geräterverwaltung – Online-Hilfe](#)



Lösungspaketverwaltung

In der Lösungspaketverwaltung können Sie wichtige Informationen zu Ihren Lösungspaketen, den Lösungspaketstatus, das Ablaufdatum des Lösungspakets, die Anzahl der aktivierten Geräte und ggf. Warnungen zu übermäßiger Nutzung oder abgelaufenen Lösungspaketen anzeigen oder Lösungspakete mit anderen Benutzern teilen.

- [Lösungspaketverwaltung – Online-Hilfe](#)



ESET Anti-Theft

ESET Anti-Theft ist eine Sonderfunktion der ESET Sicherheitsprodukte für Home-Benutzer. ESET Anti-Theft verwendet moderne Technologien wie die Standortermittlung anhand der IP-Adresse, die Erfassung von Webcam-Bildern, einen Benutzerkontenschutz und die Geräteüberwachung, damit Sie oder eine Strafverfolgungsbehörde Ihren Laptop oder Ihr Mobilgerät im Falle eines Verlusts oder Diebstahls wiederfinden können. ESET Anti-Theft verbindet Ihr ESET-Produkt mit dem ESET HOME-Portal, damit Sie die Aktivitäten auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Mobilgerät in einem Webbrowser auf beliebigen Geräten anzeigen können, um Ihr Gerät leichter zu finden.

ESET Anti-Theft ist nicht als eigenständige Anwendung, sondern als Funktion in den folgenden Produkten verfügbar:

- ESET Smart Security Premium (Windows)
- ESET Internet Security (Windows)

- [ESET Mobile Security \(Android\)](#)

[ESET Anti-Theft – Online-Hilfe](#)



ESET Parental Control

Der ESET Parental Control-Webdienst funktioniert zusätzlich zu der ESET Parental Control-Anwendung und schützt Ihre Kinder vor Bedrohungen auf ihren Smartphones und Tablets. Die Anwendung ist eine eigenständige und komplett mit ESET HOME integrierte Android-Anwendung, mit der Eltern die Online-Aktivität ihrer Kinder nicht nur in der ESET Parental Control-Anwendung, sondern mit jedem beliebigen Webbrowser überwachen und einschränken können, indem sie sich mit ihrem ESET HOME-Benutzerkonto anmelden.

- [ESET Parental Control – Online-Hilfe](#)



ESET Password Manager

ESET Password Manager ist Teil des ESET Small Business Security, ESET Security Ultimate und ESET Smart Security Premium Lösungspakets. Diese Funktion schützt und speichert Ihre Passwörter und personenbezogenen Daten und bietet eine Funktion, die Webformulare automatisch und korrekt ausfüllt und Ihnen Zeit spart.

ESET Password Manager ist als Anwendung für iOS und Android und als Browsererweiterung verfügbar.

- [ESET Password Manager – Online-Hilfe](#)



Um die Funktionen des ESET HOME-Portals nutzen zu können, [müssen Sie ein ESET HOME-Benutzerkonto](#) erstellen.



ESET VPN

ESET VPN (virtuelles privates Netzwerk) ist in den Paketen ESET Small Business Security und ESET HOME Security Ultimate enthalten. Mit VPN können die Benutzer eine private Netzwerkverbindung herstellen, wenn sie öffentliche und private Netzwerke verwenden.

- [ESET VPN – Online-Hilfe](#)

Neuerungen

Hinzugefügt

- [Seitenmenü](#) im ESET HOME Dashboard.
- Neues Angebot für kleine Büros und Home Office – [ESET Small Business Security](#).
- Option zum Herunterladen eines Installationsprogramms auf [Windows Server innerhalb des angegebenen Lösungspakets](#).
- Option zum Anzeigen der Anzahl gekaufter und aktivierter Password Manager, VPN und Servereinheiten innerhalb eines Lösungspakets.

Verbessert

- Design der Seite mit den [Lösungspaketdetails](#).
- Ablauf [Dieses/ein anderes Gerät schützen](#).

Systemanforderungen

ESET HOME Webportal und Anwendung für Android und iOS sind nur ab einer bestimmten Softwareversion verfügbar (siehe Tabelle unten).

Produkt	Softwareanforderungen
ESET HOME Web-Portal	Google Chrome Version 60 oder höher Microsoft Edge (Chromium Version) Version 79 oder höher Mozilla Firefox Version 63 oder höher Safari Version 10.1 oder höher
ESET HOME-Android-App	Android 6.0 oder höher
ESET HOME-iOS-App	iOS 14 oder höher

ESET HOME Die Kompatibilität mit ESET-Produkten hängt von der Version ab. Die folgende Tabelle enthält die ältesten unterstützten Versionen für diese Kompatibilität.

Produkt	Version
ESET NOD32 Antivirus ESET Internet Security ESET Smart Security Premium	16.2 oder höher
ESET Mobile Security	8.2 oder höher

Einschränkungen von Lösungspaketen



Jedes Benutzerkonto kann maximal 10 Lösungspakete verwalten.
Falls Sie mehr Lösungspakete und Geräte verwalten möchten, empfiehlt ESET, die ESET Unternehmensprodukte und einen [ESET Business Account](#) für die Lösungspaketverwaltung zu verwenden.

Produkte und Sicherheitsfunktionen

 Manche Produkte und Sicherheitsfunktionen [sind möglicherweise nicht für Ihre Sprache/Region verfügbar](#).

Produkte und Funktionen sind basierend auf den folgenden Lösungspaketstufen verfügbar:

ESET Small Business Security

In der folgenden Tabelle finden Sie die Produkte und Funktionen, die Sie aktivieren können:

Produkte	Windows	macOS	Android	iOS	Windows Server
ESET Small Business Security	✓				
ESET Cyber Security		✓			
ESET Mobile Security			✓		
ESET Smart TV Security			✓		
ESET Safe Server					✓
Funktionen					
ESET Password Manager	✓	✓	✓	✓	✓
ESET VPN	✓	✓	✓	✓	

ESET Home Security Ultimate

In der folgenden Tabelle finden Sie die Produkte und Funktionen, die Sie aktivieren können:

Produkte	Windows	macOS	Android	iOS
ESET Security Ultimate	✓			
ESET Smart Security Premium	✓			
ESET Internet Security	✓			
ESET NOD32 Antivirus	✓			
ESET Cyber Security		✓		
ESET Mobile Security			✓	
ESET Parental Control			✓	
ESET Smart TV Security			✓	
Funktionen				
ESET Password Manager	✓	✓	✓	✓
ESET VPN	✓	✓	✓	✓

ESET Home Security Premium

In der folgenden Tabelle finden Sie die Produkte und Funktionen, die Sie aktivieren können:

Produkte	Windows	macOS	Android	iOS
ESET Smart Security Premium	✓			

Produkte	Windows	macOS	Android	iOS
ESET Internet Security	✓			
ESET NOD32 Antivirus	✓			
ESET Cyber Security		✓		
ESET Mobile Security			✓	
ESET Parental Control			✓	
ESET Smart TV Security			✓	
Funktionen				
ESET Password Manager	✓	✓	✓	✓

ESET Home Security Essential

In der folgenden Tabelle finden Sie die Produkte, die Sie aktivieren können:

Produkte	Windows	macOS	Android	iOS
ESET Internet Security	✓			
ESET NOD32 Antivirus	✓			
ESET Cyber Security		✓		
ESET Mobile Security			✓	
ESET Parental Control			✓	
ESET Smart TV Security			✓	

Eigenständige Lösungspakete

Die folgenden Produkte sind als eigenständige Lösungspakete erhältlich:

Produkte	Windows	macOS	Android	iOS
ESET NOD32 Antivirus	✓			
ESET Mobile Security			✓	
ESET Parental Control			✓	
ESET Smart TV Security			✓	

Haben in der Vergangenheit Produkte von ESET gekauft?

Die folgende Tabelle zeigt die Produkte, die Sie aufgrund Ihrer vergangenen Einkäufe aktivieren können:

Sicherheitslösung	Produkte
Premium-Sicherheit (Windows, macOS, Android)	ESET Smart Security Premium, ESET Internet Security, ESET NOD32 Antivirus, ESET Cyber Security, ESET Cyber Security Pro, ESET Mobile Security, ESET Parental Control, ESET Smart TV Security
Erweiterte Sicherheit	ESET Internet Security, ESET NOD32 Antivirus, ESET Cyber Security, ESET Cyber Security Pro, ESET Mobile Security, ESET Parental Control, ESET Smart TV Security

Sicherheitslösung	Produkte
Grundlegende Sicherheit (Windows, macOS)	ESET NOD32 Antivirus, ESET Cyber Security
ESET Family Sicherheitspaket (Windows, macOS, Android)	ESET Internet Security, ESET NOD32 Antivirus, ESET Cyber Security, ESET Cyber Security Pro, ESET Mobile Security, ESET Parental Control, ESET Smart TV Security
ESET Parental Control (Android)	ESET Parental Control
ESET Mobile Security Premium (Android)	ESET Mobile Security, ESET Smart TV Security

ESET HOME anwendung



Laden Sie die ESET HOME-Anwendung herunter



Nach der Installation können Sie ein [ESET HOME Konto](#) erstellen oder sich [anmelden](#).

Vergleich zwischen dem ESET HOME-Webportal und den Anwendungen

Funktion	Web-Portal	Android-App	iOS-App
Liste der verbundenen Geräte, Sicherheitsstatus und Verwaltung	✓	✓	✓
Liste der Lösungspakete, Verwaltung und Freigabe	✓	✓	✓
ESET-Produkte herunterladen	✓	✓	✓
Lösungspakete verlängern	✓	✓	✗
Sicherheits-, Lösungspaket- und Kontobenachrichtigungen	✓	✓	✓
ESET Anti-Theft	✓	✗	✗
Parental Control for Android	✓	✗*	✗
Password Manager	✓	✗*	✗
PIN oder biometrische Authentifizierung	✗	✓	✓
Neuerungen	✓	✓	✓
Probleme melden & Feedback abgeben	✓	✓	✓
Kontoeinstellungen	✓	✓	✓

* ESET Parental Control für Android ist eine eigenständige Anwendung.

*ESET Password Manager ist eine eigenständige Anwendung für Android/iOS.

App-Einstellungen

Tippen Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche  > **App-Einstellungen**, um die App-Sprache zu wählen und Push-Benachrichtigungen einzurichten.

App-Sprache – Die App ist in mehr als 40 Sprachen verfügbar. Wählen Sie hier die Anzeigesprache für die App aus.

Authentifizierungseinstellungen – Legen Sie die **PIN** fest oder verwenden Sie die **biometrische Anmeldung**, um sich bei Ihrer ESET HOME App anzumelden.

Push-Benachrichtigungen erhalten – Aktivieren oder deaktivieren Sie den Versand von kurzen Nachrichten und Warnungen (in Bezug auf Ihre Lösungspakete und Geräte) über die ESET HOME App an Ihr Gerät.

Absturzberichte senden – Absturzberichte helfen ESET, Fehler zu analysieren und Performance-Probleme zu verfolgen, wenn diese Option aktiviert ist.

Erste Schritte

Bei der Erstellung Ihres ESET HOME Kontos können Sie Ihre Lösungspakete und den Schutz verbundener Geräte anzeigen und verwalten. ESET HOME bietet zahlreiche Funktionen, wie etwa ESET Parental Control zum Schutz Ihrer Kinder vor Bedrohungen auf Smartphones und Tablets, ESET Password Manager zum Schutz und zur Aufbewahrung Ihrer Passwörter und personenbezogenen Daten sowie ESET Anti-Theft, um Ihren Laptop oder Ihr Mobilgerät bei Diebstahl oder Verlust orten zu können. Weitere Informationen finden Sie unter [Funktionen von ESET HOME](#).



Wenn Sie nur ein ESET Small Business Security oder ESET Safe Server Lösungspaket mit Ihrem ESET HOME Konto verknüpft haben, sind nur die Funktionen [Password Manager](#), [VPN](#) und Anti-Theft verfügbar. Der volle Funktionsumfang wird angezeigt, sobald Sie das [ESET HOME Lösungspaket](#) zu Ihrem ESET HOME hinzufügen.

Nachdem Sie Ihr ESET HOME Konto erstellt haben, fügen Sie zunächst Ihr Lösungspaket hinzu, um mit dem Schutz Ihrer Geräte zu beginnen. Klicken Sie im Startbildschirm von ESET HOME auf **Erste Schritte** und fahren Sie mit der entsprechenden Option fort:

Lösungspaket hinzufügen und Schutz herunterladen

1. Wählen Sie **Lösungspaket hinzufügen und Schutz herunterladen** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
2. Geben Sie Ihren **Aktivierungsschlüssel** ein und klicken Sie auf **Lösungspaket hinzufügen**. Falls Sie noch kein Lösungspaket haben, kehren Sie zurück und wählen Sie **Lösungspaket kaufen** aus oder nutzen Sie eine kostenlose Testversion, indem Sie [Schutz kostenlos testen](#) auswählen.




Informationen zum Verwalten Ihrer Lösungspakete finden Sie unter [Lösungspakete und Lösungspaketverwaltung](#).

3. Jetzt ist Ihr Lösungspaket aktiv und die folgenden Aktionen sind verfügbar:

a) **Fügen Sie ein weiteres Lösungspaket** mit dem in Schritt 2 beschriebenen Vorgang hinzu.


b) **Gerät schützen** – Laden Sie das ESET Produkt direkt aus ESET HOME herunter und [verbinden Sie Ihr Gerät mit dem ESET HOME Konto](#), um die Funktionen anzeigen und verwalten zu können. Gehen Sie

wie folgt vor, um Ihr aktuelles Gerät oder andere Geräte schützen oder den Schutz mit anderen Personen zu teilen:

 Sie können den Schutz auf macOS-Geräten zwar aktivieren, aber sie werden in Ihrem ESET HOME Konto nicht [als verbundene Geräte angezeigt](#) und ihr Sicherheitsstatus ist in ESET HOME nicht sichtbar.


Gerät schützen – Laden Sie das ESET Produktinstallationsprogramm auf das aktuell verwendete Gerät herunter und aktivieren Sie das ESET Produkt.

4. Klicken Sie auf **Dieses Gerät schützen** und dann auf **Weiter**, um das Installationsprogramm auf dem aktuellen Gerät herunterzuladen. Falls Sie keine freien Lösungspaketplätze haben, [entfernen Sie einige Geräte](#), [kaufen Sie ein neues Lösungspaket](#) oder erhöhen Sie Ihre vorhandene Lösungspaketkapazität.

 Wenn Ihr Lösungspaket abgelaufen ist, klicken Sie auf **Verlängern** oder fügen Sie ein neues Lösungspaket hinzu, indem Sie auf **Haben Sie bereits ein verlängertes oder neues Lösungspaket?** klicken.

5. Wählen Sie ein Lösungspaket aus, falls Sie mehr als ein berechtigtes Lösungspaket haben, und klicken Sie auf **Weiter**. Um Ihr [Windows Server](#)-Gerät zu schützen, klicken Sie auf **Klicken Sie hier, um den Virenschutz für Windows Server herunterzuladen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schützen Sie Android-Gerät


 Wenn Sie ein Android-Gerät schützen, werden Sie zum Google Play Store weitergeleitet, wo Sie die aktuelle Version von ESET Mobile Security herunterladen können, bzw. direkt zur ESET Mobile Security App, falls Sie diese bereits heruntergeladen haben. Nach der Aktivierung von ESET Mobile Security wird Ihr Gerät [automatisch mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden](#). Für Android-Geräte ist auch eine kostenlose Version von ESET Mobile Security verfügbar.

6. Klicken Sie auf **Virenschutz herunterladen**.


7. Klicken Sie auf **Verstanden**.

8. Öffnen Sie das heruntergeladene Installationsprogramm und aktivieren Sie das ESET Produkt.

Anderes Gerät schützen

 [Download-Link per E-Mail senden](#) – Verschicken Sie ESET Produktinstallationsprogramm, um den Schutz auf Ihren anderen Geräten zu aktivieren.


4. Wählen Sie **Software-Installationsprogramm per E-Mail herunterladen** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie eines der unten aufgeführten Betriebssysteme aus und klicken Sie auf **Weiter**. Daraufhin wird das ESET Produkt angezeigt, das mit dem ausgewählten Betriebssystem kompatibel ist.

 Falls Sie kein gültiges Lösungspaket zum Schutz des gewünschten Betriebssystems haben, [können Sie ein neues Lösungspaket kaufen](#) und [zu Ihrem ESET HOME Konto hinzufügen](#).

- **Windows** – Verschicken Sie ein Installationsprogramm, das Sie durch die ESET Windows Home-Produktinstallation führt.
 - **macOS** – Wählen Sie eine Sprache aus und verschicken Sie den ESET Cyber Security Schutz.
 - **Android** – Senden Sie den Download-Link an das Android-Gerät. Der Link führt zum Google Play Store, wo Sie die aktuelle Version von ESET Mobile Security herunterladen können, bzw. direkt zur ESET Mobile Security App, falls Sie diese bereits heruntergeladen haben.
 - **Windows Server** – Verschicken Sie den ESET Safe Server Schutz für ein Windows Server-Gerät. Dieser Schutz ist in Ihrer [ESET Small Business Security Lösungspaketstufe](#) enthalten.
6. Wählen Sie ein berechtigtes Lösungspaket aus und klicken Sie auf **Weiter**.
 7. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die mit dem Gerät, das Sie schützen möchten, leicht erreichbar ist.
 8. Klicken Sie auf **Virenschutz senden**, um den Schutz an die eingegebene E-Mail-Adresse zu senden.
 9. Laden Sie das Installationsprogramm aus der empfangenen E-Mail herunter und aktivieren Sie das ESET Produkt mit den Anweisungen im Installationsprogramm.
 10. Klicken Sie auf **Verstanden**.
 11. Nachdem Sie das ESET Produkt auf Ihrem Windows- oder macOS-Gerät aktiviert haben, [verbinden Sie das Gerät mit Ihrem ESET HOME Konto](#). Nach der Aktivierung von ESET Mobile Security wird Ihr Gerät [aus dem ESET HOME Konto entfernt](#). Teilen Sie Ihr Lösungspaket, damit andere Personen den ESET Schutz auf ihren Geräten über ihr eigenes ESET HOME Konto installieren und verwalten können. Nur Geräte mit Windows-Betriebssystem und macOS können freigegeben werden.

Wenn Ihr Lösungspaket nicht überbeansprucht ist und Sie freie [Plätze](#) haben, können Sie [ein Lösungspaket mit anderen Personen teilen](#).

4. Wählen Sie **Lösungspaket teilen** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie das Lösungspaket aus und klicken Sie auf **Weiter**.

 Sie können nur Lösungspakete mit mindestens einem freien Lösungspaketplatz teilen. [Entfernen Sie nicht mehr verwendete Geräte](#), um Lösungspaketplätze freizugeben.

6. Wählen Sie mit den Schaltflächen + und - die Anzahl der Geräte aus, die Sie schützen möchten.
7. Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, mit der Sie den Schutz teilen möchten, und klicken Sie auf **Lösungspaket teilen**.
8. Klicken Sie auf **Verstanden**.

Lösungspaket kaufen

Wenn Sie **Lösungspaket kaufen** auswählen und auf **Weiter** klicken, werden Sie zum [ESET eStore](#) weitergeleitet und können ein Lösungspaket kaufen. Melden Sie sich anschließend bei Ihrem [ESET HOME](#) Konto an, um [Ihr Gerät zu schützen](#).

Schutz kostenlos testen

1. Wählen Sie **Schutz kostenlos testen** aus, und klicken Sie auf **Weiter**.
2. Wählen Sie das Betriebssystem des Geräts aus, das Sie schützen möchten, und klicken Sie auf **Weiter**.
3. Klicken Sie auf:
 - a) **Software herunterladen** – Das passende Installationsprogramm für Ihr aktuelles Gerät wird heruntergeladen.

b) **E-Mail senden** – Der Schutz wird an die eingegebene E-Mail-Adresse gesendet.

Registrierung

Obligatorisches Konto

- ! Wenn Sie eines der Lösungspakete ESET Home Security Ultimate, ESET Home Security Premium oder ESET Home Security Essential erwerben, müssen Sie ein ESET HOME Konto erstellen, um die [ESET Produkte und Funktionen](#) herunterladen und nutzen zu können.

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ein neues ESET HOME Konto zu erstellen:

- [Im ESET HOME-Web-Portal](#)
- [In der ESET HOME-Anwendung](#)
- [Im Programmfenster der ESET Windows Home-Produkte](#)
- Während des Aktivierungsvorgangs [in der ESET Parental Control Anwendung](#)
- Eingehend [ESET Mobile Security](#)

Um die ESET HOME Produkte für Windows und Android mit den [ESET HOME Funktionen](#) nutzen zu können, müssen Sie ein ESET HOME Konto erstellen. Melden Sie sich mit Ihrem Google-Konto, Ihrer Apple ID oder mit E-Mail-Adresse und Passwort an, um ein ESET HOME Konto zu erstellen.

- ! Falls Sie Ihr Google-Konto oder Ihre Apple ID für die Kontoerstellung verwenden, müssen Sie ein separates ESET HOME Passwort für ESET Anti-Theft und ESET Parental Control erstellen oder die Zuordnung zwischen Ihrem Google-Konto bzw. Ihrer Apple ID und Ihrem ESET HOME Konto aufheben.

Konto im ESET HOME Web-Portal mit E-Mail-Adresse und Passwort erstellen

1. Besuchen Sie das [ESET HOME-Portal](#).
2. Klicken Sie auf **Konto erstellen**.

- i Um ein ESET HOME Konto mit einem Social Media-Konto zu erstellen, klicken Sie auf Sie auf die Schaltfläche „Google/Apple“ und geben Sie Ihr Google-Konto bzw. Ihre Apple ID ein. Anschließend werden Sie bei Ihrem ESET HOME Konto angemeldet.

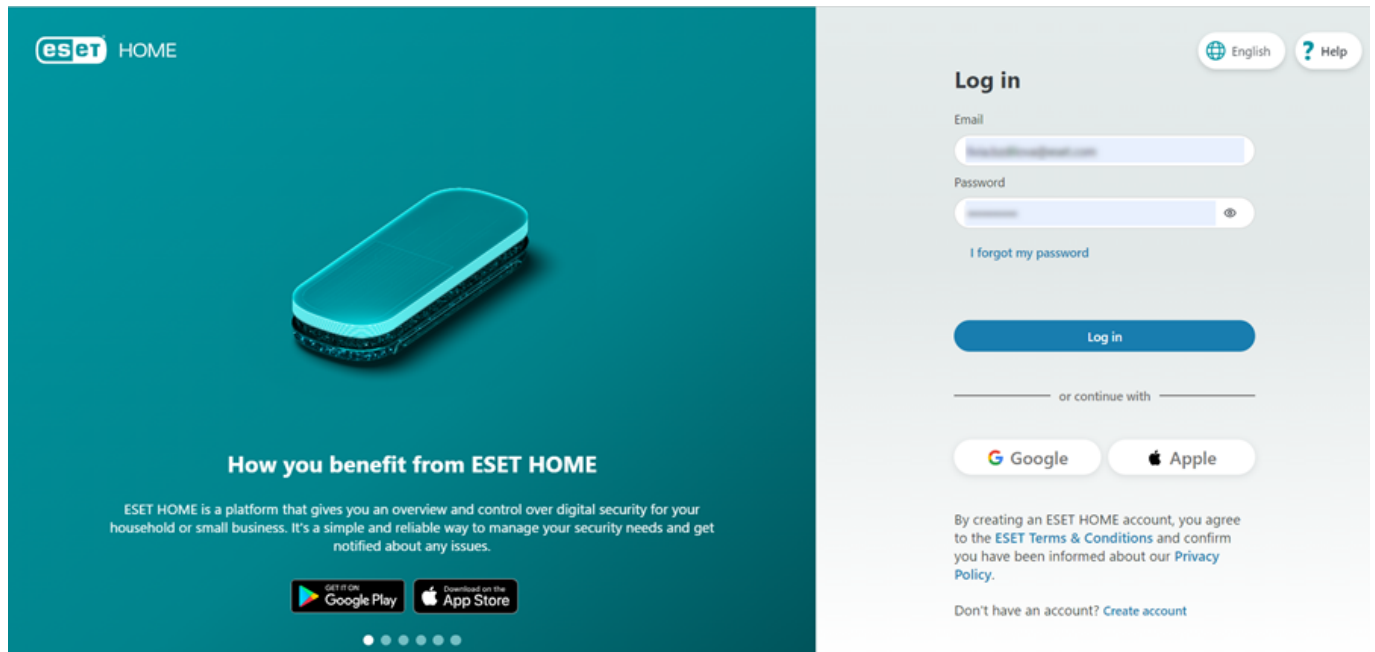
3. Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse ein und klicken Sie auf **Weiter mit E-Mail**.
4. Geben Sie ein Passwort ein und wählen Sie Ihr Land aus. Diese Felder werden für die Registrierung benötigt.

Ihr Passwort muss mindestens 10 Zeichen lang sein und mindestens eines der folgenden Zeichen enthalten:

- !
 - Kleinbuchstabe
 - Großbuchstabe (GROSSBUCHSTABE)
 - Nummer


5. Klicken Sie auf **Konto erstellen und anmelden**.
6. Die Verifizierungs-E-Mail wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um Ihre Registrierung zu bestätigen. Sie werden automatisch bei Ihrem Konto angemeldet.

Wenn Sie ein ESET HOME Konto erstellen, erhalten Sie Zugang zu allen ESET Onlinediensten, inklusive ESET Anti-Theft. Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen eines neuen Geräts und Aktivieren von ESET Anti-Theft](#) in der Online-Hilfe oder im [Knowledgebase-Artikel zu ESET Anti-Theft](#) (nicht in allen Sprachen verfügbar).



Registrierung in der ESET HOME App

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein ESET HOME Konto in der Anwendung zu erstellen:

1. Öffnen Sie die ESET HOME-Anwendung .
2. Tippen Sie auf **Benutzerkonto erstellen**.
3. Wählen Sie das Land aus und tippen Sie auf **Weiter**.
4. Geben Sie eine gültige E-Mail-Adresse und ein Passwort ein.

Ihr Passwort muss mindestens 10 Zeichen lang sein und mindestens eines der folgenden Zeichen enthalten:

- Kleinbuchstabe
- Großbuchstabe (GROSSBUCHSTABE)
- Nummer

5. Tippen Sie auf **Weiter**.
6. Sie werden angemeldet. Klicken Sie auf **Weiter**.
7. Wählen Sie eine Authentifizierung aus und tippen Sie auf **Weiter**.
8. Falls Sie Benachrichtigungen erhalten möchten, tippen Sie auf **Zulassen**. Falls nicht, tippen Sie auf **Überspringen**. Sie können diese Auswahl jederzeit in den [App-Einstellungen](#) ändern.

i Um ein ESET HOME Konto mit einem Social Media-Konto zu erstellen, tippen Sie auf die Schaltfläche „Google/Apple“ und geben Sie Ihr Google-Konto bzw. Ihre Apple ID ein. Anschließend werden Sie bei Ihrem ESET HOME Konto angemeldet.

9. ESET sendet Ihnen eine E-Mail, um Ihr Konto zu verifizieren und zu aktivieren. Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail.

Arbeiten mit ESET HOME

Das ESET HOME Webportal und die App enthalten die folgenden Abschnitte:

Startbildschirm

Auf dem Startbildschirm finden Sie die folgenden Abschnitte:

- [Abonnement](#)
- [Geräte](#)
- [Funktionen](#)
- Sprache
- [Benachrichtigungen](#)
- [Ihre ESET HOME Einstellungen](#)

Seitenmenü







Klicken Sie auf das Erweitern-Symbol » mit den Pfeilen nach rechts unten im Menü, um den Inhalt anzuzeigen. Das Hauptmenü enthält:

-  Übersicht

Schutz

-  [Geräte](#)
-  [Lösungspakete](#)

Funktionen

-  [Sicherheitsfunktionen](#)
-  [VPN](#)
-  [Identitätsschutz](#) (nur für Benutzer in den USA)
-  [Password Manager](#)
-  [ESET Anti-Theft](#)
-  [Kindersicherung](#)





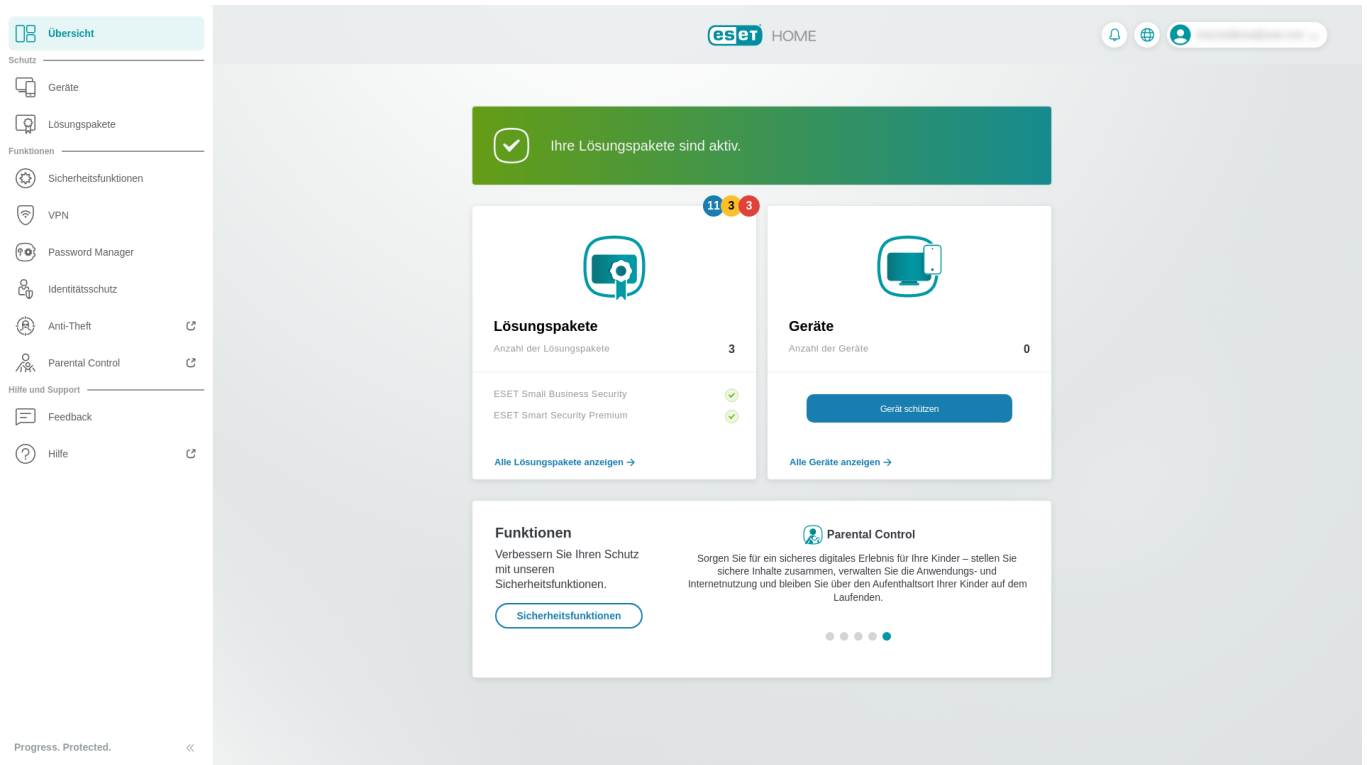
Wenn Sie nur ein ESET Small Business Security oder ESET Safe Server Lösungspaket mit Ihrem ESET HOME Konto verknüpft haben, sind nur die Funktionen [Password Manager](#), [VPN](#) und Anti-Theft verfügbar. Der volle Funktionsumfang wird angezeigt, sobald Sie das [ESET HOME Lösungspaket](#) zu Ihrem ESET HOME hinzufügen.

Einstellungen (nur in der ESET HOME App)

-  [App-Einstellungen](#)

Hilfe und Support

-  Feedback
-  -Hilfe



ESET HOME Kontoverwaltung

[Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Konto an](#), um Ihr Konto zu verwalten.

Falls Sie kein ESET HOME-Benutzerkonto haben, müssen Sie zunächst eines erstellen. Klicken Sie dazu auf **Konto erstellen**. Falls Sie Hilfe bei der Erstellung Ihres ESET HOME-Benutzerkontos brauchen:

- Folgen Sie den Anweisungen im Kapitel [Neues ESET HOME-Konto erstellen](#) in diese Online-Hilfe.
- [Lesen Sie den ESET Knowledgebase-Artikel](#) mit ausführlichen Anweisungen zur Verwendung der ESET Windows Home-Produkte.
- [Lesen Sie den ESET Knowledgebase-Artikel](#) mit ausführlichen Anweisungen zur Verwendung von ESET Mobile Security.

Die Erstellung des ESET HOME Kontos (siehe Diagramm unten) geht schnell und ist kostenlos.



Sie können Ihr ESET HOME-Benutzerkonto mit einer Anwendung verwalten:



Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben **Angemeldet bleiben**, um Ihre Anmeldedaten in ESET HOME zu speichern und sich in Zukunft automatisch anzumelden. Aktivieren Sie diese Funktion aus Sicherheitsgründen nicht, falls Sie auf ESET HOME auf Computern oder Geräten verwenden, die nicht Ihnen gehören. Ihr Browser muss Cookies akzeptieren, um diese Funktion verwenden zu können.


Anmelden bei Ihrem ESET HOME Konto

Melden Sie sich über das ESET HOME-Webportal bei Ihrem ESET HOME-Konto an


✓ [ESET HOME-E-Mail und -Passwort](#)

1. Besuchen Sie das [ESET HOME-Webportal](#).
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.
3. Klicken Sie auf **Anmelden**.

✓ [Google-Konto](#)

1. Klicken Sie im [ESET HOME-Webportal](#) auf das Google-Symbol .
2. Wählen Sie Ihr Google-Konto aus.
3. Wenn Sie sich zum ersten Mal mit einem vorhandenen ESET HOME-Konto mit Ihrem Google-Konto verbinden, werden Sie dazu aufgefordert, Ihr ESET HOME-Passwort einzugeben.
4. Klicken Sie auf **Anmelden**.

✓ [Apple ID](#)

1. Klicken Sie im [ESET HOME-Webportal](#) auf das Apple-Symbol .
2. Geben Sie Ihre Apple ID und Ihr Passwort ein.
3. Klicken Sie auf **Anmelden**.
4. Geben Sie den an Ihr Apple-Gerät gesendeten Code ein.
5. Klicken Sie auf **Weiter**.
6. Klicken Sie auf **Vertrauen**, falls Sie Ihrem Webbrowser vertrauen.
7. Tippen Sie auf **Fortfahren**, um mit Ihrer Apple ID auf ESET HOME zuzugreifen.
8. Wenn Sie sich zum ersten Mal anhand Ihrer Apple ID mit einem vorhandenen ESET HOME-Konto verbinden, werden Sie dazu aufgefordert, Ihr ESET HOME-Passwort einzugeben.
9. Klicken Sie auf **Anmelden**.


Setzen Sie Ihr Passwort zurück (nach Bedarf)

[Ich habe mein ESET HOME Passwort vergessen.](#)



Ihre ESET HOME-E-Mail und Ihr -Passwort müssen sich von der E-Mail und dem Passwort für den ESET-Shop unterscheiden.


Erste Anmeldung in der ESET HOME-Anwendung

1. Öffnen Sie die ESET HOME-Anwendung .
2. Wählen Sie das zu verwendende Konto aus:


✓ [ESET HOME-Konto](#)

- a. Tippen Sie zum Starten auf **Anmelden**.
- b. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.
- c. Tippen Sie auf **Anmelden**.
- d. Tippen Sie auf **Weiter**.

✓ [Google-Konto](#)

- a. Tippen Sie auf  **Weiter mit Google**.
- b. Wählen Sie Ihr Google-Konto aus.
- c. Tippen Sie auf **Anmelden**.
- d. Wenn Sie sich zum ersten Mal mit einem vorhandenen ESET HOME-Konto mit Ihrem Google-Konto verbinden, werden Sie dazu aufgefordert, Ihr ESET HOME-Passwort einzugeben.

✓ [Apple ID](#)

- a. Tippen Sie auf  **Weiter mit Apple ID**.
- b. Geben Sie Ihre Apple ID und Ihr Passwort ein.
- c. Geben Sie den sechsstelligen Code für die Zwei-Faktor-Authentifizierung ein, der an Ihr Apple-Gerät gesendet wurde.
- d. Sie werden von Apple gefragt, ob Sie diesem Browser vertrauen. Tippen Sie auf **Vertrauen**. Wenn Sie auf **Nicht vertrauen** tippen, müssen Sie den Authentifizierungscode bei jeder Anmeldung eingeben.
- e. Tippen Sie auf **Fortfahren**, um mit Ihrer Apple ID auf ESET HOME zuzugreifen.
- f. Wenn Sie sich zum ersten Mal anhand Ihrer Apple ID mit einem vorhandenen ESET HOME-Konto verbinden, werden Sie dazu aufgefordert, Ihr ESET HOME-Passwort einzugeben.
- g. Tippen Sie auf **Weiter**.

3. Wählen Sie Ihre bevorzugte Anmeldemethode für die Zukunft aus:

- Die **biometrische Anmeldung** verwendet Sicherheitsfunktionen, die bereits auf Ihrem Telefon gespeichert sind, z. B. Gesichtserkennung, Fingerabdruck oder Passwort für die Bildschirmsperre. Tippen Sie auf **Weiter**.
- Die **PIN**-Option besteht aus einem vierstelligen numerischen PIN-Code:
 1. Tippen Sie auf **Weiter**.
 2. Geben Sie eine vierstellige numerische PIN Ihrer Wahl ein und tippen Sie auf **Weiter**.
 3. Geben Sie die PIN erneut ein, um sie zu bestätigen, und tippen Sie auf **Weiter**.
- 4. Wenn Sie aufgefordert werden, Push-Benachrichtigungen zu erlauben oder zu überspringen, tippen Sie auf **Erlauben**, um die Anzeige von Pushbenachrichtigungen direkt auf Ihrem Smartphone zu aktivieren. Sie können die [Benachrichtigungen](#) auch später aktivieren oder deaktivieren.

Sie sind jetzt angemeldet. Um sich in Zukunft bei Ihrer ESET HOME-Anwendung anzumelden, öffnen Sie die ESET HOME-Anwendung und verwenden Sie Ihre ausgewählte Anmeldemethode.

Social Login

Verknüpfen Sie Ihr ESET HOME-Konto mit einem Google-Konto oder einer Apple ID

Wenn Sie bei der Anmeldung bei Ihrem ESET HOME-Konto die Option für die Anmeldung mit einem Google-Konto oder einer Apple ID auswählen, wird Ihr ESET HOME-Konto automatisch Ihrem Google-Konto bzw. Ihrer Apple ID zugeordnet. Nachdem Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort anmelden, können Sie Ihr Konto auch direkt im ESET HOME-Portal zuordnen.

i Falls die E-Mail-Adresse für ein vorhandenes ESET HOME-Konto mit Ihrer Google-E-Mail-Adresse oder Apple ID identisch ist, können Sie Ihr ESET HOME-Konto mit Google oder der Apple ID verknüpfen, indem Sie sich mit Google oder der Apple ID anmelden. Bei der Anmeldung werden Sie dazu aufgefordert, Ihr ESET HOME-Passwort einzugeben, um Ihre Identität zu authentifizieren, und das Konto wird automatisch zugeordnet.

Verbinden oder trennen Sie Ihr Google-Konto im ESET HOME-Portal

1. Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto an
2. Klicken Sie oben rechts in ihrem Bildschirm auf die E-Mail-Adresse.
3. Klicken Sie auf **Mein Konto**.
4. Wählen Sie aus, ob Sie Ihr ESET HOME-Konto im Bereich **Social Login** zu Google oder Ihrer Apple ID zuordnen möchten.

✓ [Google-Konto](#)

ESET HOME mit Ihrem Google-Konto verbinden

- a. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein.
 - b. Wählen Sie Ihr Google-Konto aus und geben Sie das Passwort ein.
- Ihr Google-Konto ist jetzt mit Ihrem ESET HOME-Konto verbunden.

Verbindung Ihres Google-Kontos trennen

- a. Klicken Sie im Bereich **Social Login** auf **Verbindung trennen**.
 - b. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein und klicken Sie auf **Fortfahren**. Falls Sie noch kein ESET HOME-Passwort haben, werden Sie dazu aufgefordert, eins zu erstellen, bevor Sie fortfahren.
- Nun ist Ihr Google-Konto von Ihrem ESET HOME-Konto getrennt.

[Apple-Konto](#)


ESET HOME mit Ihrer Apple ID verbinden

- a. Klicken Sie auf **Verbinden**.
 - b. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**.
 - c. Geben Sie Ihre Apple ID und Ihr Passwort ein.
 - d. Geben Sie den 6-stelligen Code von Ihrem Apple-Gerät ein.
 - e. Klicken Sie auf **Vertrauen**, falls Sie Ihrem Webbrowser vertrauen. In diesem Fall werden Sie beim nächsten Mal nicht zur Eingabe eines Verifizierungscode aufgefordert.
 - f. Tippen Sie auf **Fortfahren**, um mit Ihrer Apple ID auf ESET HOME zuzugreifen.
- Ihre Apple ID wurde nun erfolgreich mit Ihrem ESET HOME-Konto verbunden.

Verbindung Ihres Apple-Kontos trennen

- a. Klicken Sie im Bereich **Social Login** auf **Verbindung trennen**.
 - b. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein und klicken Sie auf **Fortfahren**. Falls Sie noch kein ESET HOME-Passwort haben, werden Sie dazu aufgefordert, eins zu erstellen, bevor Sie fortfahren können.
- Ihre Apple ID ist jetzt nicht mehr mit Ihrem ESET HOME-Konto verbunden.

Verbinden oder trennen Sie Ihr Google-Konto in der ESET HOME-App

1. Melden Sie sich bei der ESET HOME-App an.
2. Tippen Sie oben links auf die Hauptmenüschaltfläche .
3. Tippen Sie auf **Mein Benutzerkonto**.

• Mit Ihrem Google-Konto verbinden

- a. Tippen Sie im Bereich **Social Login** auf **Ihr Google-Konto verbinden**.
- b. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein und tippen Sie auf **Fortfahren**.
- c. Wählen Sie Ihr Google-Konto aus.

Ihr Soziales Konto wurde erfolgreich mit Ihrem ESET HOME-Konto verbunden.

• Verbindung Ihres Google-Kontos trennen

- a. Tippen Sie im Bereich **Social Login** auf **Verbindung Ihres Google-Kontos trennen**.
- b. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein und tippen Sie auf **Fortfahren**.

Ihr soziales Konto ist von Ihrem ESET HOME-Konto getrennt.

Fehler bei Social Login – E-Mail-Adresse wird bereits verwendet.

Wie können Sie vorgehen, wenn Sie von Social Login eine der folgenden Fehlermeldungen wegen einer bereits verwendeten E-Mail-Adresse erhalten?

Die E-Mail-Adresse ist bereits mit einem anderen ESET HOME Benutzerkonto verknüpft. Verwenden Sie eine andere E-Mail-Adresse oder klicken Sie auf den folgenden Link, um mehr über Ihre Anmeldeoptionen zu erfahren.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn mit der entsprechenden E-Mail-Adresse bereits ein ESET HOME Konto erstellt wurde, dieses aber mit einem anderen Apple- oder Google-Konto verknüpft ist.

So beheben Sie dieses Problem:

- Melden Sie sich mit Ihrer in ESET HOME registrierten E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an, oder
- [Verwenden Sie ein anderes Apple- oder Google-Konto, das bereits mit Ihrem ESET HOME Konto verknüpft ist.](#)

Beispiel

Ihr ESET HOME Konto wurde mit der E-Mail-Adresse **esetemail_1@gmail.com** erstellt und ist mit dem Social-Konto **esetemail_2@gmail.com** verbunden.

- ✓ Sie haben versucht, sich über die Google Social-Schaltfläche mit der E-Mail-Adresse **esetemail_1@gmail.com** anzumelden, aber Sie erhalten die [oben](#) gezeigte Fehlermeldung, da Ihr mit esetemail_1@gmail.com registriertes ESET HOME Konto bereits mit dem Google Social-Konto **esetemail_2@gmail.com** verbunden ist.

Verwenden Sie das Social-Konto **esetemail_2@gmail.com**, um sich über die Google Social-Schaltfläche bei ESET HOME anzumelden.

Die E-Mail-Adresse ist bereits einem anderen ESET HOME Konto zugeordnet. Melden Sie sich mit Ihrem Google- oder Apple-Konto an, und verbinden Sie dieses Konto in den Kontoeinstellungen.

Diese Fehlermeldung wird angezeigt, wenn bereits ein ESET HOME Konto mit dieser E-Mail-Adresse erstellt wurde, Sie jedoch für die Anmeldung eine falsche Social-Schaltfläche verwendet haben.

So beheben Sie dieses Problem:

1. [Verwenden Sie die richtige Social-Schaltfläche, um sich mit Ihrem Apple- oder Google-Konto bei Ihrem ESET HOME anzumelden](#) (wählen Sie je nach Empfehlung in der Fehlermeldung die richtige Schaltfläche aus).
2. Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm (PC-Benutzer) bzw. links über die Menüs Schaltfläche (Smartphone- und Tablet-Benutzer) auf die E-Mail-Adresse, mit der Sie angemeldet sind.
3. Klicken Sie auf **Mein Konto**.

4. [Verbinden Sie Ihr ESET HOME Konto im Bereich Social Login mit Ihrer Google oder Apple ID.](#)

Beispiel

- ✓ Ihr ESET HOME Konto ist mit dem Apple-Konto **esetemail@gmail.com** verbunden. Sie versuchen, sich über die Google-Schaltfläche bei Ihrem Apple-Konto anzumelden. Dabei erhalten Sie jedoch die [oben](#) gezeigte Fehlermeldung, weil Ihr ESET HOME Konto mit dem Apple Social-Konto **esetemail@gmail.com** verbunden ist.
- Verwenden Sie die Apple Social-Schaltfläche, um sich mit dem Social-Konto **esetemail@gmail.com** bei ESET HOME anzumelden.

Kontoeinstellungen für ESET HOME ändern

So nehmen Sie Änderungen an Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto vor:

- **Im ESET HOME Portal:** Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf Ihre E-Mail-Adresse und wählen Sie **Mein Konto** im Dropdownmenü aus, um die Sprache der E-Mails, das Land und andere Einstellungen für das ESET HOME-Benutzerkonto zu ändern.
- **In der ESET HOME Anwendung:** Tippen Sie auf das Hauptmenüsymbol oben links und wählen Sie **Mein Konto** oben im Hauptmenü aus.

Regionseinstellungen für ESET HOME ändern

In den Regionseinstellungen für Ihr Benutzerkonto können Sie Ihr Ursprungsland, die Sprache der E-Mails, die Sie von ESET HOME erhalten und Ihre Zeitzone ändern.

Ändern Sie Ihr ESET HOME-Passwort

1. Klicken Sie unter Ihrer E-Mail-Adresse auf **Passwort ändern**.
2. Geben Sie Ihr aktuelles Passwort ein.
3. Geben Sie ein neues Passwort ein.

Ihr Passwort muss mindestens 10 Zeichen lang sein und mindestens eines der folgenden Zeichen enthalten:



- Kleinbuchstabe
- Großbuchstabe (GROSSBUCHSTABE)
- Nummer

4. Klicken Sie auf **Übermitteln**.

5. Ihr Passwort wird geändert und Sie erhalten eine E-Mail von ESET. Klicken Sie auf **Verstanden** und melden Sie sich mit Ihrem neuen Passwort bei ESET HOME an.

Ändern der Standard-E-Mail für ESET HOME

Password Manager im Benutzerprofil aktiviert



Wenn Sie die E-Mail-Adresse für Ihr ESET HOME Konto ändern, wirkt sich dies auf das Benutzerprofil „Ich“ aus, in dem Sie die Password Manager Funktion aktiviert haben. Ihr „Ich“-Profil wird mit einer neuen E-Mail-Adresse erstellt, und die ursprüngliche E-Mail-Adresse, unter der Sie die Password Manager Funktion aktiviert haben, wird unter das automatisch erstellte Profil verschoben.

1. Klicken Sie auf **E-Mail-Adresse ändern**.
2. Geben Sie Ihre neue E-Mail-Adresse und Ihr aktuelles Passwort für ESET HOME ein.
3. Klicken Sie auf **Übermitteln**.
4. Öffnen Sie die ausgewählte E-Mail-Adresse.
5. Öffnen Sie die E-Mail mit dem Betreff **Änderung der E-Mail-Adresse angefordert – ESET HOME**.
6. Klicken Sie auf den Bestätigungslink, um zum Portal von ESET HOME zurückzukehren.
7. Klicken Sie auf **Bestätigen**.
8. Klicken Sie auf **Verstanden**.

Jetzt können Sie sich mit der neuen E-Mail-Adresse bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto anmelden.



Mit diesem Vorgang ändern Sie Ihre E-Mail-Adresse für die Anmeldung und die Adresse, unter der Sie Ihre E-Mails zu ESET HOME erhalten. Die E-Mail-Adresse für Ihre Lösungspaketregistrierung wird nicht geändert. Wenden Sie sich an den [ESET technischen Support](#), um die mit Ihrem Lösungspaket verknüpfte E-Mail-Adresse zu ändern.

Cookie-Einstellungen ändern

Sie können Ihre Cookie-Einstellungen jederzeit ändern. Klicken Sie auf **Cookie-Einstellungen ändern > Auswahl bestätigen**, nachdem Sie Ihre Cookie-Einstellungen geändert haben. Weitere Informationen finden Sie in unserer [Cookie-Richtlinie](#).

Löschen Ihres ESET HOME-Kontos

Nachdem Sie Ihr Konto gelöscht haben, können Sie ein neues ESET HOME-Benutzerkonto mit derselben E-Mail-Adresse erstellen, die Sie für Ihr vorheriges Konto verwendet hatten.

Die Anmeldedaten für Ihr ESET Lösungspaket, die Sie in Ihrem ESET Produkt (z. B. ESET Smart Security Premium) verwenden, um Ihr Produkt zu aktivieren und um Produktmodule zu aktualisieren, werden beim Löschen Ihres ESET HOME Kontos nicht gelöscht.



Nachdem Sie Ihr ESET HOME-Konto gelöscht haben, bleiben Ihre ESET-Produkte auf Ihren Geräten installiert und sind weiterhin geschützt.

Im ESET HOME-Portal können Sie Ihr Konto löschen (mit ESET HOME-Passwort).

1. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf Ihre E-Mail-Adresse und wählen Sie **Mein Benutzerkonto** im Dropdownmenü aus.

2. Klicken Sie auf **-Konto löschen**
3. Klicken Sie auf **Meine Identität verifizieren**.
4. Geben Sie das Passwort für Ihr ESET HOME-Konto in das Feld **Passwort** ein.

 Falls Sie die [Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet haben](#), geben Sie den sechsstelligen Code aus Ihrer Authentifizierungs-App ein und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Klicken Sie auf **-Konto löschen**

Ihr Konto ist nun gelöscht.

ESET HOME Portal verwenden, um Ihr Konto zu löschen (Sie haben kein Passwort für ESET HOME erstellt)

1. Klicken Sie oben auf dem Bildschirm auf Ihre E-Mail-Adresse und wählen Sie **Mein Benutzerkonto** im Dropdownmenü aus.
2. Klicken Sie auf **-Konto löschen**
3. Klicken Sie auf **E-Mail senden**.
4. Die E-Mail wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet. Klicken Sie auf den Link in der E-Mail, um Ihre Identität zu verifizieren. Anschließend werden Sie zum ESET HOME Portal weitergeleitet.

 Falls Sie die [Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet haben](#), geben Sie den sechsstelligen Code aus Ihrer Authentifizierungs-App ein und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Klicken Sie auf **-Konto löschen**

Ihr Konto ist nun gelöscht.

Verwenden Sie die ESET HOME-App, um Ihr Konto zu löschen.

1. Tippen Sie auf das Hauptmenüsymbol oben links und wählen Sie **Mein Konto** unten im Hauptmenü aus.
2. Blättern Sie nach unten und tippen Sie auf **Benutzerkonto löschen**.
3. Tippen Sie auf **Meine Identität verifizieren**.
4. Geben Sie das Passwort für Ihr ESET HOME-Konto in das Feld **Passwort** ein.

 Falls Sie die [Zwei-Faktor-Authentifizierung eingerichtet haben](#), geben Sie den sechsstelligen Code aus Ihrer Authentifizierungs-App ein und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Tippen Sie auf **Benutzerkonto löschen**.

Ihr Konto ist nun gelöscht.

Verwalten der angemeldeten Geräte und des Anmeldeverlaufs

Sie können direkt in **Mein Konto > Sicherheitseinstellungen > Angemeldete Geräte** sehen, wo Ihr Konto aktuell bei ESET HOME angemeldet ist.

Um die Sicherheit Ihres Benutzerkontos zu verbessern, können Sie mit der Option **Anmeldeverlauf** überprüfen, wann und wo Ihr ESET HOME-Benutzerkonto in der Vergangenheit verwendet wurde. So erhalten Sie einen besseren Überblick über die Aktivität Ihres ESET HOME-Benutzerkontos.

Standortpräzision

- i** Der Anmeldestandort wird mit der geografischen IP-Suche ermittelt und stimmt nicht immer mit dem Standort des Geräts überein, mit dem Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto angemeldet haben. Stattdessen basiert der aktuelle Standort auf der IP-Adressregistrierung Ihres Internetdienstanbieters. Weitere Informationen zur IP-Adresse des Anmeldegeräts finden Sie im [Kapitel „FAQ“](#).

Lösungspakete und Lösungspaketverwaltung

Nachdem Sie Ihr Lösungspaket mit Ihrem ESET HOME Konto verknüpft haben, wird jedes Lösungspaket separat angezeigt. In der Hauptansicht werden wichtige Informationen zu jedem Lösungspaket angezeigt:

- Markierungen, die den Lösungspaketstatus anzeigen
- Ablaufdatum des Lösungspakets
- Anzahl der geschützten Geräte
- Anzahl der geschützten Server, wenn Sie das ESET Small Business Security Lösungspaket mit Ihrem ESET HOME Konto verknüpft haben
- Warnungen vor übermäßiger Nutzung von Lösungspaketen oder abgelaufenen Lösungspaketen

- i** Eine FAQ zu den Lösungspaketen für ESET HOME Produkte finden Sie im [ESET Knowledgebase-Artikel](#).

Sie können Ihr Lösungspaket mit den folgenden Funktionen verwalten:

- [Neues Lösungspaket hinzufügen](#)
- [Teilen von freien Lösungspaketplätzen aus Ihrem Lösungspaket](#)
- [Lösungspaket automatisch verlängern](#)
- [Überbeanspruchtes Lösungspaket beheben](#)
- [Anzeigen des Lösungspaketstatus und Entfernen eines abgelaufenen Lösungspakets](#)

Lösungspaket hinzufügen

Nach der erfolgreichen [Anmeldung](#) können Sie Ihr Lösungspaket hinzufügen, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Universeller Aktivierungsschlüssel

- i** Universelle **Aktivierungsschlüssel**, die mehrere Vorgänge ermöglichen (z. B. das Erstellen eines 12-monatigen Lösungspakets oder das Verlängern eines vorhandenen Lösungspakets um 18 Monate) werden in home.eset.com nicht unterstützt und immer als neue Elemente hinzugefügt. Verwenden Sie ein kompatibles ESET Produkt auf Ihrem Gerät für den nicht unterstützten Vorgang.

Lösungspaket erstmalig hinzufügen

Weiteres Lösungspaket hinzufügen

Sie können mehrere Lösungspakete in Ihrem Benutzerkonto verwalten. So fügen Sie ein neues Lösungspaket hinzu:

1. Klicken Sie im Abschnitt **Lösungspakete** auf **Alle Lösungspakete anzeigen**.
2. Klicken Sie oben rechts auf **+ Lösungspaket hinzufügen**.
3. Tippen oder kopieren Sie einen gültigen **Aktivierungsschlüssel** in das leere Feld ein und klicken Sie auf **Lösungspaket hinzufügen**.

- i** Sie finden den **Aktivierungsschlüssel** entweder in einer E-Mail von ESET oder auf dem Einleger bzw. einem Etikett in der Verpackung Ihres Produkts.

4. Sie werden darüber informiert, dass Ihr Lösungspaket aktiv ist. Anschließend können Sie das [+ Gerät schützen](#).

Lösungspaket automatisch hinzugefügt

Lösungspakete werden automatisch beim Erstellen eines ESET HOME Kontos zugeordnet, wenn die E-Mail-Adressen für die Registrierung des Lösungspakets und für das ESET HOME Konto übereinstimmen.

Ich kann mein Lösungspaket nicht zu ESET HOME hinzufügen

- Die Fehlermeldung „Dieses Lösungspaket wird bereits von einem anderen Benutzerkonto verwaltet.“ wurde angezeigt. Jedes Lösungspaket kann nur zu maximal einem ESET HOME Benutzerkonto hinzugefügt werden.
- [Sie verwenden möglicherweise ein illegales Lösungspaket](#). Wenden Sie sich an den [technischen ESET Support](#).

Lösungspaket teilen



Mit dieser Funktion können Sie das Lösungspaket (das Recht zur Nutzung der Software) mit anderen Personen teilen. Das Lösungspaket darf nicht zu kommerziellen Zwecken weiterverkauft oder geteilt werden.

Wenn Sie Ihr Lösungspaket nicht überbeansprucht haben und einen freien Lösungspaketplatz haben, können Sie diesen für eine andere Person freigeben:

1. Wählen Sie in der Liste der Lösungspakete in Ihrem ESET HOME Konto das Lösungspaket aus, das Sie teilen möchten, und klicken Sie auf **Lösungspaket öffnen**.
2. Klicken Sie auf **Lösungspaket mit anderen teilen**.
3. Wählen aus, mit wie vielen Geräten Sie den Schutz teilen möchten. Sie können nicht mehr Geräte auswählen als Sie freie Plätze in Ihrem Lösungspaket haben.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, mit der Sie Ihren Lösungspaketplatz teilen möchten.

Start > Gerät schützen

Lösungspaket teilen

Wählen Sie aus, wie viele Geräte die Person, mit der Sie Ihr Lösungspaket teilen möchten, mit dem Virenschutz schützen darf.

Anzahl der Geräte

– 1 +

Der Empfänger kann:

- Den ESET Virenschutz auf seinen Geräten mit seinem eigenen ESET HOME Konto installieren und verwalten.
- Sicherheitsbenachrichtigungen für Geräte erhalten, die mit dem freigegebenen Lösungspaket geschützt werden.

Der Empfänger kann nicht:

- Lösungspaketeinstellungen verwalten, inklusive Upgrades, Verlängerungen und Änderungen des Gerätelimits.
- Die Sicherheit Ihrer Geräte verwalten und entsprechende Benachrichtigungen erhalten.

Geben Sie die E-Mail-Adresse der Person ein, mit der Sie Ihr Lösungspaket teilen möchten.

E-Mail-Adresse

beispiel@beispiel.com



Lösungspaket mit anderen teilen

[Benötigen Sie weitere Informationen zu dieser Funktion?](#)

5. Klicken Sie zur Bestätigung auf **Lösungspaket mit anderen teilen**.
6. Klicken Sie zum Bestätigen auf **Verstanden**. Der Eigentümer der E-Mail-Adresse erhält eine E-Mail mit der Lösungspaketeinladung sowie weiteren Informationen zur Aktivierung des Schutzes auf einem Gerät und muss sich beim ESET HOME Konto anmelden.
7. Nach der erfolgreichen [Anmeldung beim ESET HOME Konto](#) kann der Empfänger die Einladung annehmen. Sobald die Einladung angenommen wurde, kann die Person das aktivierte Produkt je nach Art des freigegebenen Lösungspakets direkt auf das verwendete Gerät herunterladen oder mit ihrem ESET

HOME Konto ein mit dem eigenständigen oder Live-Installationsprogramm installiertes Produkt aktivieren. Ein gemeinsam genutztes Lösungspaket mit der entsprechenden Anzahl an geteilten Lösungspaketplätzen wird in der Liste der Lösungspakete der Person angezeigt.

Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Abbildungen finden Sie im ESET-[Knowledgebase-Artikel](#) (Nicht in allen Sprachen verfügbar).

 Freigegebene Lösungspaketplätze werden unter [Geräteübersicht](#) in den Lösungspaketdetails angezeigt. Für jeden gemeinsam genutzten Lösungspaketplatz wird die E-Mail-Adresse des Benutzers und der aktuelle Status angezeigt. Sie können Ihre Einladung stornieren oder aufhören, den Lösungspaketplatz zu teilen, indem Sie auf das Menüsymbol mit den drei Punkten  klicken und **Zurücknehmen** auswählen.

Nutzung des Lösungspakets

Unter „Nutzung des Lösungspakets“ finden Sie Informationen zu Ihrem ESET Lösungspaket, damit Sie freie Lösungspaketplätze nutzen oder vorhandene Plätze optimieren können. In diesem Bereich können Sie Geräte/Server, die Ihr Lösungspaket verwenden, umbenennen, entfernen oder identifizieren. Außerdem können Sie Informationen zu kostenlosen und gemeinsam genutzten Lösungspaketplätzen finden.

 Geschützte macOS-Geräte werden in Ihrem ESET HOME Account zwar nicht als verbunden angezeigt, werden aber in der Lösungspaketnutzung als verwendete Lösungspaketplätze angezeigt.

Melden Sie sich bei Ihrem [ESET HOME](#) Konto an und Abschnitt **Lösungspakete** auf **Alle Lösungspakete anzeigen** > **Lösungspaket öffnen**. Der Bildschirm ist in zwei Abschnitte unterteilt:

Geräteübersicht

Hier werden sämtliche Lösungspaketplätze in den folgenden Kategorien angezeigt:

- **Mit Ihrem ESET HOME Konto verbundene Geräte** – Geräte/Server, die durch Ihr Lösungspaket geschützt und mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden sind. Falls andere Personen die in dieser Kategorie angezeigten Geräte verwenden, können diese Personen sie in deren ESET HOME Konto verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter [ESET HOME Konto erstellen](#) und [Gerät hinzufügen](#).
- **Andere Geräte, die mit Ihrem Lösungspaket geschützt sind** – Geräte/Server, die durch Ihr Lösungspaket geschützt, aber noch nicht mit einem ESET HOME Konto verbunden sind. Lesen Sie die Anleitung zum [Verbinden des Geräts mit Ihrem ESET HOME Konto](#).
- **Personen, mit denen Sie Ihr Lösungspaket teilen** – Geräte, die durch Ihr Lösungspaket geschützt und mit dem ESET HOME Konto einer anderen Person verbunden sind. In dieser Kategorie wird jeder [gemeinsam genutzte Lösungspaketplatz](#) mit der E-Mail-Adresse und dem Einladungsstatus des jeweiligen Benutzers angezeigt, zum Beispiel:
 - a) **Einladung gesendet** – Sie haben die Einladungs-E-Mail an eine andere Person gesendet und warten auf die Annahme.
 - b) **Einladung angenommen** – Die eingeladene Person hat die Einladung akzeptiert, aber das ESET Produkt auf ihrem Gerät nicht aktiviert.
 - c) **Aktiviert** – Die eingeladene Person hat das ESET Produkt akzeptiert und aktiviert.

Wenn Ihr Lösungspaket fünf freie Einheiten hat und Sie zwei Lösungspaketeinheiten mit einer anderen Person teilen möchten, können Sie dieser Person eine Einladung senden. Nachdem die Einladung angenommen wurde, wird ein Produkt mit dem geteilten Schutz aktiviert. Der Einladungsstatus wird als **Aktiviert** und **Einladung akzeptiert** angezeigt und unter **Nutzung des Lösungspakets** werden die zwei geteilten Einheiten als **(2/5)** angezeigt. Unter **Nutzungsstatus** wird jedoch nur das aktivierte Gerät berücksichtigt.

Der Sicherheitsstatus für die mit Ihrem Lösungspaket geschützten Geräte/Server kann die folgenden Werte haben:

✓ **Geschützt** – Das Gerät bzw. der Server wird geschützt und regelmäßig aktualisiert, und das Lösungspaket auf dem Gerät ist nicht abgelaufen.

⚠ **Aufmerksamkeit erforderlich** – Das ESET Produkt funktioniert, aber auf dem Gerät/Server ist ein Problem aufgetreten.

⚠ **Sicherheitswarnung** – Das ESET-Produkt funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Nicht aktiv seit mehr als (Wochen, Monate, Jahr) – Dieser Status wird auf Ihrem Gerät angezeigt, wenn:

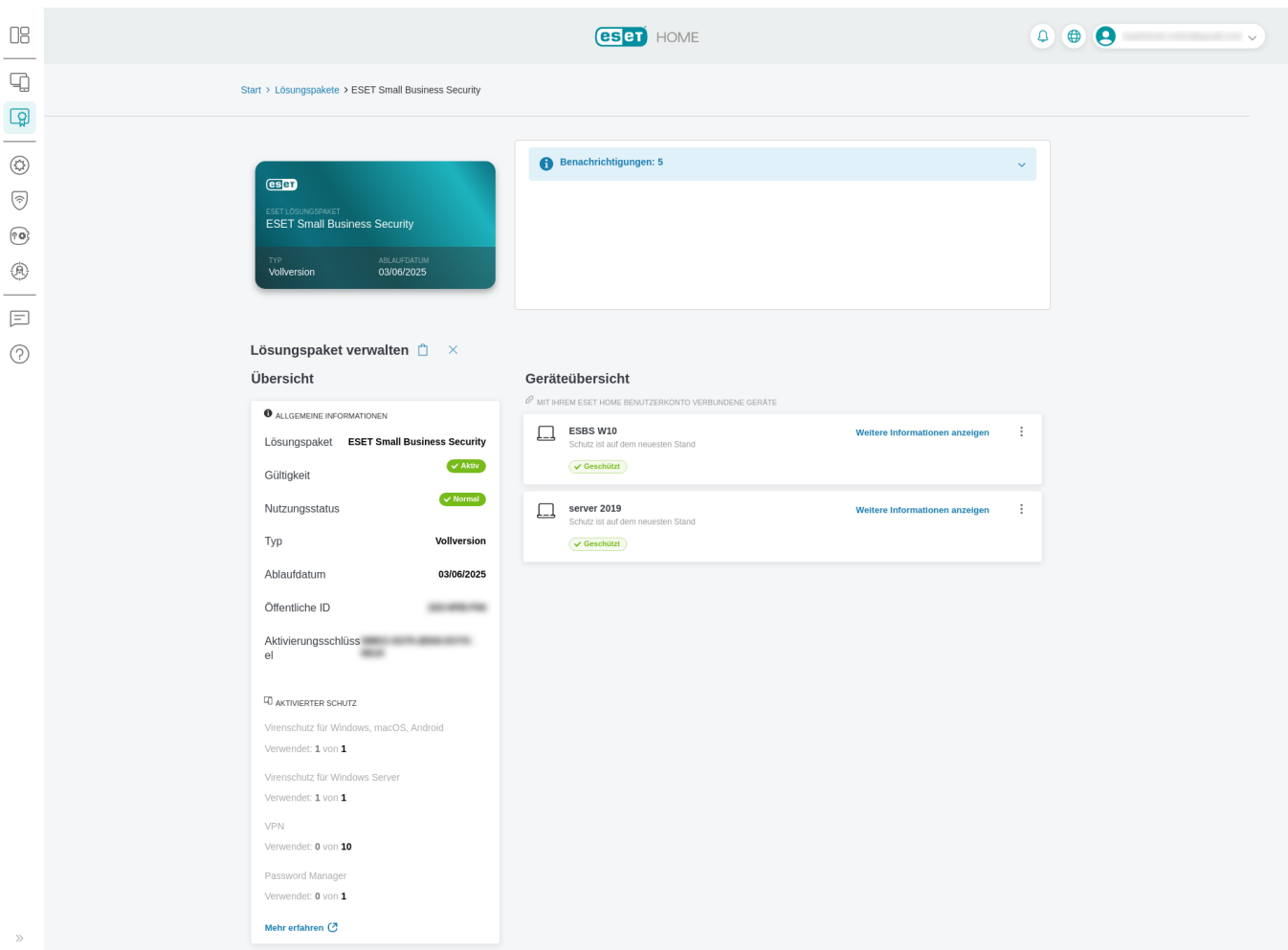
- Das Gerät hat über längere Zeit nicht mit Ihrem ESET HOME Konto kommuniziert (z. B. ein defektes Gerät). Falls Sie das Gerät nicht mehr verwenden, können Sie [es entfernen](#), um den Lösungspaketplatz freizugeben.
- Die Anwendung wurde auf Ihrem Android-Gerät zwangsweise geschlossen oder bereinigt. Öffnen Sie in diesem Fall die ESET Mobile Security Anwendung auf Ihrem Android-Gerät manuell, um das Problem zu beheben.

⚠ Um sicherzustellen, dass Ihr Android-Gerät aktiv und korrekt geschützt ist, empfehlen wir, die ESET Mobile Security Anwendung zur Ignorieren-Liste bzw. zur Whitelist in der App hinzuzufügen, die andere Apps zwangsweise schließt oder bereinigt. Der genaue Prozess zum Ausschließen einer bestimmten App hängt von der jeweils verwendeten Bereinigungs-App ab.

Lösungspaketübersicht

Allgemeine Informationen – Dieser Abschnitt enthält alle Informationen zum Lösungspaket, einschließlich Name, Status, Nutzungsstatus, Modell, Ablaufdatum, Support-ID und Aktivierungsschlüssel des Lösungspakets.

Aktivierter Schutz – Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Geräte-/Servernutzung auf Basis Ihrer Lösungspaketkapazität, einschließlich [Sicherheitsfunktionen](#). Die Zahl gibt an, wie viele der gekauften Geräte/Servergeräte aktiviert wurden.



Lösungspaket automatisch verlängern

Die automatische Verlängerung stellt sicher, dass Ihre ESET Lösungspakete und Produkte immer auf dem neuesten Stand sind und fortlaufenden Schutz bieten. Die automatische Verlängerung ist automatisch aktiv, sofern Sie diese nicht im ESET eStore deaktivieren oder ihren Distributor kontaktieren. Falls Ihr Distributor eine automatische Verlängerung anbietet, können Sie diese wie folgt verwalten:

Lösungspaket verlängern

- i** Die Bedingungen für die Verlängerung hängen vom jeweiligen Land ab. Ausführliche Informationen zur Lösungspaketverlängerung finden Sie im folgenden Artikel in der [ESET Knowledgebase](#) (möglicherweise nicht in Ihrer Sprache verfügbar).

Einstellungen für automatische Verlängerung anzeigen oder ändern

1. Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto an
2. Klicken Sie im Abschnitt **Lösungspakete** auf **Alle Lösungspakete anzeigen**.
3. Wählen Sie ein Lösungspaket aus und klicken Sie auf **Lösungspaket öffnen**.
4. Klicken Sie unter **Allgemeine Informationen** > **Typ** auf **Automatische Verlängerung**. Daraufhin werden Sie zum [ESET eStore](#) weitergeleitet und können die automatische Verlängerung verwalten.



Wenden Sie sich an Ihren Distributor, um die Einstellungen für die automatische Verlängerung bestimmter ESET Lösungspakete zu verwalten.

The screenshot shows the ESET HOME web interface. At the top, there's a navigation bar with the ESET logo and 'HOME'. Below it, a breadcrumb trail reads 'Start > Lösungspakete > ESET Smart Security Premium'. The main content area features a large card for 'ESET Smart Security Premium' with details like 'TYP: Lösungspaket' and 'ABRECHNUNG: Wird alle 12 Monate verlängert'. To the right, a notification banner states 'Device added to subscription' dated May 30, 2023. Below the main card, there's a section 'Lösungspaket verwalten' with icons for refresh, shield, share, trash, and close. Under 'Übersicht', the 'ALLGEMEINE INFORMATIONEN' tab is active, showing details for 'ESET Smart Security Premium', including 'Gültigkeit: Aktiv', 'Nutzungsstatus: Normal', and 'Typ: Lösungspaket'. A red box highlights the 'Automatische Verlängerung' option, which is currently set to 'EIN'. Below this, it says 'Abrechnung: Wird alle 12 Monate verlängert'. To the right, the 'Geräteübersicht' section shows a list of devices protected by the subscription, with one device 'MHWIN10x64-10' listed, activated on 05/30/2023 and inactive for over 9 months. There are links for 'Weitere Informationen anzeigen' and 'VERFÜGBAR'.

Google Play-Lösungspaket verwalten



Führen Sie die folgenden Anweisungen nur aus, wenn Sie den Typ **Lösungspaket** verwenden.

1. Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto an
2. Klicken Sie im Abschnitt **Lösungspakete** auf **Alle Lösungspakete anzeigen**.
3. Wählen Sie ein Lösungspaket aus und klicken Sie auf **Lösungspaket öffnen**.
4. Klicken Sie unter **Allgemeine Informationen** > **Lösungspaketmodell** auf **Stornieren/erneut abonnieren**. Daraufhin werden Sie von ESET zu den **Lösungspaketen** im Google Play Store weitergeleitet.

Was können Sie im Fall eines überbeanspruchten oder an Dritte weitergegebenen Lösungspakets tun?

Ich habe ein Lösungspaket zu meinem ESET HOME Konto hinzugefügt, und es wird als überbeansprucht angezeigt.

Falls Sie mit einem Lösungspaket ESET Produkte auf mehr als der zulässigen Anzahl an Geräten installiert haben,

wird das Lösungspaket als überbeansprucht angezeigt. In diesem Fall können Sie das Lösungspaket erst für weitere Geräte verwenden, nachdem Sie [Geräte deaktiviert haben, um Lösungspaketplätze freizugeben](#). Weitere Informationen finden Sie in unserem [Knowledgebase-Artikel](#).

Ich habe ein Lösungspaket zu meinem ESET HOME Konto hinzugefügt, und es wird als an Dritte weitergegeben angezeigt.

Wenn Ihr Lösungspaket an Dritte weitergegeben wurde, sind Sie möglicherweise Opfer von Softwarepiraterie oder Fälschungen geworden. [Entfernen Sie Ihre Geräte aus dem Lösungspaket, setzen Sie den Aktivierungsschlüssel zurück](#), fordern Sie eine Rückerstattung vom Verkäufer an und kaufen Sie ein Lösungspaket von einem [autorisierten ESET Reseller](#).

Lösungspaketstatus und -entfernung

Unten finden Sie eine Liste der möglichen Lösungspaketstatus. In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass ein Lösungspaket aus Ihrem ESET HOME Konto entfernt wird. Sie finden diese Information in der Spalte **Entfernbar**:

Lösungspaketstatus	Verhalten	Entfernbar*
✓ Aktiv	Das Lösungspaket ist gültig. Möglicherweise sind freie Lösungspaketplätze vorhanden, mit denen Sie den Schutz von ESET auf weiteren Geräten installieren können.	✗
⚠ Läuft ab	Das Lösungspaket läuft ab. Verlängern Sie Ihr Lösungspaket im ESET Store.	✗
⚠ Abgelaufen	ESET Produkte, die mit diesem Lösungspaket aktiviert wurden, können nach Ablauf Ihres Lösungspakets nicht mehr aktualisiert werden.	✓
⚠ Überbeansprucht	Dieses Lösungspaket wird von mehr Geräten verwendet als zugelassen und kann nicht zur Aktivierung weiterer ESET Produkte verwendet werden. Geben Sie Lösungspaketplätze frei, indem Sie Geräte deaktivieren , die Sie nicht mehr verwenden.	✗
⚠ An Dritte weitergegeben	Wenn Ihr Lösungspaket an Dritte weitergegeben wurde, sind Sie möglicherweise Opfer eines Betrugs geworden.	✓
Gesperrt	Mit einem gesperrten Lösungspaket aktivierte ESET Produkte erhalten keine Updates mehr.	✗
⚠ Storniert	Das Lösungspaket wurde storniert und alle verbundenen Produkte werden deaktiviert.	✓
Warte auf Verifizierung	Ein Verifizierungslink wurde an die E-Mail-Adresse des Lösungspaketinhabers gesendet. Verifizieren Sie Ihre Lösungspaketeigentümerschaft, indem Sie auf den Link in der E-Mail klicken.	✓

*Um das Lösungspaket aus der Hauptansicht **Lösungspakete** zu entfernen, klicken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten  für dieses Lösungspaket und wählen Sie **Lösungspaket entfernen** aus.

Lösungspaket abgelaufen



Lösungspakete mit dem Status **Abgelaufen** werden je nach Lösungspakettyp nach 6 oder 12 Monaten automatisch aus Ihrem ESET HOME Konto entfernt.

Geräte

Neues Gerät/Servergerät hinzufügen

Um ein neues Gerät zu schützen, klicken Sie auf **+Gerät schützen** im Abschnitt **Geräte**. Weitere Hinweise finden Sie unter [Gerät hinzufügen](#).

Geräte-/Servergeräteinformationen anzeigen

Dieses Fenster enthält die Geräte, die mit Ihrem [ESET HOME Konto verknüpft](#) sind, und empfiehlt Geräte für die Verbindung. Die verbundenen Geräte werden jeweils mit Name, Anwendungsstatus und Informationen zu Produktupdates angezeigt.

The screenshot shows the ESET HOME web interface. The top navigation bar includes the ESET logo and 'HOME'. The main content area is titled 'Geräte' and features a '+Gerät schützen' button. The device list is organized into sections: 'AUFMERKSAMKEIT ERFORDERLICH' (Attention required) with 'Galaxy S21 FE 5G' (marked 'Aufmerksamkeit erforderlich'), 'GERÄTE OHNE PROBLEME' (Devices without problems) with 'ESBS W10', 'ESBS W10-2', and 'server 2019' (all marked 'Geschützt'), 'PRODUKTINFORMATIONEN' (Product information) with 'ESET Safe Server' (activation date 03/06/2024, version 17.1.5.0), and 'LÖSUNGSPAKETINFORMATIONEN' (Solution package information) with 'ESET Small Business Security' (expiration date 03/06/2025). A 'Lösungspaket öffnen' link is at the bottom.

Aufmerksamkeit erforderlich

Diese Liste enthält Geräte/Server mit einer Warnung oder einer wichtigen Benachrichtigung.

Geräte ohne Probleme

Diese Liste enthält Geräte/Server, die ordnungsgemäß funktionieren. Das auf dem geschützten Gerät ausgeführte Sicherheitsprodukt wurde aktiviert und auf die neueste Version aktualisiert. Das Betriebssystem ist aktualisiert, und falls es sich um ein Mobilgerät handelt, wurde es nicht als vermisst gemeldet.

Für die Verbindung empfohlene Geräte

Die Geräte/Server in dieser Liste sind mit Ihrem Lösungspaket geschützt, jedoch nicht mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden. Die Geräte/Server in dieser Kategorie werden mit ihrem Namen angezeigt. Klicken Sie auf ein Gerät, das Sie verbinden möchten und klicken Sie auf **Gerät benachrichtigen**, um das Gerät verwalten und die Sicherheit anzeigen zu können.

Gerätedetails

Klicken Sie auf **Weitere Informationen anzeigen**, um ausführliche Informationen zu einem Gerät anzuzeigen.

- **Benachrichtigungen** – Zeigt Probleme mit dem auf dem Gerät/Server installierten ESET Produkt an. Klicken Sie auf die Benachrichtigung, um ausführliche Informationen zu erhalten. Diese Informationen sind nur verfügbar, wenn auf Ihrem Gerät/Server eine Warnung oder eine kritische Benachrichtigung angezeigt wird.
- **Produktinformationen** – Zeigt Informationen zum installierten Produkt und zum Aktivierungsdatum an.
- **Lösungspaketinformationen** – Zeigt Informationen zum für die Aktivierung verwendeten Lösungspaket und den nächsten Zahlungstermin an. Klicken Sie auf [Lösungspaket öffnen](#), um weitere Informationen zu erhalten.
- **Anti-Theft** – Klicken Sie auf **Anti-Theft öffnen**, um [durch ESET Anti-Theft geschützte Geräte zu verwalten](#). Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihr Gerät durch ESET Anti-Theft geschützt wird.
- **Produktversion**

Weitere Informationen zum Geräte-/Serversicherheitsstatus finden Sie unter [Nutzung des Lösungspakets](#).

Gerät hinzufügen

Verbinden Sie Ihr Gerät mit ESET HOME, um alle Funktionen anzuzeigen, wenn Sie ein Gerät mit einem gültigen ESET Lösungspaket aktivieren. Im ESET HOME Management-Portal oder in der mobilen App können Sie die Einstellungen für Anti-Theft bearbeiten (eine Funktion in ESET Internet Security, ESET Smart Security Premium und ESET Mobile Security), verschiedene Lösungspakete hinzufügen, Produkte auf Ihre Geräte herunterladen, den Sicherheitsstatus von Produkten überprüfen oder Lösungspakete per E-Mail teilen.

Sie können Ihr Gerät auf drei Arten verbinden:

- [Ich habe bereits ein ESET-Produkt auf meinem Gerät installiert](#)
- [Gerät mit ESET HOME verbinden, indem Sie eine Verbindungsanfrage senden](#)
- [Verbinden Sie Ihr Gerät mit ESET HOME anhand eines QR-Codes.](#)



Die folgenden Zeichen können in Gerätenamen nicht verwendet werden:

` ~ / @ # \$ % \ ^ & * () = + \ { } [] | ; : . ' < > ?

Neues Gerät schützen

I. ESET-Produkt von ESET HOME herunterladen

Falls Sie sich nicht sicher sind, welches ESET Produkt Sie verwenden können, laden Sie den Schutz direkt im ESET HOME Portal auf Ihr neues Gerät herunter. Das heruntergeladene Installationsprogramm enthält das ESET Produkt mit dem größten Funktionsumfang für Ihr Lösungspaket.

1. [Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto an.](#)
2. Klicken Sie im Hauptbildschirm auf **Alle Geräte anzeigen** im Abschnitt **Geräte**.

3. Klicken Sie auf **+ Gerät schützen**. Gehen Sie wie folgt vor, um Ihr aktuelles Gerät zu schützen oder den Schutz an Ihre anderen Geräte zu schicken:

- ✓ **Gerät schützen**– Laden Sie das ESET Produktinstallationsprogramm auf das aktuell verwendete Gerät herunter und aktivieren Sie das ESET Produkt.

4. Klicken Sie auf **Dieses Gerät schützen** und dann auf **Weiter**, um das Installationsprogramm auf dem aktuellen Gerät herunterzuladen. Falls Sie keine freien Lösungspaketplätze haben, [entfernen Sie einige Geräte](#), [kaufen Sie ein neues Lösungspaket](#) oder erhöhen Sie Ihre vorhandene Lösungspaketkapazität.

! Wenn Ihr Lösungspaket abgelaufen ist, klicken Sie auf **Verlängern** oder fügen Sie ein neues Lösungspaket hinzu, indem Sie auf **Haben Sie bereits ein verlängertes oder neues Lösungspaket?** klicken.

5. Wählen Sie ein Lösungspaket aus, falls Sie mehr als ein berechtigtes Lösungspaket haben, und klicken Sie auf **Weiter**. Um Ihr [Windows Server](#)-Gerät zu schützen, klicken Sie auf **Klicken Sie hier, um den Virenschutz für Windows Server herunterzuladen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Schützen Sie Android-Gerät

i Wenn Sie ein Android-Gerät schützen, werden Sie zum Google Play Store weitergeleitet, wo Sie die aktuelle Version von ESET Mobile Security herunterladen können, bzw. direkt zur ESET Mobile Security App, falls Sie diese bereits heruntergeladen haben. Nach der Aktivierung von ESET Mobile Security wird Ihr Gerät [automatisch mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden](#). Für Android-Geräte ist auch eine kostenlose Version von ESET Mobile Security verfügbar.

6. Klicken Sie auf **Virenschutz herunterladen**.

7. Klicken Sie auf **Verstanden**.

8. Öffnen Sie das heruntergeladene Installationsprogramm und aktivieren Sie das ESET Produkt.

- ✓ **Anderes Gerät schützen**– Verschicken Sie das ESET Produktinstallationsprogramm, um den Schutz auf Ihren anderen Geräten zu aktivieren.

4. Wählen Sie **Download-Link per E-Mail senden** aus und klicken Sie auf **Weiter**.
5. Wählen Sie das Lösungspaket aus und klicken Sie auf **Weiter**. Wenn Sie nur ein Lösungspaket haben, wird es automatisch ausgewählt.
6. Wählen Sie eines der unten aufgeführten Betriebssysteme aus und klicken Sie auf **Weiter**. Daraufhin wird das ESET Produkt angezeigt, das mit dem ausgewählten Betriebssystem kompatibel ist.
 - **Windows** – Verschicken Sie ein Installationsprogramm, das Sie durch die ESET Windows Home-Produktinstallation führt.
 - **macOS** – Wählen Sie ESET Cyber Security und dann eine Sprache aus und senden Sie den Schutz.
 - **Android** – Senden Sie den Download-Link an das Android-Gerät. Der Link führt zu Google Play, wo Sie die aktuelle Version von ESET Mobile Security herunterladen können, bzw. direkt zur ESET Mobile Security App, falls Sie diese bereits heruntergeladen haben.



Falls Sie kein gültiges Lösungspaket zum Schutz des gewünschten Betriebssystems haben, können Sie ein neues Lösungspaket kaufen und [zu Ihrem ESET HOME Konto hinzufügen](#). Falls Sie ein Android-Gerät schützen möchten, ist auch eine kostenlose Version von ESET Mobile Security verfügbar.

- **Windows Server** – Verschicken Sie den ESET Safe Server Schutz für ein Windows Server-Gerät. Dieser Schutz ist in Ihrer [ESET Small Business Security Lösungspaketstufe](#) enthalten.
7. Geben Sie eine E-Mail-Adresse ein, die mit dem Gerät, das Sie schützen möchten, leicht erreichbar ist.
 8. Klicken Sie auf **Virenschutz senden**, um eine E-Mail an die eingegebene Adresse zu senden.
 9. Laden Sie das Installationsprogramm aus der empfangenen E-Mail herunter und aktivieren Sie das ESET Produkt mit den Anweisungen im Installationsprogramm.
 10. Klicken Sie auf **Verstanden**.
 11. Nachdem Sie das ESET Produkt auf Ihrem Windows, Windows Server- oder macOS-Gerät aktiviert haben, [verbinden Sie das Gerät mit Ihrem ESET HOME Konto](#). Nach der Aktivierung von ESET Mobile Security wird Ihr Gerät [automatisch mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden](#).

II. ESET-Produkt installieren und mit Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto verbinden

Befolgen Sie die Installationsanweisungen für Ihr ESET Produkt, je nach erworbenem [Lösungspaket](#):

- [ESET NOD32 Antivirus](#)
- [ESET Internet Security](#)
- [ESET Smart Security Premium](#)
- [ESET Mobile Security](#)
- [ESET Cyber Security](#)
- [ESET Cyber Security Pro](#)

ESET-Produkt ist bereits auf einem vorhandenen Gerät installiert



Stellen Sie sicher, dass Ihr ESET-Produkt und Ihre Version [von ESET HOME unterstützt werden](#).


Verbinden Sie alle Geräte, die sie zuvor mit Ihrem ESET HOME Benutzerkonto verknüpft haben (geschützt durch ein aktiviertes Produkt, das mit einem passenden Lösungspaket zu Ihrem Konto hinzugefügt wurde), um den Schutz wiederherzustellen. Wählen Sie in diesem Fall das Gerät aus der Liste der bisher verbundenen Geräte aus

und öffnen Sie das ESET Produkt, um es manuell zu verbinden:


- [ESET NOD32 Antivirus](#)
- [ESET Internet Security](#)
- [ESET Smart Security Premium](#)
- [ESET Mobile Security](#)

✓ [Empfohlenes Gerät mit ESET HOME verbinden](#)

1. Besuchen Sie das [ESET HOME-Webportal](#).
 2. [Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto an](#).
 3. Öffnen Sie im Startbildschirm den Bereich **Geräte**.
 4. Blättern Sie nach unten zu den **für die Verbindung vorgeschlagenen Geräten** und wählen Sie ein passendes Gerät aus.
 5. Klicken Sie auf **Gerät benachrichtigen**. ESET HOME sendet Ihnen eine Benachrichtigung, um die Verbindung zu bestätigen.
 6. Klicken Sie im Benachrichtigungsfenster in Ihrem ESET Sicherheitsprodukt auf **Zulassen**, um die Sicherheit Ihres Geräts zu verwalten und anzuzeigen.
- Ihr Gerät ist jetzt mit Ihrem ESET HOME Konto verbunden.

 Dieses Verfahren gilt auch für die mobile ESET HOME Anwendung.

✓ [Verbinden Sie Ihr Gerät mit ESET HOME anhand eines QR-Codes](#)


1. Öffnen Sie das Hauptprogrammfenster Ihres ESET HOME-Produkts.
 2. Klicken Sie im Hauptmenü auf der linken Seite auf **ESET HOME Konto > Mit ESET HOME verbinden**.
 3. Wählen Sie die Option **QR-Code scannen** aus.
 4. Melden Sie sich auf Ihrem Mobilgerät bei der ESET HOME-App an.
 5. Tippen Sie auf das Menüsymbol .
 6. Tippen Sie auf **QR-Code scannen**.
 7. Tippen Sie auf **Gerät verbinden**.
 8. Geben Sie im Programmfenster Ihres ESET HOME Produkts den Namen Ihres Geräts ein und klicken Sie auf **Weiter**.
 9. Klicken Sie auf **Fertig**.
- Ihr Gerät ist jetzt mit Ihrem ESET HOME-Konto verbunden.

Gerät entfernen

Wenn Sie Ihr Lösungspaketlimit erreichen oder Ihr Lösungspaket überbeansprucht ist, können Sie Lösungspaketplätze freigeben, indem Sie nicht mehr verwendete Geräte deaktivieren. Das auf dem Gerät installierte ESET Produkt wird nicht deinstalliert, sondern nur deaktiviert, und das Gerät verliert seinen Schutz. Nachdem Sie das Gerät getrennt haben, können Sie die Sicherheit des Geräts nicht mehr verwalten und im ESET HOME Konto anzeigen.

Gerät aus dem Lösungspaket entfernen und Aktivierungsschlüssel zurücksetzen

Wenn Ihr Lösungspaket an Dritte weitergegeben wurde, sollten Sie Ihre Geräte entfernen und Ihren **Aktivierungsschlüssel** zurücksetzen.

1. Melden Sie sich beim [ESET HOME Webportal](#) an.
2. Klicken Sie im Abschnitt **Lösungspakete** auf **Alle Lösungspakete anzeigen**.
3. Klicken Sie neben dem entsprechenden Lösungspaket auf das Symbol mit drei Punkten  > **Geräte entfernen**.
4. Wählen Sie die entsprechenden Geräte aus oder aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alle auswählen**.



Falls Sie einige der angezeigten Geräte nicht erkennen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktivierungsschlüssel zurücksetzen**.


5. Klicken Sie auf **Geräte entfernen**.
6. Die ausgewählten Geräte werden entfernt. Die Deaktivierung der ESET Produkte kann bis zu sechs Stunden dauern. Klicken Sie auf **Fertig stellen**. Ihr neuer **Aktivierungsschlüssel** wird an Ihre E-Mail-Adresse gesendet und auf dem Bildschirm angezeigt.
7. [Aktivieren Sie alle legitimen Geräte](#) mit Ihrem neuen **Aktivierungsschlüssel** oder Ihren ESET HOME Anmeldedaten erneut.



[Ändern Sie das ESET HOME Passwort](#), mit dem Sie sich bei home.eset.com angemeldet haben, um weitere Datenpannen auszuschließen. Aktivieren Sie nach Möglichkeit außerdem die [Zwei-Faktor-Authentifizierung](#), um die Sicherheit Ihres ESET HOME Kontos zu verbessern.

Verbindung eines Geräts trennen, Schutz aufheben und Gerät deaktivieren


Ein Gerät aus dem jeweiligen Lösungspaket in ESET HOME

1. Klicken Sie im ESET HOME Webportal im Abschnitt **Lösungspaket** auf **Alle Lösungspakete anzeigen**.
2. Wählen Sie das Lösungspaket aus, aus dem Sie ein Gerät entfernen möchten. Klicken Sie auf **Lösungspaket öffnen**, um das Lösungspaket zu öffnen.
3. Klicken Sie auf die drei Punkte  neben dem Gerät, das Sie entfernen möchten.
4. Nach Kategorie der Lösungspaketeinheit:
 - a) Klicken Sie auf **Verbindung trennen** unter der Kategorie **Mit Ihrem ESET HOME Konto verbundene Geräte**.
 - b) Klicken Sie auf **Schutz aufheben** für das Gerät unter der Kategorie **Andere Geräte, die mit Ihrem Lösungspaket geschützt sind**.
5. Klicken Sie im Benachrichtigungsfenster auf **Gerät trennen/Schutz des Geräts aufheben**, um Ihre Entscheidung zu bestätigen.


Das auf dem Gerät installierte ESET Produkt wird deaktiviert, aber nicht deinstalliert, und das Gerät verliert seinen Schutz.

Ein Gerät in ESET HOME

1. Klicken Sie im ESET HOME Web-Portal auf **Alle Geräte anzeigen**.

2. Klicken Sie auf die drei Punkte  neben dem Gerät, das Sie trennen möchten.
3. Klicken Sie auf **Trennen**.
4. Klicken Sie im Benachrichtigungsfenster auf **Gerät trennen**, um Ihre Entscheidung zu bestätigen.

ESET HOME in der Anwendung

1. Melden Sie sich bei Ihrer ESET HOME-App an.
2. Tippen Sie im Startbildschirm auf **Geräte**, um die Liste all Ihrer Geräte zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten  .
4. Tippen Sie auf **Verbindung trennen > Gerät trennen**.



Es kann einen Moment lang dauern, bevor Sie den freigewordenen Schutz für ein anderes Gerät nutzen können.

Verbindung trennen, ohne das Gerät zu deaktivieren

Das auf dem Gerät installierte ESET-Produkt wird zwar nicht deinstalliert, aber die Verbindung wird getrennt, und das Gerät ist weiterhin geschützt.

ESET HOME

Melden Sie sich über das ESET-Produkt auf Ihrem Gerät von Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto ab. Das ESET-Produkt bleibt weiterhin aktiv.

ESET HOME in Ihrem ESET-Produkt

1. Öffnen Sie das Programmfenster Ihres ESET HOME Produkts.
2. Klicken Sie oben rechts auf ESET HOME > **ESET HOME-Verbindung trennen**.
3. Klicken Sie auf **Trennen**.


ESET Anti-Theft

Wenn Sie unterwegs sind, und sei es nur auf dem täglichen Weg zur Arbeit, kann es schnell zum Verlust oder Diebstahl Ihres Mobilgeräts kommen. Für diesen Fall bietet ESET Anti-Theft Funktionen zur Überwachung der Nutzung Ihres Geräts und ermöglicht die Überwachung über die IP-Adresse des Geräts. So können Sie Ihr Gerät schneller wiederfinden und Ihre personenbezogene Daten schützen.

ESET Anti-Theft ist eine Funktion in ESET Smart Security Premium, ESET Internet Security und ESET Mobile Security zur Verbesserung der Sicherheit auf Benutzerebene bei Verlust oder Diebstahl des Geräts.


ESET Anti-Theft verwendet moderne Technologien wie die Standortermittlung anhand der IP-Adresse, die Erfassung von Webcam-Bildern, einen Benutzerkontenschutz und die Geräteüberwachung, damit Sie oder eine Strafverfolgungsbehörde Ihren Computer oder Ihr Gerät im Falle eines Verlusts oder Diebstahls wiederfinden

können. ESET Anti-Theft zeigt Ihnen die Aktivität auf Ihrem Computer bzw. Ihrem Gerät an, um Ihnen das Auffinden zu erleichtern.

 Anti-Theft und Anrufilter sind auf Tablets ohne Anruf- und Nachrichtenfunktionen oder mobile Daten nicht verfügbar.

Windows-Konten sind nicht passwortgeschützt

Ihr Windows-Konto ist nicht mit einem Passwort geschützt. Diese Optimierungswarnung wird angezeigt, wenn mindestens ein Benutzerkonto nicht mit einem Passwort geschützt ist. Sie können dieses Problem beheben, indem Sie ein Passwort für alle Benutzer (mit Ausnahme des Phantomkontos) erstellen.

 Nach dem Einrichten eines Passworts muss dieses bei jedem Anmelden am Computer eingegeben werden.

Windows 10/11

1. Öffnen Sie die Benutzerkonten, indem Sie auf **Start > Einstellungen > Konten > Anmeldeoptionen** klicken.
2. Klicken Sie auf **Passwort > hinzufügen**.
3. Füllen Sie die Felder **Neues Passwort**, **Passwort erneut eingeben** und **Passworthinweis** aus.
4. Klicken Sie auf **Weiter**.
5. Klicken Sie auf **Fertig** stellen.

Windows 8.1 / 8

1. Drücken Sie **Strg + Alt + Entfernen** auf Ihrer Tastatur.
2. Klicken Sie auf **Passwort ändern**.
3. Lassen Sie das Feld **Altes Passwort** leer.
4. Geben Sie das Passwort in die Felder **Neues Kennwort** und **Kennwort bestätigen** ein und drücken Sie die **Eingabetaste**.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Passwort für ein anderes Konto zu erstellen:

- a) Zeigen Sie mit der Maus in die obere rechte Ecke auf Ihrem **Desktop**, klicken Sie auf **Einstellungen > Systemsteuerung > Benutzerkonten und Jugendschutz > Benutzerkonten > Anderes Konto verwalten**.
- b) Wählen Sie den Benutzer aus, den Sie bearbeiten möchten.
- c) Klicken Sie auf **Passwort erstellen**.

 Für die oben beschriebenen Schritte benötigen Sie ein Administratorkonto.

Genauere Anweisungen und Informationen finden Sie unter [Passwörter in Windows: Häufig gestellte Fragen](#)

Windows 7 oder Windows Vista

1. Öffnen Sie das Fenster „Benutzerkonten“, indem Sie auf **Start > Systemsteuerung > Benutzerkonten und Jugendschutz > Benutzerkonten** klicken.
2. Klicken Sie auf **Passwort erstellen**.
3. Geben Sie Ihr Passwort in die Felder **Neues Passwort** und **Neues Passwort bestätigen** ein.
4. Wenn Sie einen Passworthinweis festlegen möchten, geben Sie ihn im Feld **Passworthinweis** ein.
5. Klicken Sie auf **Passwort erstellen**.

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Artikeln der Microsoft-Knowledgebase:

- [Computer mit einem Passwort schützen](#)
- [Passworthinweis erstellen oder ändern](#)

Windows XP

1. Klicken Sie auf **Start > Systemsteuerung**.
2. Doppelklicken Sie auf **Benutzerkonten**.
3. Klicken Sie auf der Registerkarte **Benutzer** auf den Namen des Benutzers, für den ein neues Passwort erstellt werden soll. Klicken Sie dann auf **Passwort zurücksetzen**.
4. Geben Sie in den Feldern **Neues Passwort** und **Neues Passwort bestätigen** das gewünschte Passwort ein und klicken Sie auf **OK**.

Problem mit dem Phantomkonto

Benachrichtigungshinweise zum Phantomkonto sind von der jeweiligen Situation abhängig.

- **Sicherheitsfrage: Windows-Phantomkonto einrichten**
- **Problem: Windows-Phantomkonto erforderlich**

Wenn ein Phantomkonto erstellt wurde und Sie Ihr Gerät als „vermisst“ kennzeichnen, sperrt ESET Anti-Theft den Zugriff auf die aktiven Benutzerkonten, um Ihre persönlichen Daten zu schützen. Die Benutzung des Geräts ist in diesem Fall nur mit dem Phantomkonto möglich. Ein Phantomkonto ist eine Art Gastkonto mit eingeschränkten Berechtigungen. Es wird als standardmäßiges Systemkonto verwendet, bis Ihr Gerät nicht mehr als „vermisst“ gekennzeichnet ist, und verhindert, dass sich jemand mit einem anderen Benutzerkonto anmeldet und Zugriff auf Benutzerdaten erlangt. Mit dem Phantomkonto kann ESET Anti-Theft Ihren verlorenen oder gestohlenen Computer auffinden, indem es den Standort und die Nutzung des Geräts überwacht.

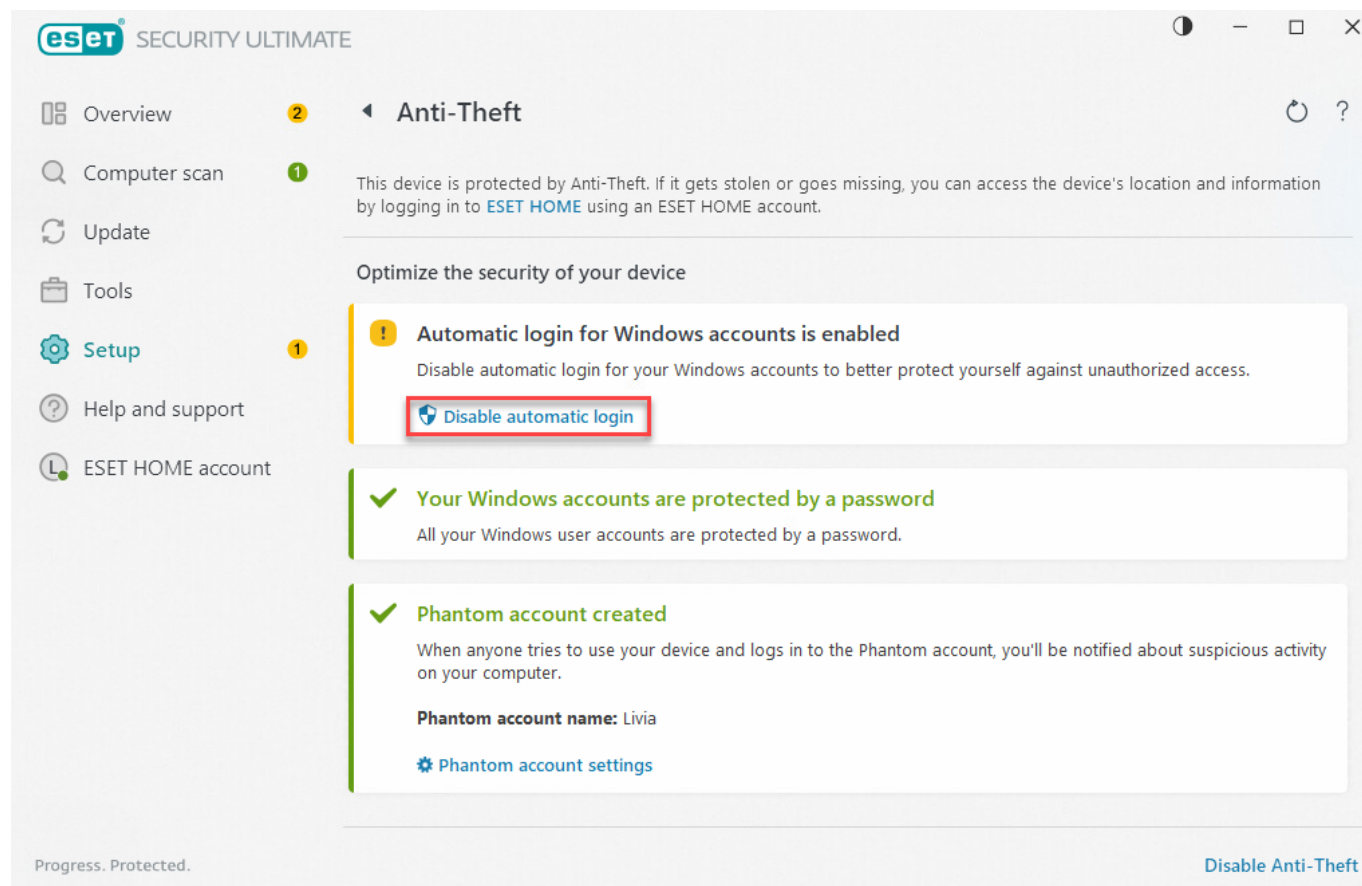


Wenn Sie sich beim Phantomkonto auf Ihrem Computer anmelden, wenn sich dieser im „normalen“ Status befindet, wird eine Benachrichtigung mit Informationen zur verdächtigen Aktivität des Computers erzeugt, der bei jeder Benutzeranmeldung am Computer per E-Mail an Sie gesendet wird. Anschließend können Sie entscheiden, ob Sie den Computer als vermisst kennzeichnen möchten.

Sie können das Phantomkonto jetzt aktivieren. Klicken Sie in der ESET Anti-Theft-Weboberfläche auf der Registerkarte [Einstellungen](#) neben der Option **Phantomkonto-Status** auf **Erstellen**.

Automatische Anmeldung für echtes Konto ist aktiviert

Wenn Sie die automatische Anmeldung für Ihr echtes Benutzerkonto aktivieren, ist Ihr Konto nicht vor unbefugten Zugriffen geschützt. Klicken Sie auf **Automatische Anmeldung deaktivieren**, um dieses Optimierungsproblem zu lösen.



In folgenden Microsoft Knowledgebase-Artikeln finden Sie weitere Informationen zum manuellen Deaktivieren der automatischen Anmeldung in verschiedenen Windows-Versionen:

- [Aktivieren und Deaktivieren der automatischen Anmeldung unter Windows 7, Windows 8 und Windows 10](#)
- [AutoAdminLogon-Schlüssel in der Windows-Registrierung](#)

Wenn Sie sich beim Phantomkonto auf Ihrem Computer anmelden, wenn sich dieser im „normalen“ Status befindet, wird eine Benachrichtigung mit Informationen zur verdächtigen Aktivität des Computers erzeugt, der bei jeder Benutzeranmeldung am Computer per E-Mail an Sie gesendet wird. Anschließend können Sie entscheiden, ob Sie den Computer als vermisst kennzeichnen möchten.

! Befolgen Sie nur die Schritte zum Deaktivieren der automatischen Anmeldung.

Automatische Anmeldung für Phantomkonto ist aktiviert

Auf Ihrem Gerät ist die automatische Anmeldung mit dem Phantomkonto aktiviert. Wenn das Gerät im „normalen“ Status ist, sollte das Phantomkonto nicht verwendet werden, da es in diesem Fall zu Problemen mit dem Zugriff auf Ihr richtiges Benutzerkonto und zu falschen Warnhinweisen zum Status Ihres Computers führen kann.


Um die automatische Anmeldung zu deaktivieren, klicken Sie auf **Automatische Anmeldung deaktivieren** oder lesen Sie die Artikel in der Microsoft-Knowledgebase, die im [Abschnitt weiter oben](#) genannt sind.

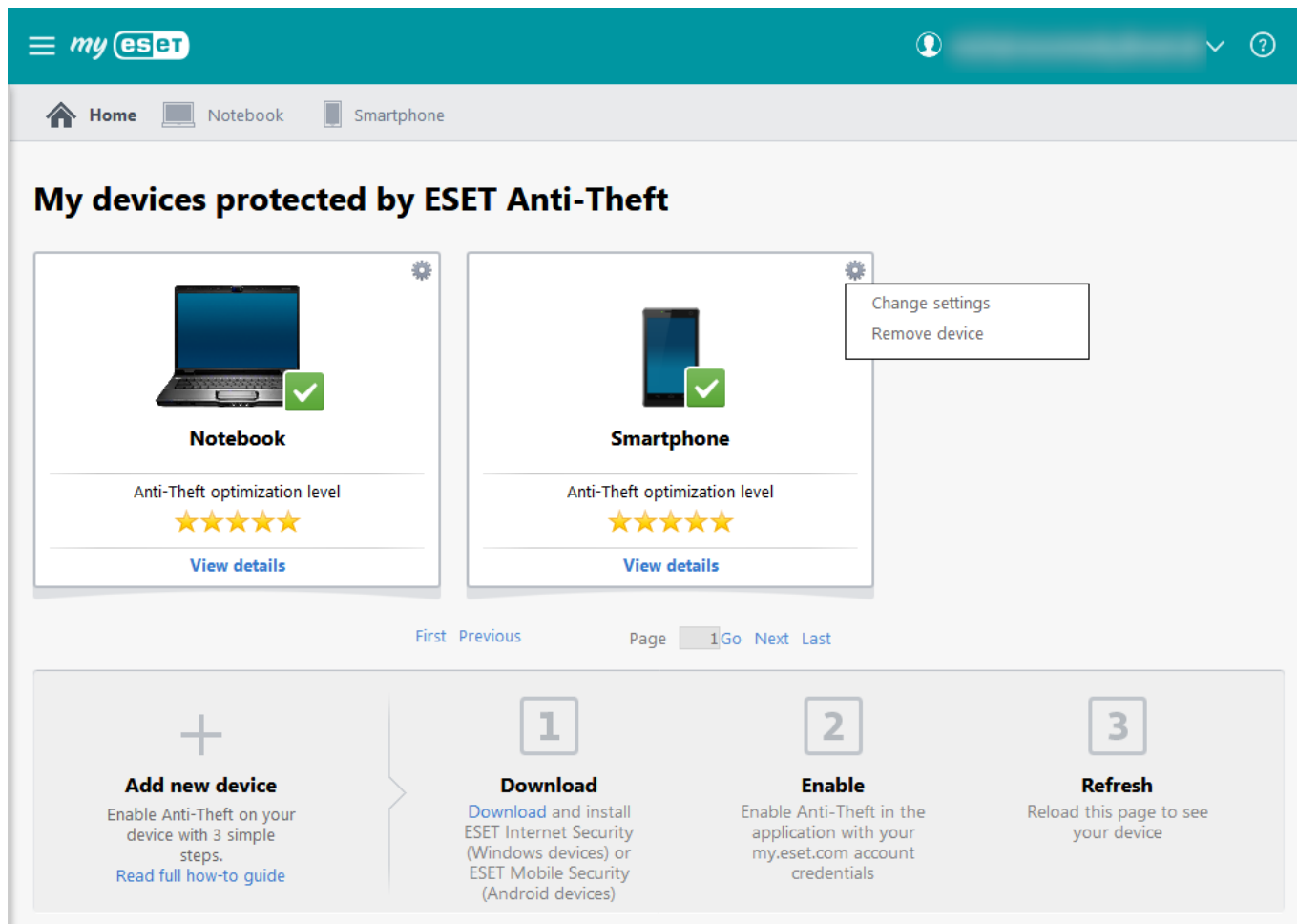
Mit ESET Anti-Theft geschützte Geräte

Nachdem Sie sich bei ESET Anti-Theft anmelden, wird eine Liste der durch ESET Anti-Theft geschützten Geräte angezeigt.

[Es werden keine Geräte angezeigt. Wie kann ich ein neues Gerät hinzufügen?](#)

Meine geschützten Geräte

Klicken Sie im oberen Menüabschnitt des privaten Bereichs der ESET Anti-Theft-Weboberfläche auf das gewünschte Gerät und den Gerätenamen, um den Gerätestatus und die Aktivität anzuzeigen (beispielsweise IP-Adresse und Webcambilder), oder klicken Sie auf das Rad  oben rechts, um die Personalisierungseinstellungen zu ändern.



Die **Anti-Theft-Optimierungsstufe** kann einen der folgenden Werte annehmen:

- Kein Problem erkannt: Sicherheitsstufe = 5 Sterne
- Ein einzelnes Problem erkannt: Sicherheitsstufe = 4 Sterne
- Zwei oder drei erkannte Probleme: Sicherheitsstufe = 3 Sterne

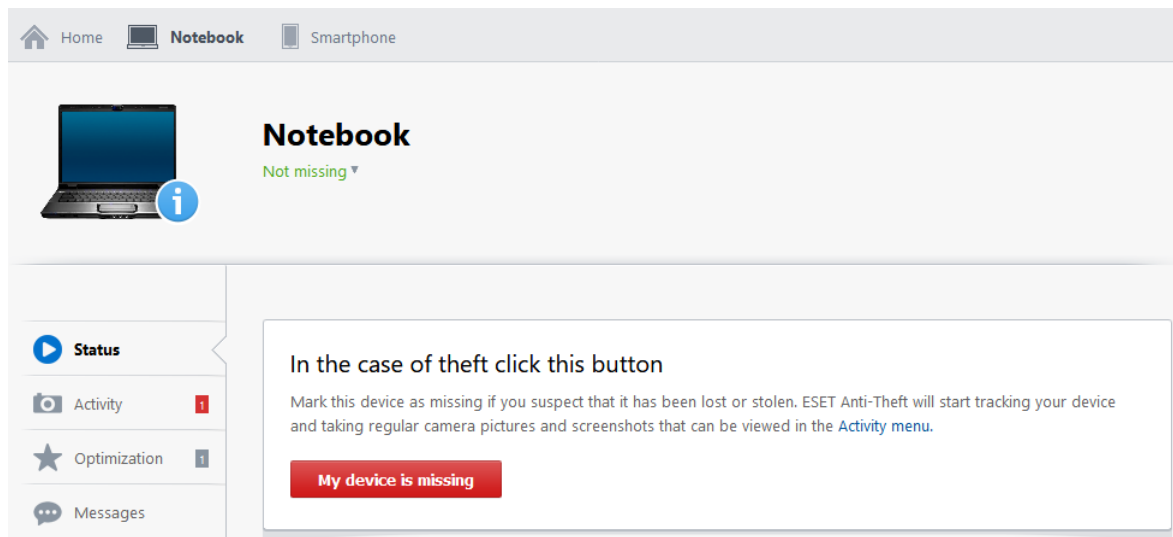
Ich sehe keine Geräte

Wenn keine Geräte angezeigt werden, aktivieren Sie ESET Anti-Theft in ESET Internet Security, ESET Smart Security Premium bzw. ESET Mobile Security mit den Anmeldedaten für Ihr ESET HOME-Konto.

Weitere Informationen zum Aktivieren von ESET Anti-Theft finden Sie in unserer [Anleitung](#).

Status

Um ein Gerät als gestohlen oder vermisst zu melden, wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf **Mein Gerät wird vermisst**.



Daraufhin werden folgende Aktionen ausgeführt:

- Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung darüber, dass der Gerätestatus auf „vermisst“ gesetzt wurde.
- Wenn der vermisste Computer bzw. das vermisste Gerät eine Internetverbindung herstellt, zeichnet ESET Internet Security, ESET Smart Security Premium bzw. ESET Mobile Security in regelmäßigen Zeitintervallen Informationen auf. Diese Daten werden auf der Registerkarte [Aktivität](#) angezeigt.
- Einige Minuten nach dem Erstellen einer Internetverbindung wird das vermisste Gerät automatisch neu gestartet.
- Falls ein Windows-Phantomkonto existiert, verwendet das Gerät dieses Benutzerkonto als Standardkonto für die automatische Anmeldung. Dadurch wird verhindert, dass sich andere Personen bei Benutzerkonten anmelden oder auf Benutzerdaten zugreifen können.


i Klicken Sie auf **Test ausführen**, um die Datenerfassung durch ESET Anti-Theft einzuleiten, wenn Ihr Gerät als vermisst gekennzeichnet ist.

Wichtige Empfehlungen

Wir empfehlen dringend, folgende Aktionen auszuführen, um die möglicherweise verursachten Schäden einzudämmen:

- *Behalten Sie die Details des ESET HOME-Konto-Logs für sich* – Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung bei der ESET Anti-Theft-Weboberfläche nicht weiter. Speichern Sie die Anmeldedaten nach Möglichkeit nicht in Ihrem Webbrowser.
- *Ändern Sie das Passwort Ihres E-Mail-Kontos* – Dies gilt besonders, wenn Sie E-Mail-Programme wie Outlook Express oder Mozilla Thunderbird nutzen oder wenn Sie Passwörter eines Webmail-Kontos (wie das Passwort Ihres Gmail-Kontos) in Ihrem Webbrowser speichern.
- Ändern Sie das Passwort für Ihre Online-Banking-Dienste und überprüfen Sie Ihr Bankkonto auf verdächtige Transaktionen.
- *Ändern Sie die Passwörter Ihrer Konten für soziale Medien* – Dies betrifft hauptsächlich soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter.

Klicken Sie auf **Ich habe mein Gerät wiedererlangt**, um den Status eines Geräts auf „**normal**“ zurückzusetzen. Das Gerät wird neu gestartet und das normale Benutzerkonto wird neu aktiviert.

 Der standardmäßige Überwachungszeitraum beträgt 14 Tage. 5 Tage vor Ablauf des Zeitraums erhalten Sie eine E-Mail von ESET mit der Aufforderung, den Status Ihres Geräts zu überprüfen.

Status von ESET Anti-Theft


ESET Anti-Theft kann die folgenden Status annehmen:

- **Nicht vermisst, optimiert** - Standardmäßiger und erwünschter Wert (ehemals **Normal**). Das Gerät ist nicht als vermisst markiert.
- **Nicht vermisst, nicht optimiert** - Das Gerät ist nicht als vermisst markiert, aber es wurden [Optimierungsprobleme](#) gefunden.
- **Als „vermisst“ gekennzeichnet** - Das Gerät wurde als gestohlen oder vermisst gemeldet und ESET Anti-Theft erfasst Daten.
- **Verdächtiger Status** - Erfolgreiche automatische Anmeldung mit dem Phantomkonto.

Aktivität

In diesem Abschnitt können Sie folgende Elemente anzeigen und herunterladen:

- Geografischer IP-Standort Ihres Geräts
- Webcam-Bilder Ihres Geräts
- Screenshots des Desktops

 Beachten Sie, dass die Daten nur abgerufen werden können, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist. Wir empfehlen, Benachrichtigungen auf der Registerkarte [Einstellungen](#) zu aktivieren.

Prüfen, ob Anti-Theft auf Ihrem Gerät funktioniert

Sie können einen Test durchführen, um herauszufinden, was auf Ihrem Gerät vor sich geht:

1. Klicken Sie auf **Test ausführen**, um die Funktionalität von ESET Anti-Theft auf Ihrem Gerät zu testen.
2. Nach einigen Minuten werden Sie aufgefordert, Screenshots und die Erstellung von Standortprotokollen in ESET Mobile Security, ESET Internet Security oder ESET Smart Security Premium zu bestätigen.
3. ESET Anti-Theft führt einen Test durch und erfasst die genannten Daten. Außerdem erhalten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung zu den gesammelten Fotos und Screenshots.
4. Klicken Sie nach dem Erfassen der Daten auf **Aktivität herunterladen**, um das Archiv mit allen verfügbaren Bildern, Screenshots und Speicherortinformationen Ihres Geräts herunterzuladen.

Daten verfügbar über ESET Anti-Theft unter ESET HOME

Hier können Sie eine Vorschau der Screenshots und Webcambilder anzeigen, die mit dem Gerät aufgenommen wurden. Unter jedem Bild werden Datum und Uhrzeit der Aufnahme sowie Symbole angezeigt, mit denen Sie ein Bild als wichtig markieren oder löschen können.

Verarbeitung der erfassten Informationen

Alle zu Ihrem Gerät erfassten Informationen werden sicher auf ESET-Servern gespeichert.

ESET erfasst diese Informationen für die Entwicklung, zum Anbieten personalisierter Dienste und für den Support. ESET ergreift geeignete Maßnahmen, um Ihre persönlichen Daten vor nicht autorisiertem Zugriff, nicht ordnungsgemäßer Verwendung und Veränderung zu schützen. Weitere Informationen zu den erfassten Informationen und deren Verwendung finden Sie in unserer [Datenschutzerklärung](#).

Standorte

Die Registerkarte **Standorte** im Abschnitt **Aktivität** enthält eine Liste der IP-Standorte, die vom vermissten Android-Gerät (Smartphone oder Tablet) erfasst wurden. Diese Informationen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Falls ESET Anti-Theft den Standort Ihres Geräts nicht bestimmen kann, finden Sie unter [Kein Standort verfügbar](#) Hinweise zur Behebung des Problems.

Bilder (nur Android-Geräte)

Die Registerkarte „**Bilder**“ im Abschnitt **Aktivität** enthält Fotos, die mit Ihrem Gerät aufgenommen wurden, wenn verdächtige Aktivitäten erkannt wurden oder das Gerät als gestohlen markiert wurde. Diese Informationen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist.

Klicken Sie auf das Sternsymbol neben einem Bild, um das Bild als **wichtig** zu markieren. Wichtige Bilder werden nicht nach 14 Tagen gelöscht und sind über einen Filter für wichtige Bilder leichter zugänglich.

Um ein Bild herunterzuladen, klicken Sie auf das gewünschte Bild und dann auf die Schaltfläche **Bild herunterladen**.

Aufgenommene Bilder und Screenshots von Windows-Betriebssystemen befinden sich in der Registerkarte [Aktivität](#).

IP-Adressen

Die Registerkarte **IP-Adressen** im Abschnitt **Aktivität** enthält eine Liste der IP-Adressen, die vom vermissten Gerät erfasst wurden. Diese Informationen sind nur verfügbar, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist.



Die IP-Adressen in der Liste sind meist IP-Adressen, die einem Netzwerkgerät, z. B. einem WLAN-Router, von einem ISP (Internet Service Provider, Internetdienstanbieter) zugewiesen wurden.

Bereitgestellte Informationen:

- IP-Adresse (IPv4)
- Internetdienstanbieter, Häufigkeit der von Ihrem Gerät hergestellten Verbindungen
- Datum und Uhrzeit des letzten Internetzugriffs des Geräts

Klicken Sie auf **Alle**, um alle Verbindungsinstanzen anzuzeigen.

Verdächtige Verhaltensweise gemeldet

Benutzer mit Android-Geräten (Smartphone oder Tablet), die auf ESET HOME registriert sind, erhalten eine E-Mail mit dem Titel „Verdächtige Verhaltensweise gemeldet“ von ESET, wenn mindestens eine der folgenden Aktivitäten auf dem Gerät erkannt wird:

- **Es wurde mehrmals ein falscher Entsperrcode eingegeben** – Sie erhalten diese Warnung nach dem zweiten falschen Entsperrversuch.
- **Die SIM-Karte wurde ausgetauscht**
- **ESET Mobile Security wurde aus der Liste der Geräteadministratoren entfernt** – ESET Mobile Security benötigt Administratorberechtigungen, um verdächtige Verhaltensweisen zu überwachen und um Aktionen ausführen zu können, wenn ein Gerät gestohlen wird. Um ESET Mobile Security zur Liste der Geräteadministratoren hinzuzufügen, navigieren Sie zu Android-Einstellungen > **Sicherheit** > **Geräteadministratoren** > **ESET Mobile Security** und **aktivieren** Sie die Option.

Falls Ihr Gerät verloren geht oder gestohlen wurde, finden Sie unter [Tipps zur Vorgehensweise im Falle eines Diebstahls](#) ausführliche Hinweise dazu, wie Sie Ihr Gerät wiederbeschaffen können.

Optimierung

Die ESET Anti-Theft-Optimierung ist eine messbare technische Bewertung des Sicherheitszustands Ihres Computers bzw. Geräts. Diese Aufgabe untersucht das System auf die folgenden Probleme.

Windows-Benutzer:

- [Windows-Konten sind nicht passwortgeschützt](#)
- [Problem mit dem Phantomkonto](#)
- [Automatische Anmeldung für das echte Konto ist aktiviert](#)
- [Automatische Anmeldung für das Phantomkonto ist aktiviert](#)

Der folgende Knowledgebase-Artikel enthält weitere Anweisungen zur Behebung von Optimierungsproblemen: [Optimieren Sie Ihr Gerät für Anti-Theft in ESET Windows Home-Produkten](#)

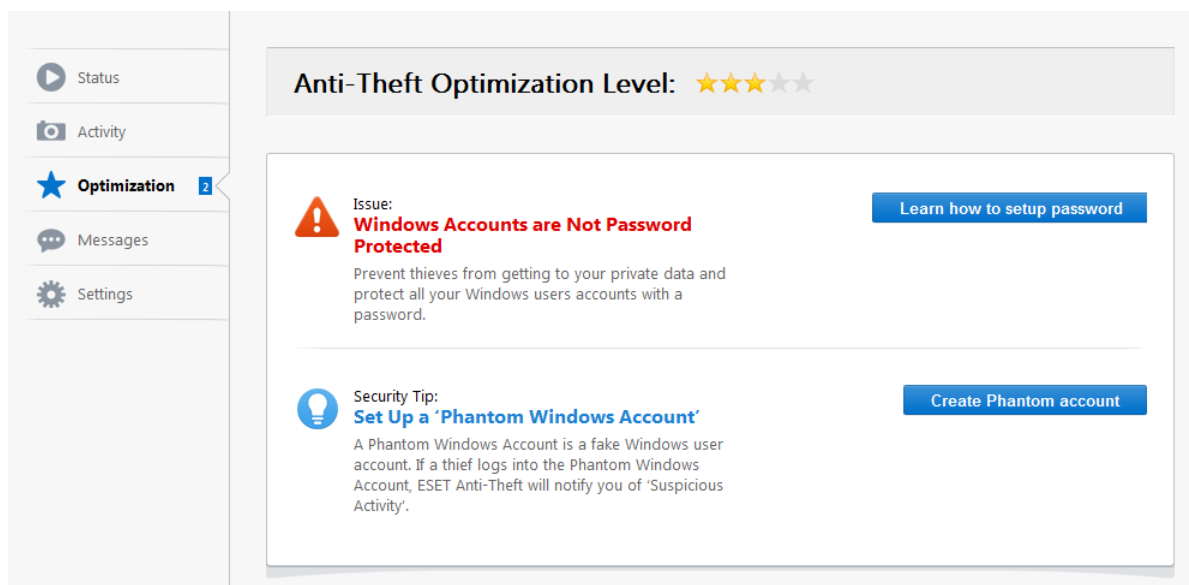
Android-Benutzer:

- [Standortdienste sind ausgeschaltet](#)

- [GPS-Satelliten werden nicht verwendet](#)
- [Bildschirmsperre ist nicht gesichert](#)
- [Mobile Daten nicht aktiviert](#)
- [Google Play-Dienste nicht installiert](#)

Die **Anti-Theft-Optimierungsstufe** kann einen der folgenden Werte annehmen:

- Kein Problem erkannt: Sicherheitsstufe = 5 Sterne
- Ein einzelnes Problem erkannt: Sicherheitsstufe = 4 Sterne
- Zwei oder drei erkannte Probleme: Sicherheitsstufe = 3 Sterne



Standortdienste sind ausgeschaltet

Um Standortdienste auf Ihrem Gerät zu aktivieren, müssen Sie die **Google-Standortgenauigkeit** auf Ihrem Gerät aktivieren. [Die genaue Vorgehensweise hängt von Ihrem Hersteller ab.](#)

Auf standardmäßigen Android-Distributionen (Basisversion des Android-Betriebssystems ohne Herstelleränderungen, zum Beispiel alle Google Pixel-Geräte, Nokia 8.3 und Xiaomi Mi A3):

1. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Standort**. Unter **Standort** finden Sie verschiedene [standortbasierte Dienste](#).
2. Tippen Sie auf den Schalter **Google-Standortgenauigkeit**, um diesen Dienst zu aktivieren.

GPS-Dienste werden nicht verwendet

Um GPS auf Ihrem Gerät verwenden zu können, müssen Sie die Standortdienste in den Einstellungen Ihres Geräts zulassen.

Auf standardmäßigen Android-Distributionen (Basisversion des Android-Betriebssystems ohne Herstelleränderungen, zum Beispiel alle Google Pixel-Geräte, Nokia 8.3 und Xiaomi Mi A3):

1. Tippen Sie auf **Einstellungen** > **Standort**.
2. Tippen Sie auf den Schalter **Standort verwenden**, um die Standortdienste zu aktivieren.

Bildschirmsperre ist nicht gesichert

Um das Gerät mit einem Bildschirmsperrcode (Passwort, PIN oder Muster) zu sichern, navigieren Sie zu Android-Einstellungen > **Sicherheit und Datenschutz** > **Gerät entsperren** und wählen Sie eine der verfügbaren Optionen aus. Die meisten Android-Geräte bieten folgende Optionen: **Wischen**, **Gesichtserkennung**, **Gesichts- und Spracherkennung**, **Fingerabdruck**, **Muster**, **PIN** oder **Passwort**.

Wenn jemand versucht, das Gerät mit dem falschen Code zu entsperren, erhalten Sie von ESET Anti-Theft eine Benachrichtigung über die verdächtige Aktivität auf Ihrem Gerät.

Mobile Daten deaktiviert

Um die mobile Datenverbindung auf Ihrem Gerät zu aktivieren, navigieren Sie zu **Einstellungen** > **Netzwerk & Internet** > **Mobilnetzwerk** und wählen Sie **Mobile Daten** aus.

Der Pfad zu dieser Einstellung hängt vom Gerätehersteller ab. Weitere Informationen finden Sie in Ihrer Gerätedokumentation.

Google Play-Dienste nicht installiert

ESET Anti-Theft nutzt Google Play-Dienste, um Ihrem Gerät in Echtzeit Befehle zu geben und Push-Benachrichtigungen anzuzeigen. Wenn diese Dienste auf Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht installiert sind, sind die über ESET HOME verwalteten Funktionen von ESET Anti-Theft eingeschränkt.

ESET Mobile Security benötigt Google Play-Dienste, um ordnungsgemäß zu funktionieren. ESET Mobile Security wird auf Geräten ohne Google Play-Dienste (z. B. manche Huawei-Geräte) nicht unterstützt.

Hinweise

In ESET Anti-Theft können Sie mit der Funktion **Hinweise** benutzerdefinierte Hinweise auf Ihrem verlorenen/gestohlenen Gerät anzeigen. Die Funktion **Hinweise** ist nur verfügbar, wenn Ihr Gerät als [vermisst](#) gekennzeichnet wurde.



Nutzen Sie diese Funktion mit Vorsicht und erst dann, wenn [ausreichend Daten zum Ermitteln des Gerätestandorts erfasst wurden](#). Wenn der Standort noch nicht ermittelt wurde und ein Dieb Ihren Hinweis sieht, deaktiviert er möglicherweise das Gerät und Sie haben nicht mehr die Möglichkeit, den Gerätestandort zu ermitteln

Auf der Registerkarte **Hinweise** können Sie einen Texthinweis festlegen, der auf Ihrem Gerät als Hintergrundbild für das Phantomkonto angezeigt wird. Geben Sie Ihren Hinweis im Feld **Hinweistext** ein.

Sie können ein benutzerdefiniertes **Hintergrundbild** mit dem Text der Nachricht festlegen, indem Sie auf der Registerkarte „**Nachrichten**“ auf dem Windows-Computer die Option „**Neue Nachricht**“ auswählen. Wählen Sie auf der Registerkarte [Aktivität](#) ein Hintergrundbild für Ihre Nachricht aus. Diese Option ist nur für Windows-Geräte verfügbar.

Klicken Sie auf **Vorschau anzeigen und senden**, um die Nachricht vor dem Senden als Vorschau anzuzeigen. Nachdem Sie auf **An Gerät senden** geklickt haben, wird der Hinweis 5 Minuten nach dem Erstellen einer Internetverbindung an das vermisste Gerät zugestellt und automatisch als Hintergrundbild auf dem verlorenen/gestohlenen Gerät angezeigt.

Vorlagen für empfohlene Hinweise

- Dieses Gerät wurde als verloren oder gestohlen gemeldet und wird überwacht. Wenden Sie sich an die Polizei oder an den Eigentümer des Geräts [meine@email.com]!
- Geben Sie das Gerät zurück.
- Dieses Gerät wurde gestohlen. Es wurden soeben Fotos mit der Webkamera aufgenommen und die Polizei benachrichtigt. Geben Sie das Gerät zurück!

So deaktivieren Sie einen gesendeten Hinweis

1. Klicken Sie links auf die Registerkarte **Hinweisverlauf**.
2. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das erneute Senden eines Hinweises abubrechen.

Hinweisverlauf

Hier können Sie den Verlauf der Hinweise anzeigen, die an Ihr vermisstes bzw. gestohlenen Gerät gesendet wurden.

Klicken Sie auf **Vorschau**, um eine Vorschau der zuvor erstellten Hinweise anzuzeigen. Die Uhrzeit der Hinweiserstellung und der Zustellungsstatus werden ebenfalls hier angezeigt. Um einen bereits an Ihr Gerät gesendeten Hinweis erneut zu senden, klicken Sie auf **Erneut senden**. Klicken Sie auf **Abbrechen**, um das erneute Senden eines Hinweises abubrechen.

Einstellungen

In diesem Bereich können Sie folgende Aktionen ausführen:

- Den Namen eines Geräts ändern
- Einem Gerät zur einfacheren visuellen Identifizierung ein Symbol zuweisen
- Das Scan-Intervall eines vermissten Geräts ändern
- Auswählen, welche Benachrichtigungen aktiv sind

Phantomkontostatus – Ein Phantomkonto wird standardmäßig nicht erstellt. Klicken Sie auf **Erstellen** und geben

Sie einen entsprechenden **Windows-Phantomkontonamen** ein. Diese Option ist nur für Windows-Geräte verfügbar.

Scanintervall - Im „verdächtigen“ Status erstellt ESET Anti-Theft Screenshots von Ihrem Desktop bzw. Snapshots von Ihrer Webcam und erfasst regelmäßig geografische Daten.

Benachrichtigung, dass das Gerät mit dem Senden von Überwachungsdaten begonnen hat - Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn zum ersten Mal Daten auf der Registerkarte [Aktivität](#) verfügbar sind. Es werden keine weiteren E-Mails gesendet, solange Sie nicht vom Status „vermisst“ zu „normal“ wechseln, oder umgekehrt.

Hinweis zum verdächtigen Status - Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn Ihr Gerät in den [Status „verdächtig“](#) wechselt.

Benachrichtigung zum Ablauf des Status „vermisst“ - Fünf Tage vor dem Ablauf werden Sie per E-Mail aufgefordert, den Überwachungszeitraum zu verlängern (nur im Status „vermisst“).

Letzter bekannter Standort - ESET Anti-Theft speichert den Standort des Geräts, wenn der Akku fast leer ist. Diese Option ist nur für Android-Geräte verfügbar.

Sicherheitspasswort - Diese Option ist nur für Android-Geräte mit älteren Versionen ESET Mobile Security verfügbar. Sie können Ihr Gerätesicherheitspasswort im ESET Anti-Theft-Portal ändern.

Gerät entsperren - Weitere Informationen finden Sie im [ESET Mobile Security-Online-Benutzerhandbuch](#).

ESET Anti-Theft Deaktivieren - Wenn Sie ESET Anti-Theft deaktivieren, wird das Gerät nicht mehr von ESET Anti-Theft geschützt und die Geräteüberwachung wird beendet. Falls Sie das Gerät inzwischen gefunden haben und es weiterhin schützen möchten, wählen Sie Nicht vermisst aus. Diese Option ist nur für Android-Geräte verfügbar.

Gerät entfernen - Mit dieser Aktion werden alle mit dem Gerät verknüpften Daten gelöscht. Alle Änderungen am Clientsystem werden vorgenommen, nachdem es als online angezeigt wird.


Problemlösung

In diesem Kapitel werden häufig gestellte Fragen und gewöhnliche Probleme behandelt. Klicken Sie auf ein Thema, um Anleitungen zur Behebung Ihres Problems zu erhalten:

- [Hinzufügen eines neuen Geräts](#)
- [Tipps zur Vorgehensweise im Falle eines Diebstahls](#)
- [Kein Standort verfügbar](#)

Wenn Sie die Lösung für Ihr Problem bzw. die Antwort auf Ihre Frage nicht auf den Hilfeseiten finden können, steht Ihnen auch unsere regelmäßig aktualisierte Online-[Knowledgebase](#) zur Verfügung.

Bei Bedarf können Sie sich über das Kontaktformular im Bereich **Hilfe und Support** Ihres ESET-Produkts an den [ESET technischen Support](#) wenden.

Um eine Supportanfrage von Ihrem Android-Gerät zu senden, tippen Sie auf das Menüsymbol  im Hauptbildschirm von ESET Mobile Security (oder drücken Sie auf die **Menü**-Taste auf Ihrem Gerät) und anschließend auf **Support > Support**. Füllen Sie alle Pflichtfelder aus. ESET Mobile Security umfasst erweitertes

Logging, um mögliche technische Probleme besser diagnostizieren zu können. Um ESET ein detailliertes Anwendungsprotokoll bereitzustellen, vergewissern Sie sich, dass **Anwendungsprotokoll** ausgewählt ist (Standard). Tippen Sie auf **Einreichen**, um Ihre Anfrage zu senden. Ein Experte vom ESET-Support wird sich unter Verwendung der bereitgestellten E-Mail-Adresse mit Ihnen in Verbindung setzen.

Neues Gerät hinzufügen zu ESET Anti-Theft

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um Ihr Gerät und Ihre Daten vor den Folgen eines Diebstahls zu schützen. Geben Sie an, ob Sie ein Windows- oder ein Android-Gerät hinzufügen:

- [Hinzufügen eines neuen Windows-Geräts](#)
- [Hinzufügen eines neuen Android-Geräts](#)



Neue Geräte können nicht direkt im ESET HOME-Webportal hinzugefügt werden. Sie können eines oder mehrere Geräte, die zu Ihrem ESET HOME-Konto zugeordnet sind, direkt in ESET Internet Security, ESET Smart Security Premium oder ESET Mobile Security hinzufügen.

Hinzufügen eines neuen Windows-Geräts



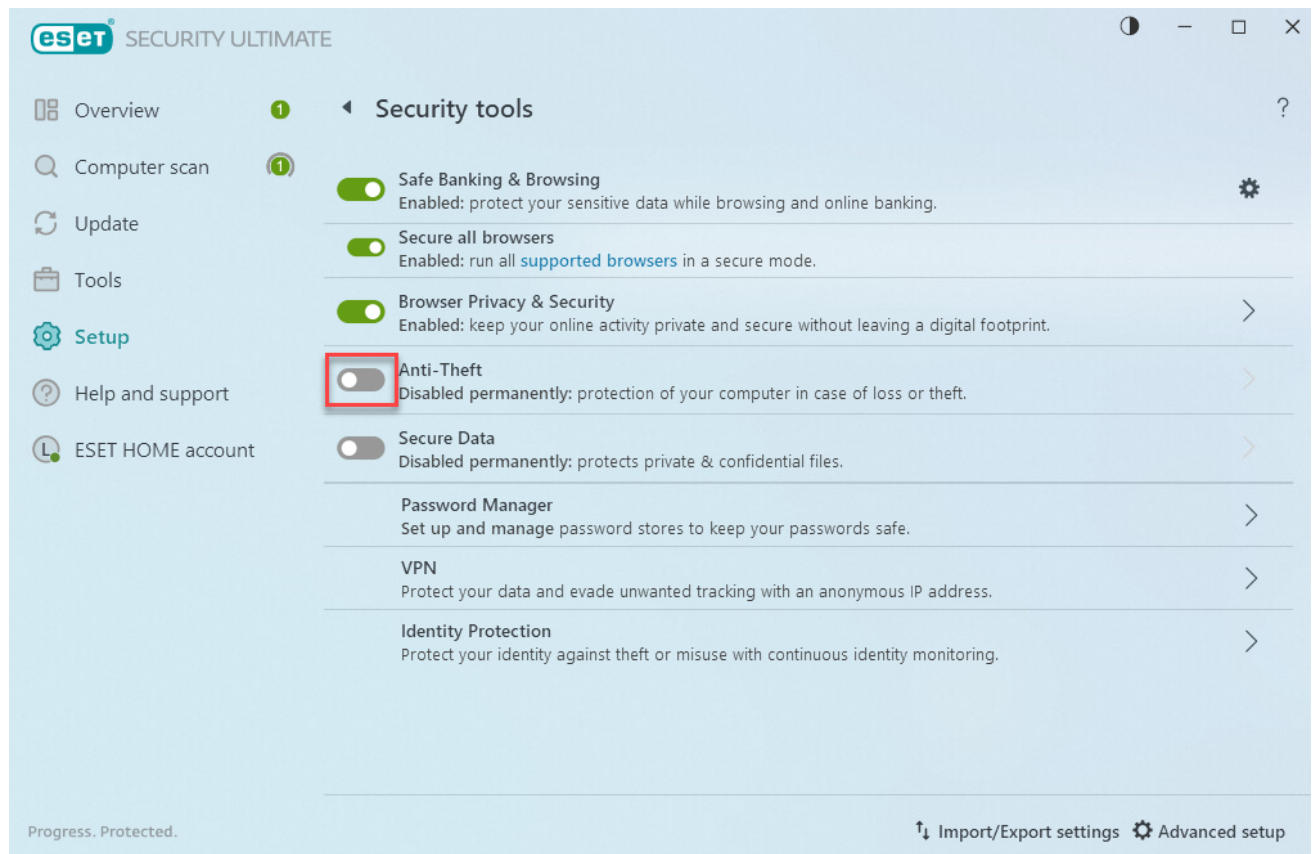
ESET Anti-Theft ist nicht für Microsoft Windows Home Server geeignet.

Nach der Installation und Aktivierung Ihres ESET-Produkts werden Sie aufgefordert, zusätzliche ESET-Sicherheits-Tools einzurichten. Klicken Sie auf **Aktivieren** neben der **Anti-Theft**-Option, um ESET Anti-Theft zu aktivieren.

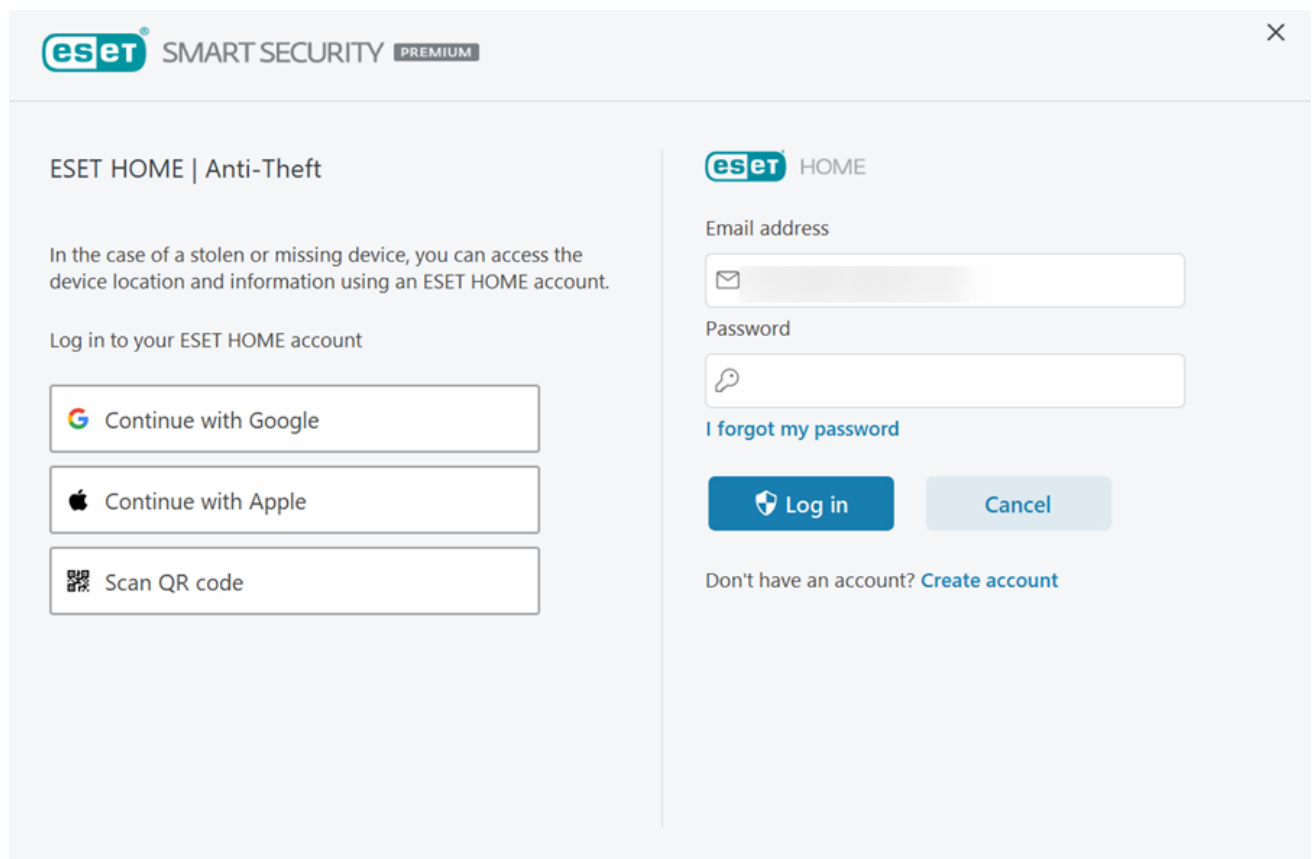
[Fahren Sie anschließend mit Schritt 3 fort.](#)

[Illustrierte Anweisungen anzeigen \(empfohlen\).](#)

1. [Öffnen Sie Ihr ESET-Produkt](#), indem Sie auf das ESET-Symbol in der Taskleiste doppelklicken.
2. Klicken Sie im Hauptmenü auf der linken Seite auf **Einstellungen** > **Sicherheits-Tools** und dann auf den Umschalter für Anti-Theft, um ESET Anti-Theft zu aktivieren.



3. Um sich bei Ihrem ESET HOME Konto anzumelden, verwenden Sie Social Login, scannen Sie den QR-Code oder geben Sie Ihre ESET HOME Anmeldedaten (E-Mail-Adresse und Passwort) ein und klicken Sie auf **Anmelden**. Falls Sie noch kein ESET HOME Konto haben, klicken Sie auf [Konto erstellen](#).



4. Geben Sie einen Gerätenamen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

5. Anti-Theft ist aktiviert, und Ihr Gerät ist im ESET HOME Portal im Abschnitt ESET Anti-Theft zu Anti-Theft zugeordnet. Klicken Sie auf **Fertig**.

6. Das ESET Anti-Theft Fenster wird automatisch geöffnet. [Optimieren Sie die Sicherheit Ihres Geräts](#) und klicken Sie auf **Phantomkonto erstellen**. Mit dem Phantomkonto können Sie defekte oder gestohlene Geräte wiederbeschaffen. Ein Phantomkonto ist erforderlich, um alle ESET Anti-Theft Funktionen nutzen zu können.

7. Klicken Sie auf **Erstellen**. Das Phantomkonto hat standardmäßig den Namen „Alex“. Der Name des Phantomkontos muss nicht geändert werden.



Wenn die Fehlermeldung **Erstellung des Phantomkontos fehlgeschlagen** angezeigt wird, wenden Sie sich an den [technischen ESET Support](#).

8. Nachdem Sie das Phantomkonto erstellt haben, ist Ihr ESET Anti-Theft Benutzerkonto vollständig optimiert. Ihr Gerät wird unter anti-theft.eset.com als **Nicht vermisst** angezeigt.

Alle Geräte in Ihrem ESET HOME Konto werden im Bereich [Meine Geräte](#) angezeigt, den Sie in Zukunft zur Problembehebung verwenden können.

Hinzufügen eines neuen Android-Geräts

Nachdem Sie ESET Mobile Security installiert und mit Ihrem ESET Mobile Security Lösungspaket aktiviert haben, können Sie Ihr Gerät Ihrem ESET HOME Konto zuordnen, falls noch nicht geschehen.

[Illustrierte Anweisungen anzeigen \(empfohlen\)](#).

1. Tippen Sie im Hauptbildschirm von ESET Mobile Security auf **Anti-Theft**.
2. Tippen Sie auf **Aktivieren**. Falls Das Gerät bereits mit ESET HOME verbunden ist, [fahren Sie mit Schritt 6 fort](#).
3. Um sich bei Ihrem ESET HOME Konto anzumelden, verwenden Sie Social Login, scannen Sie den QR-Code oder geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein und klicken Sie auf **Anmelden**. Falls Sie noch kein Konto haben, klicken Sie auf **Konto erstellen**.
4. Geben Sie die E-Mail-Adresse und das Passwort für Ihr ESET HOME-Benutzerkonto ein, bestätigen Sie das Passwort und tippen Sie dann auf **Ich stimme den ESET-Nutzungsbedingungen zu > Erstellen**.
5. Um Ihr neues Benutzerkonto zu verifizieren, klicken Sie auf den Verifizierungslink, der an Ihre E-Mail-Adresse gesendet wurde, und tippen Sie auf **Weiter**.
6. Erteilen Sie alle erforderlichen Berechtigungen, indem Sie auf **Zulassen/Weiter** oder auf **Aktivieren** tippen. Um ESET Anti-Theft ordnungsgemäß nutzen zu können, müssen alle Berechtigungen erteilt werden.
7. Um wichtige Einstellungen in ESET Mobile Security zu schützen, geben Sie eine **PIN** ein, tippen Sie auf das Kontrollkästchen und bestätigen Sie Ihre **PIN**.
8. **Geräte mit SIM-Karten:** Tippen Sie auf **Vertrauen**, um **dieser SIM-Karte zu vertrauen**. Diese Einstellung fügt Ihre aktuelle SIM-Karte zur Liste der vertrauenswürdigen SIM-Karten hinzu. Tippen Sie andernfalls auf **Überspringen**.

Geräte ohne SIM-Karte: [Fahren Sie mit Schritt 10 fort.](#)

9. ESET Mobile Security 8.x und neuere Versionen: Tippen Sie auf **Vertrauen**, um die Funktion für vertrauenswürdige SIM-Karten zu aktivieren. ESET erstellt einen eindeutigen Bezeichner auf Ihrer SIM-Karte und in Ihren Kontakten. Entfernen Sie diesen Bezeichner nicht aus Ihrer Kontaktliste, sonst laufen Sie Gefahr, dass Ihr Gerät gesperrt wird.

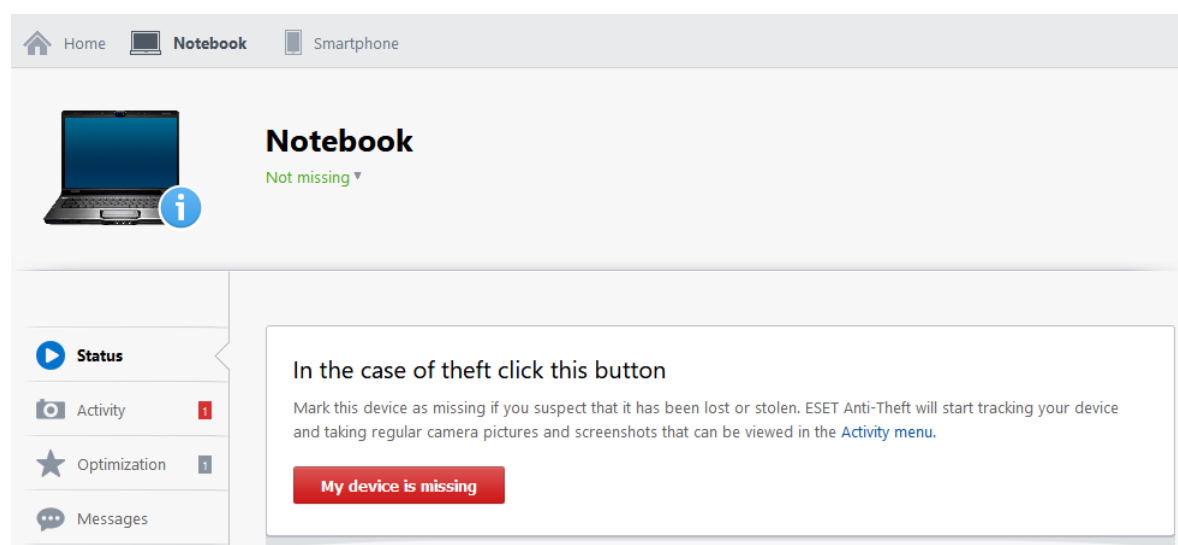
10. Ihr Gerät ist jetzt vollständig für Anti-Theft optimiert.

Tipps zur Vorgehensweise im Falle eines Diebstahls

Wenn Sie vermuten, dass Ihr Computer bzw. Gerät verloren oder gestohlen wurde, kennzeichnen Sie das Gerät/den Computer als vermisst. Wählen Sie hierzu in der [ESET Anti-Theft-Weboberfläche](#) das vermisste Gerät aus und klicken Sie auf **Status**. Klicken Sie dann auf **Mein Gerät wird vermisst**.

ESET Anti-Theft verhindert den Zugriff auf alle Benutzerkonten mit Ausnahme des Phantomkontos (nur auf Windows-Geräten) und beginnt, in regelmäßigen Zeitabständen Webcam-Fotos und Screenshots zu erstellen, die Sie im Menü [Aktivität](#) abrufen können.

Um ein Gerät als gestohlen oder vermisst zu melden, wählen Sie das Gerät aus und klicken Sie auf **Mein Gerät wird vermisst**.



Daraufhin werden folgende Aktionen ausgeführt:

- Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung darüber, dass der Gerätestatus auf „vermisst“ gesetzt wurde.
- Wenn der vermisste Computer bzw. das vermisste Gerät eine Internetverbindung herstellt, zeichnet ESET Internet Security, ESET Smart Security Premium bzw. ESET Mobile Security in regelmäßigen Zeitintervallen Informationen auf. Diese Daten werden auf der Registerkarte [Aktivität](#) angezeigt.
- Einige Minuten nach dem Erstellen einer Internetverbindung wird das vermisste Gerät automatisch neu gestartet.
- Falls ein Windows-Phantomkonto existiert, verwendet das Gerät dieses Benutzerkonto als Standardkonto für die automatische Anmeldung. Dadurch wird verhindert, dass sich andere Personen bei Benutzerkonten anmelden oder auf Benutzerdaten zugreifen können.



Klicken Sie auf **Test ausführen**, um die Datenerfassung durch ESET Anti-Theft einzuleiten, wenn Ihr Gerät als vermisst gekennzeichnet ist.

Wichtige Empfehlungen

Wir empfehlen dringend, folgende Aktionen auszuführen, um die möglicherweise verursachten Schäden einzudämmen:

- *Behalten Sie die Details des ESET HOME-Konto-Logs für sich* – Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für die Anmeldung bei der ESET Anti-Theft-Weboberfläche nicht weiter. Speichern Sie die Anmeldedaten nach Möglichkeit nicht in Ihrem Webbrowser.
- *Ändern Sie das Passwort Ihres E-Mail-Kontos* – Dies gilt besonders, wenn Sie E-Mail-Programme wie Outlook Express oder Mozilla Thunderbird nutzen oder wenn Sie Passwörter eines Webmail-Kontos (wie das Passwort Ihres Gmail-Kontos) in Ihrem Webbrowser speichern.
- Ändern Sie das Passwort für Ihre Online-Banking-Dienste und überprüfen Sie Ihr Bankkonto auf verdächtige Transaktionen.
- *Ändern Sie die Passwörter Ihrer Konten für soziale Medien* – Dies betrifft hauptsächlich soziale Netzwerke wie Facebook oder Twitter.

Klicken Sie auf **Ich habe mein Gerät wiedererlangt**, um den Status eines Geräts auf „**normal**“ zurückzusetzen. Das Gerät wird neu gestartet und das normale Benutzerkonto wird neu aktiviert.



Der standardmäßige Überwachungszeitraum beträgt 14 Tage. 5 Tage vor Ablauf des Zeitraums erhalten Sie eine E-Mail von ESET mit der Aufforderung, den Status Ihres Geräts zu überprüfen.

Ermitteln des Gerätestandorts anhand der IP-Adresse

Wenn keine Informationen zum Gerätestandort verfügbar sind, können Sie versuchen, den Standort des Geräts anhand der vom Gerät erfassten IP-Adressen zu ermitteln (siehe Registerkarte [IP-Adressen](#)). Nutzen Sie hierzu den folgenden Onlinedienst: www.who.is

Wenn das Gerät gestohlen wird, kann der Internetdienstanbieter, von dem die öffentliche IP-Adresse stammt, einer Strafverfolgungsbehörde helfen, das Gerät anhand der privaten IP-Adresse hinter einer NAT zu lokalisieren (diese Adresse ist nicht aus dem Internet sichtbar).

Kein Standort verfügbar

Aus folgenden Gründen kann ESET Anti-Theft unter Umständen nicht den Standort Ihres Geräts bestimmen:

1. Es werden keine Daten vom Gerät erfasst.
Daten werden nur erfasst, wenn das Gerät als vermisst gekennzeichnet ist. Um Ihr Gerät als „vermisst“ zu kennzeichnen, klicken Sie auf der Registerkarte [Status](#) des Geräts auf **Mein Gerät wird vermisst**.
2. Das vermisste Gerät ist nicht mit dem Internet verbunden.
ESET Anti-Theft Kann den Standort des Geräts nur ermitteln, wenn das Gerät mit dem Internet verbunden ist.
3. Die verfügbaren Daten sind unzureichend für das Ermitteln des Standorts.

Gedulden Sie sich und lassen Sie ESET Anti-Theft etwas mehr Zeit, um genügend Daten zum Ermitteln des Gerätestandorts zu erfassen.

4. Es sind keine Daten zum Standort des Geräts verfügbar.

Wenn das Gerät bereits seit einem längeren Zeitraum vermisst wird und der Gerätestandort dennoch nicht ermittelt werden konnte, können Sie versuchen, den Standort des Geräts anhand der IP-Adresse zu ermitteln (siehe unten).

Ermitteln des Gerätestandorts anhand der IP-Adresse

Wenn keine Informationen zum Gerätestandort verfügbar sind, können Sie versuchen, den Standort des Geräts anhand der vom Gerät erfassten IP-Adressen zu ermitteln (siehe Registerkarte [IP-Adressen](#)). Nutzen Sie hierzu den folgenden Onlinedienst: www.who.is

Wenn das Gerät gestohlen wird, kann der Internetdienstanbieter, von dem die öffentliche IP-Adresse stammt, einer Strafverfolgungsbehörde helfen, das Gerät anhand der privaten IP-Adresse hinter einer NAT zu lokalisieren (diese Adresse ist nicht aus dem Internet sichtbar).

Ressourcen

In unserer Online-Knowledgebase finden Sie ausführliche Anweisungen zu folgenden Themen:

- [Anti-Theft in Ihrem ESET Windows-Produkt aktivieren und einrichten](#)
- [Optimieren Sie Ihr Gerät für Anti-Theft in ESET Windows Home-Produkten](#)
- [Anti-Theft-Schutz in ESET Mobile Security for Android einrichten](#)
- [Anti-Theft in ESET Windows Home-Produkten deaktivieren](#)
- [Öffnen Sie das Hauptprogrammfenster der ESET Windows-Produkte](#)

Weitere Informationen zu ESET finden Sie unter folgenden Links:

- [ESET-Startseite](#)
- [ESET Technischer Support](#)
- [ESET Sicherheitsforum](#)

Benutzerprofile

Mit dem ESET HOME Konto können Sie bestimmte Funktionen, wie z. B. **Virtual Private Network** und **ESET Password Manager** für alle Benutzerprofile zentral verwalten. Mit Benutzerprofilen können Sie ESET HOME Sicherheitsfunktionen aktivieren und anderen Personen zuweisen. Mit Benutzerprofilen können Sie nur Sicherheitsfunktionen verwalten, keine [Geräte](#).

Nachdem Sie sich bei Ihrem [ESET HOME](#) Konto angemeldet haben, klicken Sie im Abschnitt **Funktionen** auf **Sicherheitsfunktionen**.

Benutzerprofile werden nach Aktivierung einer der Sicherheitsfunktionen angezeigt:



ESET VPN

Informationen zur Installation und Aktivierung von ESET VPN finden Sie in der [ESET VPN Online-Hilfe](#).



ESET Password Manager

Informationen zum Installieren und Aktivieren von ESET Password Manager finden Sie in der [ESET Password Manager Online-Hilfe](#).

- Ich – Dieses Benutzerprofil wird automatisch erstellt, wenn Sie VPN oder ESET Password Manager aktivieren. Dieses Profil verwendet die E-Mail-Adresse Ihres ESET HOME Kontos.
- Andere Benutzerprofile – Profile für andere Personen, die die Sicherheitsfunktion aktiviert haben.

Neues Benutzerprofil hinzufügen

Bei der Aktivierung bestimmter Funktionen können Sie ein vorhandenes Profil auswählen oder ein neues erstellen:

1. Wählen Sie die Funktion aus, die Sie aktivieren möchten.
2. Klicken Sie auf **Neue Person hinzufügen**.
3. Geben Sie den Namen und die E-Mail-Adresse für das neue Profil ein.
4. Klicken Sie auf **Profil erstellen**.

Benutzerprofildetails

Klicken Sie neben dem Namen des Benutzerprofils auf **Öffnen**, um die folgenden Informationen anzuzeigen:

- Name
- Der erste Buchstabe des Namens
- E-Mail-Adresse
- Status der VPN Funktion

Benutzerprofil umbenennen

1. Klicken Sie neben dem Profilnamen auf **Bearbeiten**.
2. Geben Sie den Anzeigenamen ein.
3. Klicken Sie zur Bestätigung auf **Speichern**.
4. Klicken Sie auf **Verstanden**.

Benutzerprofil löschen

1. Klicken Sie neben dem Profilnamen auf **Öffnen**.
2. Klicken Sie auf **Profil löschen**.



Alle Funktionen, die mit diesem Profil aktiviert wurden, werden deaktiviert und sind verfügbar, um andere Benutzerprofile zu schützen.

3. Klicken Sie zur Bestätigung auf **Profil löschen**.

4. Klicken Sie auf **Verstanden**.

Zwei-Faktor-Authentifizierung

Die Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA) verbessert die Sicherheit Ihres ESET HOME Kontos und der Daten, auf die Sie zugreifen können. Wenn Sie 2FA aktiviert haben, müssen Sie nach der Eingabe des ESET HOME Passworts einen sechsstelligen Sicherheitscode eingeben, den die Authentifizierungs-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet generiert hat. Sie können 2FA jederzeit wie folgt einrichten:

Sie müssen eine Authentifizierungs-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet installieren, wie etwa ESET



Secure Authentication. ESET Secure Authentication ist eine kostenlose Authentifizierungs-App und ist in den offiziellen App Stores für [Android](#), [iOS](#) und Windows Phone verfügbar. ESET HOME unterstützt das TOTP-Protokoll (Time-based One-Time Password, zeitbasiertes Einmalpasswort) für Zwei-Faktor-Authentifizierung. Sie können beliebige kompatible mobile Anwendungen wie Google Authenticator oder Authy verwenden.

Zwei-Faktor-Authentifizierung im ESET HOME Web-Portal aktivieren



Sie finden eine Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Abbildungen für die Einrichtung von Zwei-Faktor-Authentifizierung in der ESET HOME Anwendung [im ESET Knowledgebase-Artikel](#) (nicht in allen Sprachen verfügbar).

1. Anmelden bei [ESET HOME](#).
2. Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf Ihre E-Mail-Adresse.
3. Klicken Sie auf **Mein Konto**.
4. Klicken Sie in den **Sicherheitseinstellungen** auf **Einrichten** neben **Zwei-Faktor-Authentifizierung**.



Falls Sie noch kein ESET HOME Passwort eingerichtet haben, müssen Sie dies jetzt nachholen. Klicken Sie auf **Weiter** und folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail, die Sie von ESET an Ihre E-Mail-Adresse erhalten.

5. Auf dem Bildschirm wird ein QR-Code mit manuellem Code angezeigt. Öffnen Sie Ihre Authentifizierungs-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet und scannen Sie den QR-Code oder fügen Sie den darunter angezeigten Code manuell zur App hinzu.
6. Klicken Sie im ESET HOME Portal auf **Weiter**.
7. Geben Sie den sechsstelligen Code aus Ihrer Authentifizierungs-App ein und klicken Sie auf **Weiter**.
8. Sie erhalten insgesamt zehn Einmal-Wiederherstellungscodes. Mit diesen Wiederherstellungscodes können Sie sich bei Ihrem ESET HOME Konto anmelden, wenn Sie keinen Zugriff auf Ihre Authentifizierungs-App haben. Um die Codes sicher auf Ihrem Gerät zu speichern, klicken Sie auf **Codes herunterladen und fortfahren**, bewahren Sie die Codes an einem sicheren Ort auf (z. B. in einem Tresor) und klicken Sie auf **Einrichtung fertig stellen**.

Zwei-Faktor-Authentifizierung einrichten

Wiederherstellungscodes

Wiederherstellungscodes sind Einmalcodes, mit denen Sie sich bei Ihrem Konto anmelden können, wenn Sie keinen Zugriff auf Ihre Authentifizierungs-App haben. Jeder Code kann nur einmal verwendet werden.

Bewahren Sie Ihre Wiederherstellungscodes sicher auf, um nie den Zugriff auf Ihr ESET HOME Konto zu verlieren.

Codes herunterladen und fortfahren

[Neue Codes abrufen](#)

1082 5765

1568 9379

3074 8525

4063 5265

5044 9159

5699 6031

6768 8249

7213 1437

7681 0963

9559 6196

9. Die Zwei-Faktor-Authentifizierung für Ihr ESET HOME Konto ist jetzt aktiviert. Klicken Sie auf **Verstanden**.

Zwei-Faktor-Authentifizierung im ESET HOME Web-Portal bearbeiten

1. Anmelden bei [ESET HOME](#).
2. Klicken Sie oben rechts auf dem Bildschirm auf Ihre E-Mail-Adresse.
3. Klicken Sie auf **Mein Konto**.
4. Klicken Sie in den **Sicherheitseinstellungen** auf **Bearbeiten** neben **Zwei-Faktor-Authentifizierung**.
5. Geben Sie Ihr ESET HOME-Passwort ein.
6. Geben Sie den sechsstelligen Code aus Ihrer Authentifizierungs-App ein und klicken Sie auf **Weiter**.
7. Nehmen Sie die gewünschten Zwei-Faktor-Authentifizierung-Änderungen vor:

• Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren

8. Klicken Sie auf **Zwei-Faktor-Authentifizierung deaktivieren**.
9. Die Zwei-Faktor-Authentifizierung wird deaktiviert und schützt Ihr Konto nicht mehr. Klicken Sie auf **Verstanden**.

• Wiederherstellungscodes

8. Klicken Sie neben der **Wiederherstellungsmethode** auf **Wiederherstellungscodes**.
9. Klicken Sie auf **Codes herunterladen**, um die Wiederherstellungscodes auf Ihrem Gerät als *.txt*-Datei zu speichern. Falls Sie bereits einen Großteil Ihrer Codes verwendet haben, klicken Sie auf **Neue Codes abrufen**.

• Gespeicherte Geräte vergessen

8. Um alle gespeicherten Anmeldenamen aus dem ESET HOME Webportal und der App zu entfernen und bei jeder Anmeldung eine Zwei-Faktor-Authentifizierung-Aufforderung zu erhalten, klicken Sie auf **Weiter**.
9. Alle gespeicherten Anmeldenamen auf allen Geräten werden gelöscht. Klicken Sie auf **Verstanden**.

Authentifizierungsmethoden für die Anmeldung bei Ihrem ESET HOME Konto

Falls Sie Zwei-Faktor-Authentifizierung für Ihr Konto eingerichtet haben, können Sie sich mit einer von zwei Methoden bei Ihrem ESET HOME Konto anmelden:

- **Mit Zwei-Faktor-Authentifizierung anmelden** – Nach der Anmeldung mit Ihrem ESET HOME Passwort müssen Sie einen zusätzlichen sechsstelligen Code aus Ihrer Authentifizierungs-App eingeben. Wenn Sie das Kontrollkästchen **Dieses Gerät 30 Tage lang speichern** aktivieren, werden Sie auf diesem Gerät 30 Tage lang nicht zur Eingabe des 2FA-Codes aufgefordert. Klicken Sie auf **Weiter**, um sich anzumelden.
- **Mit einem Ihrer achtstelligen Wiederherstellungscodes** – Beim Einrichten von Zwei-Faktor-Authentifizierung erhalten Sie Ihre Wiederherstellungscodes. Geben Sie einen der heruntergeladenen Codes ein und klicken Sie auf **Weiter**, um sich bei Ihrem ESET HOME Konto anzumelden.

Benachrichtigungen

Benachrichtigungen werden für Ihr ESET HOME Konto, Ihre Geräte und für Lösungspaketprobleme generiert. Alle empfangenen Benachrichtigungen werden im Benachrichtigungsfenster angezeigt. Klicken Sie oben rechts auf **Benachrichtigungen**, nachdem Sie sich beim [ESET HOME Webportal](#) angemeldet haben, um den Benachrichtigungsbereich zu öffnen. Dort können Sie auswählen, ob **alle** oder **wichtige** Benachrichtigungen angezeigt werden sollen. Sie erhalten eine Benachrichtigung je nach Schweregrad des Problems – Informativ, Wichtig oder Warnung. In den [App-Einstellungen](#) können Sie Benachrichtigungen in der ESET HOME App zulassen.



- **Blau** – Zum Beispiel, wenn ein Gerät zum Lösungspaket hinzugefügt wurde
- **Orange** – Zum Beispiel, wenn ein Lösungspaket demnächst abläuft
- **Rot** – Zum Beispiel, wenn ein Lösungspaket abgelaufen ist

Für Benachrichtigungen in den Bereichen **Lösungspakete** oder **Geräte** wird im entsprechenden Bereich ein Benachrichtigungsabzeichen (Anzahl ungelesener Benachrichtigungen mit Farbe für den Schweregrad) angezeigt.

The screenshot displays the ESET HOME web portal interface. At the top, the ESET HOME logo is visible on the left, and user information (john.doe@eset.com) with a dropdown menu is on the right. Below the header, a green banner indicates 'Ihr Abonnement ist aktiv. Sie können 5 Geräte schützen.' (Your subscription is active. You can protect 5 devices). The main content area is divided into two columns: 'Abonnement' (Subscription) and 'Geräte' (Devices). The 'Abonnement' section shows 'ESET Smart Security Premium' with a green checkmark and a button 'Alle Abonnements anzeigen →'. The 'Geräte' section shows 'Gerät schützen' (Protect device) and 'Alle Geräte anzeigen →'. On the right side, a notifications panel is open, showing a list of notifications with dates and details. The notifications include: 'Änderungen an unseren...' (Changes to our...), 'Neues Abonnement hinzugefügt' (New subscription added), and 'Abonnement läuft bald ab' (Subscription expires soon). The notifications are color-coded: blue for informational, orange for important, and yellow for warnings.

Benachrichtigung entfernen

Die Benachrichtigung kann im Portal manuell oder in der App nur im Benachrichtigungsfenster gelöscht werden.

1. Melden Sie sich beim [ESET HOME Webportal](#) oder der  App an.
2. Öffnen Sie den Bereich **Benachrichtigungen**.
3. Klicken Sie auf das **X** oder wischen Sie nach links und tippen Sie auf das Papierkorbsymbol  in der App. Daraufhin wird die Benachrichtigung nicht mehr angezeigt.

Wenn Sie Benachrichtigungen für **Lösungspakete oder Geräte** löschen, nimmt die Anzahl in den Benachrichtigungsabzeichen ebenfalls ab. Die Benachrichtigung wird entfernt, wenn Sie ein Problem beheben, bevor Sie es aus den **Benachrichtigungen** entfernen.



Wenn Sie Benachrichtigungen löschen und kein Abzeichen im Startbildschirm angezeigt wird, bedeutet das nicht, dass das Problem behoben wurde. Es wird weiterhin unter einem bestimmten Gerät oder einem Lösungspaket angezeigt, bis Sie es beheben.

Deinstallation

Entfernen Sie die ESET Password Manager App, je nachdem, welches Betriebssystem auf Ihrem Mobilgerät installiert ist:

- [ESET HOME App von einem Android-Gerät deinstallieren](#)
- [ESET HOME App von einem iOS-Gerät deinstallieren](#)

FAQ

FAQ-Kategorien:

- [Anwendung](#)
- [Benutzerkonto](#)
- [Lösungspaket](#)
- [Geräte](#)

Anwendung

Ich habe meine PIN für die ESET HOME-Anwendung vergessen.

Falls Sie die PIN für Ihre ESET HOME-Anwendung vergessen haben, müssen Sie die Anwendung deinstallieren und erneut installieren. Ihre Daten gehen jedoch nicht verloren, wenn Sie die ESET HOME-Anwendung deinstallieren.

Was sind „Push-Benachrichtigungen“?

Push-Benachrichtigungen sind Nachrichten, die auf Mobilgeräten angezeigt werden.

Kann ich die ESET HOME-Anwendungen und das Portal kostenlos nutzen?

Ja, die Nutzung von ESET HOME ist kostenlos.

Benutzerkonto

Ich habe meine Anmeldedaten für ESET HOME vergessen. Was kann ich tun?

Wenn Sie Ihre Anmeldedaten für ESET HOME vergessen haben, lesen Sie die Anweisungen in unserem Kapitel [Ich habe mein ESET HOME Passwort vergessen](#).

Was kann ich tun, wenn mein Passwort an Dritte weitergegeben wurde?

Wenn Ihr Passwort in einer der Datenbanken aus verschiedenen Online-Datenlecks aufgetaucht ist, folgen Sie den Anweisungen in unserem Kapitel [Passwort wurde an Dritte weitergegeben](#).

Ich möchte keine Sonderangebote erhalten. Wie kann ich diese Option deaktivieren?

Tippen Sie in ESET HOME auf das Menü in der Anwendung oder klicken Sie auf den Benutzernamen im Portal, wechseln Sie zu den **Einstellungen für Ihr Konto** und deaktivieren Sie die Option **Ich möchte Sonderangebote erhalten**.

Am Ende aller Marketing-E-Mails von ESET befindet sich eine **Abbestellen**-Schaltfläche.

Was passiert mit meinen Geräten, wenn ich mein ESET HOME-Benutzerkonto lösche?

Die Geräte sind von ESET HOME getrennt, bleiben jedoch aktiviert und behalten ihren Schutz. Der freigegebene Schutz für andere Benutzer ist jedoch deaktiviert.

Ich habe die Nachricht „Wir haben eine ungewöhnliche Anmeldung bei Ihrem Benutzerkonto erkannt. Überprüfen Sie alle angemeldeten Geräte.“ erhalten. Was soll ich tun?

ESET HOME Erkennt die IP-Adresse Ihres Anmeldegeräts, um die Sicherheit Ihres Benutzerkontos zu verbessern. Wenn sich diese IP-Adresse ändert, wird die oben beschriebene Nachricht angezeigt. Diese Nachricht kann bedeuten, dass sich jemand von einem anderen Gerät mit Ihrem Konto angemeldet hat oder dass sich Ihre IP-Adresse geändert hat. Wenn Sie eine dynamische IP-Adresse anstelle einer statischen IP-Adresse haben, kann sich Ihre IP-Adresse jeden Tag ändern, abhängig von Ihrem Internetdienstanbieter und dessen Bestimmungen.

Mein Anmeldeverlauf enthält Orte, an denen ich noch nie war.

Der Anmeldestandort hängt von der geografischen IP-Suche ab und stimmt nicht immer mit dem Standort des Geräts überein, mit dem Sie sich bei Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto angemeldet haben. Der aktuelle Standort hängt von der IP-Adresse Ihres Internetdienstanbieters ab.

Warum werden die Sicherheitsfunktionen für Kindersicherung und Identitätsschutz in meinem ESET HOME Konto nicht angezeigt?

Identitätsschutz und Kindersicherung sind nicht in der ESET Small Business Security Lösungspaketstufe enthalten. Um Identity Protection (derzeit nur für Kunden in den USA verfügbar) und die Kindersicherung zu aktivieren, [kaufen Sie das entsprechende Lösungspaket](#) und verknüpfen Sie es mit Ihrem ESET HOME Konto.

Abonnement

Wie kann ich mein Lösungspaket verlängern oder zusätzliche Geräte hinzufügen?

Sie können Ihr Lösungspaket jederzeit verlängern, erweitern oder aktualisieren, indem Sie den Anweisungen im Thema [Automatische Verlängerung des Lösungspakets](#) folgen. Weitere Informationen zum Verwalten der Einstellungen für die automatische Verlängerung Ihrer ESET Lösungspakete oder zum Aktualisieren der Kreditkarteninformationen finden Sie [in unserem Knowledgebase-Artikel](#).

Wo finde ich die Lösungspaketverwaltung?

Die [Lösungspaketverwaltung](#) ist in das ESET HOME Portal und die App integriert.

Was kann ich im Fall von überbeanspruchten oder an Dritte weitergegebenen Lösungspaketen tun?

Siehe [Was können Sie im Fall eines überbeanspruchten oder an Dritte weitergegebenen Lösungspakets tun?](#).

Mein Lösungspaketstatus wird immer noch als „Warte auf Verifizierung“ angezeigt.

Sie haben mehr als eine Stunde nach dem Erhalt der E-Mail versucht, Ihr Lösungspaket mit dem enthaltenen Link zu verifizieren. Klicken Sie im Bereich **Lösungspakete** in Ihrem ESET HOME-Benutzerkonto auf **Alle Lösungspakete anzeigen** > **Lösungspaket öffnen** und blättern Sie nach unten zu **Verifizierungs-E-Mail erneut senden**.

Was kann ich tun, wenn mein Lösungspaket als gesperrt angezeigt wird?

Mit einem gesperrten Lösungspaket aktivierte ESET Produkte erhalten keine Updates mehr. Überprüfen Sie Ihre Zahlungsdetails oder wenden Sie sich an Ihren Lösungspaket-Distributor, um das Problem zu beheben. Weitere Informationen finden Sie in unserem [Knowledgebase-Artikel](#).

Gibt es ein kostenloses ESET Lösungspaket?

Die vollständigen Lösungspakete für ESET Produkte sind nicht kostenlos. Falls Sie vor dem Kauf eines ESET Sicherheitsprodukts Zweifel haben, können Sie mit einer Testversion den vollen Funktionsumfang für begrenzte Zeit ausprobieren.

Im Internet gibt es Quellen, die vermeintlich kostenlose ESET **Aktivierungsschlüssel** bereitstellen. Beachten Sie dabei jedoch:

- Wenn Sie auf eine Werbeeinblendung für ein „kostenloses ESET Lösungspaket“ klicken, riskieren Sie, dass Ihr Computer bzw. Ihr Gerät mit Malware infiziert wird. Malware versteckt sich in inoffiziellen YouTube-Videos, in Websites, die Werbung einblenden und Geld für Ihre Aufrufe erhalten usw. Normalerweise handelt es sich dabei um eine Falle.
- ESET deaktiviert illegale Lösungspakete regelmäßig.
- Die Verwendung von illegalen **Aktivierungsschlüsseln** verletzt die [Endbenutzer-Lizenzvereinbarung](#), die Sie bei der Installation von ESET Produkten akzeptieren müssen.

- Kaufen Sie ESET Lösungspakete nur über offizielle Kanäle wie www.eset.com, ESET Distributoren oder Reseller (kaufen Sie keine Lösungspakete von inoffiziellen Drittanbieter-Webseiten wie etwa eBay oder gemeinsam genutzte Lösungspakete von Drittanbietern).
- Sie können die ESET Produkte kostenlos herunterladen, aber für die Aktivierung bei der Installation ist ein gültiger ESET **Aktivierungsschlüssel** erforderlich. Sie können das Produkt also herunterladen und installieren, aber ohne Aktivierung nicht verwenden.
- Teilen Sie Ihr Lösungspaket nicht im Internet oder in sozialen Netzwerken, da es andernfalls unkontrolliert weitergegeben werden kann.

Wie wird mein Lösungspaket genutzt?

Siehe [Nutzung des Lösungspakets](#).

Zusätzliche FAQ zur Lizenzierung

Weitere Informationen finden [Sie im Artikel in der ESET Knowledgebase](#) mit häufig gestellten Fragen zur Lizenzierung von Heimprodukten.

Geräte

Kann ich die Anzahl der aktivierten und verfügbaren Geräte/Servergeräte abrufen, um herauszufinden, wie viele Geräte ich noch durch ein bestimmtes Lösungspaket schützen kann?

Die Anzahl der aktivierten Geräte/Servergeräte für ein bestimmtes Lösungspaket wird in den [Lösungspaketdetails](#) angezeigt.

Wie kann ich ESET nach dem Kauf herunterladen und installieren?

Gehen Sie wie folgt vor, um ESET zu installieren:

1. Deinstallieren Sie alle zuvor installierten ESET Produkte.
2. [Melden Sie sich bei Ihrem ESET HOME Konto an](#) oder [erstellen Sie ein Konto](#).
3. [Beginnen Sie](#) mit der Installation von ESET auf Ihrem Gerät.

In unserem [Knowledgebase-Artikel](#) finden Sie visuelle Anweisungen zur Installation und Aktivierung von Windows-Produkten.

Wie kann ich herausfinden, wie viele Geräte mit einem bestimmten Lösungspaket aktiviert wurden, falls ich mehrere Lösungspakete habe?

Klicken Sie unter **Lösungspakete** auf **Alle Lösungspakete anzeigen > Lösungspaket öffnen**. Alle Geräte, die mit Ihrem Lösungspaket geschützt sind, werden im Abschnitt **Geräte** angezeigt. Hier sehen Sie nur die [Geräte, die mit dem ESET HOME Konto verbunden sind](#).

Mein Gerät wird nicht unter „Geräte“ angezeigt, aber es wird vollständig geschützt.

Ihr Gerät wurde vermutlich mit einem anderen Lösungspaket aktiviert, das nicht im Bereich **Lösungspakete** hinzugefügt wurde. Nachdem Sie Ihr Lösungspaket zu ESET HOME hinzugefügt haben, wird ein Bestätigungslink an den Lösungspaketeigentümer gesendet. Der Eigentümer kann entscheiden, ob er Ihnen die Erlaubnis zur Verwaltung erteilt.

Wie kann ich mein Gerät trennen, ohne den Schutz zu deaktivieren?

Sie können Ihr Gerät direkt im ESET Produkt vom Lösungspaket trennen. Falls Sie nicht der Eigentümer des ESET HOME Kontos sind, bitten Sie den Eigentümer, Ihre Geräteverbindung zu trennen oder deinstallieren Sie das ESET Produkt von Ihrem Gerät.

Wie verbinde ich ein Gerät mit meinem ESET HOME-Konto?

Siehe [Gerät mit ESET HOME-Konto verbinden](#).

Ich habe mein ESET HOME Passwort vergessen

Suchen Sie nach Informationen zu gängigen Passwortproblemen?



- [Mein Benutzername, Passwort oder Aktivierungsschlüssel funktioniert nicht](#)
- [Passwort für Einstellungen in ESET Windows Home-Produkten entsperren](#)
- [ESET HOME password zurücksetzen](#)

Ich kann meine Anmeldedaten für das ESET HOME-Konto nicht finden

1. Öffnen Sie [ESET HOME](#).
2. Klicken Sie auf **Ich habe mein Passwort vergessen**.
3. Geben Sie die E-Mail-Adresse, die Sie bei der ESET HOME Registrierung verwendet haben, in das Feld **E-Mail-Adresse** ein.
4. Klicken Sie auf **Senden**.
5. Wenn Sie auf **Senden** klicken, senden wir eine E-Mail mit einem Link zu Ihrem Konto und mit Anweisungen zum Zurücksetzen des Passworts für Ihr ESET HOME-Konto an die angegebene E-Mail-Adresse.
6. Melden Sie sich bei Ihrem E-Mail-Konto an und öffnen Sie die E-Mail **Passwortänderung – ESET HOME**.
7. Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail. Sie werden zurück zu ESET HOME weitergeleitet.
8. Um ein neues Passwort festzulegen, geben Sie das gewünschte Passwort in das Feld **Neues Passwort eingeben** ein und klicken Sie auf **Bestätigen**.
9. Ihr Passwort wurde geändert und Sie können sich **anmelden**.

Ich muss mein Passwort aus der Anwendung abrufen

1. Öffnen Sie die ESET HOME-Anwendung.
2. Tippen Sie auf **Anmelden**.

3. Tippen **Ich habe mein Passwort vergessen**.

4. Geben Sie die E-Mail die Sie bei der ESET HOME Registrierung verwendet haben, in das Feld **E-Mail** ein.

5. Melden Sie sich bei Ihrem E-Mail-Konto an und öffnen Sie die E-Mail **Passwortänderung – ESET HOME**.

6. Folgen Sie den Anweisungen in der E-Mail. Sie werden zurück zu ESET HOME weitergeleitet.

7. Um ein neues Passwort festzulegen, geben Sie das gewünschte Passwort in das Feld **Neues Passwort eingeben** ein und klicken Sie auf **Bestätigen**.

8. Ihr Passwort wurde geändert und Sie können sich **anmelden**.




Eine schrittweise bebilderte Anleitung zum Zurücksetzen Ihres ESET HOME Kontopassworts finden Sie in diesem [ESET Knowledgebase-Artikel](#) (nicht in allen Sprachen verfügbar).

Ich habe keine E-Mail mit Anweisungen zum Zurücksetzen meines Passworts erhalten

Versuchen Sie es in diesem Fall mit den folgenden Aktionen, bis Sie die Anweisungen empfangen:

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie die genaue E-Mail-Adresse eingegeben haben, mit der Sie sich bei ESET HOME registriert bzw. mit der Sie die ESET Anti-Theft Funktion aktiviert haben. In der ESET HOME-Weboberfläche wird aus Sicherheitsgründen nicht angezeigt, ob Sie die korrekte E-Mail-Adresse eingegeben haben. Überprüfen Sie Ihren Posteingang auf Nachrichten von ESET HOME. Geben Sie „ESET HOME“ in die Suchleiste in Ihrem Postfach ein, um nachzusehen, ob Sie eine E-Mail von ESET bekommen haben.

2. Suchen Sie nach:

- Die **Spam-** oder **Junk-** in Ihrem E-Mail-Konto.
- Sonstige sekundäre Postfachordner: Tragen Sie info@product.eset.com in Ihrem E-Mail-Programm als sichere Absenderadresse ein.
- Gmail-Benutzer: Sehen Sie in Ihrem Ordner **Werbung** nach. Siehe  [Wo finde ich den Ordner „Werbung“?](#)

a. Öffnen Sie Ihren Webbrowser und melden Sie sich bei Ihrem Gmail-Konto an.

b. Klicken Sie auf das Plussymbol (+) rechts neben Ihren Registerkarten.

c. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem Eintrag **Werbung** und klicken Sie auf **Speichern**.

3. Geben Sie die E-Mail-Adresse erneut ein und klicken Sie auf **Senden**. Stellen Sie sicher, dass Sie dieselbe E-Mail-Adresse wie bei der ESET HOME Registrierung verwenden (siehe Schritt 1).

4. Falls das Problem weiterhin auftritt, wenden Sie sich an den [ESET technischen Support](#).

Passwort wurde an Dritte weitergegeben

ESET gleicht Ihr Passwort mit Datenbanken für Datenverstöße ab, wenn Sie sich anmelden oder ein neues ESET HOME-Konto erstellen, um Ihr Konto vor Angriffen zu schützen.

Wenn Sie von ESET HOME gewarnt werden, dass das aktuelle Passwort für Ihr ESET HOME-Konto in einer Datenbank für Datenverstöße gefunden wurde, bedeutet dies nicht, dass ESET dieses Passwort an Dritte weitergegeben hat, sondern dass Ihr Passwort in einer Online-Datenbank für Sicherheitsverletzungen enthalten ist. Diese Passwortdatenbanken sind im Internet für Angreifer verfügbar, um Ihr Konto leichter übernehmen zu können.

Was ist, wenn mein Passwort an Dritte weitergegeben wurde?

1. Neues Passwort erstellen.



Ihr Passwort muss mindestens zehn Zeichen lang sein und einen Kleinbuchstaben, einen GROSSBUCHSTABEN und mindestens eine Ziffer enthalten. Verwenden Sie den [ESET-Passwortgenerator](#), um ein sicheres Passwort zu generieren.

2. Wenn Ihr Passwort bei einem Datenleck offengelegt wird, sind auch alle Dienste in Gefahr, die dasselbe Passwort verwenden, und Sie sollten das Passwort dringend ändern. Mit [ESET Password Manager](#) können Sie all Ihre Passwörter schützen und sicher speichern.



Wir empfehlen, die Zwei-Faktor-Authentifizierung zu aktivieren, um die Sicherheit Ihres ESET HOME Kontos zu verbessern.

Nutzungsbedingungen

Gültig ab 3. April 2024 | [Ältere Version der Nutzungsbedingungen anzeigen](#) | [Änderungen vergleichen](#)

Diese Nutzungsbedingungen („Bedingungen“) sind eine Sondervereinbarung zwischen ESET, spol. s r. o., mit eingetragenem Firmensitz in Einsteinova 24, 85101 Bratislava, Slovak Republic, eingetragen im Handelsregister Bratislava III, Abschnitt Sro, Eintragsnummer 3586/B, Firmenregisternummer 31333532 („ESET“ oder „Anbieter“) und Ihnen, einer natürlichen oder juristischen Person, die ein kleines Unternehmen bildet („Sie“ oder „Benutzer“), die ein Recht zur Nutzung unseres standardisierten Lösungspaketangebots („Angebot“) erhalten möchte oder erhalten hat, sich registriert und ein ESET HOME Konto („Konto“) verwendet oder die von ESET bereitgestellten Dienste und Funktionen über das Konto verwendet (nachstehend zusammenfassend „Dienste“). Diese Bedingungen regeln unter anderem die Nutzung der Dienste. Wenn Sie die Dienste im Namen einer Organisation beziehen oder nutzen, akzeptieren Sie diese Bedingungen im Namen der Organisation und garantieren, dass Sie dazu befugt sind. In diesem Fall beziehen sich die Begriffe "Benutzer" und "Sie" auf die jeweilige Organisation.

Lesen Sie diese Bedingungen sorgfältig durch, bevor Sie Dienste nutzen oder kaufen oder das Konto erstellen. Diese Bedingungen gelten für Sie verbindlich, und der Vertrag zwischen Ihnen und ESET kommt zustande, wenn: (i) ESET oder ein ESET Partner Ihnen eine E-Mail-Bestätigung Ihres Angebotskaufs sendet, (ii) Ihr Konto erfolgreich erstellt wurde oder (iii) Sie mit der Nutzung eines Teils der Services beginnen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Diese Bedingungen beschreiben die allgemeinen Nutzungsbedingungen für die Bereitstellung und Nutzung unserer Dienste. Einige Dienste oder deren Komponenten können zusätzlichen Sonderbedingungen unterliegen, die nur für sie gelten („Sonderbedingungen“). Falls die Sonderbedingungen mit den hier festgelegten Bedingungen in Widerspruch stehen, haben die Sonderbedingungen Vorrang. Sie finden diese Sonderbedingungen (falls vorhanden) [unten](#) oder in der entsprechenden Dokumentation in der [ESET Online-Hilfe](#) („Dokumentation“). Außerdem kann die Nutzung der Dienste oder ihrer Komponenten auch zusätzlichen Voraussetzungen oder technischen Anforderungen unterliegen, die detailliert in der jeweiligen Dokumentation angegeben sind.

Alle Kauf- oder Zahlungsbedingungen (falls zutreffend) sowie anfängliche Zustellungs- oder Lieferbedingungen im Zusammenhang mit den Diensten fallen nicht in den Geltungsbereich dieser Bedingungen und werden separat zwischen Ihnen und ESET oder dem ESET Partner, von dem Sie den jeweiligen Dienst erwerben, vereinbart.

Unsere Dienste sind nur für Erwachsene gedacht. Falls Sie weniger als achtzehn (18) Jahre alt sind, dürfen Sie das Konto oder die entsprechenden Dienste nur unter Einbeziehung Ihrer Eltern oder anderer Schutzbefohler verwenden.

Unsere Dienste und deren Nutzung

Unsere Dienste Für die Nutzung der meisten Dienste müssen unsere standardmäßigen ESET Softwareprodukte („Produkt“) lokal auf Ihren Geräten installiert sein. Sie können das Recht zur Nutzung unserer Dienste erlangen, indem Sie entweder (i) ein Lösungspaket für unser Angebot, (ii) eine ESET Produktlizenz ("Lizenz"), die bestimmte, über das Konto bereitgestellte Dienste umfasst, oder (iii) eine Testversion erwerben. Die Dienste können direkt von ESET oder den ESET Partnern zu separaten Kauf- und Zahlungsbedingungen erworben werden. Eine allgemeine Beschreibung der unter diesen Bedingungen bereitgestellten Dienste finden Sie [unten](#), und eine ausführliche Spezifikation finden Sie in der entsprechenden [Dokumentation](#).

Die genauen bereitgestellten Dienste, Produkte und Funktionen hängen von dem Land ab, in dem Sie sich befinden, sowie von der Plattform bzw. dem Betriebssystem, auf dem Sie sie nutzen möchten. Daher sind bestimmte Funktionen und Produkte möglicherweise nicht in Ihrem Land oder für alle Plattformen bzw. Betriebssysteme verfügbar. Sie müssen auch sicherstellen, dass Sie unsere technischen Anforderungen und Voraussetzungen für die Nutzung der Dienste erfüllen. Genauere Informationen zu diesem Thema finden Sie in unserer technischen Dokumentation. Wir können Unterauftragnehmer einsetzen, um bestimmte Dienste oder Funktionen bereitzustellen.

Lösungspaketangebot Das ESET Angebot besteht aus unseren Standarddiensten, Produkten und Funktionen, die in Modulen zusammengefasst sind, die bestimmte allgemeine Funktionen („Module“) bereitstellen, die wiederum in Stufen („Stufe“) gruppiert sind, sowie unseren eigenständigen Standardprodukten, die unabhängig von der Stufe erworben werden können. Wenn Sie das Angebot über ESET oder einen ESET Partner abonnieren, erhalten Sie für die vereinbarte Lösungspaketlaufzeit das von Ihnen erworbene Angebot und damit bestimmte Module, die in Ihrer Angebotsstufe enthalten sind, und/oder ein eigenständiges Produkt. Die Beschreibungen der Module und der eigenständigen Produkte finden Sie im Abschnitt „Sonderbedingungen“ [unten](#), und eine ausführliche Spezifikation finden Sie in der entsprechenden [Dokumentation](#).

Lizenz ohne Lösungspaket Falls Sie das Angebot nicht abonniert haben, aber die Lizenz(en) erhalten haben, sind Sie je nach Inhalt und Dauer der Lizenz(en) möglicherweise berechtigt, einige der Dienste zu nutzen, die über das Konto bereitgestellt werden. Die meisten dieser Dienste beziehen sich auf ESET Produkte („Produkte“). Sie können diese Lizenzen auf Ihren Geräten entweder in Ihrem Konto zentral verwalten oder verwenden, um weitere Funktionen zusätzlich zu Ihren Lizenzen bereitzustellen. Die Dienste, die Ihnen unter diesen Bedingungen zur Verfügung gestellt werden, sind ESET HOME, Anti-Theft, Parental Control oder Password Manager. Die Beschreibungen dieser Dienste finden Sie im Abschnitt „Sonderbedingungen“ [unten](#), und eine ausführliche Spezifikation finden Sie in der entsprechenden [Dokumentation](#). Andere Dienste werden nur als Teil des Angebots bereitgestellt. Daher haben Sie keinen Anspruch auf deren Bereitstellung unter diesen Bedingungen.

Startdatum der Dienste Das Startdatum für die Bereitstellung unserer Dienste und damit der Tag, ab dem Ihnen die Dienste zur Verfügung stehen, ist das Datum, an dem Sie das Angebot oder die Lizenz erwerben, das Datum, an dem Sie den Aktivierungsschlüssel verwenden oder der Tag, an dem Sie eine Testversion unseres Angebots oder unserer Lizenz erhalten/herunterladen.

Ihr Konto Mit dem Konto können Sie auf die ESET-Dienste zugreifen und diese verwenden. Die Erstellung eines Kontos ist obligatorisch, falls Sie unser Angebot abonniert haben. Andernfalls können Sie unsere Dienste nicht

aktivieren und nutzen. Falls Sie unser Angebot nicht abonniert, sondern eine Lizenz erworben haben, ist das Konto für die Nutzung der enthaltenen Dienste erforderlich, da diese nicht außerhalb des Kontos bereitgestellt werden können.

ESET Produkte Um unsere Dienste nutzen zu können, müssen Sie die erforderlichen ESET Produkte auf Ihren Geräten installieren und sicherstellen, dass diese mit dem Internet verbunden sind. Die Nutzung unserer Produkte unterliegt der Annahme der entsprechenden Endbenutzer-Lizenzvereinbarung („EULA“) während der Installation sowie möglicherweise weitere Voraussetzungen oder technische Anforderungen, die in der entsprechenden [Dokumentation](#) beschrieben werden und verfügbar sind.

Updates Da unsere Dienste ständig weiterentwickelt werden, kann ESET von Zeit zu Zeit und ohne Ihre Erlaubnis oder Zustimmung ein Update, Upgrade oder einen Ersatz für Teile des Dienstes und das enthaltene Produkt bereitstellen („Update“). Jedes Update gilt nach seiner Bereitstellung für die Zwecke dieser Bedingungen als Teil des Dienstes. Beim Update können Features oder Funktionalitäten, die in den Diensten enthalten sind, hinzugefügt, entfernt, verändert oder vollständig ersetzt werden. Möglicherweise können Sie die betroffenen Dienste erst nutzen, wenn das Update vollständig installiert wurde. Es kann vorkommen, dass Sie ein bestimmtes Produktupdate herunterladen oder installieren müssen, um unseren Service optimal nutzen zu können. ESET behält sich das Recht vor, Ihnen keinen technischen Support und neuere Updates mehr zur Verfügung zu stellen oder die Ihnen zur Verfügung gestellten Dienste anderweitig einzuschränken, bis Sie die erforderlichen Updates installiert haben. ESET ist nicht verpflichtet, Ihnen ein bestimmtes Update zur Verfügung zu stellen und kann entscheiden, wann und ob das Update angemessen ist. ESET kann nach eigenem Ermessen die Bereitstellung von Updates (i) für andere Versionen des Dienstes als die aktuelle oder (ii) die Unterstützung der Nutzung der Dienste in Verbindung mit Versionen von Betriebssystemen oder anderer Software, für die der Dienst entwickelt wurde, einstellen.

Diese Regeln für Updates gelten auch für Produktupdates. Produktupdates werden ebenfalls automatisch installiert, es sei denn, Sie deaktivieren dies in den Produkteinstellungen. Die Bereitstellung von Produktupdates unterliegt möglicherweise der End-of-Life-Richtlinie („EOL-Richtlinie“), die unter https://go.eset.com/eol_home verfügbar ist. Nachdem das Produkt oder eine seiner Funktionen das in der EOL-Richtlinie festgelegte End-of-Life-Datum erreicht hat, werden keine Updates mehr bereitgestellt.

Verpflichtungen von ESET Vorbehaltlich der in diesen Bedingungen und der Dokumentationen genannten Einschränkungen stellen wir Ihnen unsere Dienste mit der gebotenen Sorgfalt und Professionalität sowie in gemäß diesen Bedingungen zur Verfügung.

Ihre Rechte Ihr Recht zur Nutzung der Dienste ist nicht exklusiv, nicht übertragbar und unterliegt den Bedingungen und Einschränkungen in diesen Nutzungsbedingungen, den Sonderbedingungen (falls zutreffend) und der Dokumentation sowie Ihrer Einhaltung dieser rechtlichen Dokumente. Sie dürfen unsere Dienste ausschließlich auf herkömmliche Weise und für die Zwecke verwenden, für die sie entwickelt wurden. Verbraucher dürfen sie nur für private, nicht kommerzielle Zwecke verwenden. Kleinunternehmen, die unser Angebot für Kleinunternehmen erwerben, können unser Konto und unsere Dienste auch in Verbindung mit deren Geschäftsaktivitäten nutzen. Darüber hinaus haben Sie das Recht, die Dienste auf der vereinbarten Anzahl an Geräten und für die Dauer Ihres Angebotslösungspakets oder der Dauer Ihrer Lizenz zu nutzen, je nach Ihrem Kauf. ESET (oder seine Lieferanten oder Lizenzgeber) behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen oder den Sonderbedingungen gewährt werden.

Ihre Einwilligung Gemäß der Verbraucherschutzgesetze und falls Sie ein Verbraucher sind, erklären Sie sich ausdrücklich damit einverstanden, dass wir mit der Bereitstellung von Diensten und zugehörigen elektronischen Inhalten beginnen können, nachdem Sie Ihr Konto registriert (und weitere Voraussetzungen erfüllt) haben. Sie bestätigen, dass Sie darüber informiert wurden, dass Sie mit dieser Zustimmung Ihr Recht verlieren, gemäß diesen Bedingungen vom Vertrag zurückzutreten.

Ihre Verpflichtungen Sie sind dafür verantwortlich, Ihr Konto und Ihre Dienste zu nutzen und alle Aktivierungs-codes oder Lizenzschlüssel für ESET Angebote (nachstehend zusammenfassend „Aktivierungscode“) sowie Passwörter vertraulich und sicher aufzubewahren. Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen übernehmen Sie die Verantwortung für alle in Ihrem Konto oder mit Ihrem Aktivierungscode ausgeführten Aktivitäten. Um die Kontrolle über Ihr Konto und Ihre Dienste zu behalten und um unbefugte Zugriffe darauf zu verhindern, dürfen Sie Ihren Aktivierungscode und Ihre Passwörter nicht weitergeben. Außerdem müssen Sie den Zugriff anderer Personen auf die Geräte, die mit Ihrem Konto verbunden sind, einschränken. Sie sind verpflichtet, uns unverzüglich zu kontaktieren, falls Ihr Passwort oder Ihr Aktivierungscode an andere Personen weitergegeben wurde, Ihr Konto oder Ihre Dienste von einer nicht autorisierten Person verwendet wurden oder Sie Grund zur Annahme haben, dass dies passieren könnte. Außerdem versichern Sie, dass die Daten, die Sie bei der Registrierung oder über Ihr Konto an ESET übermittelt haben, korrekt und auf dem neuesten Stand sind und dass Sie uns über alle Änderungen informieren, indem Sie die Informationen im Bereich „Mein Konto“ aktualisieren.

Nutzungseinschränkungen Sie dürfen nicht: (i) die Dienste und Ihr Konto für illegale Zwecke nutzen, einschließlich in Verbindung mit kriminellen oder betrügerischen Aktivitäten oder in einer Weise, die zu einer Unterbrechung, Unterbrechung oder Beschädigung der Dienste und unserer Websites führen kann, für andere schädlich sein kann oder anderweitig gegen diese Bedingungen und die Dokumentation verstößt; (ii) Dienste, Produkte oder Teile davon verkaufen, unterlizenzieren, verleasen, vermieten oder ausleihen oder sie zur Erbringung kommerzieller Dienstleistungen verwenden; (iii) das Produkt oder irgendwelche Dienstfunktionen per Reverse-Engineering analysieren, dekompileieren oder disassemblieren oder anderweitig versuchen, deren Quellcode zu ermitteln, es sei denn, diese Einschränkung ist ausdrücklich gesetzlich verboten; (iv) Aktivitäten durchführen, die die Verwendung des Aktivierungscodes entgegen diesen Bedingungen beinhalten oder zur Bereitstellung des Aktivierungscodes an Personen führen, die nicht zur Nutzung der Dienste berechtigt sind, z. B. die Übertragung verwendeter oder ungenutzter Aktivierungscodes in jeglicher Form sowie die unbefugte Vervielfältigung oder Verteilung duplizierter oder generierter Aktivierungscodes oder die Nutzung des Diensts durch Verwendung eines Aktivierungscodes, der nicht von ESET oder einem ESET Partner stammt; (v) die Dienste und ihre Funktionen in einer Weise nutzen, die die Möglichkeit anderer Benutzer einschränkt, auf die Dienste zuzugreifen. ESET behält sich das Recht vor, den Dienstumfang für einzelne Benutzer einzuschränken, um die Dienste für möglichst viele Benutzer bereitstellen zu können. ESET behält sich in diesen Fällen das Recht vor, Ihr Konto zu kündigen, die Erbringung der Dienste einzustellen oder deren Bereitstellung abzulehnen.

Sie erkennen Folgendes an ESET bemüht sich bei der Bereitstellung der Dienste stets um höchste Standards. Sie erkennen jedoch folgende Punkte an; (i) Wir können nicht garantieren oder gewährleisten, dass unsere Produkte oder Dienst alle Bedrohungen, Schwachstellen, Malware oder bösartige Software auf Ihrem Gerät oder denen Sie online oder offline begegnen, finden, lokalisieren, entdecken, verhindern, davor warnen oder darauf reagieren, und Sie werden ESET dafür nicht haftbar machen; (ii) Sie müssen Ihre Dokumente, Software und andere Daten regelmäßig sichern, um das Risiko für Verlust oder Beschädigung zu eliminieren oder zu minimieren; (iii) Sie sollten unsere Produkte und andere zugehörige Software verfügbar, betriebsbereit und auf dem neuesten Stand halten (mit regelmäßigen Updates und Upgrades); (iv) Wir übernehmen keine Garantie für die ununterbrochene Verfügbarkeit unserer Dienste oder bestimmter Funktionen sowie für Reaktionszeiten; (v) Wir behalten uns das Recht vor, die Nutzung unserer Dienste und deren Funktionen in der Dokumentation einzuschränken oder bestimmte Nutzungsarten zu blockieren.

ESET, SEINE VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, PARTNER, VERTRIEBSPARTNER UND LIEFERANTEN KÖNNEN NICHT FÜR VERLUSTE ODER SCHÄDEN HAFTBAR GEMACHT WERDEN, DIE SICH AUS DER NICHTERFÜLLUNG EINER DER VORSTEHEND GENANNTEN VERPFLICHTUNGEN DURCH SIE ODER AUS IHREM VERTRAUEN IN DIENSTLEISTUNGEN ERGEBEN, DIE IM WIDERSPRUCH ZU EINER DER VORSTEHENDEN ERKLÄRUNGEN STEHEN.

Technischer Support. ESET bzw. die von ESET beauftragten Dritten erbringen jeglichen technischen Support ausschließlich nach ihrem Ermessen und ohne diesbezügliche Zusicherungen oder Gewährleistungen. Nachdem die Software oder eine ihrer Funktionen das in der EOL-Richtlinie festgelegte End-of-Life-Datum erreicht hat, wird kein technischer Support mehr bereitgestellt. Sie sollten alle vorhandenen Daten, Software und sonstigen

Programme sichern, bevor technischer Support bereitgestellt wird. ESET bzw. die von ESET beauftragten Dritten übernehmen keinerlei Haftung für Datenverluste, Sach- und Vermögensschäden (insb. Schäden an Software und Hardware) oder entgangene Gewinne infolge der Erbringung von Supportleistungen. ESET bzw. die von ESET beauftragten Dritten sichern nicht zu, dass ein bestimmtes Problem auf dem Wege des technischen Support gelöst werden kann, und behalten sich das Recht vor, die Arbeit an einem Problem ggf. einzustellen. ESET behält sich das Recht vor, die Erbringung technischer Supportleistungen nach eigenem Ermessen vorübergehend auszusetzen, ganz einzustellen oder im konkreten Einzelfall abzulehnen. Für die Bereitstellung des technischen Supports sind unter Umständen Lizenzinformationen, Informationen und andere Daten gemäß der Datenschutzerklärung erforderlich.

Kündigung des Kontos Sie können Ihr Konto jederzeit kündigen. Beachten Sie jedoch, dass dabei manche Dienste unbrauchbar gemacht werden.

Elektronische Kommunikation

ESET kommuniziert mit Ihnen auf elektronischem Weg, die in diesen Bedingungen beschriebenen Aktivitäten ausgeführt werden, inklusive der Bereitstellung der Dienste und des Kontos. Wir können Ihnen E-Mails oder In-App-Benachrichtigungen über Ihr Produkt oder Ihr Konto schicken oder die Kommunikation auf unserer Website veröffentlichen. Sie stimmen zu, rechtliche Mitteilungen von ESET in elektronischer Form zu erhalten, inklusive Mitteilungen zu Änderungen an Bedingungen, Sonderbedingungen oder Datenschutzerklärungen, Benachrichtigungen oder Einladungen zu Vertragsverlängerungen, Kündigungen oder andere rechtliche Mitteilungen. Diese elektronische Kommunikation gilt als schriftlich empfangen, es sei denn, eine andere Kommunikationsform ist ausdrücklich durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Sicherheit und Datenschutz

Ihr kompletter Name, Ihr Land und eine gültige E-Mail-Adresse sind für die Registrierung und Nutzung des Kontos und für die Bereitstellung und Wartung der Dienste erforderlich und sind daher für die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und ESET gemäß den hier beschriebenen Bedingungen und den Sonderbedingungen erforderlich. Ihre Daten werden erfasst, auf die Server von ESET oder ESET Partnern übertragen und dort verarbeitet, um den Funktionsumfang sowie die Bereitstellung und Autorisierung der Nutzung des Kontos und der Dienste, zur Nutzung, Ausübung und Verteidigung der rechtlichen Ansprüche von ESET sowie zur Erbringung technischer Supportleistungen zu gewährleisten.

Darüber hinaus ist je nach den von Ihnen gewählten Diensten und Ihren Datenschutz- und Sicherheitseinstellungen eine zusätzliche Datenerfassung direkt von Ihnen oder unseren Produkten oder Diensten erforderlich. ESET verarbeitet die von Ihnen oder Ihrem Produkt erfassten Daten, zu denen auch personenbezogene Daten gehören können, gemäß unseren [Datenschutzerklärung](#). Sie werden bei der Bestellung des Angebots, bei der Kontoregistrierung oder bei der Produktinstallation aufgefordert, die Datenschutzerklärung zu lesen, und Sie können auch später jederzeit darauf zugreifen, um sich darüber zu informieren, wie wir Ihre Daten im Kontext von Konto und Diensten verarbeiten und welche Rechte Sie als betroffene Person haben. Für die von Ihnen verwendeten Dienste oder Produkte gelten möglicherweise zusätzliche Datenschutzerklärungen, die Sie in der [Dokumentation](#) für die jeweiligen Dienste bzw. Produkte finden.

Für gewerbliche Nutzer unserer Dienste gilt der in Anhang 2 dieser Bedingungen enthaltene Auftragsverarbeitungsvertrag für Sie im Hinblick auf die Datenverarbeitung, wenn Sie als Datenverantwortlicher gelten. In solchen Fällen gelten die in Anhang 3 dieser Bedingungen enthaltenen Standardvertragsklauseln zusätzlich zum Auftragsverarbeitungsvertrag im Falle der Übermittlung und Verarbeitung personenbezogener Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder in Länder, die durch die Entscheidung der Europäischen Kommission als sicher eingestuft wurden.

Rechte an geistigem Eigentum

ESET und seine Lieferanten sind Eigentümer des Urheberrechts oder anderer geistiger Eigentumsrechte an der auf der Website, der Anwendung und den Produkten verfügbaren Software (im Folgenden „Software“) oder anderen auf der Website verfügbaren Inhalten wie Texten, Dokumenten, Bildern, Logos, Symbolen, Schaltflächen oder Datenbanken („Inhalte“). Unter Einhaltung dieser Bedingungen und der Sonderbedingungen sowie der Bezahlung aller anfallenden Gebühren erhalten Sie eine eingeschränkte, nicht-exklusive, nicht unterlizenzierbare und nicht übertragbare Lizenz für die Nutzung der Software und der Inhalte zu persönlichen und nicht-kommerziellen Zwecken und nur, soweit dies für die Nutzung der Dienste gemäß diesen Bedingungen und der Sonderbedingungen erforderlich ist. Es ist Ihnen nicht gestattet, Inhalte oder Teile der Dienste (auch mittels Framing-Techniken) ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung zu extrahieren oder wiederzuverwenden. ESET und seine Lieferanten behalten sich alle Rechte vor, die Ihnen nicht ausdrücklich in diesen Bedingungen oder den Sonderbedingungen gewährt werden.

Produkte und Software dürfen außerdem nur gemäß der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung („EULA“) verwendet werden, die zusammen mit den Produkten oder der Software ausgeliefert wird oder darin enthalten ist. Die mit der EULA ausgelieferten Produkte oder Software können nur installiert werden, wenn sich der Benutzer damit einverstanden erklärt.

Falls Sie unsere mobile Anwendung installieren, um auf Ihr Konto und die entsprechenden Dienste zuzugreifen und diese zu nutzen, unterliegen Sie der in Anhang 1 dieser Bedingungen enthaltenen Endbenutzer-Lizenzvereinbarung.

Haftungsausschluss

ALS BENUTZER ERKENNEN SIE AN, DASS DAS KONTO UND DIE DIENSTE IM JEWEILIGEN IST-ZUSTAND UND OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG BEREITGESTELLT WERDEN, SOWEIT DIES IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZE ZULÄSSIG IST. WEDER DER ANBIETER NOCH SEINE LIZENZGEBER ODER DIE RECHTEINHABER GEWÄHREN AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE KEINE ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON PATENTEN, URHEBER- UND MARKENRECHTEN ODER SONSTIGEN RECHTEN DRITTER. ES BESTEHT KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG VON SEITEN DES ANBIETERS ODER DRITTER PARTEIEN, DASS DAS KONTO ODER DIE DIENSTE IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN ODER DASS DAS KONTO ODER DIE DIENSTE STÖRUNGS- UND FEHLERFREI AUSGEFÜHRT WERDEN. SIE ÜBERNEHMEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG UND DAS VOLLE RISIKO HINSICHTLICH DER AUSWAHL DES KONTOS UND DER DIENSTE ZUM ERREICHEN DER VON IHNEN BEABSICHTIGTEN ERGEBNISSE SOWIE HINSICHTLICH DER DAMIT ERZIELTEN ERGEBNISSE.

Aus diesen Bedingungen ergeben sich für den Anbieter und dessen Lizenzgeber keine weiteren Verpflichtungen außer den explizit aufgeführten.

Haftungsausschluss

SOWEIT IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZE ZULÄSSIG, ÜBERNEHMEN DER ANBIETER, SEINE ANGESTELLTEN UND SEINE AUFTRAGSNEHMER KEINERLEI HAFTUNG FÜR ENTGANGENE GEWINNE, ERTRÄGE ODER VERKÄUFE. VON DER HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN SIND AUSSERDEM DATENVERLUSTE, BESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR ERSATZTEILE ODER DIENSTE, SACH- UND PERSONENSCHÄDEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, DER VERLUST VON GESCHÄFTSINFORMATIONEN SOWIE JEGLICHE ANDERE NEBEN-, VERMÖGENS- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE INFOLGE DER NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG VON KONTO ODER DIENSTEN ENTSTEHEN. DIES GILT UNABHÄNGIG VON DER RECHTSGRUNDLAGE DES VORGEBRACHTEN ANSPRUCHS (VERTRAGSHAFTUNG, DELIKTISCHE HAFTUNG, FAHRLÄSSIGKEIT USW.) UND AUCH DANN, WENN DER ANBIETER, SEINE

AUFTRAGSNEHMER ODER VERBUNDENE UNTERNEHMEN ÜBER DIE MÖGLICHKEIT EINES SOLCHEN SCHADENS IN KENNTNIS GESETZT WURDEN. DA IN BESTIMMTEN LÄNDERN UND UNTER BESTIMMTEN GESETZEN EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS NICHT ZULÄSSIG IST, EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG JEDOCH MÖGLICH, BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG DES ANBIETERS, SEINER ANGESTELLTEN UND AUFTRAGSNEHMER AUF DEN FÜR DEN DIENST ODER DAS KONTO ENTRICHTETEN PREIS.

Einhaltung von Handelskontrollen

(a) Sie werden die Software nicht direkt oder indirekt an andere Personen exportieren, reexportieren, übertragen oder auf andere Arten verfügbar machen, auf eine Art verwenden oder sich an Handlungen beteiligen, die zu einer Verletzung der Handelskontrollgesetze durch oder zu sonstigen negativen Folgen für ESET oder eines der übergeordneten Unternehmen, die Tochtergesellschaften von ESET oder die Tochtergesellschaften der übergeordneten Unternehmen sowie die Entitäten unter der Kontrolle der übergeordneten Unternehmen („angeschlossene Unternehmen“) führen könnten. Zu diesen Handelskontrollgesetzen zählen:

- i. alle Gesetze, die Lizenzierungsanforderungen zum Export, Reexport oder zur Übertragung von Waren, Software, Technologie oder Dienstleistungen kontrollieren, einschränken oder auferlegen und die von Regierungen, Bundesstaaten/Bundesländern oder Regulierungsbehörden in den USA, in Singapur, in Großbritannien, der Europäischen Union oder ihren Mitgliedsstaaten oder in anderen Ländern eingeführt oder übernommen wurden, in denen die Verpflichtungen der Bestimmungen gelten, oder in denen ESET oder eines der angeschlossenen Unternehmen sesshaft oder tätig ist
- ii. alle sonstigen wirtschaftlichen, finanziellen oder handelsbezogenen Sanktionen, Einschränkungen, Embargos, Import- oder Exportbeschränkungen, Verbote von Vermögens- oder Assetübertragungen oder von Dienstleistungen sowie alle gleichwertigen Maßnahmen, die von Regierungen, Bundesstaaten/Bundesländern oder Regulierungsbehörden in den USA, in Singapur, in Großbritannien, der Europäischen Union oder ihren Mitgliedsstaaten oder in anderen Ländern eingeführt oder übernommen wurden, in denen die Verpflichtungen der Bestimmungen gelten, oder in denen ESET oder eines der angeschlossenen Unternehmen sesshaft oder tätig ist (die in den Punkten i und ii genannten Gesetze zusammengefasst als „Handelskontrollgesetze“).

(b) ESET behält sich das Recht vor, die eigenen Verpflichtungen im Rahmen dieser Bestimmungen fristlos aufzuheben oder die Bestimmungen fristlos aufzukündigen, falls Folgendes eintritt:

- i. ESET hat nach eigenem Ermessen festgestellt, dass ein Benutzer die Bestimmungen in Abschnitt (a) dieser Klausel zur Einhaltung von Handelskontrollen verletzt hat oder vermutlich verletzt wird; oder
- ii. ein Benutzer und/oder die Software fällt unter die Handelskontrollgesetze, und ESET ist nach eigenem Ermessen der Ansicht, dass die weitere Erfüllung der Verpflichtungen aus den Bestimmungen dazu führen könnte, dass ESET oder ein angeschlossenes Unternehmen die Handelskontrollgesetze verletzt oder dass sonstige negative Folgen zu erwarten sind.

(c) Die Bestimmungen sind nicht darauf ausgelegt und dürfen nicht so interpretiert oder ausgelegt werden, dass eine der Parteien dazu aufgefordert oder verpflichtet wird, auf irgendeine Weise zu handeln oder Handlungen zu unterlassen (oder Handlungen bzw. deren Unterlassung zuzustimmen), die geltende Handelskontrollgesetze verletzt oder gemäß dieser Gesetze unter Strafe steht oder verboten ist.

Geltendes Recht und Sprache

Diese Bedingungen unterliegen slowakischem Recht. Sie und der Anbieter vereinbaren, dass gesetzliche Bestimmungen zur Konfliktlösung und UN-Kaufrecht für den internationalen Warenverkauf nicht zur Anwendung kommen. Verbraucher mit Hauptwohnsitz in der EU erhalten außerdem zusätzlichen Schutz, der Ihnen durch das geltende Recht in Ihrem Land gewährt wird.

Sie erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitfälle mit dem Anbieter oder bezüglich Ihrer Verwendung von Software, Konto oder Diensten oder aus diesen Bedingungen oder Sonderbedingungen (falls zutreffend) die Slowakische Republik vereinbart wird. Verbraucher mit Hauptwohnsitz in der EU können ihre Ansprüche auch am ausschließlichen Gerichtsstand oder in dem EU-Land geltend machen, in dem sie leben. Außerdem können Sie eine Online-Plattform für die Konfliktlösung verwenden, die Sie unter der folgenden Adresse erreichen: <https://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Wenden Sie sich jedoch zuerst an uns, bevor Sie irgendwelche Ansprüche offiziell geltend machen.

Bei Abweichungen zwischen unterschiedlichen Sprachversionen dieser Bedingungen gilt stets die [hier](#) verfügbare englische Version.

Allgemeine Bestimmungen

ESET behält sich das Recht vor, unsere Dienste zu ändern und diese Bedingungen, Sonderbedingungen und Dokumentation ganz oder in Teilen zu ändern, indem das entsprechende Dokument aktualisiert wird, (i) um Änderungen am Konto, den Diensten oder der Website oder der Funktionsweise von ESET zu berücksichtigen, (ii) aus rechtlichen, regulatorischen oder Sicherheitsgründen oder (iii) um Missbrauch oder Schaden zu verhindern. Sie werden per E-Mail oder in Ihrem Produkt oder Konto über Änderungen an diesen Bedingungen oder den Sonderbedingungen benachrichtigt. Falls Sie die vorgeschlagenen Änderungen an den Bedingungen oder den Sonderbedingungen nicht akzeptieren, können Sie Ihr Konto und/oder die betroffenen gekauften Dienste innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Änderungsbenachrichtigung kündigen. Falls Sie Ihr Konto oder den Dienst nicht innerhalb dieser Frist kündigen, gelten die vorgeschlagenen Änderungen als angenommen und wirksam ab dem Tag, an dem Sie die Änderungsbenachrichtigung erhalten haben.

Unsere Kontaktdetails

Falls Sie Fragen haben oder eine Kündigung oder einen Anspruch übermitteln möchten, erreichen Sie uns jederzeit über unsere [Kontaktdetails](#) oder über unsere [technische Support-Seite](#), falls irgendwelche technischen Probleme auftreten. Wir geben uns größte Mühe, Ihre Anfragen innerhalb einer Frist von 30 Tagen zu bearbeiten.

DIENTE, DIENSTMODULE UND BESONDERE NUTZUNGSBEDINGUNGEN

1. ESET HOME

Mit dem ESET HOME Webportal und der mobilen App können Sie die mit Ihrem Konto verknüpften ESET Dienste und Produkte sowie die Geräte, auf denen unser Produkt installiert ist, über Ihr Konto verwalten. Sie können den Sicherheitsstatus der Geräte anzeigen, die mit den verknüpften Diensten und/oder Produkten geschützt werden, wichtige Benachrichtigungen für verwaltete Geräte und Produkte erhalten, Angebote oder Lizenzen hinzufügen, kaufen oder nach dem Ablauf verlängern (über eine separate Plattform). Außerdem können Sie Produkte auf Ihr Gerät herunterladen, mit Freunden und Familienmitgliedern teilen und andere in der [Dokumentation](#) beschriebene Funktionen nutzen. Die Produktverwaltung wird aktiviert, sobald Sie ein Konto erstellt haben. Sie können jedoch die meisten Funktionen erst nutzen, nachdem Sie mindestens ein Produkt zu Ihrem Konto zugeordnet haben. In der [Dokumentation](#) ist ggf. die maximale Anzahl von Produkten oder Geräten angegeben, die Sie über Ihr Konto verwalten können.

2. Moderne Endpoint-Sicherheit

Moderne Endpoint-Sicherheit schützt Ihre Geräte vor Online- und Offline-Bedrohungen zu schützen und blockiert Ausbreitung von Malware auf andere Benutzer. Außerdem können Sie damit potenzielle Sicherheitsvorfälle auf Ihrem Gerät verhindern, erkennen und beheben. Moderne Endpoint-Sicherheit bietet neben dem standardmäßigen Viren- und Malware-Schutz noch weitere Sicherheitsfunktionen, wie etwa Ransomware-Schutz,

Intel Threat Detection Technology, SysInspector, Brute-Force-Angriffsschutz, Firewall und ESET LiveGuard. Die Lösung steht Ihnen unter Umständen nur zur Verfügung, wenn Sie unser Angebot im Rahmen der Stufe abonniert haben.

Um die moderne Endpoint-Sicherheit zu nutzen, müssen Sie die entsprechenden Produkte auf den Geräten installieren, die Sie mit dem Dienst schützen möchten. Unsere Produkte enthalten Funktionen zur Erfassung neuer Computerviren und anderer schädlicher Computerprogramme sowie von verdächtigen, problematischen, potenziell unsicheren Objekten wie Dateien, URLs, IP-Pakete und Ethernet-Rahmen („Infiltrationen“). Diese Daten werden zusammen mit Informationen über den Installationsprozess, den Computer und/oder die Plattform, auf der die Software installiert ist und Informationen über Betrieb und Funktionsweise der Software („Informationen“) an ESET übertragen. Informationen und Infiltrationen können Daten über Sie oder andere Benutzer des Geräts enthalten, auf dem das Produkt installiert ist (inklusive zufällig oder unbeabsichtigt erfasste personenbezogene Daten), sowie von Infiltrationen betroffene Dateien mit den entsprechenden Metadaten.

Die folgenden Funktionen des Produkts können Informationen und Infiltrationen sammeln:

- i. Das LiveGrid Reputationssystem sammelt und sendet Einweg-Hashes im Zusammenhang mit Infiltrationen an ESET. Diese Funktion ist in den Standardeinstellungen des Produkts aktiviert.
- ii. Das LiveGrid Feedbacksystem erfasst Infiltrationen und überträgt diese zusammen mit den entsprechenden Metadaten und anderen Informationen an ESET. Sie können diese Funktion bei der Installation des Produkts aktivieren.

ESET verwendet die erhaltenen Informationen und Infiltrationen nur zu Analysezwecken und zur Erforschung von Infiltrationen, zur Verbesserung unserer Dienste und zur Überprüfung Ihres Anrechts zur Nutzung der Dienste. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit von Infiltrationen und erhaltenen Informationen zu gewährleisten. Wenn Sie diese Produktfunktion aktivieren, darf ESET gemäß der Datenschutzerklärung und gemäß geltender Gesetze Infiltrationen und Informationen erfassen und verarbeiten. Sie können diese Funktionen jederzeit deaktivieren.

3. Sicherer Server

Serversicherheit ist nur in unserem Angebot für Kleinunternehmen verfügbar. Diese Lösung erkennt und hilft proaktiv beim Säubern von Viren, Trojanern, Würmern und Rootkits. Sie kann neue Arten von Malware kennzeichnen und so zum Schutz Ihres Dateiservers beitragen, auf dem das Windows Server-Betriebssystem ausgeführt wird. Sie umfasst auch den Web- und Phishing-Schutz, der die Kommunikation zwischen Webbrowsern und Remote-Servern (inklusive SSL) überwacht und auf Malware und Phishing scannt. Der E-Mail-Client-Schutz ermöglicht die Kontrolle eingehender E-Mails über die Protokolle POP3(S) und IMAP(S). ESET LiveGrid überwacht das Verhalten von Anwendungen und Prozessen, die versuchen, Dateien auf eine Weise zu ändern, die auf Ransomware/Dateiverschlüsselungsprogramme hindeutet. Wenn das Verhalten einer Anwendung als bösartig eingestuft wird oder die reputationsbasierte Überprüfung eine Anwendung als verdächtig erkennt, wird die Anwendung blockiert und der Prozess beendet, oder der Benutzer wird gefragt, ob der Prozess blockiert oder zugelassen werden soll. Außerdem werden auch alle Wechselmedien automatisch auf Malware gescannt. Dieser Dienst steht Ihnen unter Umständen nur zur Verfügung, wenn Sie unser Angebot für Kleinunternehmen im Rahmen der Stufe abonniert haben.

4. Sicheres Banking & Surfen

Die Lösung „Sicheres Banking & Surfen“ bietet einen geschützten Browsermodus, mit dem Sie Ihr Onlinebanking verwenden, auf webbasierte Crypto-Wallets zugreifen oder auch einfach nur surfen können. Dieser Modus bietet Schutz vor Malware, Keylogging und anderen Arten von digitalen Bedrohungen. Dieser Dienst steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

5. Webcam-Schutz

Der Webcam-Schutz überwacht Ihren Computer auf Versuche, Ihre Webcam zu aktivieren. Er warnt Sie vor unerwarteten Versuchen und bietet an, diese zu blockieren. Dieser Dienst steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

6. Sicheres Heimnetzwerk

Mit dem sicheren Heimnetzwerk können Sie Schwachstellen in Ihrem vertrauenswürdigen Netzwerk identifizieren und die Geräte, die mit Ihrem lokalen Netzwerk verbunden sind, besser schützen. Außerdem liefert die Lösung eine Liste der verbundenen Geräte, kategorisiert nach Gerätetyp (Drucker, Router, Mobilgerät usw.), um Ihnen zu zeigen, was mit Ihrem Netzwerk verbunden ist. Mit dem sicheren Heimnetzwerk können Sie die Schwachstellen Ihres Routers identifizieren und Ihren Schutz verbessern, wenn Sie mit einem Netzwerk verbunden sind. Dieser Dienst steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

7. Browserschutz & Privatsphäre

Browserschutz & Privatsphäre verbessert Ihren Schutz beim Surfen. Die Lösung enthält unsere Browsererweiterung, die Sie in Ihrem bevorzugten Browser installieren können. Nach der Installation hilft Ihnen die Lösung, zwischen sicheren und unsicheren Suchergebnissen zu unterscheiden und schützt Sie vor Phishing-Versuchen und anderen Online-Bedrohungen. In bestimmten Angebotsstufen enthält Browserschutz & Privatsphäre auch Funktionen zur Metadatenbereinigung, mit denen Sie Metadaten aus Bildern entfernen können, die Sie mit Ihrem Browser hochladen. Dieser Dienst steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

8. ESET Password Manager

ESET Password Manager ist ein Tool für die digitale Identitätsverwaltung, mit dem Sie Ihre Anmeldedaten oder andere Daten sicher speichern können. Die Nutzung dieses Tools unterliegt den [Bedingungen](#) für ESET Password Manager sowie einer speziellen [Datenschutzerklärung](#), die zusätzlich zu den hier festgelegten Bedingungen und der Datenschutzerklärung für das Konto gilt. Um ESET Password Manager verwenden zu können, müssen Sie das erforderliche Produkt installieren, Ihr Konto erstellen und aktivieren und Ihr Produkt zum Konto zuordnen. Mit Ihrem Konto können Sie neben anderen nützlichen Funktionen auch Ihre Lizenzen für ESET Password Manager verwalten und mit Freunden oder Familienmitgliedern teilen, die sie anschließend in vollem Umfang nutzen können. Als Abonnent oder Lizenzinhaber können Sie die Lizenzen der anderen Personen jedoch jederzeit kündigen. Password Manager steht Ihnen unter Umständen im Rahmen der Lizenz oder auch als Teil der Angebotsstufe zur Verfügung.

9. Secure Data

Mit Secure Data können Sie Daten auf Ihrem Computer oder auf Wechseldatenträgern verschlüsseln. Dieser Dienst steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

10. Virtuelles privates Netzwerk (Virtual Private Network)

Mit dem virtuellen privaten Netzwerk (Virtual Private Network, VPN) können Sie eine private Netzwerkverbindung herstellen, wenn Sie öffentliche und private Netzwerke verwenden. Wenn Sie sich in der VPN-App mit einem Standort verbinden, wird Ihrem Gerät eine neue IP-Adresse zugewiesen und Ihr Online-Datenverkehr wird verschlüsselt. Dies erschwert es Dritten, Ihre Online-Aktivitäten zu nachverfolgen oder Ihre Daten abzugreifen. Dieser Dienst steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

Sie verpflichten sich, das VPN nicht zu missbrauchen. Missbrauch umfasst unter anderem die Verwendung des VPN, um unser Geschäft, unseren Ruf, unsere Mitarbeiter, andere Benutzer, Einrichtungen oder andere Personen zu schädigen oder zu gefährden, das Entfernen, Umgehen, Deaktivieren, Beschädigen oder anderweitige Stören

sicherheitsrelevanter Funktionen des VPN, vorsätzliche Störung oder Schädigung des VPN-Betriebs mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich des Hochladens oder anderweitigen Verbreitens von Spam, Viren, Adware, Spyware, Würmern oder anderem bösartigen Code im Internet. Sie erklären sich damit einverstanden, ESET, seine verbundenen Unternehmen, Auftragnehmer, Mitarbeiter, Vertreter, Drittanbieter, Lizenzgeber und Partner von jeglichen Ansprüchen, Verlusten, Schäden, Verbindlichkeiten, einschließlich Anwaltskosten und -ausgaben, freizustellen und schadlos zu halten, die durch Ihren Missbrauch des VPN, Verstöße Ihrerseits gegen die Bedingungen oder Verstöße gegen die von Ihnen hierin gemachten Zusicherungen, Garantien und Vereinbarungen entstehen.

ESET behält sich das Recht vor, Ihren Zugang zum VPN mit oder ohne Vorankündigung zu beenden, auszusetzen oder anderweitig einzuschränken, falls Sie damit gegen diese Bedingungen verstoßen oder sich unangemessen oder rechtswidrig verhalten.

11. Anti-Theft

Anti-Theft verhindert, dass kritische Daten im direkten Zusammenhang mit dem Verlust oder Diebstahl eines Computers oder eines anderen Geräts, auf dem diese Daten installiert sind, verloren gehen oder missbraucht werden können. Anti-Theft steht Ihnen unter Umständen im Rahmen der Lizenz oder auch als Teil der Angebotsstufe zur Verfügung.

Anti-Theft ist in den Standardeinstellungen der jeweiligen Produkte deaktiviert. Um Anti-Theft verwenden zu können, müssen Sie die erforderlichen Produkte installieren, die Anti-Theft-Funktion aktivieren und Ihr Produkt zum Konto zuordnen. Wenn Sie Anti-Theft aktivieren, werden im Falle eines Diebstahls oder Verlusts Ihres Computers oder eines anderen Geräts entsprechende Daten erfasst. Wenn Sie diese Produktfunktion aktivieren, werden Daten über das vermisste Gerät erfasst und an ESET übertragen, z. B. Daten über den Netzwerkstandort, den Inhalten auf dem Bildschirm, Konfigurationsdaten und/oder Daten, die mit einer verbundenen Kamera aufgezeichnet werden. Diese von Anti-Theft erhaltenen und über das Konto bereitgestellten Daten dürfen ausschließlich zur Behebung von negativen Folgen verwendet werden, die durch den Verlust Ihres Geräts entstanden sind. ESET verarbeitet diese Daten gemäß der [Datenschutzerklärung](#) und gemäß den geltenden rechtlichen Bestimmungen ausschließlich zur Bereitstellung dieses Dienstes. Sie können diese Funktion jederzeit deaktivieren.

Anti-Theft wird ausschließlich im Falle eines Diebstahls oder Verlusts Ihres Geräts und auf Geräten verwendet, für die Sie verantwortlich sind und auf die Sie rechtmäßigen Zugriff haben. Alle Nutzungsarten, die als illegal oder schädlich identifiziert werden oder möglicherweise die Rechte anderer beeinträchtigen oder einschränken, werden den zuständigen Behörden gemeldet, und der Zugriff auf den Dienst kann eingeschränkt werden. ESET beachtet geltende Gesetze und unterstützt die Strafverfolgungsbehörden im Missbrauchsfall.

Mit der Annahme dieser Bedingungen stimmen Sie zu, dass die Bereitstellung und Nutzung von Anti-Theft und die Datenverarbeitung im Kontext der Bereitstellung außerdem in der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und der Datenschutzerklärung für die ESET Anti-Theft-Software geregelt ist, die in der [Dokumentation](#) einsehbar ist und die bei der Installation der Software akzeptiert werden muss.

12. ESET Parental Control

ESET Parental Control enthält Funktionen, mit denen Sie den Zugriff verwalteter Benutzer (z. B. Ihrer Kinder) auf bestimmte Kategorien von Websites und/oder mobilen Anwendungen kontrollieren, Zeitverwaltungsregeln für verwaltete Benutzer anwenden oder den Standort der Geräte ermitteln können, auf denen ESET Parental Control installiert wurde und ausgeführt wird. ESET Parental Control ist für Sie unter Umständen im Rahmen von Lizenz, Angebotsstufe oder auch als eigenständiges Produkt für Android als Teil des Angebots verfügbar.

Um ESET Parental Control verwenden zu können, müssen Sie Ihr Produkt (mit aktiviertem ESET Parental Control) zu Ihrem Konto zuordnen. Ein Produkt kann nicht gleichzeitig zu mehr als einem Konto zugeordnet werden.

Benutzer mit Zugriff auf das Konto können Profile für verwaltete Benutzer mit einem oder mehreren Geräten erstellen. ESET behält sich das Recht vor, die Anzahl der von einem Benutzer verwendeten Profile und Geräte zu begrenzen.

Im normalen Betrieb sendet eine aktive Installation von ESET Parental Control bestimmte Informationen an den Anbieter, inklusive, jedoch nicht ausschließlich, Informationen zu besuchten Websites, Standorten, mobilen Anwendungen, Informationen über das verwendete Gerät, sowie Informationen zum Betrieb und zur Funktionsweise von ESET Parental Control. Diese Informationen können Daten über Sie oder andere verwaltete Benutzer enthalten (inklusive zufällig oder unbeabsichtigt erfasster personenbezogener Daten), sowie Informationen über das Gerät, das Betriebssystem und installierte Anwendungen. ESET unternimmt angemessene Anstrengungen, um die Vertraulichkeit aller Informationen zu schützen.

Sie dürfen ESET Parental Control nur für Geräte von verwalteten Benutzern verwenden, für die Sie verantwortlich sind und auf die Sie rechtmäßigen Zugriff haben. Alle Nutzungsarten, die als illegal oder schädlich identifiziert werden oder möglicherweise die Rechte anderer beeinträchtigen oder einschränken, werden den zuständigen Behörden gemeldet, und der Zugriff auf den Dienst kann eingeschränkt werden. ESET beachtet geltende Gesetze und unterstützt die Strafverfolgungsbehörden im Missbrauchsfall.

Mit der Annahme dieser Bedingungen stimmen Sie zu, dass die Bereitstellung und Nutzung von ESET Parental Control und die Datenverarbeitung im Kontext der Bereitstellung außerdem in der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung und der Datenschutzerklärung für die ESET Parental Control Software geregelt ist, die in der [Dokumentation](#) einsehbar ist und die bei der Installation der Software akzeptiert werden muss.

13. Identitätsschutz

Der Identitätsschutz ist ein Dienst eines Drittanbieters, der Ihre persönlichen, Kredit- und Finanzdaten schützt. Dieser Dienst analysiert durch kontinuierliche Überwachung, ob Ihre persönlichen Daten möglicherweise illegal verkauft wurden. Sie erhalten eine Warnung auf Ihrem Gerät, wenn der Identitätsschutz feststellt, dass Ihre persönlichen Daten gefährdet sind. Der Identitätsschutz steht Ihnen möglicherweise nur zur Verfügung, wenn Sie unsere Angebotsstufe abonniert haben.

Wenn der Identitätsschutz in Ihrer Gerichtsbarkeit verfügbar ist, erkennen Sie an und erklären sich damit einverstanden, dass dieser Dienst ausschließlich von Drittanbietern bereitgestellt wird. Die Bereitstellung, die Bedingungen sowie alle Verbindlichkeiten, die sich aus solchen Diensten ergeben, unterliegen ausschließlich den Bedingungen des jeweiligen Drittanbieters. ESET gibt keine Zusicherungen, Gewährleistungen oder Garantien in Bezug auf die Wirksamkeit, Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Dienste ab und übernimmt keine Haftung oder Verantwortung für Ansprüche, Verluste oder Schäden, die aus Ihrem Vertrauen auf oder Ihrer Nutzung des Identitätsschutzes entstehen.

14. Eigenständige Produkte ESET NOD32 Antivirus, ESET Mobile Security for Android und ESET Smart TV Security

Falls Sie eines der eigenständigen Produkte abonniert haben, die in unserem Angebot enthalten sind, erhalten Sie das Recht, das jeweilige Produkt zu nutzen und bestimmte Dienste in Anspruch zu nehmen. ESET NOD32 Antivirus, ESET Mobile Security for Android und ESET Smart TV Security sind einfache Lösungen, mit denen Sie Ihre Geräte vor Viren und Malware schützen können. Um diese Lösungen zu nutzen, müssen Sie das entsprechende Produkt auf den Geräten installieren, die Sie mit dem Dienst schützen möchten.

Diese Produkte enthalten Funktionen, die Samples von Infiltrationen und Informationen sammeln und diese dann an ESET senden. Informationen und Infiltrationen können Daten über Sie oder andere Benutzer des Geräts enthalten, auf dem das Produkt installiert ist (inklusive zufällig oder unbeabsichtigt erfasste personenbezogene Daten), sowie von Infiltrationen betroffene Dateien mit den entsprechenden Metadaten. Die folgenden Funktionen des Produkts können Informationen und Infiltrationen sammeln:

- i. Das LiveGrid Reputationssystem sammelt und sendet Einweg-Hashes im Zusammenhang mit Infiltrationen an ESET. Diese Funktion ist in den Standardeinstellungen des Produkts aktiviert.
- ii. Das LiveGrid Feedbacksystem erfasst Infiltrationen und überträgt diese zusammen mit den entsprechenden Metadaten und anderen Informationen an ESET. Sie können diese Funktion bei der Installation des Produkts aktivieren.

ESET verwendet die erhaltenen Informationen und Infiltrationen nur zu Analysezwecken und zur Erforschung von Infiltrationen, zur Verbesserung unserer Dienste und zur Überprüfung Ihres Anrechts zur Nutzung der Dienste. Wir ergreifen geeignete Maßnahmen, um die Sicherheit von Infiltrationen und erhaltenen Informationen zu gewährleisten. Wenn Sie diese Produktfunktion aktivieren, darf ESET gemäß der Datenschutzerklärung und gemäß geltender Gesetze Infiltrationen und Informationen erfassen und verarbeiten. Sie können diese Funktionen jederzeit deaktivieren.

Anhang 1

[Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für die ESET HOME-Anwendung](#)

Anhang 2

[Auftragsverarbeitungsvertrag](#)

Anhang 3

[Standardvertragsklauseln](#)

Auftragsverarbeitungsvertrag

Entsprechend den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr sowie zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (im Folgenden: „DSGVO“), schließen der Anbieter (nachfolgend „Auftragsverarbeiter“ genannt) und Sie (im Folgenden: „Datenverantwortlicher“) ein Auftragsverarbeitungsvertrag zur Festlegung der Bedingungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten, der Methoden zum Schutz dieser Daten sowie zur Festlegung anderer Rechte und Pflichten der beiden Parteien bei der Verarbeitung personenbezogener Daten von betroffenen Personen durch den Datenverantwortlichen, die während der Ausführung des Gegenstands dieser Bedingungen als Hauptvertrag entstehen.

1. Verarbeitung personenbezogener Daten. Die nach diesen Bedingungen erbrachten Dienste umfassen die Verarbeitung personenbezogener Daten einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person gemäß der [Datenschutzerklärung](#) (im Folgenden: „personenbezogene Daten“).

2. Autorisierung. Der Datenverantwortliche autorisiert den Auftragsverarbeiter, personenbezogene Daten zu verarbeiten, einschließlich der folgenden Anweisungen:

(i) der „Verarbeitungszweck“ bezeichnet die Erbringung von Diensten in Übereinstimmung mit diesen Bedingungen. Der Auftragsverarbeiter darf die personenbezogenen Daten im Namen des Datenverantwortlichen nur für die Erbringung der vom Datenverantwortlichen angeforderten Dienste verarbeiten. Alle zu anderen Zwecken erfassten Daten werden nicht im Rahmen der vertraglichen Beziehung zwischen Datenverantwortlichem und Auftragsverarbeiter verarbeitet.

(ii) die Verarbeitungszeit bezeichnet den Zeitraum vom Beginn der Zusammenarbeit unter diesen Bedingungen bis zur Beendigung der Dienste,

(iii) Umfang und Kategorien personenbezogener Daten. Die Dienste dienen ausschließlich zur Verarbeitung allgemeiner personenbezogener Daten. Die verantwortliche Person ist jedoch allein dafür zuständig, den Umfang der personenbezogenen Daten festzulegen.

(iv) „betroffene Person“ bezeichnet eine natürliche Person, die auf die Geräte des Datenverantwortlichen als autorisierter Benutzer zugreift,

(v) „Verarbeitungstätigkeiten“ umfasst alle für die Verarbeitung erforderlichen Vorgänge,

(vi) „dokumentierte Anweisungen“ bezeichnet Anweisungen, die in diesen Bedingungen, deren Anhängen, der Datenschutzerklärung und der Servicedokumentation aufgeführt sind. Der Datenverantwortliche ist für die gesetzliche Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Auftragsverarbeiter im Hinblick auf geltende Datenschutzgesetze verantwortlich.

3. Pflichten des Auftragsverarbeiters. Der Auftragsverarbeiter ist verpflichtet:

(i) personenbezogene Daten ausschließlich im Rahmen der dokumentierten Anweisungen und zu den in den Bedingungen, deren Anhängen, der Datenschutzerklärung und der Servicedokumentation zu verarbeiten,

Aufklärung der zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen (im Folgenden als „autorisierte Personen“ bezeichnet) über ihre Rechte und Pflichten gemäß der DSGVO, über ihre Haftung im Falle der Verletzung der Pflichten und Sicherstellung, dass die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen sich zur Vertraulichkeit verpflichtet haben und die dokumentierten Anweisungen befolgen.

(iii) die in den Bedingungen, deren Anhängen, der Datenschutzerklärung und der Servicedokumentation beschriebenen Maßnahmen zu implementieren und zu befolgen,

(iv) den Datenverantwortlichen zu unterstützen, indem Anfragen von betroffenen Personen im Hinblick auf deren Rechte beantwortet werden. Der Datenverantwortliche wird ohne ausdrückliche Anweisung vom Auftragsverarbeiter keine personenbezogenen Daten korrigieren, löschen oder deren Verarbeitung einschränken. Alle Anfragen von betroffenen Personen im Hinblick auf personenbezogene Daten, die im Namen des Datenverantwortlichen verarbeitet werden, müssen unverzüglich weitergeleitet werden.

(v) den Datenverantwortlichen zu unterstützen, indem Verletzungen des Schutzes personenbezogener Daten an zuständige Behörden und die betroffenen Personen gemeldet werden. Der Auftragsverarbeiter informiert den Verantwortlichen unverzüglich nach der Entdeckung über jede Verletzung bei der Verarbeitung oder der Sicherheit personenbezogener Daten. Der Auftragsverarbeiter kooperiert in angemessenem Umfang bei der Untersuchung und Behebung solcher Verletzungen und ergreift angemessene Maßnahmen, um weitere negative Auswirkungen zu begrenzen.

(vi) alle personenbezogenen Daten nach Ablauf des Verarbeitungszeitraums zu löschen oder an die verantwortliche Person zurückzugeben. Der Verantwortliche verpflichtet sich, den Auftragsverarbeiter innerhalb von zehn (10) Tagen nach Ablauf des Verarbeitungszeitraums über seine Entscheidung zu informieren. Das Recht des Auftragsverarbeiters, die personenbezogenen Daten im erforderlichen Umfang zu Archivierungszwecken im öffentlichen Interesse, zu Forschungszwecken, zu statistischen Zwecken oder zur Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen aufzubewahren, ist von dieser Bestimmung nicht betroffen.

(vii) Ein aktuelles Verzeichnis über alle Kategorien von Verarbeitungstätigkeiten zu führen, die der Auftragsverarbeiter im Auftrag des Datenverantwortlichen durchgeführt hat.

(viii) dem Datenverantwortlichen alle erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen, um die Einhaltung gemäß diesen Bedingungen, ihren Anhängen, der Datenschutzerklärung und der Servicedokumentation nachweisen zu können. Im Falle der Prüfung oder Kontrolle der Verarbeitung personenbezogener Daten seitens

des Verantwortlichen ist der Verantwortliche verpflichtet, den Auftragsverarbeiter mindestens zehn (30) Tage vor der geplanten Prüfung oder Kontrolle schriftlich zu informieren.

4. Beauftragung eines anderen Auftragsverarbeiters. Der Auftragsverarbeiter ist berechtigt, in Übereinstimmung mit den Bedingungen, ihren Anhängen, der Datenschutzerklärung und der Servicedokumentation einen weiteren Auftragsverarbeiter mit der Durchführung spezifischer Verarbeitungstätigkeiten wie der Bereitstellung von Cloud-Speichern und Infrastruktur für den Service zu beauftragen. Microsoft bietet momentan Cloud-Speicher und Infrastruktur im Rahmen des Azure-Cloud-Diensts an. Auch in diesem Fall bleibt der Auftragsverarbeiter der alleinige Ansprechpartner und die für die Einhaltung verantwortliche Partei. Der Auftragsverarbeiter verpflichtet sich, den Verantwortlichen über jede Hinzufügung oder Ersetzung weiterer Auftragsverarbeiter zu informieren, um ihm die Möglichkeit zu bieten, dieser Änderung zu widersprechen.

5. Verarbeitungsgebiet. Der Auftragsverarbeiter bemüht sich nach besten Kräften sicherzustellen, dass die Verarbeitung im Europäischen Wirtschaftsraum oder in einem Land stattfindet, das durch eine Entscheidung der Europäischen Kommission und auf Beschluss des Verantwortlichen als sicher eingestuft wurde. Bei Übertragungen und Verarbeitungen außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums oder eines Landes, das durch Entscheidung der Europäischen Kommission als sicher eingestuft wurde, auf Anfrage des Datenverantwortlichen, gelten die Standardvertragsklauseln.

6. Sicherheit. Der Auftragsverarbeiter ist nach ISO 27001:2013 zertifiziert und verwendet das ISO 27001-Rahmenwerk zur Umsetzung einer mehrstufigen Sicherheitsstrategie bei der Durchführung von Sicherheitskontrollen in den Bereichen Netzwerk, Betriebssysteme, Datenbanken, Anwendungen, Personal- und Betriebsprozesse. Die Einhaltung der regulatorischen und vertraglichen Anforderungen wird, ebenso wie andere Infrastrukturen und Vorgänge des Auftragsverarbeiters, regelmäßig bewertet und überprüft, und es werden die notwendigen Schritte eingeleitet, um die Einhaltung der Vorschriften kontinuierlich sicherzustellen. Der Auftragsverarbeiter hat den Schutz der Daten mit ISMS auf Basis von ISO 27001 gewährleistet. Die Sicherheitsdokumentation enthält im Wesentlichen Dokumente zur Informationssicherheit, physischen Sicherheit und Gerätesicherheit, zum Störfallmanagement, zur Handhabung bei Datendiebstahl und zu Sicherheitsvorfällen etc.

7. Technische und organisatorische Maßnahmen Der Auftragsverarbeiter schützt die personenbezogenen Daten vor versehentlicher und unrechtmäßiger Beschädigung und Zerstörung, versehentlichem Verlust, Veränderung, unbefugtem Zugriff und Offenlegung. Zu diesem Zweck ergreift der Auftragsverarbeiter angemessene technische und organisatorische Maßnahmen für die Art der Verarbeitung und das Risiko, das durch die Verarbeitung für die Rechte der betroffenen Personen gemäß den Anforderungen der DSGVO entsteht. Eine detaillierte Beschreibung der technischen und organisatorischen Maßnahmen finden Sie in der Sicherheitsrichtlinie.

8. Kontaktdaten des Auftragsverarbeiters. Alle Benachrichtigungen, Anfragen, Aufforderungen und sonstigen Mitteilungen zum Schutz personenbezogener Daten richten Sie bitte an ESET, spol. s.r.o., zu Händen von: Data Protection Officer, Einsteinova 24, 85101 Bratislava, Slovak Republic, email: dpo@eset.sk.

Standardvertragsklauseln

ABSCHNITT I

Zweck und Umfang von Klausel 1

(a) Mit diesen Standardvertragsklauseln soll sichergestellt werden, dass die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG

(Datenschutz-Grundverordnung) (1) bei der Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland eingehalten werden.

(b) Die Vertragsparteien:

(i) die in Anhang I.A aufgeführte(n) natürliche(n) oder juristische(n) Person(en), Behörde(n), Agentur(en) oder sonstige(n) Stelle(n) (im Folgenden „Einrichtung(en)“), die die personenbezogenen Daten übermittelt/n (im Folgenden jeweils „Datenexporteur“), und

(ii) die in Anhang I.A aufgeführte(n) Einrichtung(en) in einem Drittland, die die personenbezogenen Daten direkt oder indirekt über eine andere Einrichtung, die ebenfalls Partei dieser Klauseln ist, erhält/erhalten (im Folgenden jeweils „Datenimporteur“),

haben diesen Standardvertragsklauseln zugestimmt (im Folgenden: „Klauseln“).

(c) Diese Klauseln gelten für die Übermittlung personenbezogener Daten gemäß Anhang I.B.

(d) Die Anlage zu diesen Klauseln mit den darin enthaltenen Anhängen ist Bestandteil dieser Klauseln.

Klausel 2: Auswirkung und Unveränderbarkeit der Klauseln

(a) Diese Klauseln enthalten geeignete Garantien, einschließlich durchsetzbarer Rechte betroffener Personen und wirksamer Rechtsbehelfe gemäß Artikel 46 Absatz 1 und Artikel 46 Absatz 2 Buchstabe c der Verordnung (EU) 2016/679 sowie— in Bezug auf Datenübermittlungen von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter und/oder von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter— Standardvertragsklauseln gemäß Artikel 28 Absatz 7 der Verordnung (EU) 2016/679, sofern diese nicht geändert werden, mit Ausnahme der Auswahl des entsprechenden Moduls oder der entsprechenden Module oder der Ergänzung oder Aktualisierung von Informationen in der Anlage. Dies hindert die Parteien nicht daran, die in diesen Klauseln festgelegten Standardvertragsklauseln in einen umfangreicheren Vertrag aufzunehmen und/oder weitere Klauseln oder zusätzliche Garantien hinzuzufügen, sofern diese weder unmittelbar noch mittelbar im Widerspruch zu diesen Klauseln stehen oder die Grundrechte oder Grundfreiheiten der betroffenen Personen beschneiden.

(b) Diese Klauseln gelten unbeschadet der Verpflichtungen, denen der Datenexporteur gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 unterliegt.

Klausel 3: Drittbegünstigten

(a) Betroffene Personen können diese Klauseln als Drittbegünstigte gegenüber dem Datenexporteur und/oder dem Datenimporteur geltend machen und durchsetzen, mit folgenden Ausnahmen:

(i) Klausel 1, Klausel 2, Klausel 3, Klausel 6, Klausel 7;

(ii) Klausel 8 – Modul eins: Klausel 8.5 Buchstabe e und Klausel 8.9 Buchstabe b; Modul zwei: Klausel 8.1 Buchstabe b, Klausel 8.9 Buchstaben a, c, d und e; Modul drei: Klausel 8.1 Buchstaben a, c und d und Klausel 8.9 Buchstaben a, c, d, e, f und g; Modul vier: Klausel 8.1 Buchstabe b und Klausel 8.3 Buchstabe b

(iii) Klausel 9 – Modul zwei: Klausel 9 Buchstaben a, c, d und e; Modul drei: Klausel 9 Buchstaben a, c, d und e;

(iv) Klausel 12 – Modul eins: Klausel 12 Buchstaben a und d Module zwei und drei: Klausel 12 Buchstaben a, d und f

(v) Klausel 13;

(vi) Klausel 15.1 Buchstaben c, d und e;

(vii) Klausel 16 Buchstabe e;

Klausel 18 – Module eins, zwei und drei: Klausel 18 Buchstaben a und b; Modul vier: Klausel 18.

(b) Die Rechte betroffener Personen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 bleiben von Buchstabe a unberührt.

Klausel 4: Auslegung

(a) Werden in diesen Klauseln in der Verordnung (EU) 2016/679 definierte Begriffe verwendet, so haben diese Begriffe dieselbe Bedeutung wie in dieser Verordnung.

(b) Diese Klauseln sind im Lichte der Bestimmungen der Verordnung (EU) 2016/679 auszulegen.

(c) Diese Klauseln dürfen nicht in einer Weise ausgelegt werden, die mit den in der Verordnung (EU) 2016/679 vorgesehenen Rechten und Pflichten im Widerspruch steht.

Klausel 5: Hierarchie

Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen Klauseln und den Bestimmungen von damit zusammenhängenden Vereinbarungen zwischen den Parteien, die zu dem Zeitpunkt bestehen, zu dem diese Klauseln vereinbart oder eingegangen werden, haben diese Klauseln Vorrang.

Klausel 6: Beschreibung der Übermittlung(en)

Die Einzelheiten der Datenübermittlung(en), insbesondere die Kategorien der übermittelten personenbezogenen Daten und der/die Zweck(e), zu dem/denen sie übermittelt werden, sind in Anhang I.B aufgeführt.

Klausel 7 – Optionale Docking-Klausel

(a) Eine Einrichtung, die nicht Partei dieser Klauseln ist, kann diesen Klauseln mit Zustimmung der Parteien jederzeit entweder als Datenexporteur oder als Datenimporteur beitreten, indem sie die Anlage ausfüllt und Anhang I.A unterzeichnet.

(b) Nach Ausfüllen der Anlage und Unterzeichnung von Anhang I.A wird die beitretende Einrichtung Partei dieser Klauseln und hat die Rechte und Pflichten eines Datenexporteurs oder eines Datenimporteurs entsprechend ihrer Bezeichnung in Anhang I.A.

(c) Für den Zeitraum vor ihrem Beitritt als Partei erwachsen der beitretenden Einrichtung keine Rechte oder Pflichten aus diesen Klauseln.

ABSCHNITT II — PFLICHTEN DER PARTEIEN

Klausel 8: Datenschutzbestimmungen

Der Datenexporteur versichert, sich im Rahmen des Zumutbaren davon überzeugt zu haben, dass der Datenimporteur — durch die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen — in der Lage ist, seinen Pflichten aus diesen Klauseln nachzukommen.

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

8.1. Zweckbindung

Der Datenimporteur verarbeitet die personenbezogenen Daten nur für den/die in Anhang I.B genannten spezifischen Zweck(e) der Übermittlung. Die personenbezogenen Daten dürfen nur zu anderen Zwecken verarbeitet werden:

- (i) wenn er die vorherige Zustimmung der betroffenen Person eingeholt hat;
- (ii) wenn dies zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungs-, Gerichts- oder regulatorischen Verfahren erforderlich ist oder
- (iii) wenn dies zum Schutz lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist.

8.2. Transparenz

(a) Damit betroffene Personen ihre Rechte gemäß Klausel 10 wirksam ausüben können, teilt der Datenimporteur ihnen entweder direkt oder über den Datenexporteur Folgendes mit:

- (i) Identität und Kontaktdetails des Datenimporteurs;
 - (ii) die Kategorien der von ihm verarbeiteten personenbezogenen Daten;
 - (iii) das Recht, eine Kopie dieser Klauseln zu erlangen;
 - (iv) wenn er eine Weiterübermittlung der personenbezogenen Daten an Dritte beabsichtigt, den Empfänger oder die Kategorien von Empfängern (je nach Bedarf zur Bereitstellung aussagekräftiger Informationen), den Zweck und den Grund einer solchen Weiterübermittlung gemäß Klausel 8.7.
- (b) Buchstabe a findet keine Anwendung, wenn die betroffene Person bereits über die Informationen verfügt, einschließlich in dem Fall, wenn diese Informationen bereits vom Datenexporteur bereitgestellt wurden, oder wenn sich die Bereitstellung der Informationen als nicht möglich erweist oder einen unverhältnismäßigen Aufwand für den Datenimporteur mit sich bringen würde. Im letzteren Fall macht der Datenimporteur die Informationen, soweit möglich, öffentlich zugänglich.
- (c) Die Parteien stellen der betroffenen Person auf Anfrage eine Kopie dieser Klauseln, einschließlich der von ihnen ausgefüllten Anlage, unentgeltlich zur Verfügung. Soweit es zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen vertraulichen Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, notwendig ist, können die Parteien Teile des Textes der Anlage vor der Weitergabe einer Kopie unkenntlich machen; sie legen jedoch eine aussagekräftige Zusammenfassung vor, wenn die betroffene Person andernfalls den Inhalt der Anlage nicht verstehen würde oder ihre Rechte nicht ausüben könnte. Auf Anfrage teilen die Parteien der betroffenen Person die Gründe für die Schwärzungen so weit wie möglich mit, ohne die geschwärzten Informationen offenzulegen.
- (d) Die Buchstaben a bis c gelten unbeschadet der Pflichten des Datenexporteurs gemäß den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679.

8.3. Richtigkeit und Datenminimierung

- (a) Jede Partei stellt sicher, dass die personenbezogenen Daten sachlich richtig und erforderlichenfalls auf dem neuesten Stand sind. Der Datenimporteur trifft alle angemessenen Maßnahmen, um sicherzustellen, dass personenbezogene Daten, die im Hinblick auf den/die Zweck(e) der Verarbeitung unrichtig sind, unverzüglich gelöscht oder berichtigt werden.
- (b) Stellt eine der Parteien fest, dass die von ihr übermittelten oder erhaltenen personenbezogenen Daten

unrichtig oder veraltet sind, unterrichtet sie unverzüglich die andere Partei.

(c) Der Datenimporteur stellt sicher, dass die personenbezogenen Daten angemessen und erheblich sowie auf das für den/die Zweck(e) ihrer Verarbeitung notwendige Maß beschränkt sind.

8.4. Speicherbegrenzung

Der Datenimporteur speichert die personenbezogenen Daten nur so lange, wie es für den/die Zweck(e), für den/die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Er trifft geeignete technische oder organisatorische Maßnahmen, um die Einhaltung dieser Verpflichtung sicherzustellen; hierzu zählen auch die Löschung oder Anonymisierung (2) der Daten und aller Sicherungskopien am Ende der Speicherfrist.

8.5. Sicherheit der Verarbeitung

(a) Der Datenimporteur und— während der Datenübermittlung— auch der Datenexporteur treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten, einschließlich des Schutzes vor einer Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu den personenbezogenen Daten führt (im Folgenden „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“). Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus tragen sie dem Stand der Technik, den Implementierungskosten, der Art, dem Umfang, den Umständen und dem/den Zweck(en) der Verarbeitung sowie den mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die betroffene Person gebührend Rechnung. Die Parteien ziehen insbesondere eine Verschlüsselung oder Pseudonymisierung, auch während der Datenübermittlung, in Betracht, wenn dadurch der Verarbeitungszweck erfüllt werden kann.

(b) Die Parteien haben sich auf die in Anhang II aufgeführten technischen und organisatorischen Maßnahmen geeinigt. Der Datenimporteur führt regelmäßige Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass diese Maßnahmen weiterhin ein angemessenes Schutzniveau bieten.

(c) Der Datenimporteur gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

(d) Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Datenimporteur gemäß diesen Klauseln ergreift der Datenimporteur geeignete Maßnahmen zur Behebung der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und gegebenenfalls Maßnahmen zur Abmilderung ihrer möglichen nachteiligen Auswirkungen.

(e) Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, meldet der Datenimporteur die Verletzung unverzüglich sowohl dem Datenexporteur als auch der gemäß Klausel 13 festgelegten zuständigen Aufsichtsbehörde. Diese Meldung enthält i) eine Beschreibung der Art der Verletzung (soweit möglich, mit Angabe der Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen Personen und der ungefähren Zahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze), ii) ihre wahrscheinlichen Folgen, iii) die ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung und iv) die Kontaktdaten einer Anlaufstelle, bei der weitere Informationen eingeholt werden können. Soweit es dem Datenimporteur nicht möglich ist, alle Informationen zur gleichen Zeit bereitzustellen, kann er diese Informationen ohne unangemessene weitere Verzögerung schrittweise zur Verfügung stellen.

(f) Hat die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten voraussichtlich ein hohes Risiko für die persönlichen Rechte und Freiheiten natürlicher Personen zur Folge, so benachrichtigt der Datenimporteur ebenfalls die jeweiligen betroffenen Personen unverzüglich von der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten und der Art der Verletzung, erforderlichenfalls in Zusammenarbeit mit dem Datenexporteur, unter Angabe der unter Buchstabe e Ziffern ii bis iv genannten Informationen, es sei denn, der Datenimporteur hat Maßnahmen

ergriffen, um das Risiko für die Rechte oder Freiheiten natürlicher Personen erheblich zu mindern, oder die Benachrichtigung wäre mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Im letzteren Fall gibt der Datenimporteur stattdessen eine öffentliche Bekanntmachung heraus oder ergreift eine vergleichbare Maßnahme, um die Öffentlichkeit über die Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten zu informieren.

(g) Der Datenimporteur dokumentiert alle maßgeblichen Fakten im Zusammenhang mit der Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten, einschließlich ihrer Auswirkungen und etwaiger ergriffener Abhilfemaßnahmen, und führt Aufzeichnungen darüber.

8.6. Sensible Daten

Sofern die Übermittlung personenbezogener Daten umfasst, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, oder die genetische Daten oder biometrische Daten zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung einer Person oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten enthalten (im Folgenden „sensible Daten“), wendet der Datenimporteur spezielle Beschränkungen und/oder zusätzliche Garantien an, die an die spezifische Art der Daten und die damit verbundenen Risiken angepasst sind. Dies kann die Beschränkung des Personals, das Zugriff auf die personenbezogenen Daten hat, zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen (wie Pseudonymisierung) und/oder zusätzliche Beschränkungen in Bezug auf die weitere Offenlegung umfassen.

8.7. Weiterübermittlungen

Der Datenimporteur darf die personenbezogenen Daten nicht an Dritte weitergeben, die (in demselben Land wie der Datenimporteur oder in einem anderen Drittland) außerhalb der Europäischen Union (3) ansässig sind (im Folgenden „Weiterübermittlung“), es sei denn, der Dritte ist im Rahmen des betreffenden Moduls an diese Klauseln gebunden oder erklärt sich mit der Bindung daran einverstanden. Andernfalls ist eine Weiterübermittlung durch den Datenimporteur nur in folgenden Fällen zulässig:

(i) Sie erfolgt an ein Land, für das ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 der Verordnung (EU) 2016/679 gilt, der die Weiterübermittlung abdeckt,

(ii) der Dritte gewährleistet auf andere Weise geeignete Garantien gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 der Verordnung (EU) 2016/679 im Hinblick auf die betreffende Verarbeitung,

(iii) der Dritte geht mit dem Datenimporteur ein bindendes Instrument ein, mit dem das gleiche Datenschutzniveau wie gemäß diesen Klauseln gewährleistet wird, und der Datenimporteur stellt dem Datenexporteur eine Kopie dieser Garantien zur Verfügung,

(iv) die Weiterübermittlung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungs-, Gerichts- oder regulatorischen Verfahren erforderlich,

(v) die Weiterübermittlung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen, oder

(vi) falls keine der anderen Bedingungen erfüllt ist— der Datenimporteur hat die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person zu einer Weiterübermittlung in einem speziellen Fall eingeholt, nachdem er sie über den/die Zweck(e), die Identität des Empfängers und die ihr mangels geeigneter Datenschutzgarantien aus einer solchen Übermittlung möglicherweise erwachsenden Risiken informiert hat. In diesem Fall unterrichtet der Datenimporteur den Datenexporteur und übermittelt ihm auf dessen Verlangen eine Kopie der Informationen, die der betroffenen Person bereitgestellt wurden.

Jede Weiterübermittlung erfolgt unter der Bedingung, dass der Datenimporteur alle anderen Garantien gemäß

diesen Klauseln, insbesondere die Zweckbindung, einhält.

8.8. Verarbeitung unter der Aufsicht des Datenimporteurs

Der Datenimporteur stellt sicher, dass jede ihm unterstellte Person, einschließlich eines Auftragsverarbeiters, diese Daten ausschließlich auf der Grundlage seiner Weisungen verarbeitet.

8.9. Dokumentation und Einhaltung der Klauseln

(a) Jede Partei muss nachweisen können, dass sie ihre Pflichten gemäß diesen Klauseln erfüllt. Insbesondere führt der Datenimporteur geeignete Aufzeichnungen über die unter seiner Verantwortung durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten.

(b) Der Datenimporteur stellt der zuständigen Aufsichtsbehörde diese Aufzeichnungen auf Verlangen zur Verfügung.

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

8.1. Weisungen

(a) Der Datenimporteur verarbeitet die personenbezogenen Daten nur auf dokumentierte Weisung des Datenexporteurs. Der Datenexporteur kann solche Weisungen während der gesamten Vertragslaufzeit erteilen.

(b) Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur unverzüglich, wenn er diese Weisungen nicht befolgen kann.

8.2. Zweckbindung

Der Datenimporteur verarbeitet die personenbezogenen Daten nur für den/die in Anhang I.B genannten spezifischen Zweck(e), sofern keine weiteren Weisungen des Datenexporteurs bestehen.

8.3. Transparenz

Auf Anfrage stellt der Datenexporteur der betroffenen Person eine Kopie dieser Klauseln, einschließlich der von den Parteien ausgefüllten Anlage, unentgeltlich zur Verfügung. Soweit es zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen vertraulichen Informationen, einschließlich der in Anhang II beschriebenen Maßnahmen und personenbezogener Daten, notwendig ist, kann der Datenexporteur Teile des Textes der Anlage zu diesen Klauseln vor der Weitergabe einer Kopie unkenntlich machen; er legt jedoch eine aussagekräftige Zusammenfassung vor, wenn die betroffene Person andernfalls den Inhalt der Anlage nicht verstehen würde oder ihre Rechte nicht ausüben könnte. Auf Anfrage teilen die Parteien der betroffenen Person die Gründe für die Schwärzungen so weit wie möglich mit, ohne die geschwärzten Informationen offenzulegen. Diese Klausel gilt unbeschadet der Pflichten des Datenexporteurs gemäß den Artikeln 13 und 14 der Verordnung (EU) 2016/679.

8.4. Richtigkeit

Stellt der Datenimporteur fest, dass die erhaltenen personenbezogenen Daten unrichtig oder veraltet sind, unterrichtet er unverzüglich den Datenexporteur. In diesem Fall arbeitet der Datenimporteur mit dem Datenexporteur zusammen, um die Daten zu löschen oder zu berichtigen.

8.5. Dauer der Verarbeitung und Löschung oder Rückgabe der Daten

Die Daten werden vom Datenimporteur nur für die in Anhang I.B angegebene Dauer verarbeitet. Nach Wahl des Datenexporteurs löscht der Datenimporteur nach Beendigung der Erbringung der Datenverarbeitungsdienste alle im Auftrag des Datenexporteurs verarbeiteten personenbezogenen Daten und bescheinigt dem Datenexporteur,

dass dies erfolgt ist, oder gibt dem Datenexporteur alle in seinem Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten zurück und löscht bestehende Kopien. Bis zur Löschung oder Rückgabe der Daten stellt der Datenimporteur weiterhin die Einhaltung dieser Klauseln sicher. Falls für den Datenimporteur lokale Rechtsvorschriften gelten, die ihm die Rückgabe oder Löschung der personenbezogenen Daten untersagen, sichert der Datenimporteur zu, dass er die Einhaltung dieser Klauseln auch weiterhin gewährleistet und diese Daten nur in dem Umfang und so lange verarbeitet, wie dies gemäß den betreffenden lokalen Rechtsvorschriften erforderlich ist. Dies gilt unbeschadet von Klausel 14, insbesondere der Pflicht des Datenimporteurs gemäß Klausel 14 Buchstabe e, den Datenexporteur während der Vertragslaufzeit zu benachrichtigen, wenn er Grund zu der Annahme hat, dass für ihn Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten gelten oder gelten werden, die nicht mit den Anforderungen in Klausel 14 Buchstabe a im Einklang stehen.

8.6. Sicherheit der Verarbeitung

(a) Der Datenimporteur und, während der Datenübermittlung, auch der Datenexporteur treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, einschließlich des Schutzes vor einer Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu diesen Daten führt (im Folgenden „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“). Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus tragen die Parteien dem Stand der Technik, den Implementierungskosten, der Art, dem Umfang, den Umständen und dem/den Zweck(en) der Verarbeitung sowie den mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die betroffenen Personen gebührend Rechnung. Die Parteien ziehen insbesondere eine Verschlüsselung oder Pseudonymisierung, auch während der Datenübermittlung, in Betracht, wenn dadurch der Verarbeitungszweck erfüllt werden kann. Im Falle einer Pseudonymisierung verbleiben die zusätzlichen Informationen, mit denen die personenbezogenen Daten einer speziellen betroffenen Person zugeordnet werden können, soweit möglich, unter der ausschließlichen Kontrolle des Datenexporteurs. Zur Erfüllung seinen Pflichten gemäß diesem Absatz setzt der Datenimporteur mindestens die in Anhang II aufgeführten technischen und organisatorischen Maßnahmen um. Der Datenimporteur führt regelmäßige Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass diese Maßnahmen weiterhin ein angemessenes Schutzniveau bieten.

(b) Der Datenimporteur gewährt seinem Personal nur insoweit Zugang zu den personenbezogenen Daten, als dies für die Durchführung, Verwaltung und Überwachung des Vertrags unbedingt erforderlich ist. Er gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

(c) Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Datenimporteur gemäß diesen Klauseln ergreift der Datenimporteur geeignete Maßnahmen zur Behebung der Verletzung, darunter auch Maßnahmen zur Abmilderung ihrer nachteiligen Auswirkungen. Zudem meldet der Datenimporteur dem Datenexporteur die Verletzung unverzüglich, nachdem sie ihm bekannt wurde. Diese Meldung enthält die Kontaktdaten einer Anlaufstelle für weitere Informationen, eine Beschreibung der Art der Verletzung (soweit möglich, mit Angabe der Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen Personen und der ungefähren Zahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze), die wahrscheinlichen Folgen der Verletzung und die ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung und gegebenenfalls Maßnahmen zur Abmilderung etwaiger nachteiliger Auswirkungen. Wenn und soweit nicht alle Informationen zur gleichen Zeit bereitgestellt werden können, enthält die ursprüngliche Meldung die zu jenem Zeitpunkt verfügbaren Informationen, und weitere Informationen werden, sobald sie verfügbar sind, anschließend ohne unangemessene Verzögerung bereitgestellt.

(d) Unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der dem Datenimporteur zur Verfügung stehenden Informationen arbeitet der Datenimporteur mit dem Datenexporteur zusammen und unterstützt ihn dabei, seinen Pflichten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 nachzukommen, insbesondere die zuständige Aufsichtsbehörde und die betroffenen Personen zu benachrichtigen.

8.7. Sensible Daten

Soweit die Übermittlung personenbezogene Daten umfasst, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, oder die genetische Daten oder biometrische Daten zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung einer Person oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten enthalten (im Folgenden „sensible Daten“), wendet der Datenimporteur die in Anhang I.B beschriebenen speziellen Beschränkungen und/oder zusätzlichen Garantien an.

8.8. Weiterübermittlungen

Der Datenimporteur gibt die personenbezogenen Daten nur auf dokumentierte Weisung des Datenexporteurs an Dritte weiter. Die Daten dürfen zudem nur an Dritte weitergegeben werden, die (in demselben Land wie der Datenimporteur oder in einem anderen Drittland) außerhalb der Europäischen Union (4) ansässig sind (im Folgenden „Weiterübermittlung“), sofern der Dritte im Rahmen des betreffenden Moduls an diese Klauseln gebunden ist oder sich mit der Bindung daran einverstanden erklärt oder falls

(i) die Weiterübermittlung an ein Land erfolgt, für das ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 der Verordnung (EU) 2016/679 gilt, der die Weiterübermittlung abdeckt,

(ii) der Dritte auf andere Weise geeignete Garantien gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 der Verordnung (EU) 2016/679 im Hinblick auf die betreffende Verarbeitung gewährleistet,

(iii) die Weiterübermittlung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungs-, Gerichts- oder regulatorischen Verfahren erforderlich ist oder

(iv) die Weiterübermittlung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Jede Weiterübermittlung erfolgt unter der Bedingung, dass der Datenimporteur alle anderen Garantien gemäß diesen Klauseln, insbesondere die Zweckbindung, einhält.

8.9. Dokumentation und Einhaltung der Klauseln

(a) Der Datenimporteur bearbeitet Anfragen des Datenexporteurs, die sich auf die Verarbeitung gemäß diesen Klauseln beziehen, umgehend und in angemessener Weise.

(b) Die Vertragsparteien müssen in der Lage sein, die Einhaltung dieser Klauseln nachzuweisen. Insbesondere führt der Datenimporteur geeignete Aufzeichnungen über die im Auftrag des Datenexporteurs durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten.

(c) Der Datenimporteur stellt dem Datenexporteur alle Informationen zur Verfügung, die erforderlich sind, um die Einhaltung der in diesen Klauseln festgelegten Pflichten nachzuweisen; auf Verlangen des Datenexporteurs ermöglicht er diesem, die unter diese Klauseln fallenden Verarbeitungstätigkeiten in angemessenen Abständen oder bei Anzeichen für eine Nichteinhaltung zu prüfen, und trägt zu einer solchen Prüfung bei. Bei der Entscheidung über eine Überprüfung oder Prüfung kann der Datenexporteur einschlägige Zertifizierungen des Datenimporteurs berücksichtigen.

(d) Der Datenexporteur kann die Prüfung selbst durchführen oder einen unabhängigen Prüfer beauftragen. Die Prüfungen können Inspektionen in den Räumlichkeiten oder physischen Einrichtungen des Datenimporteurs umfassen und werden gegebenenfalls mit angemessener Vorankündigung durchgeführt.

(e) Die Parteien stellen der zuständigen Aufsichtsbehörde die unter den Buchstaben b und c genannten

Informationen, einschließlich der Ergebnisse von Prüfungen, auf Anfrage zur Verfügung.

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

8.1. Weisungen

(a) Der Datenexporteur hat dem Datenimporteur mitgeteilt, dass er als Auftragsverarbeiter nach den Weisungen seines/seiner Verantwortlichen fungiert, und der Datenexporteur stellt dem Datenimporteur diese Weisungen vor der Verarbeitung zur Verfügung.

(b) Der Datenimporteur verarbeitet die personenbezogenen Daten nur auf der Grundlage dokumentierter Weisungen des Verantwortlichen, die dem Datenimporteur vom Datenexporteur mitgeteilt wurden, sowie auf der Grundlage aller zusätzlichen dokumentierten Weisungen des Datenexporteurs. Diese zusätzlichen Weisungen dürfen nicht im Widerspruch zu den Weisungen des Verantwortlichen stehen. Der Verantwortliche oder der Datenexporteur kann während der gesamten Vertragslaufzeit weitere dokumentierte Weisungen im Hinblick auf die Datenverarbeitung erteilen.

(c) Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur unverzüglich, wenn er diese Weisungen nicht befolgen kann. Ist der Datenimporteur nicht in der Lage, die Weisungen des Verantwortlichen zu befolgen, setzt der Datenexporteur den Verantwortlichen unverzüglich davon in Kenntnis.

(d) Der Datenexporteur sichert zu, dass er dem Datenimporteur dieselben Datenschutzpflichten auferlegt hat, die im Vertrag oder in einem anderen Rechtsinstrument nach dem Unionsrecht oder dem Recht des betreffenden Mitgliedstaats zwischen dem Verantwortlichen und dem Datenexporteur festgelegt sind. (5)

8.2. Zweckbindung

Der Datenimporteur verarbeitet die personenbezogenen Daten nur für den/die in Anhang I.B genannten spezifischen Übermittlungszweck(e), sofern keine weiteren Weisungen seitens des Verantwortlichen, die dem Datenimporteur vom Datenexporteur mitgeteilt wurden, oder seitens des Datenexporteurs bestehen.

8.3. Transparenz

Auf Anfrage stellt der Datenexporteur der betroffenen Person eine Kopie dieser Klauseln, einschließlich der von den Parteien ausgefüllten Anlage, unentgeltlich zur Verfügung. Soweit es zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen vertraulichen Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, notwendig ist, kann der Datenexporteur Teile des Textes der Anlage vor der Weitergabe einer Kopie unkenntlich machen; er legt jedoch eine aussagekräftige Zusammenfassung vor, wenn die betroffene Person andernfalls den Inhalt der Anlage nicht verstehen würde oder ihre Rechte nicht ausüben könnte. Auf Anfrage teilen die Parteien der betroffenen Person die Gründe für die Schwärzungen so weit wie möglich mit, ohne die geschwärzten Informationen offenzulegen.

8.4. Richtigkeit

Stellt der Datenimporteur fest, dass die erhaltenen personenbezogenen Daten unrichtig oder veraltet sind, unterrichtet er unverzüglich den Datenexporteur. In diesem Fall arbeitet der Datenimporteur mit dem Datenexporteur zusammen, um die Daten zu berichtigen oder zu löschen.

8.5. Dauer der Verarbeitung und Löschung oder Rückgabe der Daten

Die Daten werden vom Datenimporteur nur für die in Anhang I.B angegebene Dauer verarbeitet. Nach Wahl des Datenexporteurs löscht der Datenimporteur nach Beendigung der Datenverarbeitungsdienste alle im Auftrag des Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten und bescheinigt dem Datenexporteur, dass dies erfolgt ist, oder gibt dem Datenexporteur alle in seinem Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten zurück.

und löscht bestehende Kopien. Bis zur Löschung oder Rückgabe der Daten stellt der Datenimporteur weiterhin die Einhaltung dieser Klauseln sicher. Falls für den Datenimporteur lokale Rechtsvorschriften gelten, die ihm die Rückgabe oder Löschung der personenbezogenen Daten untersagen, sichert der Datenimporteur zu, dass er die Einhaltung dieser Klauseln auch weiterhin gewährleistet und diese Daten nur in dem Umfang und so lange verarbeitet, wie dies gemäß den betreffenden lokalen Rechtsvorschriften erforderlich ist. Dies gilt unbeschadet von Klausel 14, insbesondere der Pflicht des Datenimporteurs gemäß Klausel 14 Buchstabe e, den Datenexporteur während der Vertragslaufzeit zu benachrichtigen, wenn er Grund zu der Annahme hat, dass für ihn Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten gelten oder gelten werden, die nicht mit den Anforderungen in Klausel 14 Buchstabe a im Einklang stehen.

8.6. Sicherheit der Verarbeitung

(a) Der Datenimporteur und, während der Datenübermittlung, auch der Datenexporteur treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der Daten zu gewährleisten, einschließlich des Schutzes vor einer Verletzung der Sicherheit, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu diesen Daten führt (im Folgenden „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“). Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus tragen sie dem Stand der Technik, den Implementierungskosten, der Art, dem Umfang, den Umständen und dem/den Zweck(en) der Verarbeitung sowie den mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die betroffene Person gebührend Rechnung. Die Parteien ziehen insbesondere eine Verschlüsselung oder Pseudonymisierung, auch während der Datenübermittlung, in Betracht, wenn dadurch der Verarbeitungszweck erfüllt werden kann. Im Falle einer Pseudonymisierung verbleiben die zusätzlichen Informationen, mit denen die personenbezogenen Daten einer speziellen betroffenen Person zugeordnet werden können, soweit möglich, unter der ausschließlichen Kontrolle des Datenexporteurs oder des Verantwortlichen. Zur Erfüllung seiner Pflichten gemäß diesem Absatz setzt der Datenimporteur mindestens die in Anhang II aufgeführten technischen und organisatorischen Maßnahmen um. Der Datenimporteur führt regelmäßige Kontrollen durch, um sicherzustellen, dass diese Maßnahmen weiterhin ein angemessenes Schutzniveau bieten.

(b) Der Datenimporteur gewährt seinem Personal nur insoweit Zugang zu den Daten, als dies für die Durchführung, Verwaltung und Überwachung des Vertrags unbedingt erforderlich ist. Er gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

(c) Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Datenimporteur gemäß diesen Klauseln ergreift der Datenimporteur geeignete Maßnahmen zur Behebung der Verletzung, darunter auch Maßnahmen zur Abmilderung ihrer nachteiligen Auswirkungen. Außerdem meldet der Datenimporteur die Verletzung dem Datenexporteur und, sofern angemessen und machbar, dem Verantwortlichen unverzüglich, nachdem ihm die Verletzung bekannt wurde. Diese Meldung enthält die Kontaktdaten einer Anlaufstelle für weitere Informationen, eine Beschreibung der Art der Verletzung (soweit möglich, mit Angabe der Kategorien und der ungefähren Zahl der betroffenen Personen und der ungefähren Zahl der betroffenen personenbezogenen Datensätze), die wahrscheinlichen Folgen der Verletzung und die ergriffenen oder vorgeschlagenen Maßnahmen zur Behebung der Verletzung des Schutzes der Daten, einschließlich Maßnahmen zur Abmilderung etwaiger nachteiliger Auswirkungen. Wenn und soweit nicht alle Informationen zur gleichen Zeit bereitgestellt werden können, enthält die ursprüngliche Meldung die zu jenem Zeitpunkt verfügbaren Informationen, und weitere Informationen werden, sobald sie verfügbar sind, anschließend ohne unangemessene Verzögerung bereitgestellt.

(d) Unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung und der dem Datenimporteur zur Verfügung stehenden Informationen arbeitet der Datenimporteur mit dem Datenexporteur zusammen und unterstützt ihn dabei, seinen Pflichten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 nachzukommen, insbesondere den Verantwortlichen zu unterrichten, damit dieser wiederum die zuständige Aufsichtsbehörde und die betroffenen Personen benachrichtigen kann.

8.7. Sensible Daten

Soweit die Übermittlung personenbezogene Daten umfasst, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, oder die genetische Daten oder biometrische Daten zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung einer Person oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten enthalten (im Folgenden „sensible Daten“), wendet der Datenimporteur die in Anhang I.B angegebenen speziellen Beschränkungen und/oder zusätzlichen Garantien an.

8.8. Weiterübermittlungen

Der Datenimporteur gibt die personenbezogenen Daten nur auf der Grundlage dokumentierter Weisungen des Verantwortlichen, die dem Datenimporteur vom Datenexporteur mitgeteilt wurden, an Dritte weiter. Die Daten dürfen zudem nur an Dritte weitergegeben werden, die (in demselben Land wie der Datenimporteur oder in einem anderen Drittland) außerhalb der Europäischen Union (6) ansässig sind (im Folgenden „Weiterübermittlung“), sofern der Dritte im Rahmen des betreffenden Moduls an diese Klauseln gebunden ist oder sich mit der Bindung daran einverstanden erklärt oder falls

(i) die Weiterübermittlung an ein Land erfolgt, für das ein Angemessenheitsbeschluss nach Artikel 45 der Verordnung (EU) 2016/679 gilt, der die Weiterübermittlung abdeckt,

(ii) der Dritte auf andere Weise geeignete Garantien gemäß Artikel 46 oder Artikel 47 der Verordnung (EU) 2016/679 gewährleistet,

(iii) die Weiterübermittlung zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Zusammenhang mit bestimmten Verwaltungs-, Gerichts- oder regulatorischen Verfahren erforderlich ist oder

(iv) die Weiterübermittlung erforderlich ist, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen.

Jede Weiterübermittlung erfolgt unter der Bedingung, dass der Datenimporteur alle anderen Garantien gemäß diesen Klauseln, insbesondere die Zweckbindung, einhält.

8.9. Dokumentation und Einhaltung der Klauseln

(a) Der Datenimporteur bearbeitet Anfragen des Datenexporteurs oder des Verantwortlichen, die sich auf die Verarbeitung gemäß diesen Klauseln beziehen, umgehend und in angemessener Weise.

(b) Die Vertragsparteien müssen in der Lage sein, die Einhaltung dieser Klauseln nachzuweisen. Insbesondere führt der Datenimporteur geeignete Aufzeichnungen über die im Auftrag des Verantwortlichen durchgeführten Verarbeitungstätigkeiten.

(c) Der Datenimporteur stellt dem Datenexporteur alle Informationen zur Verfügung, die für den Nachweis der Einhaltung der in diesen Klauseln festgelegten Pflichten erforderlich sind, und der Datenexporteur stellt diese Informationen wiederum dem Verantwortlichen bereit.

(d) Der Datenimporteur ermöglicht dem Datenexporteur die Prüfung der unter diese Klauseln fallenden Verarbeitungstätigkeiten in angemessenen Abständen oder bei Anzeichen für eine Nichteinhaltung und trägt zu einer solchen Prüfung bei. Gleiches gilt, wenn der Datenexporteur eine Prüfung auf Weisung des Verantwortlichen beantragt. Bei der Entscheidung über eine Prüfung kann der Datenexporteur einschlägige Zertifizierungen des Datenimporteurs berücksichtigen.

(e) Wird die Prüfung auf Weisung des Verantwortlichen durchgeführt, stellt der Datenexporteur die Ergebnisse

dem Verantwortlichen zur Verfügung.

(f) Der Datenexporteur kann die Prüfung selbst durchführen oder einen unabhängigen Prüfer beauftragen. Die Prüfungen können Inspektionen in den Räumlichkeiten oder physischen Einrichtungen des Datenimporteurs umfassen und werden gegebenenfalls mit angemessener Vorankündigung durchgeführt.

(g) Die Parteien stellen der zuständigen Aufsichtsbehörde die unter den Buchstaben b und c genannten Informationen, einschließlich der Ergebnisse von Prüfungen, auf Anfrage zur Verfügung.

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

8.1. Weisungen

(a) Der Datenexporteur verarbeitet die personenbezogenen Daten nur auf dokumentierte Weisung des Datenimporteurs, der als sein Verantwortlicher fungiert.

(b) Der Datenexporteur unterrichtet den Datenimporteur unverzüglich, wenn er die betreffenden Weisungen nicht befolgen kann, u.a. wenn eine solche Weisung gegen die Verordnung (EU) 2016/679 oder andere Datenschutzvorschriften der Union oder eines Mitgliedstaats verstößt.

(c) Der Datenimporteur sieht von jeglicher Handlung ab, die den Datenexporteur an der Erfüllung seiner Pflichten gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 hindern würde, einschließlich im Zusammenhang mit Unterverarbeitungen oder der Zusammenarbeit mit den zuständigen Aufsichtsbehörden.

(d) Nach Wahl des Datenimporteurs löscht der Datenexporteur nach Beendigung der Datenverarbeitungsdienste alle im Auftrag des Datenimporteurs verarbeiteten personenbezogenen Daten und bescheinigt dem Datenimporteur, dass dies erfolgt ist, oder gibt dem Datenimporteur alle in seinem Auftrag verarbeiteten personenbezogenen Daten zurück und löscht bestehende Kopien.

8.2. Sicherheit der Verarbeitung

(a) Die Parteien treffen geeignete technische und organisatorische Maßnahmen, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten, auch während der Übermittlung, sowie den Schutz vor einer Verletzung der Sicherheit zu gewährleisten, die, ob unbeabsichtigt oder unrechtmäßig, zur Vernichtung, zum Verlust, zur Veränderung oder zur unbefugten Offenlegung von beziehungsweise zum unbefugten Zugang zu den personenbezogenen Daten führt (im Folgenden „Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten“). Bei der Beurteilung des angemessenen Schutzniveaus tragen sie dem Stand der Technik, den Implementierungskosten, der Art der personenbezogenen Daten (7), der Art, dem Umfang, den Umständen und dem/den Zweck(en) der Verarbeitung sowie den mit der Verarbeitung verbundenen Risiken für die betroffenen Personen gebührend Rechnung und ziehen insbesondere eine Verschlüsselung oder Pseudonymisierung, auch während der Übermittlung, in Betracht, wenn dadurch der Verarbeitungszweck erfüllt werden kann.

(b) Der Datenexporteur unterstützt den Datenimporteur bei der Gewährleistung einer angemessenen Sicherheit der Daten gemäß Buchstabe a. Im Falle einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den vom Datenexporteur gemäß diesen Klauseln verarbeiteten personenbezogenen Daten meldet der Datenexporteur dem Datenimporteur die Verletzung unverzüglich, nachdem sie ihm bekannt wurde, und unterstützt den Datenimporteur bei der Behebung der Verletzung.

(c) Der Datenexporteur gewährleistet, dass sich die zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet haben oder einer angemessenen gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen.

8.3. Dokumentation und Einhaltung der Klauseln

(a) Die Vertragsparteien müssen in der Lage sein, die Einhaltung dieser Klauseln nachzuweisen.

(b) Der Datenexporteur stellt dem Datenimporteur alle Informationen zur Verfügung, die für den Nachweis der Einhaltung seiner Pflichten gemäß diesen Klauseln erforderlich sind, und ermöglicht Prüfungen und trägt zu diesen bei.

Klausel 9: Verwendung von Unterauftragsverarbeitern

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

(a) Der Datenimporteur hat die allgemeine Genehmigung des Datenexporteurs für die Einsetzung von Unterauftragsverarbeitern aus einer vereinbarten Liste. Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur mindestens [Zeitraum angeben] im Voraus ausdrücklich in schriftlicher Form über alle beabsichtigten Änderungen dieser Liste durch Hinzufügen oder Ersetzen von Unterauftragsverarbeitern und räumt dem Datenexporteur damit ausreichend Zeit ein, um vor der Beauftragung des/der Unterauftragsverarbeiter/s Einwände gegen diese Änderungen erheben zu können. Der Datenimporteur stellt dem Datenexporteur die erforderlichen Informationen zur Verfügung, damit dieser sein Widerspruchsrecht ausüben kann.

(b) Beauftragt der Datenimporteur einen Unterauftragsverarbeiter mit der Durchführung spezifischer Verarbeitungstätigkeiten (im Namen des Datenexporteurs), so handelt es sich hierbei um einen schriftlichen Vertrag, in dem auf Grundlage einer Vereinbarung dieselben Datenschutzpflichten gelten, die auch für den Datenimporteur nach diesen Klauseln gelten, einschließlich der Rechte der betroffenen Personen. (8) Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Datenimporteur seinen Verpflichtungen gemäß Klausel 8.8 nachkommt, indem er diese Klausel erfüllt. Der Datenimporteur stellt sicher, dass der Unterauftragsverarbeiter die Pflichten erfüllt, denen der Datenimporteur gemäß diesen Klauseln unterliegt.

(c) Der Datenimporteur stellt dem Datenexporteur auf dessen Verlangen eine Kopie einer solchen Untervergabevereinbarung und etwaiger späterer Änderungen zur Verfügung. Soweit es zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen vertraulichen Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, notwendig ist, kann der Datenimporteur den Wortlaut der Vereinbarung vor der Weitergabe einer Kopie unkenntlich machen.

(b) Der Datenimporteur haftet gegenüber dem Datenexporteur in vollem Umfang dafür, dass der Unterauftragsverarbeiter seinen Pflichten gemäß dem mit dem Datenimporteur geschlossenen Vertrag nachkommt. Der Datenimporteur benachrichtigt den Datenexporteur, wenn der Unterauftragsverarbeiter seinen Pflichten gemäß diesem Vertrag nicht nachkommt.

(e) Der Datenimporteur vereinbart mit dem Unterauftragsverarbeiter eine Drittbegünstigtenklausel, wonach der Datenexporteur— sollte der Datenimporteur faktisch oder rechtlich nicht mehr bestehen oder zahlungsunfähig sein— das Recht hat, den Untervergabevertrag zu kündigen und den Unterauftragsverarbeiter anzuweisen, die personenbezogenen Daten zu löschen oder zurückzugeben.

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

(a) Der Datenimporteur hat die allgemeine Genehmigung des Datenverantwortlichen für die Einsetzung von Unterauftragsverarbeitern aus einer vereinbarten Liste. Der Datenimporteur unterrichtet den Verantwortlichen mindestens [Zeitraum angeben] im Voraus ausdrücklich in schriftlicher Form über alle beabsichtigten Änderungen dieser Liste durch Hinzufügen oder Ersetzen von Unterauftragsverarbeitern und räumt dem Verantwortlichen damit ausreichend Zeit ein, um vor der Beauftragung des/der Unterauftragsverarbeiter/s Einwände gegen diese Änderungen erheben zu können. Der Datenimporteur stellt dem Verantwortlichen die erforderlichen Informationen zur Verfügung, damit dieser sein Widerspruchsrecht ausüben kann. Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur über die Beauftragung des/der Unterauftragsverarbeiter/s.

(b) Beauftragte der Datenimporteure einen Unterauftragsverarbeiter mit der Durchführung spezifischer Verarbeitungstätigkeiten (im Namen des Datenverantwortlichen), so handelt es sich hierbei um einen schriftlichen Vertrag, in dem auf Grundlage einer Vereinbarung dieselben Datenschutzpflichten gelten, die auch für den Datenimporteur nach diesen Klauseln gelten, einschließlich der Rechte der betroffenen Personen. (9) Die Vertragsparteien vereinbaren, dass der Datenimporteur seinen Verpflichtungen gemäß Klausel 8.8 nachkommt, indem er diese Klausel erfüllt. Der Datenimporteur stellt sicher, dass der Unterauftragsverarbeiter die Pflichten erfüllt, denen der Datenimporteur gemäß diesen Klauseln unterliegt.

(c) Auf Verlangen des Datenexporteurs oder des Verantwortlichen stellt der Datenimporteur eine Kopie einer solchen Untervergabevereinbarung und etwaiger späterer Änderungen zur Verfügung. Soweit es zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen oder anderen vertraulichen Informationen, einschließlich personenbezogener Daten, notwendig ist, kann der Datenimporteur den Wortlaut der Vereinbarung vor der Weitergabe einer Kopie unkenntlich machen.

(b) Der Datenimporteur haftet gegenüber dem Datenexporteur in vollem Umfang dafür, dass der Unterauftragsverarbeiter seinen Pflichten gemäß dem mit dem Datenimporteur geschlossenen Vertrag nachkommt. Der Datenimporteur benachrichtigt den Datenexporteur, wenn der Unterauftragsverarbeiter seinen Pflichten gemäß diesem Vertrag nicht nachkommt.

(e) Der Datenimporteur vereinbart mit dem Unterauftragsverarbeiter eine Drittbegünstigtenklausel, wonach der Datenexporteur— sollte der Datenimporteur faktisch oder rechtlich nicht mehr bestehen oder zahlungsunfähig sein— das Recht hat, den Untervergabevertrag zu kündigen und den Unterauftragsverarbeiter anzuweisen, die personenbezogenen Daten zu löschen oder zurückzugeben.

Klausel 10: Rechte der betroffenen Personen

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

(a) Der Datenimporteur, ggf. mit Unterstützung des Datenexporteurs, verarbeitet alle Anfragen betroffener Personen zur Verarbeitung von deren personenbezogenen Daten und der Ausübung ihrer Rechte nach diesen Klauseln unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats nach dem Erhalt der Anfrage. (10) Der Datenimporteur unternimmt angemessene Maßnahmen, um diese Anfragen sowie die Ausübung der Rechte betroffener Personen zu erleichtern. Alle Informationen, die der betroffenen Person zur Verfügung gestellt werden, müssen in verständlicher und leicht zugänglicher Form vorliegen und in einer klaren und einfachen Sprache abgefasst sein.

(b) Insbesondere unternimmt der Datenimporteur auf Antrag der betroffenen Person folgende Handlungen, wobei der betroffenen Person keine Kosten entstehen:

(i) Er legt der betroffenen Person eine Bestätigung darüber vor, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden, und, falls dies der Fall ist, stellt er ihr eine Kopie der sie betreffenden Daten und die in Anhang I enthaltenen Informationen zur Verfügung; er stellt, falls personenbezogene Daten weiterübermittelt wurden oder werden, Informationen über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern (je nach Bedarf zur Bereitstellung aussagekräftiger Informationen), an die die personenbezogenen Daten weiterübermittelt wurden oder werden, sowie über den Zweck dieser Weiterübermittlung und deren Grund gemäß Klausel 8.7 bereit; er informiert die betroffene Person über ihr Recht, gemäß Klausel 12 Buchstabe c Ziffer i bei einer Aufsichtsbehörde Beschwerde einzulegen;

(ii) Er berichtigt ungenaue oder unvollständige Daten in Bezug auf die betroffene Person;

(iii) Er löscht personenbezogene Daten, die sich auf die betroffene Person beziehen, wenn diese Daten unter Verstoß gegen eine dieser Klauseln, die Rechte als Drittbegünstigte gewährleisten, verarbeitet werden oder wurden oder wenn die betroffene Person ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung stützt, widerruft.

(c) Verarbeitet der Datenimporteur die personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung, so stellt er die Verarbeitung für diese Zwecke ein, wenn die betroffene Person Widerspruch dagegen einlegt.

(d) Der Datenimporteur trifft keine Entscheidung, die ausschließlich auf der automatisierten Verarbeitung der übermittelten personenbezogenen Daten beruht (im Folgenden „automatisierte Entscheidung“), welche rechtliche Wirkung für die betroffene Person entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würde, es sei denn, die betroffene Person hat hierzu ihre ausdrückliche Einwilligung gegeben oder eine solche Verarbeitung ist nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes zulässig und in diesen sind angemessene Maßnahmen zur Wahrung der Rechte und Freiheiten sowie der berechtigten Interessen der betroffenen Person festgelegt. In diesem Fall muss der Datenimporteur, erforderlichenfalls in Zusammenarbeit mit dem Datenexporteur,

(i) die betroffene Person über die geplante automatisierte Entscheidung, die angestrebten Auswirkungen und die damit verbundene Logik unterrichten und

(ii) geeignete Garantien umsetzen, die mindestens bewirken, dass die betroffene Person die Entscheidung anfechten, ihren Standpunkt darlegen und eine Überprüfung durch einen Menschen erwirken kann.

(e) Bei exzessiven Anträgen einer betroffenen Person— insbesondere im Fall von häufiger Wiederholung— kann der Datenimporteur entweder eine angemessene Gebühr unter Berücksichtigung der Verwaltungskosten für die Erledigung des Antrags verlangen oder sich weigern, aufgrund des Antrags tätig zu werden.

(f) Der Datenimporteur kann den Antrag einer betroffenen Person ablehnen, wenn eine solche Ablehnung nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes zulässig und in einer demokratischen Gesellschaft notwendig und verhältnismäßig ist, um eines der in Artikel 23 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 aufgeführten Ziele zu schützen.

(g) Beabsichtigt der Datenimporteur, den Antrag einer betroffenen Person abzulehnen, so unterrichtet er die betroffene Person über die Gründe für die Ablehnung und über die Möglichkeit, Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen und/oder einen gerichtlichen Rechtsbehelf einzulegen.

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

(a) Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur unverzüglich über jeden Antrag, den er von einer betroffenen Person erhalten hat. Er beantwortet diesen Antrag nicht selbst, es sei denn, er wurde vom Datenexporteur dazu ermächtigt.

(b) Der Datenimporteur unterstützt den Datenexporteur bei der Erfüllung von dessen Pflicht, Anträge betroffener Personen auf Ausübung ihrer Rechte gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 zu beantworten. Zu diesem Zweck legen die Parteien in Anhang II unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen, durch die Unterstützung geleistet wird, sowie den Anwendungsbereich und den Umfang der erforderlichen Unterstützung fest.

(c) Bei der Erfüllung seiner Pflichten gemäß den Buchstaben a und b befolgt der Datenimporteur die Weisungen des Datenexporteurs.

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

(a) Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur und gegebenenfalls den Verantwortlichen unverzüglich über jeden Antrag, den er von einer betroffenen Person erhält; er beantwortet diesen Antrag erst dann, wenn er vom Verantwortlichen dazu ermächtigt wurde.

(b) Der Datenimporteur unterstützt den Verantwortlichen, gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit dem Datenexporteur, bei der Erfüllung von dessen Pflicht, Anträge betroffener Personen auf Ausübung ihrer Rechte

gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 bzw. der Verordnung (EU) 2018/1725 zu beantworten. Zu diesem Zweck legen die Parteien in Anhang II unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung die geeigneten technischen und organisatorischen Maßnahmen, durch die Unterstützung geleistet wird, sowie den Anwendungsbereich und den Umfang der erforderlichen Unterstützung fest.

(c) Bei der Erfüllung seiner Pflichten gemäß den Buchstaben a und b befolgt der Datenimporteur die Weisungen des Verantwortlichen, die ihm vom Datenexporteur übermittelt wurden.

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

Die Parteien unterstützen sich gegenseitig bei der Beantwortung von Anfragen und Anträgen, die von betroffenen Personen gemäß den für den Datenimporteur geltenden lokalen Rechtsvorschriften oder — bei der Datenverarbeitung durch den Datenexporteur in der Union — gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 gestellt werden.

Klausel 11 Rechtsbehelf

(a) Der Datenimporteur informiert die betroffenen Personen in transparenter und leicht zugänglicher Form mittels individueller Benachrichtigung oder auf seiner Website über eine Anlaufstelle, die befugt ist, Beschwerden zu bearbeiten. Er bearbeitet umgehend alle Beschwerden, die er von einer betroffenen Person erhält.

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

(b) Im Falle einer Streitigkeit zwischen einer betroffenen Person und einer der Parteien bezüglich der Einhaltung dieser Klauseln bemüht sich die betreffende Partei nach besten Kräften um eine zügige gütliche Beilegung. Die Parteien halten einander über derartige Streitigkeiten auf dem Laufenden und bemühen sich gegebenenfalls gemeinsam um deren Beilegung.

(c) Macht die betroffene Person ein Recht als Drittbegünstigte gemäß Klausel 3 geltend, erkennt der Datenimporteur die Entscheidung der betroffenen Person an,

(i) eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats ihres gewöhnlichen Aufenthaltsorts oder ihres Arbeitsorts oder bei der zuständigen Aufsichtsbehörde gemäß Klausel 13 einzureichen,

(ii) den Streitfall an die zuständigen Gerichte im Sinne der Klausel 18 zu verweisen.

(d) Die Parteien erkennen an, dass die betroffene Person von einer Einrichtung, Organisation oder Vereinigung ohne Gewinnerzielungsabsicht gemäß Artikel 80 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 vertreten werden kann.

(e) Der Datenimporteur unterwirft sich einem nach geltendem Unionsrecht oder dem geltenden Recht eines Mitgliedstaats verbindlichen Beschluss.

(f) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, dass die Entscheidung der betroffenen Person nicht ihre materiellen Rechte oder Verfahrensrechte berührt, Rechtsbehelfe im Einklang mit geltenden Rechtsvorschriften einzulegen.

Klausel 12: Haftung

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

(a) Jede Partei haftet gegenüber der/den anderen Partei(en) für Schäden, die sie der/den anderen Partei(en) durch einen Verstoß gegen diese Klauseln verursacht.

(b) Jede Partei haftet gegenüber der betroffenen Person, und die betroffene Person hat Anspruch auf Schadenersatz für jeden materiellen oder immateriellen Schaden, den die Partei der betroffenen Person verursacht, indem sie deren Rechte als Drittbegünstigte gemäß diesen Klauseln verletzt. Dies gilt unbeschadet der Haftung des Datenexporteurs gemäß der Verordnung (EU) 2016/679.

(c) Ist mehr als eine Partei für Schäden verantwortlich, die der betroffenen Person infolge eines Verstoßes gegen diese Klauseln entstanden sind, so haften alle verantwortlichen Parteien gesamtschuldnerisch, und die betroffene Person ist berechtigt, gegen jede der Parteien gerichtlich vorzugehen.

(d) Die Parteien erklären sich damit einverstanden, dass eine Partei, die nach Buchstabe c haftbar gemacht wird, berechtigt ist, von der/den anderen Partei(en) den Teil des Schadenersatzes zurückzufordern, der deren Verantwortung für den Schaden entspricht.

(e) Der Datenimporteur kann sich nicht auf das Verhalten eines Auftragsverarbeiters oder Unterauftragsverarbeiters berufen, um sich seiner eigenen Haftung zu entziehen.

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

(a) Jede Partei haftet gegenüber der/den anderen Partei(en) für Schäden, die sie der/den anderen Partei(en) durch einen Verstoß gegen diese Klauseln verursacht.

(b) Der Datenimporteur haftet gegenüber der betroffenen Person, und die betroffene Person hat Anspruch auf Schadenersatz für jeden materiellen oder immateriellen Schaden, den der Datenimporteur oder sein Unterauftragsverarbeiter der betroffenen Person verursacht, indem er deren Rechte als Drittbegünstigte gemäß diesen Klauseln verletzt.

(c) Ungeachtet von Buchstabe b haftet der Datenimporteur gegenüber der betroffenen Person, und die betroffene Person hat Anspruch auf Schadenersatz für jeden materiellen oder immateriellen Schaden, den der Datenexporteur oder der Datenimporteur (oder dessen Unterauftragsverarbeiter) der betroffenen Person verursacht, indem er deren Rechte als Drittbegünstigte gemäß diesen Klauseln verletzt. Dies gilt unbeschadet der Haftung des Datenexporteurs und, sofern der Datenexporteur ein im Auftrag eines Verantwortlichen handelnder Auftragsverarbeiter ist, unbeschadet der Haftung des Verantwortlichen gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 oder gegebenenfalls der Verordnung (EU) 2018/1725.

(d) Die Parteien erklären sich damit einverstanden, dass der Datenexporteur, der nach Buchstabe c für durch den Datenimporteur (oder dessen Unterauftragsverarbeiter) verursachte Schäden haftet, berechtigt ist, vom Datenimporteur den Teil des Schadenersatzes zurückzufordern, der der Verantwortung des Datenimporteurs für den Schaden entspricht.

(e) Ist mehr als eine Partei für Schäden verantwortlich, die der betroffenen Person infolge eines Verstoßes gegen diese Klauseln entstanden sind, so haften alle verantwortlichen Parteien gesamtschuldnerisch, und die betroffene Person ist berechtigt, gegen jede der Parteien gerichtlich vorzugehen.

(f) Die Parteien erklären sich damit einverstanden, dass eine Partei, die nach Buchstabe e haftbar gemacht wird, berechtigt ist, von der/den anderen Partei(en) den Teil des Schadenersatzes zurückzufordern, der deren Verantwortung für den Schaden entspricht.

(g) Der Datenimporteur kann sich nicht auf das Verhalten eines Unterauftragsverarbeiters berufen, um sich seiner eigenen Haftung entziehen.

Klausel 13: Überwachung

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

(a) [Wenn der Datenexporteur in einem EU-Mitgliedstaat niedergelassen ist:] Die Aufsichtsbehörde, die dafür verantwortlich ist, sicherzustellen, dass der Datenexporteur bei Datenübermittlungen die Verordnung (EU) 2016/679 einhält, fungiert als zuständige Aufsichtsbehörde (entsprechend der Angabe in Anhang I.C).

[Wenn der Datenexporteur nicht in einem EU-Mitgliedstaat niedergelassen ist, aber nach Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/679 in den räumlichen Anwendungsbereich dieser Verordnung fällt und einen Vertreter gemäß Artikel 27 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 benannt hat:] Die Aufsichtsbehörde des Mitgliedstaats, in dem der Vertreter nach Artikel 27 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 niedergelassen ist, fungiert als zuständige Aufsichtsbehörde (entsprechend der Angabe in Anhang I.C).

[Wenn der Datenexporteur nicht in einem EU-Mitgliedstaat niedergelassen ist, aber nach Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/679 in den räumlichen Anwendungsbereich dieser Verordnung fällt, ohne jedoch einen Vertreter gemäß Artikel 27 Absatz 2 der Verordnung (EU) 2016/679 benennen zu müssen:] Die Aufsichtsbehörde eines der Mitgliedstaaten, in denen die betroffenen Personen niedergelassen sind, deren personenbezogene Daten gemäß diesen Klauseln im Zusammenhang mit den ihnen angebotenen Waren oder Dienstleistungen übermittelt werden oder deren Verhalten beobachtet wird, fungiert als zuständige Aufsichtsbehörde (entsprechend der Angabe in Anhang I.C).

(b) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, sich der Zuständigkeit der zuständigen Aufsichtsbehörde zu unterwerfen und bei allen Verfahren, mit denen die Einhaltung dieser Klauseln sichergestellt werden soll, mit ihr zusammenzuarbeiten. Insbesondere erklärt sich der Datenimporteur damit einverstanden, Anfragen zu beantworten, sich Prüfungen zu unterziehen und den von der Aufsichtsbehörde getroffenen Maßnahmen, darunter auch Abhilfemaßnahmen und Ausgleichsmaßnahmen, nachzukommen. Er bestätigt der Aufsichtsbehörde in schriftlicher Form, dass die erforderlichen Maßnahmen ergriffen wurden.

ABSCHNITT III — LOKALE RECHTSVORSCHRIFTEN UND PFLICHTEN IM FALLE DES ZUGANGS VON BEHÖRDEN ZU DEN DATEN

Klausel 14: Lokale Gesetze und Praktiken für die Erfüllung der Klauseln

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche (wenn der in der EU ansässige

Auftragsverarbeiter die von dem im Drittland ansässigen Verantwortlichen erhaltenen personenbezogenen Daten mit personenbezogenen Daten kombiniert, die vom Auftragsverarbeiter in der EU erhoben wurden)

(a) Die Parteien sichern zu, keinen Grund zu der Annahme zu haben, dass die für die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Datenimporteur geltenden Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten im Bestimmungsdrittland, einschließlich Anforderungen zur Offenlegung personenbezogener Daten oder Maßnahmen, die öffentlichen Behörden den Zugang zu diesen Daten gestatten, den Datenimporteur an der Erfüllung seiner Pflichten gemäß diesen Klauseln hindern. Dies basiert auf dem Verständnis, dass Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten, die den Wesensgehalt der Grundrechte und Grundfreiheiten achten und nicht über Maßnahmen hinausgehen, die in einer demokratischen Gesellschaft notwendig und verhältnismäßig sind, um eines der in Artikel 23 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2016/679 aufgeführten Ziele sicherzustellen, nicht im Widerspruch zu diesen Klauseln stehen.

(b) Die Parteien erklären, dass sie hinsichtlich der Zusicherung in Buchstabe a insbesondere die folgenden Aspekte gebührend berücksichtigt haben:

(i) die besonderen Umstände der Übermittlung, einschließlich der Länge der Verarbeitungskette, der Anzahl der beteiligten Akteure und der verwendeten Übertragungskanäle, beabsichtigte Datenweiterleitungen, die Art des Empfängers, den Zweck der Verarbeitung, die Kategorien und das Format der übermittelten personenbezogenen Daten, den Wirtschaftszweig, in dem die Übertragung erfolgt, den Speicherort der übermittelten Daten,

(ii) die angesichts der besonderen Umstände der Übermittlung relevanten Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten des Bestimmungsdrittlandes (einschließlich solcher, die die Offenlegung von Daten gegenüber Behörden vorschreiben oder den Zugang von Behörden zu diesen Daten gestatten) sowie die geltenden Beschränkungen und Garantien, (12)

(iii) alle relevanten vertraglichen, technischen oder organisatorischen Garantien, die zur Ergänzung der Garantien gemäß diesen Klauseln eingerichtet wurden, einschließlich Maßnahmen, die während der Übermittlung und bei der Verarbeitung personenbezogener Daten im Bestimmungsland angewandt werden.

(c) Der Datenimporteur versichert, dass er sich im Rahmen der Beurteilung nach Buchstabe b nach besten Kräften bemüht hat, dem Datenexporteur sachdienliche Informationen zur Verfügung zu stellen, und erklärt sich damit einverstanden, dass er mit dem Datenexporteur weiterhin zusammenarbeiten wird, um die Einhaltung dieser Klauseln zu gewährleisten.

(d) Die Parteien erklären sich damit einverstanden, die Beurteilung nach Buchstabe b zu dokumentieren und sie der zuständigen Aufsichtsbehörde auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

(e) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, während der Laufzeit des Vertrags den Datenexporteur unverzüglich zu benachrichtigen, wenn er nach Zustimmung zu diesen Klauseln Grund zu der Annahme hat, dass für ihn Rechtsvorschriften oder Gepflogenheiten gelten, die nicht mit den Anforderungen in Buchstabe a im Einklang stehen; hierunter fällt auch eine Änderung der Rechtsvorschriften des Drittlandes oder eine Maßnahme (z.B. ein Offenlegungssuchen), die sich auf eine nicht mit den Anforderungen in Buchstabe a im Einklang stehende Anwendung dieser Rechtsvorschriften in der Praxis bezieht. [In Bezug auf Modul drei: Der Datenexporteur leitet die Benachrichtigung an den Verantwortlichen weiter.]

(f) Nach einer Benachrichtigung gemäß Buchstabe e oder wenn der Datenexporteur anderweitig Grund zu der Annahme hat, dass der Datenimporteur seinen Pflichten gemäß diesen Klauseln nicht mehr nachkommen kann, ermittelt der Datenexporteur unverzüglich geeignete Maßnahmen (z.B. technische oder organisatorische Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit und Vertraulichkeit), die der Datenexporteur und/oder der Datenimporteur ergreifen müssen, um Abhilfe zu schaffen, [in Bezug auf Modul drei: gegebenenfalls in Absprache mit dem Verantwortlichen]. Der Datenexporteur setzt die Datenübermittlung aus, wenn er der Auffassung ist, dass keine geeigneten Garantien für eine derartige Übermittlung gewährleistet werden können, oder wenn er [in

Bezug Modul drei: vom Verantwortlichen oder] von der dafür zuständigen Aufsichtsbehörde dazu angewiesen wird. In diesem Fall ist der Datenexporteur berechtigt, den Vertrag zu kündigen, soweit es um die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß diesen Klauseln geht. Sind mehr als zwei Parteien an dem Vertrag beteiligt, so kann der Datenexporteur von diesem Kündigungsrecht nur gegenüber der verantwortlichen Partei Gebrauch machen, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben. Wird der Vertrag gemäß dieser Klausel gekündigt, finden Klausel 16 Buchstaben d und e Anwendung.

Klausel 15: Pflichten des Datenimporteurs beim Zugriff durch Behörden

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche (wenn der in der EU ansässige Auftragsverarbeiter die von dem im Drittland ansässigen Verantwortlichen erhaltenen personenbezogenen Daten mit personenbezogenen Daten kombiniert, die vom Auftragsverarbeiter in der EU erhoben wurden)

15.1. Benachrichtigung

(a) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, den Datenexporteur und, soweit möglich, die betroffene Person (gegebenenfalls mit Unterstützung des Datenexporteurs) unverzüglich zu benachrichtigen,

(i) wenn er von einer Behörde, einschließlich Justizbehörden, ein nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes rechtlich bindendes Ersuchen um Offenlegung personenbezogener Daten erhält, die gemäß diesen Klauseln übermittelt werden (diese Benachrichtigung muss Informationen über die angeforderten personenbezogenen Daten, die ersuchende Behörde, die Rechtsgrundlage des Ersuchens und die mitgeteilte Antwort enthalten), oder

(ii) wenn er Kenntnis davon erlangt, dass eine Behörde nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes direkten Zugang zu personenbezogenen Daten hat, die gemäß diesen Klauseln übermittelt wurden; diese Benachrichtigung muss alle dem Datenimporteur verfügbaren Informationen enthalten.

[In Bezug auf Modul drei: Der Datenexporteur leitet die Benachrichtigung an den Verantwortlichen weiter.]

(b) Ist es dem Datenimporteur gemäß den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes untersagt, den Datenexporteur und/oder die betroffene Person zu benachrichtigen, so erklärt sich der Datenimporteur einverstanden, sich nach besten Kräften um eine Aufhebung des Verbots zu bemühen, damit möglichst viele Informationen so schnell wie möglich mitgeteilt werden können. Der Datenimporteur verpflichtet sich, seine Anstrengungen zu dokumentieren, um diese auf Verlangen des Datenexporteurs nachweisen zu können.

(c) Soweit dies nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes zulässig ist, erklärt sich der Datenimporteur bereit, dem Datenexporteur während der Vertragslaufzeit in regelmäßigen Abständen möglichst viele sachdienliche Informationen über die eingegangenen Ersuchen zur Verfügung zu stellen (insbesondere Anzahl der Ersuchen, Art der angeforderten Daten, ersuchende Behörde(n), ob Ersuchen angefochten wurden und das Ergebnis solcher Anfechtungen usw.). [In Bezug auf Modul drei: Der Datenexporteur leitet die Informationen an den Verantwortlichen weiter.]

(d) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, die Informationen gemäß den Buchstaben a bis c während der Vertragslaufzeit aufzubewahren und der zuständigen Aufsichtsbehörde auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

(e) Die Buchstabe a bis c gelten unbeschadet der Pflicht des Datenimporteurs gemäß Klausel 14 Buchstabe e und Klausel 16, den Datenexporteur unverzüglich zu informieren, wenn er diese Klauseln nicht einhalten kann.

15.2. Überprüfung der Rechtmäßigkeit und Datenminimierung

(a) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, die Rechtmäßigkeit des Offenlegungsersuchens zu überprüfen, insbesondere ob das Ersuchen im Rahmen der Befugnisse liegt, die der ersuchenden Behörde übertragen wurden, und das Ersuchen anzufechten, wenn er nach sorgfältiger Beurteilung zu dem Schluss kommt, dass hinreichende Gründe zu der Annahme bestehen, dass das Ersuchen nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes, gemäß geltenden völkerrechtlichen Verpflichtungen und nach den Grundsätzen der Völkercourtoisie rechtswidrig ist. Unter den genannten Bedingungen sind vom Datenimporteur mögliche Rechtsmittel einzulegen. Bei der Anfechtung eines Ersuchens erwirkt der Datenimporteur einstweilige Maßnahmen, um die Wirkung des Ersuchens auszusetzen, bis die zuständige Justizbehörde über dessen Begründetheit entschieden hat. Er legt die angeforderten personenbezogenen Daten erst offen, wenn dies nach den geltenden Verfahrensregeln erforderlich ist. Diese Anforderungen gelten unbeschadet der Pflichten des Datenimporteurs gemäß Klausel 14 Buchstabe e.

(b) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, seine rechtliche Beurteilung und eine etwaige Anfechtung des Offenlegungsersuchens zu dokumentieren und diese Unterlagen dem Datenexporteur zur Verfügung zu stellen, soweit dies nach den Rechtsvorschriften des Bestimmungslandes zulässig ist. Auf Anfrage stellt er diese Unterlagen auch der zuständigen Aufsichtsbehörde zur Verfügung. [In Bezug auf Modul drei: Der Datenexporteur stellt die Beurteilung dem Verantwortlichen zur Verfügung.]

(c) Der Datenimporteur erklärt sich damit einverstanden, bei der Beantwortung eines Offenlegungsersuchens auf der Grundlage einer vernünftigen Auslegung des Ersuchens die zulässige Mindestmenge an Informationen bereitzustellen.

ABSCHNITT IV — SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Klausel 16: Nichteinhaltung der Klauseln und Kündigung

(a) Der Datenimporteur unterrichtet den Datenexporteur unverzüglich, wenn er aus welchen Gründen auch immer nicht in der Lage ist, diese Klauseln einzuhalten.

(b) Verstößt der Datenimporteur gegen diese Klauseln oder kann er diese Klauseln nicht einhalten, setzt der Datenexporteur die Übermittlung personenbezogener Daten an den Datenimporteur aus, bis der Verstoß beseitigt oder der Vertrag beendet ist. Dies gilt unbeschadet von Klausel 14 Buchstabe f.

(c) Der Datenexporteur ist berechtigt, den Vertrag zu kündigen, soweit er die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß diesen Klauseln betrifft, wenn

(i) der Datenexporteur die Übermittlung personenbezogener Daten an den Datenimporteur gemäß Buchstabe b ausgesetzt hat und die Einhaltung dieser Klauseln nicht innerhalb einer angemessenen Frist, in jedem Fall aber innerhalb einer einmonatigen Aussetzung, wiederhergestellt wurde,

(ii) der Datenimporteur in erheblichem Umfang oder fortdauernd gegen diese Klauseln verstößt oder

(iii) der Datenimporteur einer verbindlichen Entscheidung eines zuständigen Gerichts oder einer zuständigen Aufsichtsbehörde, die seine Pflichten gemäß diesen Klauseln zum Gegenstand hat, nicht nachkommt.

In diesen Fällen unterrichtet der Datenexporteur die zuständige Aufsichtsbehörde [in Bezug auf Modul drei: und den Verantwortlichen] über derartige Verstöße. Sind mehr als zwei Parteien an dem Vertrag beteiligt, so kann der

Datenexporteur von diesem Kündigungsrecht nur gegenüber der verantwortlichen Partei Gebrauch machen, sofern die Parteien nichts anderes vereinbart haben.

(d) [Für die Module eins, zwei und drei: Personenbezogene Daten, die vor Beendigung des Vertrags gemäß Buchstabe c übermittelt wurden, müssen nach Wahl des Datenexporteurs unverzüglich an diesen zurückgegeben oder vollständig gelöscht werden. Dies gilt gleichermaßen für alle Kopien der Daten.] [In Bezug auf Modul vier: Von dem in der EU ansässigen Datenexporteur erhobene personenbezogene Daten, die vor Beendigung des Vertrags gemäß Buchstabe c übermittelt wurden, müssen unverzüglich vollständig gelöscht werden, einschließlich aller Kopien.] Der Datenimporteur bescheinigt dem Datenexporteur die Löschung. Bis zur Löschung oder Rückgabe der Daten stellt der Datenimporteur weiterhin die Einhaltung dieser Klauseln sicher. Falls für den Datenimporteur lokale Rechtsvorschriften gelten, die ihm die Rückgabe oder Löschung der übermittelten personenbezogenen Daten untersagen, sichert der Datenimporteur zu, dass er die Einhaltung dieser Klauseln auch weiterhin gewährleistet und diese Daten nur in dem Umfang und so lange verarbeitet, wie dies gemäß den betreffenden lokalen Rechtsvorschriften erforderlich ist.

(e) Jede Partei kann ihre Zustimmung widerrufen, durch diese Klauseln gebunden zu sein, wenn i) die Europäische Kommission einen Beschluss nach Artikel 45 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2016/679 erlässt, der sich auf die Übermittlung personenbezogener Daten bezieht, für die diese Klauseln gelten, oder ii) die Verordnung (EU) 2016/679 Teil des Rechtsrahmens des Landes wird, an das die personenbezogenen Daten übermittelt werden. Dies gilt unbeschadet anderer Verpflichtungen, die für die betreffende Verarbeitung gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 gelten.

Klausel 17: Anwendbares Recht

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

Diese Klauseln unterliegen dem Recht eines der EU-Mitgliedstaaten, sofern dieses Recht Rechte als Drittbegünstigte zulässt. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die Bedingungen diesem Gesetz unterliegen.

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

Diese Klauseln unterliegen dem Recht eines Landes, das Rechte als Drittbegünstigte zulässt. Die Vertragsparteien vereinbaren, dass die Bedingungen diesem Gesetz unterliegen.

Klausel 18: Gerichtsstand und Zuständigkeit

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

(a) Streitigkeiten, die sich aus diesen Klauseln ergeben, werden von den Gerichten eines EU-Mitgliedstaats beigelegt.

(b) Die Vertragsparteien vereinbaren, dass diese Gerichte im Rahmen der Bedingungen zuständig sind.

(c) Eine betroffene Person kann Klage gegen den Datenexporteur und/oder den Datenimporteur auch vor den Gerichten des Mitgliedstaats erheben, in dem sie ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort hat.

(d) Die Parteien erklären sich damit einverstanden, sich der Zuständigkeit dieser Gerichte zu unterwerfen.

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

Alle Streitigkeiten, die sich aus diesen Klauseln ergeben, werden von den Gerichten im Rahmen der Bedingungen geregelt.

ANLAGE

ERLÄUTERUNG: Es muss möglich sein, die für jede Datenübermittlung oder jede Kategorie von Datenübermittlungen geltenden Informationen klar voneinander zu unterscheiden und in diesem Zusammenhang die jeweilige(n) Rolle(n) der Parteien als Datenexporteur(e) und/oder Datenimporteur(e) zu bestimmen. Dies erfordert nicht zwingend, dass für jede Datenübermittlung bzw. jede Kategorie von Datenübermittlungen und/oder für jedes Vertragsverhältnis getrennte Anlagen ausgefüllt und unterzeichnet werden müssen, sofern die geforderte Transparenz bei Verwendung einer einzigen Anlage erzielt werden kann. Erforderlichenfalls sollten getrennte Anlagen verwendet werden, um ausreichende Klarheit zu gewährleisten.

ANHANG I

A. LISTE DER PARTEIEN

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

Datenexporteur(e): [Name und Kontaktdaten des Datenexporteurs/der Datenexporteure und gegebenenfalls seines/ihrer Datenschutzbeauftragten und/oder Vertreters in der Europäischen Union]

1. Datenverantwortlicher gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

2. Auftragsverarbeiter gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

(basierend auf dem Datenfluss)

Datenimporteur(e): [Name und Kontaktdaten des Datenexporteurs/der Datenimporteure, einschließlich jeder für den Datenschutz zuständigen Kontaktperson]

1. Datenverantwortlicher gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

2. Auftragsverarbeiter gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

(basierend auf dem Datenfluss)

B. BESCHREIBUNG DER DATENÜBERMITTLUNG

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

MODUL VIER: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Verantwortliche

Kategorien betroffener Personen, deren personenbezogene Daten übermittelt werden: Gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

Kategorien der übermittelten personenbezogenen Daten: Gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag und der Datenschutzerklärung

Übermittelte sensible Daten (falls zutreffend) und angewandte Beschränkungen oder Garantien, die der Art der Daten und den verbundenen Risiken in vollem Umfang Rechnung tragen, z. B. strenge Zweckbindung, Zugangsbeschränkungen (einschließlich des Zugangs nur für Mitarbeiter, die eine spezielle Schulung absolviert haben), Aufzeichnungen über den Zugang zu den Daten, Beschränkungen für Weiterübermittlungen oder zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen: Gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag und der Datenschutzerklärung

Häufigkeit der Übermittlung (z. B. ob die Daten einmalig oder kontinuierlich übermittelt werden): Fortlaufend

Art der Verarbeitung: Automatisiert

Zweck(e) der Datenübermittlung und Weiterverarbeitung: Erbringung von Diensten gemäß Definition in den Bedingungen, ihren Anhängen, der Datenschutzerklärung und der Dienstdokumentation.

Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer: Gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

Bei Datenübermittlungen an (Unter-)Auftragsverarbeiter sind auch Gegenstand, Art und Dauer der Verarbeitung anzugeben: Gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

C. ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

Angabe der zuständigen Aufsichtsbehörde(n) gemäß Klausel 13: Gemäß Definition in der Datenschutzerklärung

ANHANG II: TECHNISCHE UND ORGANISATORISCHE MASSNAHMEN, EINSCHLIESSLICH TECHNISCHER UND ORGANISATORISCHER MASSNAHMEN ZUR GEWÄHRLEISTUNG DER DATENSICHERHEIT

MODUL EINS: Übermittlung von Verantwortlichen an Verantwortliche

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

ERLÄUTERUNG: Die technischen und organisatorischen Maßnahmen müssen konkret (nicht allgemein) beschrieben werden. Beachten Sie hierzu bitte auch die allgemeine Erläuterung auf der ersten Seite der Anlage; insbesondere ist klar anzugeben, welche Maßnahmen für jede Datenübermittlung bzw. jede Kategorie von Datenübermittlungen gelten.

Beschreibung der von dem/den Datenimporteur(en) ergriffenen technischen und organisatorischen Maßnahmen (einschließlich aller relevanten Zertifizierungen) zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus unter Berücksichtigung der Art, des Umfangs, der Umstände und des Zwecks der Verarbeitung sowie der Risiken für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen: Gemäß Definition in der Sicherheitsrichtlinie

Bei Datenübermittlungen an (Unter-)Auftragsverarbeiter sind auch die spezifischen technischen und organisatorischen Maßnahmen zu beschreiben, die der (Unter-)Auftragsverarbeiter zur Unterstützung des Verantwortlichen und (bei Datenübermittlungen von einem Auftragsverarbeiter an einen Unterauftragsverarbeiter) zur Unterstützung des Datenexporteurs ergreifen muss.

ANHANG III: LISTE DER UNTERAUFTRAGSVERARBEITER

MODUL ZWEI: Übermittlung von Verantwortlichen an Auftragsverarbeiter

MODUL DREI: Übermittlung von Auftragsverarbeitern an Auftragsverarbeiter

ERLÄUTERUNG: Dieser Anhang muss für die Module zwei und drei im Falle einer gesonderten Genehmigung von Unterauftragsverarbeitern ausgefüllt werden (Klausel 9 Buchstabe a, Option 1).

Der Verantwortliche hat die Inanspruchnahme folgender Unterauftragsverarbeiter genehmigt: Gemäß Definition in den Auftragsverarbeitungsvertrag

Referenzen:

(1) Handelt es sich bei dem Datenexporteur um einen Auftragsverarbeiter, der der Verordnung (EU) 2016/679 unterliegt und der im Auftrag eines Organs oder einer Einrichtung der Union als Verantwortlicher handelt, so gewährleistet der Rückgriff auf diese Klauseln bei der Beauftragung eines anderen Auftragsverarbeiters (Unterauftragsverarbeitung), der nicht unter die Verordnung (EU) 2016/679 fällt, ebenfalls die Einhaltung von Artikel 29 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr.45/2001 und des Beschlusses Nr.1247/2002/EG (ABl. L295 vom 21.11.2018, S.39), insofern als diese Klauseln und die gemäß Artikel 29 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2018/1725 im Vertrag oder in einem anderen Rechtsinstrument zwischen dem Verantwortlichen und dem Auftragsverarbeiter festgelegten Datenschutzpflichten angeglichen sind. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sich der Verantwortliche und der Auftragsverarbeiter auf die im Beschluss 2021/915 enthaltenen Standardvertragsklauseln stützen.

(2) Die Daten müssen in einer Weise anonymisiert werden, dass eine Person im Einklang mit Erwägungsgrund 26 der Verordnung (EU) 2016/679 nicht mehr identifizierbar ist; außerdem muss dieser Vorgang unumkehrbar sein.

(3) Das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) regelt die Einbeziehung der drei EWR-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen in den Binnenmarkt der Europäischen Union. Das Datenschutzrecht der Union, darunter die Verordnung (EU) 2016/679, ist in das EWR-Abkommen einbezogen und wurde in Anhang XI aufgenommen. Daher gilt eine Weitergabe durch den Datenimporteur an einen im EWR ansässigen Dritten nicht als Weiterübermittlung im Sinne dieser Klauseln.

(4) Das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) regelt die Einbeziehung der drei EWR-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen in den Binnenmarkt der Europäischen Union. Das Datenschutzrecht der Union, darunter die Verordnung (EU) 2016/679, ist in das EWR-Abkommen einbezogen und wurde in Anhang XI aufgenommen. Daher gilt eine Weitergabe durch den Datenimporteur an einen im EWR ansässigen Dritten nicht als Weiterübermittlung im Sinne dieser Klauseln.

(5) Siehe Artikel 28 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2016/679 und, wenn es sich bei dem Verantwortlichen um ein Organ oder eine Einrichtung der Union handelt, Artikel 29 Absatz 4 der Verordnung (EU) 2018/1725.

(6) Das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR-Abkommen) regelt die Einbeziehung der drei EWR-Staaten Island, Liechtenstein und Norwegen in den Binnenmarkt der Europäischen Union. Das Datenschutzrecht der Union, darunter die Verordnung (EU) 2016/679, ist in das EWR-Abkommen einbezogen und wurde in Anhang XI aufgenommen. Daher gilt eine Weitergabe durch den Datenimporteur an einen im EWR ansässigen Dritten nicht als Weiterübermittlung im Sinne dieser Klauseln.

(7) Hierzu zählt, ob die Übermittlung und Weiterverarbeitung personenbezogene Daten umfassen, aus denen die rassische oder ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgehen, oder genetische Daten oder biometrische Daten zum Zweck der eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Daten über die Gesundheit, das Sexualleben oder die sexuelle Ausrichtung einer Person oder Daten über strafrechtliche Verurteilungen oder Straftaten enthalten.

(8) Diese Anforderung ist gegebenenfalls vom Unterauftragsverarbeiter zu erfüllen, der diesen Klauseln gemäß Klausel 7 im Rahmen des betreffenden Moduls beitrifft.

(9) Diese Anforderung ist gegebenenfalls vom Unterauftragsverarbeiter zu erfüllen, der diesen Klauseln gemäß Klausel 7 im Rahmen des betreffenden Moduls beitrifft.

(10) Diese Frist kann um höchstens zwei weitere Monate verlängert werden, wenn dies unter Berücksichtigung der Komplexität und der Anzahl von Anträgen erforderlich ist. Der Datenimporteur unterrichtet die betroffene Person ordnungsgemäß und unverzüglich über eine solche Verlängerung.

(11) Der Datenimporteur darf eine unabhängige Streitbeilegung über eine Schiedsstelle nur dann anbieten, wenn er in einem Land niedergelassen ist, das das New Yorker Übereinkommen über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche ratifiziert hat.

(12) Zur Ermittlung der Auswirkungen derartiger Rechtsvorschriften und Gepflogenheiten auf die Einhaltung dieser Klauseln können in die Gesamtbeurteilung verschiedene Elemente einfließen. Diese Elemente können einschlägige und dokumentierte praktische Erfahrungen im Hinblick darauf umfassen, ob es bereits früher Ersuchen um Offenlegung seitens Behörden gab, die einen hinreichend repräsentativen Zeitrahmen abdecken, oder ob es solche Ersuchen nicht gab. Dies betrifft insbesondere interne Aufzeichnungen oder sonstige Belege, die fortlaufend mit gebührender Sorgfalt erstellt und von leitender Ebene bestätigt wurden, sofern diese Informationen rechtmäßig an Dritte weitergegeben werden können. Sofern anhand dieser praktischen Erfahrungen der Schluss gezogen wird, dass dem Datenimporteur die Einhaltung dieser Klauseln nicht unmöglich ist, muss dies durch weitere relevante objektive Elemente untermauert werden; den Parteien obliegt die sorgfältige Prüfung, ob alle diese Elemente ausreichend zuverlässig und repräsentativ sind, um die getroffene Schlussfolgerung zu bekräftigen. Insbesondere müssen die Parteien berücksichtigen, ob ihre praktische Erfahrung durch öffentlich verfügbare oder anderweitig zugängliche zuverlässige Informationen über das Vorhandensein oder Nicht-Vorhandensein von Ersuchen innerhalb desselben Wirtschaftszweigs und/oder über die Anwendung der Rechtsvorschriften in der Praxis, wie Rechtsprechung und Berichte unabhängiger Aufsichtsgremien, erhärtet und nicht widerlegt wird.

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung für die ESET HOME-Anwendung

Gültig ab dem 19. Oktober 2021.

WICHTIG: Vor dem Herunterladen, Installieren, Kopieren oder Verwenden des Produkts lesen Sie bitte die

folgenden Nutzungsbedingungen. **DURCH DAS HERUNTERLADEN, INSTALLIEREN, KOPIEREN ODER VERWENDEN DER SOFTWARE ERKLÄREN SIE SICH MIT DEN NUTZUNGSBEDINGUNGEN EINVERSTANDEN UND ERKENNEN DIE [DATENSCHUTZERKLÄRUNG](#) AN.**

Endbenutzer-Lizenzvereinbarung

Diese Endbenutzer-Lizenzvereinbarung (die "Vereinbarung") zwischen ESET, spol. s r. o., mit Sitz in Einsteinova 24, 85101 Bratislava, Slovak Republic, Handelsregistereintrag 3586/B in der Rubrik Sro beim Amtsgericht Bratislava I, Firmennummer 31333532, ("ESET" oder "Anbieter") und Ihnen, einer natürlichen oder juristischen Person ("Sie" oder der "Endbenutzer"), berechtigt Sie zur Nutzung der in Abschnitt 1 dieser Vereinbarung definierten Software. Die in Abschnitt 1 dieser Vereinbarung definierte Software darf unter den im Folgenden aufgeführten Bedingungen auf einem Datenträger gespeichert, per E-Mail versendet, aus dem Internet oder von Servern des Anbieters heruntergeladen oder auf andere Weise beschafft werden.

DIESES DOKUMENT IST KEIN KAUFVERTRAG, SONDERN EINE VEREINBARUNG ÜBER DIE RECHTE DES ENDBENUTZERS. Der Anbieter bleibt Eigentümer des Exemplars der Software und, soweit vorhanden, des physischen Mediums, auf dem die Software für den Verkauf vorliegt, sowie aller Kopien der Software, zu deren Erstellung der Endbenutzer unter den Bedingungen dieser Vereinbarung berechtigt ist.

Durch Klicken auf die Schaltfläche „Ich stimme zu“ oder „Ich stimme zu...“ beim Installieren, Herunterladen, Kopieren oder Verwenden der Software erklären Sie sich mit den Bestimmungen und Bedingungen dieser Vereinbarung einverstanden und akzeptieren die Datenschutzerklärung. Wenn Sie mit einer der Bestimmungen dieser Vereinbarung und/oder der Datenschutzerklärung nicht einverstanden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Ablehnen“ oder „Ich stimme nicht zu“. Brechen Sie den Download oder die Installation der Software ab, vernichten oder geben Sie die Software, das Installationsmedium, die zugehörige Dokumentation und den Erwerbsnachweis an den Anbieter oder an dem Ort, an dem Sie die Software erworben haben, zurück.

MIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ZEIGEN SIE AN, DASS SIE DIESE VEREINBARUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN UND DASS SIE DIESER VEREINBARUNG ZUGESTIMMT HABEN.

1. Software. Mit "Software" wird in dieser Vereinbarung bezeichnet: (i) das mit dieser Vereinbarung ausgelieferte Computerprogramm und all dessen Komponenten; (ii) alle Inhalte der Disks, CD-ROMs, DVDs, E-Mails und Anlagen oder sonstiger Medien, denen diese Vereinbarung beigelegt ist, einschließlich der Objektcodeform der Software, die auf einem Datenträger, in einer E-Mail oder durch Herunterladen im Internet bereitgestellt wurde; (iii) alle verwandten erklärenden Schrift Dokumente und andere Dokumentationen in Bezug auf die Software, insbesondere Beschreibungen der Software und ihrer Spezifikationen, jede Beschreibung der Softwareeigenschaften oder -funktionen, Beschreibungen der Betriebsumgebung, in der die Software verwendet wird, Anweisungen zu Installation und zum Einsatz der Software ("Dokumentation"); (iv) Kopien der Software, Patches für mögliche Softwarefehler, Hinzufügungen zur Software, Erweiterungen der Software, geänderte Versionen und Aktualisierungen der Softwarebestandteile, sofern zutreffend, deren Nutzung der Anbieter gemäß Artikel 3 dieser Vereinbarung gewährt. Die Software wird ausschließlich in Form von ausführbarem Objektcode ausgeliefert.

2. Installation, Computer und ein Lizenzschlüssel. Die auf einem Datenträger bereitgestellte, per E-Mail verschickte, aus dem Internet oder von den Servern des Anbieters heruntergeladene oder auf anderem Weg beschaffte Software muss installiert werden. Sie müssen die Software auf einem korrekt konfigurierten Computer installieren, der die in der Dokumentation genannten Mindestvoraussetzungen erfüllt. Die Installationsmethode ist in der Dokumentation beschrieben. Auf dem Computer, auf dem Sie die Software installieren, darf kein Computerprogramm und keine Hardware vorhanden sein, die sich negativ auf die Software auswirken könnte. Die Bezeichnung "Computer" erstreckt sich auf Hardware inklusive, jedoch nicht ausschließlich, Personal Computer, Laptops, Arbeitsstationen, Palmtop-Computer, Smartphones, tragbare elektronische Geräte oder andere elektronische Geräte, für die die Software entwickelt wurde und auf denen die Software installiert und/oder

eingesetzt wird. Der Begriff "Lizenzschlüssel" bezeichnet die eindeutige Abfolge von Symbolen, Buchstaben und Zahlen, die dem Endbenutzer bereitgestellt wird, um die legale Nutzung der Software in der jeweiligen Version bzw. die Verlängerung der Lizenz gemäß dieser Vereinbarung zu ermöglichen.

3. Lizenz. Unter der Voraussetzung, dass Sie sich mit dieser Vereinbarung einverstanden erklärt haben und sämtliche darin enthaltenen Bestimmungen einhalten, gewährt Ihnen der Anbieter die folgenden Rechte (die "Lizenz"):

a) Installation und Nutzung. Sie erhalten das nicht exklusive und nicht übertragbare Recht, die Software auf der Festplatte eines Computers oder einem ähnlichen Medium zur dauerhaften Datenspeicherung zu installieren, die Software im Arbeitsspeicher eines Computers zu speichern und die Software auf Computern zu implementieren, zu speichern und anzuzeigen.

b) Anzahl der Lizenzen. Das Nutzungsrecht für die Software ist durch die Anzahl der Endbenutzer beschränkt. Unter einem „Endbenutzer“ ist Folgendes zu verstehen: (i) die Installation der Software auf einem Computer; oder (ii) wenn sich der Umfang einer Lizenz nach der Anzahl von Postfächern richtet, ist ein Endbenutzer ein Computerbenutzer, der E-Mails über ein E-Mail-Programm empfängt. Wenn das E-Mail-Programm E-Mail empfängt und diese anschließend automatisch an mehrere Benutzer weiterleitet, richtet sich die Anzahl der Endbenutzer nach der tatsächlichen Anzahl von Benutzern, an die auf diesem Weg E-Mail-Nachrichten gesendet werden. Wenn ein Mailserver die Funktion eines E-Mail-Gateways ausführt, entspricht die Zahl der Endbenutzer der Anzahl von Mailservern, für die dieses Gateway Dienste bereitstellt. Wenn mehrere E-Mail-Adressen (z. B. durch Aliasnamen) von einem Benutzer verwendet werden und nur ein Benutzer über diese Adressen E-Mail empfängt, während auf Clientseite keine E-Mail-Nachrichten automatisch an mehrere Benutzer verteilt werden, ist nur eine Lizenz für einen Computer erforderlich. Die gleichzeitige Nutzung derselben Lizenz auf mehreren Computern ist untersagt. Der Endbenutzer darf den Lizenzschlüssel für die Software nur in dem Umfang eingeben, für den er die entsprechende Anzahl von Lizenzen zur Nutzung der Software vom Anbieter erworben hat. Der Lizenzschlüssel ist vertraulich, und die Lizenz darf nicht mit Drittparteien geteilt oder von Drittparteien genutzt werden, sofern dies nicht in dieser Vereinbarung oder vom Anbieter erlaubt wurde. Benachrichtigen Sie den Anbieter unverzüglich, falls Ihr Lizenzschlüssel kompromittiert wurde.

c) Home/Business Edition. Die Home Edition der Software darf ausschließlich in privaten und/oder nichtkommerziellen Umgebungen für den Haus- und Familiengebrauch eingesetzt werden. Für die Verwendung der Software in kommerziellen Umgebungen sowie auf E-Mail-Servern, E-Mail-Relays, E-Mail- oder Internet-Gateways ist die Business Edition der Software erforderlich.

d) Laufzeit der Lizenz. Ihr Nutzungsrecht für die Software ist zeitlich beschränkt.

e) OEM-Software. Als „OEM“ klassifizierte Software darf ausschließlich auf dem Computer genutzt werden, mit dem sie ausgeliefert wurde. Eine Übertragung auf einen anderen Computer ist nicht gestattet.

f) Nicht für den Wiederverkauf bestimmte Software und Testversionen. Nicht für den Wiederverkauf („not for resale“, NFR) oder als Testversion bereitgestellte Software darf nicht veräußert, sondern ausschließlich zum Vorführen oder Testen der Softwarefunktionen verwendet werden.

g) Ablauf und Kündigung der Lizenz. Die Lizenz läuft automatisch zum Ende des jeweiligen Lizenzzeitraums aus. Sollten Sie eine Ihrer Pflichten aus dieser Vereinbarung verletzen, ist der Anbieter berechtigt, diese außerordentlich zu kündigen und, ggf. auf dem Rechtsweg, etwaige weitere Ansprüche geltend zu machen. Bei Ablauf oder Kündigung der Lizenz müssen Sie die Software und ggf. alle Sicherungskopien sofort löschen, zerstören oder auf eigene Kosten an ESET oder das Geschäft zurückgeben, in dem Sie die Software erworben haben. Nach Ablauf oder Kündigung der Lizenz ist der Anbieter berechtigt, das Recht des Endbenutzers zur Nutzung der Softwarefunktionen zurückzuziehen, für die eine Verbindung zu Servern des Anbieters oder zu Servern von Drittanbietern erforderlich ist.

4. Funktionen mit Datenerfassung und Anforderungen an die Internetverbindung. Für den korrekten Betrieb benötigt die Software eine Internetverbindung und muss in der Lage sein, sich in regelmäßigen Abständen mit den Servern des Anbieters, Servern einer Drittpartei und entsprechenden Datenerfassungen gemäß der Datenschutzrichtlinie zu verbinden. Eine Internetverbindung und die entsprechende Datenerfassung ist für den Betrieb der Software sowie für deren Updates und Upgrades erforderlich. Der Anbieter hat das Recht, Aktualisierungen für die Software („Updates“) oder Upgrades bereitzustellen, ist dazu jedoch nicht verpflichtet. Diese Funktion ist in den Standardeinstellungen der Software aktiviert. Die Updates werden also automatisch installiert, sofern der Endbenutzer dies nicht deaktiviert hat. Zur Bereitstellung von Aktualisierungen muss die Echtheit der Lizenz überprüft werden. Dazu gehören Informationen über den Computer und/oder die Plattform, auf der die Software installiert wurde, in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung.

Die Bereitstellung von Updates unterliegt möglicherweise der End-of-Life-Richtlinie („EOL-Richtlinie“), die auf https://go.eset.com/eol_home verfügbar ist. Nachdem die Software oder eine ihrer Funktionen das in der EOL-Policy festgelegte End-of-Life-Datum erreicht hat, werden keine Aktualisierungen mehr bereitgestellt.

Für die in dieser Vereinbarung festgelegten Zwecke werden Daten gesammelt, verarbeitet und gespeichert, mit denen der Anbieter Sie gemäß der Datenschutzrichtlinie identifizieren kann. Für die in dieser Vereinbarung festgelegten Zwecke werden Daten gesammelt, verarbeitet und gespeichert, mit denen der Anbieter Sie gemäß der Datenschutzrichtlinie identifizieren kann. Sie stimmen zu, dass der Anbieter mit eigenen Mitteln überprüfen darf, ob Sie die Software in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieser Vereinbarung nutzen. Sie erkennen an, dass es für die in dieser Vereinbarung festgelegten Zwecke erforderlich ist, dass Ihre Daten zwischen der Software und den Computersystemen des Anbieters bzw. denen seiner Geschäftspartner im Rahmen des Distributions- und Verteilungsnetzwerks des Anbieters übertragen werden, um die Funktionstüchtigkeit der Software und die Genehmigung zu deren Nutzung sowie die Rechte des Anbieters zu schützen.

Mit Abschluss dieser Vereinbarung willigen Sie zudem in die Übertragung, Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Anbieter bzw. seine Geschäftspartner ein, soweit eine solche Nutzung zur Abrechnung und zur Erfüllung dieser Vereinbarung und zum Übertragen von Benachrichtigungen auf Ihren Computer erforderlich ist.

Details zur Privatsphäre, zum Schutz persönlicher Daten und zu Ihren Rechten als betroffene Person finden Sie in der Datenschutzrichtlinie auf der Webseite des Anbieters oder direkt beim Installationsprozess. Sie finden diese Informationen außerdem im Hilfebereich der Software.

5. Ausübung der Rechte des Endbenutzers. Sie müssen Ihre Rechte als Endbenutzer selbst oder gegebenenfalls über Ihre Angestellten ausüben. Sie dürfen die Software ausschließlich zur Gewährleistung der Arbeitsfähigkeit und zum Schutz der Computer verwenden, für die Sie eine Lizenz erworben haben.

6. Beschränkungen der Rechte. Es ist untersagt, die Software zu kopieren, zu verbreiten oder aufzuteilen. Außerdem dürfen keine abgeleiteten Versionen erstellt werden. Für die Nutzung der Software gelten die folgenden Einschränkungen:

a) Sie dürfen eine Kopie der Software auf einem Medium zur dauerhaften Speicherung als Sicherungskopie erstellen, vorausgesetzt die Sicherungskopien werden nicht auf einem anderen Computer installiert oder verwendet. Das Erstellen jeder weiteren Kopie der Software verstößt gegen diese Vereinbarung.

b) Jegliche von den Bestimmungen dieser Vereinbarung abweichende Nutzung, Modifikation, Übersetzung oder Reproduktion der Software sowie die Einräumung von Rechten zur Nutzung der Software oder von Kopien der Software ist untersagt.

c) Die Software darf nicht an andere Personen verkauft, sublizenziert oder vermietet werden. Ebenso darf die Software nicht von einer anderen Person gemietet, einer anderen Person ausgeliehen oder zur gewerbsmäßigen Erbringung von Dienstleistungen verwendet werden.

d) Der Quellcode der Software darf nicht durch Reverse-Engineering analysiert, dekompiert oder disassembliert oder auf andere Weise beschafft werden, soweit eine solche Beschränkung nicht ausdrücklich gesetzlichen Bestimmungen widerspricht.

e) Sie verpflichten sich, die Software nur in Übereinstimmung mit allen am Verwendungsort geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu verwenden, insbesondere gemäß den Beschränkungen, die sich aus dem Urheberrecht und anderen Rechten an geistigem Eigentum ergeben.

f) Sie verpflichten sich, die Software und ihre Funktionen nur so zu nutzen, dass der Zugriff anderer Endbenutzer auf die betreffenden Dienste nicht eingeschränkt wird. Der Anbieter behält sich das Recht vor, den Leistungsumfang gegenüber einzelnen Endbenutzern einzuschränken, damit die Dienste von möglichst vielen Endbenutzern verwendet werden können. Dies kann auch bedeuten, dass die Nutzung beliebiger Softwarefunktionen vollständig gesperrt wird und dass Daten sowie Informationen im Zusammenhang mit bestimmten Funktionen der Software von den Servern des Anbieters bzw. Dritter gelöscht werden.

g) Sie verpflichten sich hiermit, keine Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Lizenzschlüssel auszuführen, die den Bestimmungen dieser Vereinbarung widersprechen oder die dazu führen, dass der Lizenzschlüssel an unbefugte Personen weitergegeben wird, z. B. durch die Übertragung von benutzten oder nicht benutzten Lizenzschlüsseln in jeglicher Form oder die nicht autorisierte Verteilung von duplizierten oder generierten Lizenzschlüsseln oder die Nutzung der Software im Zusammenhang mit einem Lizenzschlüssel, der aus einer anderen Quelle als direkt vom Anbieter beschafft wurde.

7. Urheberrecht. Die Software und alle Rechte einschließlich des Rechtstitels und der geistigen Eigentumsrechte daran sind Eigentum von ESET und/oder seiner Lizenzgeber. Sie unterliegen dem Schutz der Bestimmungen internationaler Abkommen und aller sonstigen geltenden Gesetze des Landes, in dem die Software verwendet wird. Die Struktur, die Aufteilung und der Code der Software sind Geschäftsgeheimnisse und vertrauliche Informationen von ESET und/oder seiner Lizenzgeber. Die Software darf nicht kopiert werden, wobei lediglich die in Abschnitt 6(a) angegebene Ausnahme gilt. Alle gemäß dieser Vereinbarung zulässigen Kopien müssen dieselben Urheberrechts- und Eigentümerhinweise wie die ursprüngliche Software enthalten. Wenn Sie in Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung Quellcode durch Reverse-Engineering analysieren, dekompile oder disassemblieren oder versuchen, sich den Quellcode auf andere Weise zu beschaffen, gehen automatisch sämtliche dadurch gewonnenen Informationen unwiderruflich und unmittelbar in das Eigentum des Anbieters über. Weiterhin ist der Anbieter in diesem Fall berechtigt, etwaige weitere Ansprüche aus Ihrem Verstoß gegen diese Vereinbarung geltend zu machen.

8. Rechtevorbehalt. Mit Ausnahme der Rechte, die Ihnen als Endbenutzer der Software in dieser Vereinbarung ausdrücklich gewährt werden, behält sich der Anbieter alle Rechte an der Software vor.

9. Versionen in verschiedenen Sprachen/auf mehreren Datenträgern, mehrere Exemplare. Wenn die Software mehrere Plattformen oder Sprachen unterstützt, oder wenn Sie mehrere Exemplare der Software erhalten haben, darf die Software nur auf derjenigen Anzahl von Computern und nur in den Versionen verwendet werden, für die Sie eine Lizenz erworben haben. Es dürfen keine Versionen oder Kopien der Software, die von Ihnen nicht verwendet werden, an andere Personen verkauft, vermietet, sublizenziert, verliehen oder auf diese übertragen werden.

10. Beginn und Gültigkeitsdauer der Vereinbarung. Diese Vereinbarung tritt an dem Tag in Kraft, an dem Sie sich mit ihren Bestimmungen einverstanden erklären. Sie können diese Vereinbarung jederzeit kündigen, indem Sie die Software, alle Sicherungskopien und, falls vorhanden, alle vom Anbieter oder seinen Geschäftspartnern zur Verfügung gestellten zugehörigen Materialien dauerhaft löschen, sie zerstören bzw. auf eigene Kosten zurückgeben. Ihr Recht zur Nutzung der Software und deren Funktionen unterliegt möglicherweise einer EOL-Richtlinie. Wenn die Software oder deren Funktionen das in der EOL-Richtlinie definierte Ende des Lebenszyklus erreichen, erlischt Ihr Nutzungsrecht für die Software. Unabhängig von der Gültigkeitsdauer dieser Vereinbarung und der Art und Weise ihres Ablaufs bzw. ihrer Kündigung behalten die Bestimmungen der Abschnitte 7, 8, 11, 13,

19 und 21 auf unbegrenzte Zeit ihre Gültigkeit.

11. AUSDRÜCKLICHE ERKLÄRUNGEN DES ENDBENUTZERS. ALS ENDBENUTZER ERKENNEN SIE AN, DASS DIE SOFTWARE IM JEWEILIGEN IST-ZUSTAND UND OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE GEWÄHRLEISTUNG BEREITGESTELLT WIRD, SOWEIT DIES IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZE ZULÄSSIG IST. WEDER DER ANBIETER NOCH SEINE LIZENZGEBER ODER DIE RECHTEINHABER GEWÄHREN AUSDRÜCKLICHE ODER KONKLUDENTE ZUSICHERUNGEN ODER GEWÄHRLEISTUNGEN, INSBESONDERE KEINE ZUSICHERUNGEN HINSICHTLICH DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER NICHTVERLETZUNG VON PATENTEN, URHEBER- UND MARKENRECHTEN ODER SONSTIGEN RECHTEN DRITTER. ES BESTEHT VON SEITEN DES ANBIETERS ODER DRITTER KEINERLEI GEWÄHRLEISTUNG, DASS DIE IN DER SOFTWARE ENTHALTENEN FUNKTIONEN IHREN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN ODER DASS DIE SOFTWARE STÖRUNGS- UND FEHLERFREI AUSGEFÜHRT WIRD. SIE ÜBERNEHMEN DIE VOLLE VERANTWORTUNG UND DAS VOLLE RISIKO HINSICHTLICH DER AUSWAHL DER SOFTWARE ZUM ERREICHEN DER VON IHNEN BEABSICHTIGTEN ERGEBNISSE SOWIE FÜR INSTALLATION UND NUTZUNG DER SOFTWARE UND DEN MIT DIESER ERZIELTEN ERGEBNISSEN.

12. Keine weiteren Verpflichtungen. Aus dieser Vereinbarung ergeben sich für den Anbieter und seine Lizenzgeber keine weiteren Verpflichtungen außer den explizit aufgeführten.

13. HAFTUNGSAUSSCHLUSS. SOWEIT IM RAHMEN DER GELTENDEN GESETZE ZULÄSSIG, ÜBERNEHMEN DER ANBIETER, SEINE ANGESTELLTEN UND SEINE LIZENZGEBER KEINERLEI HAFTUNG FÜR ENTGANGENE GEWINNE, ERTRÄGE ODER VERKÄUFE. VON DER HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN SIND AUSSERDEM DATENVERLUSTE, BESCHAFFUNGSKOSTEN FÜR ERSATZTEILE ODER DIENSTE, SACH- UND PERSONENSCHÄDEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN, DER VERLUST VON GESCHÄFTSINFORMATIONEN SOWIE JEGLICHE ANDERE NEBEN-, VERMÖGENS- ODER FOLGESCHÄDEN, DIE INFOLGE DER INSTALLATION, NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ENTSTEHEN. DA IN BESTIMMTEN LÄNDERN UND UNTER BESTIMMTEN GESETZEN EIN HAFTUNGSAUSSCHLUSS NICHT ZULÄSSIG IST, EINE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG JEDOCH MÖGLICH, BESCHRÄNKT SICH DIE HAFTUNG DES ANBIETERS, SEINER ANGESTELLTEN UND LIZENZGEBER AUF DEN FÜR DIE LIZENZ ENTRICHTETEN PREIS.

14. Gesetzlich verankerte Verbraucherrechte haben im Konfliktfall Vorrang vor den Bestimmungen dieser Vereinbarung.

15. Technischer Support. ESET bzw. die von ESET beauftragten Dritten erbringen jeglichen technischen Support ausschließlich nach eigenem Ermessen und ohne diesbezügliche Zusicherungen oder Gewährleistungen. Nachdem die Software oder eine ihrer Funktionen das in der EOL-Policy festgelegte End-of-Life-Datum erreicht hat, wird kein technischer Support mehr bereitgestellt. Endbenutzer sind verpflichtet, vor der Inanspruchnahme von Supportleistungen eine Sicherungskopie aller vorhandenen Daten, Softwareanwendungen und sonstigen Programme zu erstellen. ESET bzw. die von ESET beauftragten Dritten übernehmen keinerlei Haftung für Datenverluste, Sach- und Vermögensschäden (insb. Schäden an Software und Hardware) oder entgangene Gewinne infolge der Erbringung von Supportleistungen. ESET bzw. die von ESET beauftragten Dritten sichern nicht zu, dass ein bestimmtes Problem auf dem Wege des technischen Support gelöst werden kann, und behalten sich das Recht vor, die Arbeit an einem Problem ggf. einzustellen. ESET behält sich das Recht vor, die Erbringung von Supportleistungen nach eigenem Ermessen vorübergehend auszusetzen, ganz einzustellen oder im konkreten Einzelfall abzulehnen. Für die Bereitstellung des technischen Supports sind unter Umständen Lizenzinformationen, Informationen und andere Daten gemäß der Datenschutzrichtlinie erforderlich.

16. Übertragung der Lizenz. Die Software darf von einem Computersystem auf ein anderes übertragen werden, sofern dabei nicht gegen Bestimmungen dieser Vereinbarung verstoßen wird. Sofern in dieser Vereinbarung nicht anderweitig geregelt, ist es dem Endbenutzer gestattet, die Lizenz und alle Rechte aus dieser Vereinbarung an einen anderen Endbenutzer zu übertragen, sofern der Anbieter dem zustimmt und die folgenden Voraussetzungen beachtet werden: (i) Der ursprüngliche Endbenutzer darf keine Kopien der Software zurückbehalten. (ii) Die Übertragung der Rechte muss direkt erfolgen, d. h. vom ursprünglichen Endbenutzer an

den neuen Endbenutzer. (iii) Der neue Endbenutzer muss sämtliche Rechte und Pflichten des ursprünglichen Endbenutzers aus dieser Vereinbarung übernehmen. (iv) Der ursprüngliche Endbenutzer muss dem neuen Endbenutzer einen der in Abschnitt 17 genannten Nachweise für die Gültigkeit des Softwarelizenz übereignen.

17. Gültigkeitsnachweis für die Softwarelizenz. Der Endbenutzer kann seine Nutzungsrechte an der Software auf eine der folgenden Arten nachweisen: (i) über ein Lizenzzertifikat, das vom Anbieter oder einem von diesem beauftragten Dritten ausgestellt wurde; (ii) über eine schriftliche Lizenzvereinbarung, falls abgeschlossen; (iii) durch Vorlage einer E-Mail des Anbieters mit den Lizenzdaten (Benutzername und Passwort). Zur Überprüfung der Echtheit der Software sind unter Umständen Lizenzinformationen und Identifikationsdaten des Endbenutzers gemäß der Datenschutzrichtlinie erforderlich.

18. Lizenzvergabe an Behörden und die US-Regierung. Für die Lizenzvergabe an Behörden, insbesondere an Stellen der US-Regierung, gelten ausschließlich die in dieser Vereinbarung beschriebenen Lizenzrechte und Einschränkungen.

19. Einhaltung von Handelskontrollen.

(a) Sie werden die Software nicht direkt oder indirekt an andere Personen exportieren, reexportieren, übertragen oder auf andere Arten verfügbar machen, auf eine Art verwenden oder sich an Handlungen beteiligen, die zu einer Verletzung der Handelskontrollgesetze durch oder zu sonstigen negativen Folgen für ESET oder eines der übergeordneten Unternehmen, die Tochtergesellschaften von ESET oder die Tochtergesellschaften der übergeordneten Unternehmen sowie die Entitäten unter der Kontrolle der übergeordneten Unternehmen („angeschlossene Unternehmen“) führen könnten. Zu diesen Handelskontrollgesetzen zählen:

i. alle Gesetze, die Lizenzierungsanforderungen zum Export, Reexport oder zur Übertragung von Waren, Software, Technologie oder Dienstleistungen kontrollieren, einschränken oder auferlegen und die von Regierungen, Bundesstaaten/Bundesländern oder Regulierungsbehörden in den USA, in Singapur, in Großbritannien, der Europäischen Union oder ihren Mitgliedsstaaten oder in anderen Ländern eingeführt oder übernommen wurden, in denen die Verpflichtungen der Vereinbarung gelten, oder in denen ESET oder eines der angeschlossenen Unternehmen sesshaft oder tätig ist

ii. alle sonstigen wirtschaftlichen, finanziellen oder handelsbezogenen Sanktionen, Einschränkungen, Embargos, Import- oder Exportbeschränkungen, Verbote von Vermögens- oder Assetübertragungen oder von Dienstleistungen sowie alle gleichwertigen Maßnahmen, die von Regierungen, Bundesstaaten/Bundesländern oder Regulierungsbehörden in den USA, in Singapur, in Großbritannien, der Europäischen Union oder ihren Mitgliedsstaaten oder in anderen Ländern eingeführt oder übernommen wurden, in denen die Verpflichtungen der Vereinbarung gelten, oder in denen ESET oder eines der angeschlossenen Unternehmen sesshaft oder tätig ist.

(die in den Punkten i und ii genannten Gesetze zusammengefasst als „Handelskontrollgesetze“).

b) ESET behält sich das Recht vor, die eigenen Verpflichtungen im Rahmen dieser Bestimmungen fristlos aufzuheben oder die Bestimmungen fristlos aufzukündigen, falls Folgendes eintritt:

i. ESET hat nach eigenem Ermessen festgestellt, dass ein Benutzer die Bestimmungen in Artikel 19 a) dieser Vereinbarung verletzt hat oder vermutlich verletzen wird; oder

ii. ein Endbenutzer und/oder die Software fällt unter die Handelskontrollgesetze, und ESET ist nach eigenem Ermessen der Ansicht, dass die weitere Erfüllung der Verpflichtungen aus der Vereinbarung dazu führen könnte, dass ESET oder ein angeschlossenes Unternehmen die Handelskontrollgesetze verletzt oder dass sonstige negative Folgen zu erwarten sind.

c) Die Vereinbarung ist nicht darauf ausgelegt und darf nicht so interpretiert oder ausgelegt werden, dass eine der

Parteien dazu aufgefordert oder verpflichtet wird, auf irgendeine Weise zu handeln oder Handlungen zu unterlassen (oder Handlungen bzw. deren Unterlassung zuzustimmen), die geltende Handelskontrollgesetze verletzt oder gemäß dieser Gesetze unter Strafe steht oder verboten ist.

20. Kündigungen. Alle Kündigungen sowie zurückgegebene Software und Dokumentation sind an folgende Adresse zu senden: ESET, spol. s r. o., Einsteinova 24, 85101 Bratislava, Slovak Republic. ESET behält sich das Recht vor, Sie über alle Änderungen an dieser Vereinbarung, der Datenschutzerklärung, der EOL-Richtlinie und der Dokumentation gemäß Art. 22 der Vereinbarung zu informieren. ESET kann Ihnen E-Mails oder In-App-Benachrichtigungen über die Software schicken oder die Kommunikation auf unserer Website veröffentlichen. Sie stimmen zu, rechtliche Mitteilungen von ESET in elektronischer Form zu erhalten, inklusive Mitteilungen zu Änderungen an Bedingungen, Sonderbedingungen oder Datenschutzerklärungen, Benachrichtigungen oder Einladungen zu Vertragsverlängerungen, Kündigungen oder andere rechtliche Mitteilungen. Diese elektronische Kommunikation gilt als schriftlich empfangen, sofern nicht durch geltendes Recht eine andere Kommunikationsform vorgeschrieben ist.

21. Geltendes Recht, Gerichtsstand. Diese Vereinbarung unterliegt slowakischem Recht. Endbenutzer und Anbieter vereinbaren, dass gesetzliche Bestimmungen zur Konfliktlösung und UN-Kaufrecht nicht zur Anwendung kommen. Sie erklären sich ausdrücklich damit einverstanden, dass als Gerichtsstand für alle Streitfälle mit dem Anbieter oder bezüglich Ihrer Verwendung der Software das Amtsgericht Bratislava I, Slowakische Republik vereinbart wird.

22. Allgemeine Bestimmungen. Wenn eine der Bestimmungen dieser Vereinbarung ungültig oder uneinklagbar ist, beeinträchtigt dies nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung. Diese bleiben unter den hier festgelegten Bedingungen gültig und einklagbar. Diese Vereinbarung wird auf Englisch getroffen. Falls eine Übersetzung der Vereinbarung aus Gründen der Annehmlichkeit bereitgestellt wird, sind die Bestimmungen der englischen Version maßgeblich, falls Abweichungen bestehen.

ESET behält sich das Recht vor, Änderungen an der Software vorzunehmen und die Bestimmungen dieser Vereinbarung, deren Anhänge und Ergänzungen, die Datenschutzerklärung, die EOL-Richtlinie und die Dokumentation ganz oder in Teilen jederzeit zu ändern, indem das entsprechende Dokument aktualisiert wird, (i) um Änderungen an der Software oder der Funktionsweise von ESET zu berücksichtigen, (ii) aus rechtlichen, regulatorischen oder Sicherheitsgründen oder (iii) um Missbrauch oder Schaden zu verhindern. Bei Änderungen an dieser Vereinbarung werden Sie per E-Mail, per In-App-Benachrichtigung oder über andere elektronische Kommunikationsformen informiert. Wenn Sie den Änderungen der Vereinbarung nicht zustimmen, können Sie diese gemäß Artikel 10 innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Änderungsbenachrichtigung kündigen. Sofern Sie die Vereinbarung nicht innerhalb dieser Frist kündigen, gelten die Änderungen als von Ihnen akzeptiert und wirksam ab dem Tag, an dem Sie die Änderungsbenachrichtigung erhalten haben.

Dies ist die vollständige Vereinbarung zwischen dem Anbieter und Ihnen in Bezug auf die Software. Sie ersetzt alle vorigen Darstellungen, Diskussionen, Unternehmungen, Kommunikationen und Werbungen in Bezug auf die Software.

EULAID: EULA-PRODUCT; 3537.0

Datenschutzerklärung

Gültig ab 3. April 2024 | [Ältere Version der Datenschutzerklärung anzeigen](#) | [Änderungen vergleichen](#)

Der Schutz personenbezogener Daten genießt absolute Priorität bei ESET, spol. s r. o., mit eingetragenem Firmensitz in Einsteinova 24, 851 01 Bratislava, Slovak Republic, dem Handelsregistereintrag 31333532, als Datenverantwortlicher („ESET“ oder „wir“). Wir möchten die Transparenzanforderungen erfüllen, die in der

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union gesetzlich festgelegt sind. Aus diesem Grund veröffentlichen wir diese Datenschutzerklärung mit dem ausschließlichen Ziel, unsere Kunden („Endbenutzer“ oder „Sie“) als betroffene Person über die folgenden Themen im Hinblick auf den Schutz personenbezogener Daten zu informieren:

- Rechtliche Grundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten
- Datenweitergabe und Vertraulichkeit
- Datensicherheit
- Ihre Rechte als betroffene Person
- Verarbeitung personenbezogener Daten,
- Kontaktinformationen.

Diese Datenschutzerklärung gilt für unser standardisiertes Lösungspaketangebot („Angebot“, Ihr ESET HOME Konto („Konto“) sowie für die Bereitstellung und Nutzung der Website „home.eset.com“, der ESET HOME Anwendung sowie von Diensten und Funktionen, die von ESET über das Konto angeboten werden (nachstehend zusammenfassend „Dienste“). Wenn in diesem Dokument eine dienstspezifische Datenschutzerklärung genannt wird, gilt deren Formulierung im Fall von Abweichungen.

Wir können diese Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit nach unserem eigenen Ermessen ändern. Wir senden Ihnen eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur geänderten Datenschutzerklärung oder benachrichtigen Sie per In-App-Benachrichtigung in der Anwendung oder über andere elektronische Kommunikationsmethoden über die geänderte Version der Datenschutzerklärung. Falls Sie der geänderten Datenschutzerklärung nicht zustimmen oder sie nicht einhalten können, müssen Sie die Nutzung des Kontos und der Dienste einstellen und diese ggf. deinstallieren. Indem Sie die Anwendung oder Dienste nach Inkrafttreten einer Änderung weiter verwenden, erklären Sie sich mit der geänderten Datenschutzerklärung einverstanden.

Unsere Dienste sind nur für Erwachsene gedacht. Falls Sie weniger als achtzehn (18) Jahre alt sind, dürfen Sie das Konto oder die entsprechenden Dienste nur unter Einbeziehung Ihrer Eltern oder anderer Schutzbefohlener erstellen und verwenden.

Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Konto und die Dienste werden von ESET unter den [Nutzungsbedingungen](#) („Bedingungen“) und ggf. auch unter der Endbenutzer-Lizenzvereinbarung („EULA“) zum ESET-Produkt bereitgestellt, die mit dem entsprechenden Dienst („Produkt“) und der ESET HOME-Anwendung verknüpft sind. Einige davon erfordern jedoch möglicherweise zusätzlicher Maßnahmen. Wir möchten Ihnen weitere Details zur Erfassung und Verarbeitung von Daten im Zusammenhang mit Ihrem Konto und der Bereitstellung unserer Dienste liefern. Dazu müssen wir die folgenden Informationen sammeln oder erfassen:

- Ihr kompletter Name, Ihr Land, eine gültige E-Mail-Adresse und Ihre Anmeldeinformationen sind für die Registrierung und Nutzung des Kontos, für die Bereitstellung von Diensten und für die Nutzung, Ausübung und Verteidigung unserer Rechtsansprüche erforderlich. Außerdem rufen wir grundlegende technische Informationen zu den Geräten und Anwendungen ab, mit denen Sie sich bei Ihrem Konto anmelden.
 - Bei jeder Anmeldung am Konto erfassen wir Ihren Browserfingerabdruck und Ihre IP-Adresse, um Ihr Konto zu schützen. Falls ein unbekannter Browserfingerabdruck und eine unbekannte IP-Adresse erkannt werden, schicken wir Ihnen eine E-Mail mit einer Benachrichtigung über den potenziell verdächtigen Anmeldeversuch bei Ihrem Konto.
 - Um sich zu registrieren oder bei Ihrem Konto anzumelden, können Sie die von Apple oder Google angebotene Drittanbietauthentifizierung verwenden. In diesem Fall verarbeiten wir während der Registrierung und zu den oben genannten Zwecken Ihre E-Mail-Adresse (die uns von diesem Drittanbieter mitgeteilt wird) und das Land, in dem Sie Ihren Aufenthaltsort haben.

- ESET HOME benötigt Informationen zu verwalteten Geräten und Produktlizenzen, um die Verwaltungsfunktionen für Sie bereitzustellen. Wir verarbeiten insbesondere Informationen zu Ihren Produktlizenzen, z. B. Daten zur Art Ihrer Produktlizenz (z. B. ob Sie eine Gratis-, Test- oder zahlungspflichtige Lizenz verwenden), zur Lizenzgültigkeit, zum Aktivierungsstatus und zur Lizenzidentifikation. In Bezug auf die zu Ihrem Konto zugeordneten Geräte verarbeiten wir Daten zu Gerätenamen und Gerätetyp, Betriebssystem, Sicherheitsstatus, aktivierten Produkten sowie Daten zur Identifizierung der Geräte. Falls Ihre Produktlizenzen auf Geräten verwendet werden, die nicht mit Ihrem Konto verknüpft wurden (oder an eine andere Person weitergegeben und mit deren Konto verknüpft wurden), werden nur eingeschränkte Informationen verarbeitet, wie etwa Geräte-Name, Gerätetyp, Modell und Datum der Produktaktivierung.
 - Falls Sie Eigentümer einer Produktlizenz sind und diese mit Freunden oder Familienmitgliedern teilen, können Sie dazu unsere Freigabefunktion in Ihrem Konto verwenden, indem Sie die E-Mail-Adressen der Personen eingeben. Wir verarbeiten diese E-Mail-Adresse nur, um die Nutzung des entsprechenden Produkts oder des Dienstes zu ermöglichen und um eine Einladung zu verschicken. Die eingeladenen Personen können Ihre E-Mail-Adresse in dieser Nachricht von uns sehen, um erkennen zu können, von wem die E-Mail stammt. Diese Personen können sich jederzeit mit uns in Verbindung setzen, um ihre Daten aus unserer Datenbank zu entfernen. Sie können die Freigabe Ihrer Lizenz jederzeit abbrechen.
 - Falls Sie kein Eigentümer einer Produktlizenz sind und eine Produktlizenz mit Ihnen geteilt wurde, ist die E-Mail-Adresse, die Sie bei der Kontoregistrierung eingeben, für den Eigentümer der Produktlizenz sichtbar. Wir versichern, dass nur Sie auf die vollständigen Informationen zu den Geräten zugreifen können, die mit Ihrem Konto verknüpft sind. Der Lizenzinhaber kann wie oben beschrieben nur eingeschränkte Informationen zu Ihrem Gerät sehen.
- **Lizenzierungs- und Abrechnungsdaten.** Der Name, die E-Mail-Adresse, der Aktivierungsschlüssel und ggf. die Adresse, die Mitgliedschaft in der Firma und die Zahlungsdaten werden von ESET erfasst und verarbeitet, um die Aktivierung der Lizenz, die Zustellung von Lizenzschlüsseln, Erinnerungen bei Ablauf, Supportanfragen, die Überprüfung der Echtheit der Lizenz, die Bereitstellung unserer Dienste sowie die Zustellung sonstiger Benachrichtigungen einschließlich Marketingnachrichten nach geltendem Gesetz oder gemäß Ihrer Zustimmung zu ermöglichen. ESET ist gesetzlich verpflichtet, die Abrechnungsinformationen zehn Jahre lang aufzubewahren. Die Lizenzinformationen werden jedoch spätestens zwölf Monate nach Ablauf der Lizenz anonymisiert.
- **Update- und andere Statistiken:** Zu den Informationen, die verarbeitet werden, gehören Informationen zu Installationsprozess und Computer, z. B. die Plattform, auf der unser Produkt installiert wird, sowie Informationen zum Betrieb und Funktionsumfang der Produkte, darunter Betriebssystem, Hardwareinformationen, Installations- und Lizenz-IDs, IP-Adresse, MAC-Adresse und Konfigurationseinstellungen des Produkts. Zweck der Verarbeitung dieser Informationen sind die Bereitstellung von Update- und Upgrade-Diensten, Wartung, Sicherheit und Verbesserung unserer Back-End-Struktur.
- **ESET LiveGrid®-Reputationssystem:** Dieses System verbessert unseren Malware-Schutz, indem es die Hashes Ihrer gescannten Dateien mit einer cloudbasierten Datenbank mit sicheren und unsicheren Dateien vergleicht. Dazu verwenden wir Einweg-Hashes, die sich auf potenzielle Bedrohungen beziehen, um sicherzustellen, dass Sie dabei niemals identifiziert werden.
- **ESET LiveGrid®-Feedbacksystem:** Wir verwenden dieses System, um neuen Bedrohungen immer einen Schritt voraus zu sein. Wir sammeln verdächtige Samples und Metadaten, um schnell auf neue Risiken reagieren zu können. Mit Ihrer Zustimmung sammeln wir Folgendes:
 - Potenzielle Malware-Samples oder andere verdächtige Dateien
 - Details zur Web-Nutzung wie IP-Adressen, Website-Adressen und Netzwerkdaten
 - Informationen aus Absturzberichten und Speicherabbildern

Obwohl wir uns bemühen, ausschließlich notwendige Daten zu sammeln, befinden sich darunter gelegentlich

auch Informationen wie etwa Daten in Malware oder eingebettete Daten in Dateinamen und URLs. Seien Sie versichert, dass wir diese unbeabsichtigt übermittelten Daten nicht in unseren Hauptsystemen oder für die in dieser Richtlinie genannten Zwecke verwenden.

Alle Daten, die wir über das ESET LiveGrid® Feedback-System erhalten, werden verarbeitet, ohne Sie zu identifizieren, um Ihre Identität und Ihre Privatsphäre zu schützen. Wir entfernen alle E-Mail-Nachrichten, die von Ihnen als Spam gemeldet oder von unserem Dienst gekennzeichnet wurden, innerhalb von einem (1) Monat.

- ESET Parental Control enthält Funktionen, mit denen Sie den Zugriff verwalteter Benutzer (z. B. Ihrer Kinder) auf bestimmte Gruppen von Webseiten und/oder mobile Anwendungen kontrollieren, Zeitverwaltungsregeln für verwaltete Benutzer anwenden und den Standort Ihrer Geräte ermitteln können. Je nachdem, wie Sie die Regeln für verwaltete Benutzer genau einrichten, sendet ESET Parental Control Informationen an ESET, inklusive, jedoch nicht beschränkt auf Informationen zu besuchten Webseiten und physischen Orten, zu verwendeten mobilen Anwendungen sowie Informationen über das Gerät, etwa zum Betrieb und zur Funktionsweise von ESET Parental Control. Diese Informationen enthalten möglicherweise Daten über Sie oder über andere verwaltete Benutzer (verwaltete Benutzer können per Name, Alter oder sogar mit einem Foto identifiziert werden) oder Informationen über das kontrollierte Gerät, wie etwa das Betriebssystem und installierte Anwendungen. Die über ESET Parental Control erfassten Daten werden ausschließlich zur Erbringung des Dienstes verarbeitet und werden sechzig (60) bis neunzig (90) Tage nach der Erfassung gelöscht.
- ESET Anti-Theft verhindert, dass kritische Daten im direkten Zusammenhang mit dem Verlust oder Diebstahl eines Computers oder eines anderen Geräts, auf dem diese Daten installiert sind, verloren gehen oder missbraucht werden können. Diese Funktion ist in den Standardeinstellungen des entsprechenden Produkts deaktiviert. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, werden Daten über das vermisste Gerät erfasst und an ESET übertragen. Diese Daten können je nach Konfiguration des Dienstes Informationen zum Netzwerkstandort des Geräts, auf dem Bildschirm angezeigte Inhalte, die Gerätekonfiguration und von einer verbundenen Kamera aufgezeichnete Daten enthalten. Die über ESET Anti-Theft erfassten Daten werden ausschließlich zur Erbringung des Dienstes verarbeitet und ein (1) Jahr nach der Erfassung gelöscht.
- Mit ESET Password Manager können Sie Ihre Passwörter, Kreditkartennummern oder sonstige Daten in der lokal installierten Anwendung speichern und auf verschiedene Geräte synchronisieren. Die in der Anwendung gespeicherten Daten werden nur lokal auf Ihren Geräten gespeichert und mit Ihrem Master-Passwort geschützt und verschlüsselt. Um diese Daten auf anderen Geräten nutzen zu können, werden sie auch auf unseren Servern oder den Servern unserer Dienstleister gespeichert, allerdings nur in verschlüsselter Form, sodass nur Sie darauf zugreifen können. Weder ESET noch unsere Dienstleister haben Zugriff auf Ihre verschlüsselten Daten oder speichern das Master-Passwort. Nur Sie sind in der Lage, die Daten zu entschlüsseln. Sie können diesen Dienst über Ihr Konto aktivieren, indem Sie Ihre E-Mail-Adresse oder die E-Mail-Adresse eines Freundes eingeben, dem Sie die Nutzung des Dienstes unter Ihrer Produktlizenz erlauben möchten. Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im ESET Password Manager finden Sie in einer speziellen [Datenschutzerklärung](#).
- Das VPN bewahrt keine Logs auf.
- **Programm für ein besseres Kundenerlebnis.** Wenn Sie die Funktion [Programm für ein besseres Kundenerlebnis](#) aktiviert haben, werden anonyme Telemetrieinformationen im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Produkte gemäß Ihrer Zustimmung gesammelt und verwendet.
- Kontaktinformationen und andere Daten in Ihren Supportanfragen werden unter Umständen benötigt, um Sie bei Ihren Supportanfragen zu unterstützen. Je nachdem, über welchen Kanal Sie uns kontaktieren, speichern wir möglicherweise Ihre E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Informationen zur Produktlizenz, Produktdetails und eine Beschreibung Ihres Supportfalls. Unter Umständen werden Sie nach zusätzlichen Informationen gefragt, um den Support zu erleichtern und Ihr Problem beheben zu können.
- Zur Aktivierung der QR-Code-Lesefunktion unserer Anwendung verwenden wir die Google-API zum Scannen von Strichcodes. Seien Sie versichert: Das aufgenommene Bild wird nur in Ihrem Gerät verarbeitet. Die Google-API kann jedoch technische Informationen zu Nutzung und Leistung der API an Google übertragen, die zwecks Wartung, Debugging und Verbesserung der API im Hinblick auf

Nutzungsanalysen und Diagnosezwecke benötigt werden. Weitere Informationen zu dieser Verarbeitung und den erfassten Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung zur [Google-API](#).

Außerdem können wir die bei der Bereitstellung unserer Dienste erhaltenen Daten zu bestimmten zusätzlichen Zwecken verarbeiten:

- Wir können Ihre Kontaktdetails oder Ihr Konto verwenden, um mit Ihnen in Bezug auf die von Ihnen genutzten Produkte oder Dienste zu kommunizieren, z. B. um Sie mit dienstbezogenen Berichten und Benachrichtigungen zu unterstützen, um mehr über Ihre Bedürfnisse und Ihre Zufriedenheit mit unseren Diensten zu erfahren. Außerdem können wir Ihnen Werbung für unsere Produkte und Dienste senden, die denen ähneln, die Sie verwenden, sofern Sie sich nicht von dieser Art von Marketingkommunikation abmelden.
- Wir können aggregierte statistische Daten im Zusammenhang mit der Nutzung unserer Dienste verarbeiten, um die Dienste und deren Benutzerfreundlichkeit zu verbessern, ihre Leistung zu analysieren und aufgetretene Fehler zu beheben.
- Mit Ihrer Zustimmung sammeln und verarbeiten wir mitunter technische Daten zu Abstürzen der Anwendung (Geräteinformationen, Installationskennung, Absturzspuren, Absturz-Minidump), um Einblicke in Abstürze zu erhalten, deren Ursache zu ermitteln und sicherzustellen, dass die Anwendung einwandfrei funktioniert. Zur Erfassung und Analyse dieser Daten nutzen wir Google. Weitere Informationen zu dieser Verarbeitung und den erfassten Daten finden Sie in der entsprechenden [Datenschutzerklärung von Google](#).

Cookies

Für die ordnungsgemäße Funktion unserer Website und unserer Dienste können wir Cookies in Ihrem Webbrowser speichern, entweder beim Besuch unserer Website, bei der Anmeldung bei Ihrem Konto oder bei der Nutzung bestimmter Dienste. Standardmäßig verwenden wir nur Cookies, die für die Funktion unserer Webseite und der von Ihnen angeforderten Dienste unbedingt erforderlich sind. Für die Verwendung aller weiteren nicht unbedingt erforderlichen Cookies bitten wir Sie um Ihre Zustimmung. Weitere Informationen zur Verarbeitung der Cookies finden Sie in unserer [Cookie-Richtlinie](#).

Rechtliche Grundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Es gibt nur wenige rechtliche Grundlagen für die Datenverarbeitung, die wir gemäß dem geltenden rechtlichen Rahmen für den Schutz personenbezogener Daten verwenden. Die Verarbeitung personenbezogener Daten bei ESET dient hauptsächlich der Erfüllung der [Endbenutzer-Lizenzvereinbarung](#) („EULA“) im Hinblick auf den Endbenutzer (Art. 6 (1) (b) der DSGVO), die für die Bereitstellung von ESET-Produkten oder -Diensten gilt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Beispiele für rechtliche Grundlagen sind:

- Rechtliche Grundlage aufgrund legitimer Interessen (Art. 6 (1) (f) der DSGVO), mit der wir Daten zur Nutzung unserer Dienste und zur Zufriedenheit von Kunden verarbeiten, um Benutzer bestmöglich schützen, unterstützen und bedienen zu können. Sogar Marketing ist im geltenden Recht ebenfalls als legitimes Interesse anerkannt, daher verwenden wir es in Bezug auf die Marketingkommunikation mit unseren Kunden.
- Zustimmung (Art. 6 (1) (a) der DSGVO), die wir ggf. in bestimmten Situationen von Ihnen erbitten, wenn wir diese Rechtsgrundlage für besonders geeignet halten oder wenn dies gesetzlich erforderlich ist.
- Einhaltung einer gesetzlichen Verpflichtung (Art. 6 (1) (c) der DSGVO), z. B. die Anforderungen bei elektronischer Kommunikation, Rechnungsstellung oder Abrechnungsdokumenten.

Datenweitergabe und Vertraulichkeit

Wir geben Ihre Daten nicht an Dritte weiter. Allerdings ist ESET ein internationales Unternehmen, das weltweit durch angeschlossene Unternehmen oder Partner im Rahmen unseres Vertriebs-, Dienstleistungs- und

Supportnetzwerks vertreten ist. Die von ESET verarbeiteten Informationen zu Lizenzierung, Abrechnung und technischem Support können zur Einhaltung der EULA an angeschlossene Unternehmen oder Partner übertragen und von diesen weitergeleitet werden, beispielsweise zur Bereitstellung von Diensten und zur Erbringung von Supportleistungen.

ESET bevorzugt die Verarbeitung seiner Daten in der Europäischen Union (EU). Je nach Ihrem Standort (Nutzung unserer Produkte und/oder Dienste außerhalb der EU) und/oder der von Ihnen ausgewählten Dienste kann es jedoch erforderlich sein, die Daten in ein Land außerhalb der EU zu übertragen. Im Zusammenhang mit Cloud-Computing nehmen wir beispielsweise Dienste von Drittanbietern in Anspruch. In diesen Fällen wählen wir unsere Dienstanbieter sorgfältig aus und gewährleisten durch vertragliche sowie technische und organisatorische Maßnahmen einen angemessenen Datenschutz. In der Regel werden EU-Standardvertragsklauseln vereinbart, bei Bedarf ergänzt durch vertragliche Bestimmungen.

In einigen Ländern außerhalb der EU, z. B. dem Vereinigten Königreich und der Schweiz, hat die EU bereits ein vergleichbares Datenschutzniveau beschlossen. Aufgrund dieses vergleichbaren Datenschutzstandards bedarf es zur Übertragung von Daten in diese Länder keiner besonderen Genehmigung oder Vereinbarung.

Wir nutzen auf Dienste von Drittanbietern und arbeiten mit [externen Auftragsverarbeitern](#) zusammen, um unsere Dienste in Bezug auf Cloud Computing, Abrechnung usw. bereitzustellen.

Datensicherheit

ESET implementiert angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, um einen angemessenen Schutz vor potenziellen Risiken zu bieten. Wir bemühen uns nach Kräften, die fortlaufende Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Ausfallsicherheit der Verarbeitungssysteme und Dienste zu gewährleisten. Sollten Ihre Rechte und Freiheiten durch einen Datenangriff gefährdet sein, informieren wir die Aufsichtsbehörden sowie die Endbenutzer als die betroffenen Personen.

Rechte betroffener Personen

Die Rechte aller Endbenutzer liegen uns am Herzen, und wir möchten Ihnen versichern, dass ESET allen Endbenutzern (aus einem EU-Land oder anderen Nicht-EU-Ländern) die nachstehenden Rechte garantiert. Zur Ausübung Ihrer Rechte als betroffene Person kontaktieren Sie uns mithilfe des Supportformulars, oder schreiben Sie eine E-Mail an dpo@eset.sk. Zu Identifizierungszwecken bitten wir Sie um die folgenden Informationen: Name, E-Mail-Adresse und, sofern vorhanden, Lizenzschlüssel oder Kundennummer sowie Firmenmitgliedschaft. Bitte senden Sie uns keine anderen personenbezogenen Daten wie beispielweise Ihr Geburtsdatum. Wir weisen zudem darauf hin, dass wir zur Abwicklung Ihrer Anfrage sowie zu Identifizierungszwecken Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten.

Recht auf Widerruf der Zustimmung: Das Recht auf Widerruf der Zustimmung gilt nur im Falle einer Verarbeitung auf Grundlage einer Zustimmung. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage Ihrer Zustimmung verarbeiten, können Sie Ihre Zustimmung jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen. Der Widerruf der Zustimmung gilt nur für die Zukunft und hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf verarbeiteten Daten.

Recht auf Einspruch: Das Recht auf Einspruch gilt im Falle einer Verarbeitung auf Grundlage eines berechtigten Interesses von ESET oder eines Dritten. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, um ein legitimes Interesse zu schützen, haben Sie als betroffene Person jederzeit das Recht, dem von uns angegebenen legitimen Interesse und der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Ihr Einspruch gilt nur für die Zukunft und hat keinen Einfluss auf die Rechtmäßigkeit der vor dem Einspruch verarbeiteten Daten. Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten zu Direktwerbungszwecken verarbeiten, müssen Sie Ihren Einspruch nicht begründen. Dies gilt auch für die Profilerstellung, insofern diese mit einer solchen Direktvermarktung in

Zusammenhang steht. In allen anderen Fällen bitten wir Sie, uns die Beschwerde bezüglich des legitimen Interesses von ESET an der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unverzüglich zukommen zu lassen.

Beachten Sie, dass wir in manchen Fällen trotz des Widerrufs Ihrer Zustimmung oder Ihres Widerspruchs zur Verarbeitung berechtigt sind, Ihre personenbezogenen Daten auf einer anderen rechtlichen Grundlage weiter zu verarbeiten, z. B. zur Erfüllung eines Vertrags.

Recht auf Auskunft: Als betroffene Person haben Sie das Recht, jederzeit kostenlos Informationen über Ihre bei ESET gespeicherten Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung: Sollten wir versehentlich falsche personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, haben Sie das Recht, diese berichtigen zu lassen.

Recht auf Löschung. Als betroffene Person haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung dieser zu verlangen. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, z. B. mit Ihrer Zustimmung, Sie diese Zustimmung widerrufen und keine andere gesetzliche Grundlage wie beispielsweise ein Vertrag vorliegt, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten umgehend. Ihre personenbezogenen Daten werden auch gelöscht, sobald sie zum Ende der Aufbewahrungsdauer zu den genannten Zwecken nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung. Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Direktmarketing verwenden und Sie Ihre Zustimmung widerrufen oder Einspruch gegen das berechtigte Interesse von ESET erheben, schränken wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten soweit ein, dass wir Ihre Kontaktdaten in unsere interne Negativliste aufnehmen, um derartige unerwünschte Kontaktaufnahmen zu vermeiden. Andernfalls werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht.

Beachten Sie, dass wir unter Umständen verpflichtet sind, Ihre Daten bis zum Ablauf der von Gesetzgeber und Aufsichtsbehörden vorgegebenen Aufbewahrungsdauer zu speichern. Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsdauer können sich auch aus der slowakischen Gesetzgebung ergeben. Anschließend werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht.

Das Recht auf Übertragbarkeit der Daten. Als betroffene Person stellen wir Ihnen gerne die von ESET verarbeiteten personenbezogenen Daten im XLS-Format zur Verfügung.

Recht auf Beschwerde: Betroffene Personen haben das Recht, jederzeit Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde einzulegen. ESET unterliegt slowakischem Recht und ist als Teil der Europäischen Union an die Datenschutzgesetze gebunden. Die zuständige Aufsichtsbehörde ist das Büro für den Schutz personenbezogener Daten der Slowakischen Republik mit Sitz in Hraničná 12, 82007 Bratislava 27, Slovak Republic.

Kontaktinformationen

Falls Sie Ihre Rechte als betroffene Person in Anspruch nehmen möchten oder Fragen oder Bedenken haben, schicken Sie uns eine Nachricht an:

ESET, spol. s r.o.
Data Protection Officer
Einsteinova 24
85101 Bratislava
Slovak Republic
dpo@eset.sk

Cookie-Richtlinie

Gültig ab 6. September 2022

Diese Cookie-Richtlinie wurde für eine Webseite erstellt, die entweder von ESET spol. s r.o. oder einer seiner Tochtergesellschaften oder Partner betrieben wird, die jeweils eine eigenständige juristische Person sind und in dieser Cookie-Richtlinie als „ESET“ oder „Wir“ bezeichnet werden. Da wir auf unseren Webseiten sogenannte „Cookies“ und ähnliche Technologien verwenden, möchten wir in Hinsicht auf deren Verwendung transparent sein, damit alle Besucher eine informierte Auswahl in Bezug auf ihre eigenen Geräte treffen können. Diese Cookie-Policy konzentriert sich speziell auf Cookies.

Weitere Informationen dazu, wie wir Ihre personenbezogenen Daten auf der ESET HOME-Webseite verarbeiten, finden Sie in unserer [Datenschutzrichtlinie](#).

Was sind Cookies?

Cookies sind kleine Textdateien, die beim Besuch einer Webseite in Ihrem Browser abgelegt und bei einem erneuten Besuch der Webseite ausgelesen werden können. Diese in Cookies gespeicherten Informationen können sich auf Sie, Ihr Gerät oder Ihre Einstellungen beziehen und identifizieren Sie normalerweise nicht direkt. Einige Cookies sind erforderlich, damit eine Webseite oder ein bestimmter Dienst ordnungsgemäß funktionieren und einen angemessenen Schutz bieten kann. Einige können auch für andere Zwecke verwendet werden, z. B. für die Personalisierung von Webseiten, die Analyse des Webseiten-Datenverkehrs oder die Online-Werbung für Produkte oder Dienste. Wir haben alle von uns verwendeten Cookies nach ihrem Zweck kategorisiert, wie im Abschnitt [Kategorien der von uns verwendeten Cookies](#) beschrieben. Im Abschnitt [Von dieser Webseite verwendete Cookies](#) führen wir die einzelnen Cookies auf, die von dieser Webseite verwendet werden, und geben genauere Informationen zu deren Verwendung und Ablauf.

Arten von Cookies

In den folgenden Abschnitten unterscheiden wir zwischen „Erstanbieter-Cookies“ und Cookies, die von ESET gesetzt werden, und „Drittanbieter-Cookies“, die von den ESET-Partnern gesetzt werden. Unsere Partner sind Dritte, die uns bestimmte Dienste für unsere Webseite bereitstellen, in der Regel Analyse- oder Marketingdienste. Außerdem unterscheiden wir zwischen „Sitzungscookies“, die nur für die Dauer Ihrer Browsersitzung auf unserer Website gespeichert werden, und „persistente“ Cookies, die wie unten angegeben für einen längeren Zeitraum gespeichert werden. Diese Cookies können daher auch dann gelesen werden, wenn Sie sich dafür entscheiden, unsere Webseite erneut zu besuchen. Die Einstellungen der Cookies von Drittanbietern unterliegen der Kontrolle des jeweiligen Anbieters.

Kategorien der von uns verwendeten Cookies

Wichtige Cookies Diese Erstanbieter-Cookies sind für das Funktionieren und die Sicherheit unserer Webseite und der von Ihnen gewünschten Dienste erforderlich. Sie werden in der Regel als Reaktion auf Ihre Handlungen gesetzt, um die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen, wie z. B. die Erinnerung an Ihre Cookie-Einstellungen, das Einloggen oder das Speichern von Artikeln in Ihrem Warenkorb. Sie können diese Cookies nicht ablehnen. Wenn Sie sie in Ihrem Browser blockieren, kann dies die Funktionalität der Webseite beeinträchtigen.

Allgemeine Analyse-Cookies Mit diesen Erstanbieter-Cookies können wir die Anzahl der Besucher/Benutzer unserer Website messen. Wir teilen einige nicht-vertrauliche Daten (Land, Browser und Gerätetyp, IP-Adresse mit den drei letzten Ziffern anonymisiert und die Cookie-ID des Benutzers für die jeweilige Website) mit unseren vertrauenswürdigen Partnern, um aggregierte Nutzungs- und Leistungsstatistiken zu erstellen. Wir verwenden

diese Cookies, um einen grundlegenden Überblick über den Website-Datenverkehr und die Leistung unserer Kampagnen zu erhalten. Da diese Cookies nur zu einfachen Analysen genutzt werden können und sie keine webseitenübergreifende Verfolgung oder Überwachung unserer Website-Besucher ermöglichen, werden sie standardmäßig in Ihrem Browser gespeichert, sofern Sie dies nicht ablehnen. Falls Sie diese Speicherung ablehnen, können wir unsere Website und die Leistung unserer Kampagnen nur eingeschränkt überwachen.

Erweiterte Analyse-Cookies Diese Cookies von Erstanbietern und Drittanbietern helfen uns, Einblicke in Ihre Interaktion mit unserer Webseite und den einzelnen Diensten zu erhalten, indem sie unsere Datensätze mit Daten von Drittanbieter-Tools anreichern. Wir verwenden sie, um unsere Webseite, unsere Dienste und die Benutzererfahrung zu verbessern, Fehler oder andere Probleme zu finden und zu beheben und die Wirksamkeit unserer Kampagnen zu bewerten. Diese Cookies werden nur dann in Ihrem Browser gespeichert, wenn Sie uns Ihre Zustimmung geben. Wenn Sie Ihre Zustimmung zu Analyse-Cookies nicht erteilen, haben wir nur eine sehr begrenzte Möglichkeit, die Leistung unserer Webseite oder unserer Kampagnen zu überwachen.

Marketing-Cookies Diese Cookies von Drittanbietern ermöglichen es unseren Marketingpartnern, Ihre Aktivitäten auf unserer Webseite zu verfolgen, z. B. wenn Sie unser Produkt herunterladen oder kaufen. Diese Daten werden anschließend mit anderen Daten über Sie kombiniert, um ein Profil über Ihre Interessen zu erstellen und Ihnen relevantere gezielte Werbungen auf anderen Webseiten anzuzeigen. Marketing-Cookies werden nur dann in Ihrem Browser gespeichert, wenn Sie uns Ihre Zustimmung geben. Wenn Sie Ihre Zustimmung nicht erteilen, werden die angezeigten Online-Werbungen weniger auf Ihre Bedürfnisse oder Vorlieben ausgerichtet sein.

Von dieser Website verwendete Cookies

Wichtige Cookies

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
eset_cookie-bar	1 Jahr	.eset.com	ESET	Dieser Cookie speichert Informationen über die Kategorien von Cookies, die die Webseite verwendet, und darüber, ob die Besucher der Verwendung der einzelnen Kategorien zugestimmt oder ihre Zustimmung zurückgenommen haben. Auf diese Weise können die Eigentümer der Webseite verhindern, dass Cookies der einzelnen Kategorien im Browser des Benutzers gesetzt werden, wenn dieser seine Zustimmung nicht erteilt hat. Das Cookie hat eine normale Lebensdauer von einem Jahr, so dass für wiederkehrende Besucher der Webseite ihre Vorlieben gespeichert werden. Er enthält keine Informationen, mit denen der Besucher der Webseite identifiziert werden kann.
.AspNetCore.Session	Sitzung	login.eset.com		Sitzungscookie

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
.AspNetCore.Antiforgery.*	Sitzung	login.eset.com	ESET	Sicherheitscookie
idsrv	Sitzung	login.eset.com	ESET	Sitzungscookie (Identitätsserver)
idsrv.session	Sitzung	login.eset.com	ESET	Sitzungscookie (Identitätsserver)
.AspNetCore.Culture	1 Jahr	login.eset.com	ESET	Lokalisierungs-Cookie
default_language	1 Jahr	.login.eset.com, .home.eset.com, parentalcontrol.eset.com, anti-theft.eset.com, passwordmanager.eset.com	ESET	Lokalisierungs-Cookie
ARRAffinitySameSite	Sitzung	.login.eset.com, .home.eset.com, parentalcontrol.eset.com, anti-theft.eset.com, passwordmanager.eset.com	ESET	Lastausgleich
ARRAffinity	Sitzung	.login.eset.com, .home.eset.com, parentalcontrol.eset.com, anti-theft.eset.com, passwordmanager.eset.com	ESET	Lastausgleich
TS*, TSPD_*	Sitzung	login.eset.com	ESET	Lastausgleich
persist	1 Jahr	login.eset.com	ESET	Sitzungscookie
__RequestVerificationToken	Sitzung	parentalcontrol.eset.com	ESET	Sicherheitscookie
_sessionId	Sitzung	parentalcontrol.eset.com, anti-theft.eset.com	ESET	Sitzungscookie
.AspNet.Cookies	Sitzung	parentalcontrol.eset.com, anti-theft.eset.com	ESET	Sitzungscookie (automatisch generiert)
__AntiXsrfToken	Sitzung	anti-theft.eset.com	ESET	Sicherheitscookie
_ehtdt	30 Tage	login.eset.com	ESET	Markiert den Browser als vertrauenswürdig für die Zwei-Faktor-Authentifizierung in ESET HOME.
spregistration	Sitzung	passwordmanager.eset.com	ESET	Dieser Cookie speichert die bei der Erstellung eines Passwortspeichers verwendete E-Mail-Adresse und füllt sie anschließend automatisch in der Password Manager-Erweiterung aus, um die Registrierung abzuschließen.

Allgemeine Analyse-Cookies

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
gat***	1 Minute	.eset.com	Google LLC	Von Google Analytics gesetzt, um die Abruftrate zu kontrollieren.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_gid	1 Tag	.eset.com	Google LLC	Es registriert eine eindeutige ID für einen Webseite-Besucher und verfolgt, wie der Besucher die Webseite nutzt. Die Daten werden für Statistiken verwendet.
_ga	2 Jahre	.eset.com	Google LLC	Es registriert eine eindeutige ID für einen Webseite-Besucher und verfolgt, wie der Besucher die Webseite nutzt. Die Daten werden für Statistiken verwendet.
ga***	2 Jahre	.eset.com	Google LLC	Diese Cookie registriert eine eindeutige ID für einen Webseite-Besucher und verfolgt, wie der Besucher die Webseite nutzt. Die Daten werden für Statistiken verwendet.

Erweiterte Analyse-Cookies

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
hjSessionUser{site_id}	1 Jahr	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar verwendet und beim ersten Besuch der Webseite gesetzt. Er enthält die für die Webseite eindeutige Hotjar-Benutzer-ID und garantiert, dass Daten aus nachfolgenden Besuchen auf derselben Webseite derselben Benutzer-ID zugeordnet werden.
_hjid	1 Jahr	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar verwendet und beim ersten Besuch der Webseite gesetzt. Er enthält die für die Webseite eindeutige Hotjar-Benutzer-ID und garantiert, dass Daten aus nachfolgenden Besuchen auf derselben Webseite derselben Benutzer-ID zugeordnet werden.
_hjFirstSeen	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt und identifiziert die erste Sitzung eines neuen Benutzers. Wird von Aufzeichnungsfiltren verwendet, um neue Benutzersitzungen zu identifizieren.
_hjUserAttributesHash	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Die über die Hotjar Identify API gesendeten Benutzerattribute werden für die Dauer der Sitzung zwischengespeichert. Auf diese Weise erfahren wir, wenn sich ein Attribut geändert hat und aktualisiert werden muss.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_hjCachedUserAttributes	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt und speichert die über die Hotjar Identify API gesendeten Benutzerattribute, wenn der Benutzer nicht im Sample enthalten ist. Die gesammelten Attribute werden nur auf den Hotjar-Servern gespeichert, wenn ein Benutzer mit dem Hotjar-Feedbacktool interagiert. Cookie wird unabhängig davon verwendet, ob ein Feedbacktool vorhanden ist.
_hjViewportId	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieses Cookie wird von Hotjar gesetzt und speichert Details zum Ansichtsfenster des Benutzers wie Größe und Dimensionen.
hjSession{site_id}	30 Minuten	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt und enthält Daten über die aktuelle Sitzung. Stellt sicher, dass nachfolgende Anfragen im Sitzungsfenster derselben Sitzung zugeordnet werden.
_hjSessionTooLarge	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt und beendet die Datenerfassung durch Hotjar, wenn eine Sitzung zu groß wird. Wird automatisch durch ein Signal vom WebSocket-Server ermittelt, wenn die Sitzungsgröße den Grenzwert überschreitet.
_hjSessionRejected	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wenn er vorhanden ist, wird der Wert für die Dauer der Benutzersitzung auf 1 festgelegt, falls Hotjar die Verbindung der Sitzung zu unserem WebSocket aufgrund eines überlasteten Servers abgelehnt hat. Wird in extrem seltenen Situationen eingesetzt, um schwerwiegende Leistungsprobleme zu vermeiden.
_hjSessionResumed	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird gesetzt, wenn sich eine Sitzung/Aufzeichnung nach einer Verbindungsunterbrechung erneut mit den Hotjar-Servern verbindet.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_hjLocalStorageTest	Unter 100 ms	.eset.com	Hotjar Ltd	Überprüft, ob der Hotjar-Nachverfolgungscode den lokalen Speicher verwenden kann. Fall ja, wird der Wert auf 1 festgelegt. Die in „_hjLocalStorageTest“ gespeicherten Daten haben kein Ablaufdatum, werden jedoch praktisch sofort nach dem Erstellen gelöscht.
_hjIncludedInPageviewSample	30 Minuten	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird verwendet, um zu ermitteln, ob ein Benutzer im Daten-Sampling enthalten ist, das in der Obergrenze für die Seitenanzeige der Webseite definiert ist.
_hjIncludedInSessionSample	30 Minuten	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird verwendet, um zu ermitteln, ob ein Benutzer im Daten-Sampling enthalten ist, das in der Obergrenze für die täglichen Sitzungen der Webseite definiert ist.
_hjAbsoluteSessionInProgress	30 Minuten	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird verwendet, um die erste Seitenanzeigesitzung eines Benutzers zu erkennen.
_hjTLDTest	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wir versuchen, den „_hjTLDTest“-Cookie für verschiedene URL-Unterzeichenfolgen zu speichern, bis ein Fehler auftritt. Auf diese Weise können wir einen möglichst generischen Cookie-Pfad ermitteln und anstelle des Hostnamens der Seite verwenden. Damit können Cookies (sofern zutreffend) über Unterdomänen hinweg geteilt werden können. Nach dieser Prüfung wird der Cookie entfernt.
_hjRecordingEnabled	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird gesetzt, wann eine Aufzeichnung beginnt. Wird beim Initialisieren des Aufzeichnungsmoduls gelesen, um herauszufinden, ob sich der Benutzer bereits in einer Aufzeichnung in einer bestimmten Sitzung befindet.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_hjRecordingLastActivity	Sitzung	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird im Sitzungsspeicher anstatt im Cookie-Speicher gesetzt. Wird aktualisiert, wenn eine Benutzeraufzeichnung beginnt und wenn Daten über den WebSocket gesendet werden (Benutzer führt eine Aktion aus, die von Hotjar erfasst wird).
_hjClosedSurveyInvites	1 Jahr	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird gesetzt, wenn ein Benutzer mit einem externen Link für eine Umfrageeinladung interagiert. Stellt sicher, dass Einladungen nicht mehrfach angezeigt werden.
_hjDonePolls	1 Jahr	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird gesetzt, wenn ein Benutzer eine On-Site-Umfrage abgeschlossen hat. Stellt sicher, dass bereits ausgefüllte Umfragen nicht mehr angezeigt werden.
_hjMinimizedPolls	1 Jahr	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird gesetzt, wenn ein Benutzer eine On-Site-Umfrage minimiert. Stellt sicher, dass die Umfrage minimiert bleibt, wenn der Benutzer durch Ihre Site navigiert.
_hjShownFeedbackMessage	1 Jahr	.eset.com	Hotjar Ltd	Dieser Cookie wird von Hotjar gesetzt. Wird gesetzt, wenn ein Benutzer eingehendes Feedback minimiert oder abgeschlossen hat. Stellt sicher, dass das eingehende Feedback minimiert geladen wird, wenn der Benutzer zu einer anderen Seite navigiert, auf der es angezeigt werden soll.
_gaexp	90 Tage	.eset.com	Optimize	Wird verwendet, um zu ermitteln, ob ein Benutzer an einem Experiment beteiligt war, sowie das Ablaufdatum der Experimente, and denen ein Benutzer beteiligt war.
_opt_awcid	24 Stunden	.eset.com	Optimize	Wird für Kampagnen verwendet, die zu Kunden-IDs für Google Ads zugeordnet sind.
_opt_awmid	24 Stunden	.eset.com	Optimize	Wird für Kampagnen verwendet, die zu Kampagnen-IDs für Google Ads zugeordnet sind.
_opt_awgid	24 Stunden	.eset.com	Optimize	Wird für Kampagnen verwendet, die zu Werbegruppen-IDs für Google Ads zugeordnet sind.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_opt_awkid	24 Stunden	.eset.com	Optimize	Wird für Kampagnen verwendet, die zu Kriterien-IDs für Google Ads zugeordnet sind.
_opt_utmc	24 Stunden	.eset.com	Optimize	Speichert den letzten „utm_campaign“-Abfrageparameter.
_opt_expид	10 Sekunden	.eset.com	Optimize	Dieser Cookie wird beim Ausführen von Weiterleitungsexperimenten erstellt. Er enthält die Experiment-ID, die Varianten-ID und den Referrer für die Seite, zu der die Weiterleitung führt.
_clk	1 Jahr	.eset.com	Microsoft	Speichert die Clarity-Benutzer-ID und die für die jeweilige Seite eindeutigen Einstellungen im Browser. Dadurch wird sichergestellt, dass das Verhalten bei nachfolgenden Besuchen derselben Webseite derselben Benutzer-ID zugeordnet wird.
_clsk	1 Tag	.eset.com	Microsoft	Verbindet mehrere Seitenaufrufe eines Benutzers zu einer einzigen Clarity-Sitzungsaufzeichnung.
CLID	1 Jahr	www.clarity.ms	Microsoft	Identifiziert, wann Clarity diesen Benutzer zum ersten Mal auf einer beliebigen Seite gesehen hat, die Clarity verwendet.
ANONCHK	10 Minuten	.c.clarity.ms	Microsoft	Gibt an, ob MUID zu ANID übertragen wird, einem für Werbung verwendeten Cookie. Clarity verwendet ANID nicht, daher ist dieser Wert immer auf 0 festgelegt.
MR	7 Tage	.bat.bing.com	Microsoft	Gibt an, ob MUID aktualisiert werden soll.
MUID	1 Jahr	.clarity.ms	Microsoft	Identifiziert eindeutige Webbrowser, die Microsoft-Sites besuchen. Diese Cookies werden zu Werbe- und Site-Analytics-Zwecken sowie zu anderen Betriebszwecken verwendet.
SM	Sitzung	.c.clarity.ms	Microsoft	Wird verwendet, um die MUID über Microsoft-Domänen hinweg zu synchronisieren.

Zusätzliche erweiterte Analyse-Cookies:

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
ai_user	1 Jahr	home.eset.com	ESET	Eine anonymisierte Benutzeridentifikation auf Basis des Gerätefingerabdrucks, mit der wir individuelle Benutzer zählen und unterscheiden.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
ai_session	30 Minuten	home.eset.com	ESET	Eine Unterscheidung verschiedener Sitzungen desselben Benutzers, mit der wir Benutzerabläufe besser verstehen können (Start- und Endpunkte usw.).
ai_authUser	Sitzung	home.eset.com	ESET	Identifikation von Benutzern in unseren internen Datenbanken zu Debugging- und Kundenservicezwecken.

Marketing-Cookies

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_fbc	Sitzung	.ezet.com	Facebook, Inc.	Dieser Cookie wird von Facebook für Werbezwecke und Conversion-Tracking verwendet.
_fbp	3 Monate	.ezet.com	Facebook, Inc.	Dieser Cookie wird von Facebook für Werbezwecke und Conversion-Tracking verwendet.
fr	3 Monate	.facebook.com	Facebook, Inc.	Dieses Cookie wird für gezielte Facebook-Werbeeinblendungen verwendet.
bcookie	2 Jahre	.linkedin.com	LinkedIn	Cookies von LinkedIn, das von „Teilen“-Schaltflächen und Werbe-Tags verwendet wird. Dient zum eindeutigen Identifizieren von Geräten beim Zugriff auf LinkedIn, um Missbrauch der Plattform zu erkennen.
bscookie	2 Jahre	www.linkedin.com	LinkedIn	Cookies von LinkedIn, das von „Teilen“-Schaltflächen und Werbe-Tags verwendet wird. Speichert, ob ein angemeldeter Benutzer mit Zwei-Faktor-Authentifizierung verifiziert wurde.
li_gc	2 Jahre	.linkedin.com	LinkedIn	Dieser Cookie stammt von LinkedIn und speichert die Zustimmung der Benutzer für die Nutzung von Cookies für nicht zwingend erforderliche Cookies.
lidc	24 Stunden	.linkedin.com	LinkedIn	Cookies von LinkedIn, das von „Teilen“-Schaltflächen und Werbe-Tags verwendet wird.
U	3 Monate	.adsymptotic.com	LinkedIn	Identifiziert den Browser, wenn sich die IP-Adresse nicht in einem festgelegten Zielland befindet.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
UserMatchHistory	1 Monat	.linkedin.com	LinkedIn	Dieser Cookie wird von LinkedIn gesetzt. Dieser Cookie dient zur Nachverfolgung von Besuchern auf mehreren Webseiten und zur Anzeige relevanter Werbeeinblendungen auf Grundlage der Einstellungen des Besuchers.
AnalyticsSyncHistory	1 Monat	.linkedin.com	LinkedIn	Speichert Informationen darüber, wann eine Synchronisierung mit dem „lms_analytics“-Cookie für Benutzer in bestimmten Ländern durchgeführt wurde.
li_oatml	1 Monat	.linkedin.com	LinkedIn	Identifiziert LinkedIn-Mitglieder außerhalb von LinkedIn zu Werbe- und Analysezwecken außerhalb bestimmter Länder und für begrenzte Zeit auch zu Werbezwecken in den entsprechenden Ländern.
lms_ads	1 Monat	.linkedin.com	LinkedIn	Identifiziert LinkedIn-Mitglieder außerhalb von LinkedIn zu Werbezwecken in den entsprechenden Ländern.
lms_analytics	1 Monat	.linkedin.com	LinkedIn	Identifiziert LinkedIn-Mitglieder zu Analysezwecken in den entsprechenden Ländern.
li_fat_id	1 Monat	.eset.com	LinkedIn	Indirekter Mitgliedsbezeichner für Conversion-Tracking, Retargeting und Analytics.
li_sugr	3 Monate	.linkedin.com	LinkedIn	Sucht probabilistische Übereinstimmungen von Benutzeridentitäten außerhalb der entsprechenden Länder.
_guid	3 Monate	.linkedin.com	LinkedIn	Identifiziert LinkedIn-Mitglieder für Werbeeinblendungen über Google Ads
BizographicsOptOut	10 Jahre	.linkedin.com	LinkedIn	Ermittelt den Opt-Out-Status für die Nachverfolgung durch Drittanbieter.
li_giant	7 Tage	.eset.com	LinkedIn	Indirekter Gruppenbezeichner für LinkedIn-Mitglieder, wird für Conversion-Tracking verwendet.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
_clk	1 Jahr	.eset.com	Microsoft	Speichert die Clarity-Benutzer-ID und die für die jeweilige Seite eindeutigen Einstellungen im Browser. Dadurch wird sichergestellt, dass das Verhalten bei nachfolgenden Besuchen derselben Webseite derselben Benutzer-ID zugeordnet wird.
_clsk	1 Tag	.eset.com	Microsoft	Verbindet mehrere Seitenaufrufe eines Benutzers zu einer einzigen Clarity-Sitzungsaufzeichnung.
CLID	1 Jahr	www.clarity.ms	Microsoft	Identifiziert, wann Clarity diesen Benutzer zum ersten Mal auf einer beliebigen Seite gesehen hat, die Clarity verwendet.
ANONCHK	10 Minuten	.c.clarity.ms	Microsoft	Gibt an, ob MUID zu ANID übertragen wird, einem für Werbung verwendeten Cookie. Clarity verwendet ANID nicht, daher ist dieser Wert immer auf 0 festgelegt.
MR	7 Tage	.bat.bing.com	Microsoft	Gibt an, ob MUID aktualisiert werden soll.
MUID	1 Jahr	.clarity.ms	Microsoft	Identifiziert eindeutige Webbrowser, die Microsoft-Sites besuchen. Diese Cookies werden zu Werbe- und Site-Analytics-Zwecken sowie zu anderen Betriebszwecken verwendet.
SM	Sitzung	.c.clarity.ms	Microsoft	Wird verwendet, um die MUID über Microsoft-Domänen hinweg zu synchronisieren.
SRM_B	1 Jahr	.c.bing.com	Microsoft	Dieser Cookie wird von Microsoft Bing gesetzt
_uetid	1 Tag	.eset.com	Microsoft	Bing Ads setzt diesen Cookie, um mit Benutzern zu interagieren, die die Webseite schon zuvor besucht haben.
_uetvid	1 Jahr 3 Wochen 4 Tage	.eset.com	Microsoft	Bing Ads setzt diesen Cookie, um mit Benutzern zu interagieren, die die Webseite schon zuvor besucht haben.
_uetmsclkid	90 Tage	.eset.com	Microsoft	Diese Microsoft Click ID verbessert die Genauigkeit des Conversion-Trackings.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
DSID	2 Wochen	doubleclick.net	AdSense, Campaign Manager, Google Ad Manager, Google Analytics, Display & Video 360, Search Ads 360	Identifiziert angemeldete Benutzer auf nicht-Google-Seiten und speichert, ob ein Benutzer der Personalisierung von Werbeeinblendungen zugestimmt hat.
test_cookie	15 Minuten	doubleclick.net	AdSense, Campaign Manager, Google Ad Manager, Google Analytics, Display & Video 360, Search Ads 360	Wird von Google DoubleClick verwendet, um zu überprüfen, ob Cookies gesetzt werden können.
id	2 Jahre	doubleclick.net	AdSense, Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ad Manager, Search Ads 360	Wird von Google zu Werbezwecken verwendet, etwa um Werbung auszuliefern, anzuzeigen und zu personalisieren, um zu begrenzen, wie oft eine Werbung für einen Benutzer angezeigt wird, um Werbungen stummzuschalten, die ein Benutzer deaktiviert hat, und um die Wirksamkeit von Werbeeinblendungen zu messen.
__gads	13 Monate	.eset.com	AdSense, Display & Video 360, Google Ad Manager, Google Ads	Dieser Cookie ist mit dem „DoubleClick for Publishers“-Dienst von Google verknüpft. Er dient zum Anzeigen von Werbeeinblendungen auf einer Seite, für die der Betreiber unter Umständen Einkünfte erzielt.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
GED_PLAYLIST_ACTIVITY	Sitzung	.eset.com	AdSense, Google Ad Manager, YouTube	Diese Cookies werden über eingebettete YouTube-Videos gesetzt. Sie registrieren anonyme statistische Daten, etwa wie oft ein Video angezeigt wird und welche Einstellungen für die Wiedergabe verwendet werden. Es werden keine vertraulichen Daten gesammelt, es sei denn, Sie melden sich bei Ihrem Google-Konto an. In diesem Fall wird Ihre Auswahl mit Ihrem Konto verknüpft, etwa wenn Sie für ein Video auf „Gefällt mir“ klicken.
ACLK_DATA	5 Minuten	youtube.com	AdSense, Google Ad Manager, YouTube	Überprüft, ob der Browser des Benutzers Cookies akzeptiert.
pm_sess	30 Minuten	doubleclick.net, google.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Verhindert, dass sich bösartige Seiten ohne Wissen des Benutzers als dieser ausgeben können.
pm_sess_NNN	30 Minuten	doubleclick.net, google.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Verhindert, dass sich bösartige Seiten ohne Wissen des Benutzers als dieser ausgeben können.
aboutads_sessNNN	30 Minuten	doubleclick.net, google.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Ermöglicht es Benutzern, mit einem Dienst oder einer Seite zu interagieren und Funktionen zu nutzen, die für den Dienst unverzichtbar sind. Authentifiziert Benutzer, verhindert Betrug und schützt die Benutzer beim Interagieren mit einem Dienst.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
FPAU	90 Tage	.eset.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Erfasst Informationen über Benutzer und deren Aktivität auf der Website über eingebettete Elemente zu Analytics- und Berichterstellungszwecken.
ANID	1 Jahr	google.com and local variations	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Google verwendet Cookies für Werbung, die an verschiedenen Stellen im Internet angezeigt wird.
AID	1 Jahr	google.com/ads, google.com/ads/measurement, googleadservices.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Dieser Cookie verknüpft Ihre Aktivitäten über Geräte hinweg, wenn Sie sich zuvor auf einem anderen Gerät mit Ihrem Google-Konto angemeldet haben. Wir verwenden diese Informationen, um die geräteübergreifend angezeigten Werbungen zu koordinieren und Conversion-Ereignisse zu messen.
IDE	1 Jahr	.doubleclick.net	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ad Manager, Google Analytics, Search Ads 360	Wird zu Online-Marketingzwecken verwendet und sammelt Informationen über die Benutzer und deren Aktivitäten auf der Webseite. Die Informationen werden verwendet, um gezielte Werbeeinblendungen für die Benutzer über Kanäle und Geräte hinweg anzuzeigen.
TAID	14 Tage	google.com/ads, google.com/ads/measurement, googleadservices.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Dieser Cookie verknüpft Ihre Aktivitäten über Geräte hinweg, wenn Sie sich zuvor auf einem anderen Gerät mit Ihrem Google-Konto angemeldet haben. Wir verwenden diese Informationen, um die geräteübergreifend angezeigten Werbungen zu koordinieren und Conversion-Ereignisse zu messen.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
FPGCLDC	90 Tage	.eset.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Search Ads 360	Wird von Werbepartnern verwendet, um zu ermitteln, wie oft Benutzer, die auf ihre Werbung klicken, eine Aktion auf der Webseite ausführen.
gcl***	90 Tage	.eset.com	Campaign Manager, Display & Video 360, Google Ads, Search Ads 360	Wird von Google Ads gesetzt, um Informationen in Werbeklicks in einem First-Party-Cookie zu speichern, damit Conversions auch außerhalb der Startseite zugeordnet werden können.
FLC	10 Sekunden	doubleclick.net	Campaign Manager, Display & Video 360, Search Ads 360	Dieser Cookie verknüpft Ihre Aktivitäten über Geräte hinweg, wenn Sie sich zuvor auf einem anderen Gerät mit Ihrem Google-Konto angemeldet haben. Wir verwenden diese Informationen, um die geräteübergreifend angezeigten Werbungen zu koordinieren und Conversion-Ereignisse zu messen.
RUL	12 Monate	doubleclick.net	Display & Video 360, Google Ads	Wird von Google DoubleClick verwendet, um zu ermitteln, ob Werbung auf einer Webseite korrekt angezeigt wurde.
CONSENT	2 Jahre	youtube.com	Google Inc	Cookies von Drittanbietern Diese Cookies stellen bestimmte Google-Funktionen bereit, speichern bestimmte Einstellungen im Zusammenhang mit Nutzungsmustern und personalisieren die Werbung, die in der Google-Suche angezeigt wird.
gac***	90 Tage	.eset.com	Google Ads	Der „_gac“-Cookie speichert Informationen, mit denen Google Ads die Interaktionen von Kunden möglichst zuverlässig messen kann. Die Conversion-Tags für Google Ads-Webseiten lesen dieses Cookie nur, wenn Sie Marketing-Cookies akzeptiert haben.

Cookie-Name	Cookie-Ablauf	Domain	Anbieter	Cookie-Zweck
personalization_id	2 Jahre	.twitter.com	Twitter	Dieser Cookie wird für die Twitter-Integration und für Funktionen zum Teilen in Social Media gesetzt.

Kontrolle von Cookies auf Ihrem Gerät

Sie können Cookies auf unserer Webseite verwalten, indem Sie Ihre Auswahl über das Cookie-Einwilligungsbanner treffen. Wenn Sie Ihre Meinung über Cookie-Einstellungen ändern, können Sie die von unserer Website gesetzten Cookies über die Einstellungen Ihres ESET HOME-Kontos oder in Ihrem Internetbrowser verwalten. Ihr Browser ermöglicht es Ihnen, gespeicherte Cookies anzuzeigen, zu löschen und Ihre Cookie-Einstellungen anzupassen, um bestimmte Cookie-Kategorien zu blockieren.

Wenn Ihre Cookie-Einstellungen ändern möchten, können Sie die von unserer Website gesetzten Cookies über die Einstellungen Ihres ESET HOME-Kontos oder in Ihrem Internetbrowser verwalten. Alternativ können Sie auch auf den Link **Cookies verwalten** in der Fußzeile der Website klicken.

Änderungen an dieser Cookie-Richtlinie

Wir ändern diese Cookie-Richtlinie von Zeit zu Zeit, um Änderungen an unserer Webseite, den bereitgestellten Diensten oder unseren Praktiken zu berücksichtigen. Wenn wir solche Änderungen vornehmen, werden wir das Datum der „letzten Aktualisierung“ oben in dieser Cookie-Richtlinie ändern. Ungeachtet des Vorstehenden können sich die in den Cookies auf dieser Website verwendeten Details jederzeit ändern. Daher gelten die Informationen ausdrücklich für das Gültigkeitsdatum dieser Cookie-Richtlinie.